

Statistik von Baden-Württemberg

**Band
522**

**Preise, Löhne, Wirtschafts-
rechnungen 1997**

ISSN 0408 - 1714 (Schriftenreihe)
ISSN 0721 - 5223 (Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen)

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33 · 70049 Stuttgart

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart,
E-Mail: stala.bw@t-online.de, Internet: <http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de>,
Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 6 41-21 30 oder 24 40

Preis DM 17,60
zuzüglich Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Statistische Daten über Preise, Löhne und Gehälter, Arbeitskosten sowie Einkommen und Verbrauch privater Haushalte stellen für Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und nicht zuletzt für die interessierte Öffentlichkeit eine unvergleichbare Informationsgrundlage dar. Grundlegende Informationen über diese Bereiche sind in der vorliegenden Veröffentlichung in systematischer und anschaulicher Form zusammengestellt.

Der in mehrjährigem Turnus erscheinende Querschnittsband wird in diesem Jahr zum fünften Mal präsentiert. Er enthält für alle laufend durchgeführten Erhebungen Daten für das Jahr 1996. Erste Ergebnisse für 1997 runden die Darstellung ab. Bei den Preis- und Verdienstindizes werden Zeitreihen sowohl auf Basis des derzeitigen Basisjahres 1991 als auch auf Basis früherer Basisjahre aufgeführt.

Das vorliegende Datenmaterial bietet nicht nur einen aktuellen Überblick, sondern es enthält jeweils auch längere Zeitreihen, die teilweise bis in die erste Nachkriegszeit oder sogar in die Zeit davor zurückreichen.

Um in dieser Veröffentlichungsreihe möglichst vielseitig zu informieren, wurden erstmals Daten zur Entwicklung der Arbeits- oder Personalkosten im produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen in detaillierter Gliederung berücksichtigt. Erweitert wurde auch das Tabellenangebot im Bereich der Einnahmens- und Verbrauchsstrukturen privater Haushalte.

Stuttgart, im Juli 1997

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Dr. Eberhard Leibing
Präsident

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Erläuterungen	
Rechtsgrundlagen und methodische Hinweise	9
Begriffsbestimmungen	12
Das Rechnen mit Indexzahlen	15
Zeichenerklärung	15
Tabellen	
Preise	
Preisindizes für die Lebenshaltung	
1. Verbraucherpreise ausgewählter Waren und Leistungen in Baden-Württemberg seit 1991	19
2. Preisindizes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Baden-Württemberg seit 1968 nach verschiedenen Basisjahren	22
3. Preisindizes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Baden-Württemberg seit 1968 nach Hauptgruppen (1991=100)	24
4. Preisindizes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Baden-Württemberg seit 1991 nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung (1991=100)	27
5. Preisindizes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Baden-Württemberg seit 1968 – Entwicklung der Wohnungsmieten (1991=100)	29
6. Preisindizes für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen in Baden-Württemberg seit 1949 nach verschiedenen Basisjahren	30
7. Preisindizes für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen in Baden-Württemberg seit 1985 nach Hauptgruppen (1991=100)	32
8. Preisindizes für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen in Baden-Württemberg seit 1968 nach verschiedenen Basisjahren	34
9. Preisindizes für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen in Baden-Württemberg seit 1968 nach verschiedenen Basisjahren	35
10. Jährliche Veränderungsraten der Preisindizes für die Lebenshaltung in Baden-Württemberg seit 1950 in Prozent	36
Zwischenörtlicher Preisvergleich	
11. Verbraucherpreisvergleich in fünf baden-württembergischen Städten im September und Oktober 1993 nach Hauptgruppen der Lebenshaltung	37

Kaufwerte für Bauland und Preisindizes für Bauwerke

12. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in Baden-Württemberg seit 1962 nach Baulandarten	38
13. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in den Regionen sowie in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996 nach Baulandarten	39
14. Kaufwerte von Bauland in den Gemeinden Baden-Württembergs mit 50 000 und mehr Einwohnern 1996 nach Baulandarten	43
15. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in Baden-Württemberg 1996 nach Baulandarten und Gemeindegrößenklassen	44
16. Baupreisindizes in Baden-Württemberg seit 1968 nach Gebäudearten sowie nach Roh- und Ausbauarbeiten (1991=100)	45
17. Preisindizes für Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk - (einschließlich Mehrwertsteuer) in Baden-Württemberg seit 1949 nach verschiedenen Basisjahren	46
18. Preisindizes für Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk - (einschließlich Mehrwertsteuer) in Baden-Württemberg seit 1991	47
19. Preisindizes für Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk -, für den Straßenbau und Ortskanäle (ohne Mehrwertsteuer) in Baden-Württemberg seit 1968 nach verschiedenen Basisjahren	48

Statistik der Wirtschaftsrechnungen, Einkommen, Ausgaben und Vermögen privater Haushalte

Budgets und Vermögen privater Haushalte

20. Budgets von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen in Baden-Württemberg je Monat seit 1987	52
21. Ausgaben je Monat von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen für den privaten Verbrauch in Baden-Württemberg seit 1950 nach dem Verwendungszweck	54
22. Entwicklung der Ausstattung privater Haushalte in Baden-Württemberg mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1973, 1983 und 1993 nach der Haushaltsgröße	56
23. Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte in Baden-Württemberg 1973, 1978, 1983, 1988 und 1993 nach der Haushaltsgröße	58
24. Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte in Baden-Württemberg 1973 bis 1993	60
25. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte in Baden-Württemberg 1993 nach der Haushaltsgröße	61
26. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte in Baden-Württemberg 1993 nach der sozialen Stellung der Bezugsperson	63
27. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch in Baden-Württemberg 1993 nach der sozialen Stellung der Bezugsperson	65
28. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte in Baden-Württemberg 1993 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	67
29. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch in Baden-Württemberg 1993 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	69

Löhne und Gehälter

Verdienste der Arbeiter in der Industrie

30. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Januar 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht	73
31. Indizes der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg 1938 sowie seit 1950	78
32. Indizes der Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg seit 1994 nach Leistungsgruppen	79
33. Indizes der durchschnittlichen Bruttostunden- u. Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg seit 1994 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	80

Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel

34. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, technischen und kaufmännischen Angestellten sowie Geschlecht	85
35. Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 1957	92
36. Indizes der Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern; Kredit- u. Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 1994 nach Leistungsgruppen	93
37. Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- u. Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 1994 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	95
38. Durchschnittliche Verdienste der Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im Januar 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Geschlecht	100

Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel

39. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter und Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg 1996 nach Wirtschaftszweigen	101
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Verdienste der Arbeiter im Handwerk

40. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk in Baden-Württemberg im Mai 1996	102
41. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk Baden-Württembergs seit 1990	104

Arbeitskosten

42. Entwicklung der Arbeitskosten in Baden-Württemberg 1978 bis 1992	105
43. Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg 1992 nach Wirtschaftszweigen	107
44. Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Großhandel, Einzelhandel, Kreditgewerbe und Versicherungsgewerbe 1992 in Baden-Württemberg	109

Schaubilder

1. Die Wägungsschemata der Preisindizes für die Lebenshaltung nach Hauptgruppen	23
2. Preisindex für die Lebenshaltung in Baden-Württemberg seit 1991 für ausgewählte Haupt- und Untergruppen	26
3. Abweichung der Verbraucherpreise für Gebrauchsgüter, Verbrauchsgüter und Dienstleistungen/Reparaturen in den baden-württembergischen Berichtsgemeinden gegenüber Stuttgart im Herbst 1993	37
4. Durchschnittliche Kaufwerte von baureifem Land in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996	42
5. Baupreisentwicklung für Wohngebäude in Baden-Württemberg seit 1985	44
6. Entwicklung der Ausgabenstruktur von Haushalten mit mittlerem Einkommen in Baden-Württemberg seit 1950	51
7. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg seit 1987	84
8. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- u. Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 1987	84
9. Veränderung der Bruttojahresverdienste in der Industrie sowie des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Baden-Württemberg seit 1986	94
10. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Handwerk Baden-Württembergs seit Mai 1990	104
11. Durchschnittlicher Bruttowochenlohn der männlichen Arbeiter im Handwerk und im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg seit 1986	105
12. Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe 1981, 1984, 1988 und 1992	106
13. Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Unternehmensgrößenklassen	106
14. Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Dienstleistungssektor nach Wirtschaftszweigen	110

I. Rechtsgrundlagen und methodische Hinweise

1. Preisstatistiken

Rechtsgrundlagen der Preisstatistiken

Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605).

Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (Bundesanzeiger Nr. 104).

Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 19. August 1960 (Bundesanzeiger Nr. 160).

Vierte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9. März 1964 (Bundesanzeiger Nr. 51).

Fünfte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 5. Juni 1967 (Bundesanzeiger Nr. 103).

Statistikanpassungsverordnung (StatAV) vom 26.03.1991 (BGBl. I S.846).

Statistik der Verbraucherpreise

Gegenstand dieser Statistik sind die Verbraucherpreise für rund 750 Waren und Leistungen (von denen hier für rund 100 die Landesdurchschnittspreise veröffentlicht werden).

Zum Kreis der Befragten zählen ausgewählte Betriebe des Einzelhandels, des Handwerks, des Beherbergungs- und Gaststättengewerbes, der öffentlichen Versorgung sowie Inhaber von Mietwohnungen in 18 Gemeinden. Die Erhebung und Aufbereitung erfolgt grundsätzlich monatlich. Die Preise werden in den Berichtsstellen im allgemeinen durch Interviewer festgestellt.

Berechnung von Durchschnittspreisen

Die Landesdurchschnitte der Verbraucherpreise werden als einfaches arithmetisches Mittel aus den Durchschnittspreisen von Gemeinden verschiedener Größe in Baden-Württemberg berechnet. Sie geben eine Vorstellung von der Größenordnung der für die einzelnen Waren und Leistungen erfaßten Preise. Für Zeitvergleiche sind die Landesdurchschnittspreise nur bedingt geeignet, da die Erhebungsgrundlagen im Hinblick auf die Positionsbeschreibung, auf den Berichtsfirmenkreis und auf die erfaßten Qualitäten während der ganzen Berichtszeit nicht unverändert blieben. Zeitvergleiche sollten deshalb nur mit Hilfe der Meßzifferreihen durchgeführt werden.

Preisindizes für die Lebenshaltung

Die nachstehend aufgeführten Preisindizes werden grundsätzlich monatlich nach dem Stand zur Monatsmitte berechnet. Die Gliederung der Indizes erfolgt nach der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte in acht Hauptgruppen des privaten Verbrauchs und weiter nach Gruppen und Untergruppen. Daneben werden Zusammenfassungen nach dem Verwendungszweck, nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter sowie nach Waren, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung vorgenommen. Zur Zeit werden die Indizes auf der Basis der Jahresdurchschnittspreise von 1991 (1991=100) berechnet. Die Indizes unterscheiden sich nach der zugrundeliegenden Haushaltszusammensetzung, nach dem Ausgabeniveau für den privaten Verbrauch und insbesondere der davon abhängigen Verbraucherstruktur. Im einzelnen werden für Baden-Württemberg folgende Preisindizes berechnet:

– *Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte*

Dieser Index bezieht sich auf einen statistischen Durchschnittshaushalt. Für das Basisjahr 1991 wurde eine durchschnittliche Haushaltsgröße von 2,3 Personen zugrundegelegt. Abweichend von den folgenden typengebundenen Indizes repräsentiert dieser Preisindex nicht eine bestimmte Gruppe, sondern einen Bevölkerungsquerschnitt, wie er 1991 im Gebiet der ehemaligen Bundesrepublik bestand.

– *Preisindex für die Lebenshaltung der Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittleren Einkommen*

Dieser Haushaltstyp besteht aus zwei Erwachsenen und zwei Kindern, darunter mindestens einem Kind unter 15 Jahren. Für das Basisjahr 1991 wurden Verbrauchsausgaben von 3 899 DM im Monat zugrundegelegt.

– *Preisindex für die Lebenshaltung der Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen*

Dieser Haushaltstyp besteht ebenfalls aus zwei Erwachsenen und zwei Kindern, darunter mindestens einem Kind unter 15 Jahren. Für das Basisjahr 1991 wurden jedoch monatliche Verbrauchsausgaben von 5 708 DM zugrundegelegt.

– *Preisindex für die Lebenshaltung der Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen*

Dieser Haushaltstyp setzt sich aus zwei älteren Erwachsenen zusammen. Für das Basisjahr 1991 wurden monatliche Verbrauchsausgaben von 1 940 DM zugrundegelegt.

Zwischenörtlicher Preisvergleich

Im Herbst 1993 wurde in 50 deutschen Städten ein zwischenörtlicher Verbraucherpreisvergleich durchgeführt. Aus Baden-Württemberg waren die Städte Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg, Friedrichshafen und Heidenheim beteiligt. Die Liste der für die Erhebung ausgewählten Waren und Dienstleistungen umfaßte rund 370 Güter, die entsprechend ihrer Verbrauchsbedeutung für die privaten Haushalte ausgewählt und gewichtet wurden.

Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

Erfaßt werden sämtliche Übereignungen unbebauter Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen. Zu den erfaßten Merkmalen dieser Statistik zählen der Kaufpreis, Art, Lage und Größe des Grundstücks, die Art des Baugebietes sowie der juristische Status des Veräußerers und des Erwerbers. Die Daten werden laufend bei den Finanzämtern des Landes erhoben. Die Auswertung erfolgt vierteljährlich und jährlich.

Statistik der Baupreise

Bei den Baupreisen handelt es sich um Preise für einzelne Bauleistungen, die aus Abschlüssen zwischen Bauunternehmen und Auftraggebern von Bauleistungen stammen. Zum Kreis der Befragten gehören ausgewählte Betriebe der Bauindustrie und des Bauhandwerks.

Die Erhebung und Aufbereitung erfolgt vierteljährlich, und zwar jeweils zur Quartalsmitte in den Monaten Februar, Mai, August und November. Die Veröffentlichung der Daten erfolgt in Form von Preisindizes für Bauwerke, gegliedert nach verschiedenen Bauwerksarten und ausgewählten Bauleistungen. Dabei erfolgt der Nachweis einschließlich Mehrwertsteuer, wenn überwiegend private Bauherren als Nachfrager auftreten. Wenn dagegen gewerbliche oder öffentliche Käufer überwiegen, werden die Preisindizes aus Preisen ohne Mehrwertsteuer berechnet.

2. Wirtschaftsrechnungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294).

Statistikanpassungsverordnung (StatAV) vom 26.3.1991 (BGBl. I S. 846).

Laufende Wirtschaftsrechnungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender drei Haushaltstypen beobachtet:

- *Haushaltstyp 1:* 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden Haushalte von älteren Ehepaaren, die überwiegend von Einkommensübertragungen (Renten, Pensionen, Sozialhilfe) leben. 1996 sollten diese Einkünfte zwischen 1 750 und 2 600 DM im Monat betragen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahre 1964 lag diese etwa in der Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe. Die Grenze wurde seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Ergebnisse für diesen Haushaltstyp werden für Baden-Württemberg nicht veröffentlicht.

- *Haushaltstyp 2:* 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen.

Erfaßt werden Haushalte von Ehepaaren mit zwei Kindern, darunter mindestens einem Kind unter 15 Jahren. Die Bezugsperson soll als Angestellte/r oder Arbeiter/in tätig und alleinige/r Einkommensbezieher/in sein. Ihr monatliches Bruttoeinkommen sollte 1996 zwischen 3 800 und 5 800 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahre 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters bzw. eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen wurden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

- *Haushaltstyp 3:* 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden Haushalte von Ehepaaren mit zwei Kindern, darunter mindestens einem Kind unter 15 Jahren. Die Bezugsperson soll Beamte/r oder Angestellte/r und Hauptverdiener/in in der Familie sein. Das Bruttoeinkommen der Bezugsperson sollte 1996 zwischen 6 600 und 8 950 DM im Monat liegen. Das Einkommen beim Typ 3 sollte bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahre 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen beim Typ 2 haben. Seitdem wurden die Einkommensgrenzen entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

In allen drei Haushaltstypen sollen zusätzliche Einkünfte, wie z.B. Kindergeld, Zinsen oder der Mietwert von Eigentümerwohnungen die genannten Haupteinkommen um nicht mehr als 40 % übersteigen.

Die als „Privater Verbrauch“ nachgewiesenen Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, das heißt die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind der Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

1965 und 1986 wurde die bei der Gliederung der Angaben verwendete Systematik aktualisiert und in einigen Zuordnungen geringfügig modifiziert. Die in diesem Band enthaltenen Angaben aus den Jahren vor 1985 wurden auf die von 1965 bis 1984 gültige Systematik umgeschlüsselt und stimmen daher teilweise nicht mehr voll mit den ursprünglich veröffentlichten Werten überein. Die für die Zeit vor 1965 genannten Werte sind mit den Angaben ab 1965 nur bedingt vergleichbar.

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Die Einkommens- und Verbrauchsstichproben (EVS) werden seit 1973 in fünfjähriger Periodizität (zuletzt 1993) bei einer Auswahl von maximal 0,3 % aller privaten Haushalte durchgeführt. Bis zur EVS 1988 wurden Haushalte aller Größen, sozialen Schichten und Einkommensgruppen, mit Ausnahme der Haushalte mit sehr hohem Einkommen (1988 lag diese Obergrenze bei einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM, 1993 bei 35 000 DM), der Ausländerhaushalte und der Anstaltsbevölkerung in die Erhebung einbezogen. Bei der EVS 1993 wurden erstmals Haushalte von Ausländern in den Berichtskreis aufgenommen. Die Teilnahme an der Erhebung ist freiwillig.

Die Ergebnisse der EVS stellen Daten über die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse der Haushalte, ihre Einnahmen nach Quellen und ihre Ausgaben nach Art und Verwendungszweck bereit. Damit können die Zusammensetzung des Haushaltsnettoeinkommens, die Struktur und Höhe der Aufwendungen für den privaten Verbrauch und der sonstigen Ausgaben sowie die Ersparnisbildung im Detail nachgewiesen werden. Ferner werden Angaben über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern und über Art und Höhe der vorhandenen Vermögensbestände und Schulden erfragt.

3. Verdienststatistiken

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Lohnstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 800-16, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch die Neufassung des Gesetzes über die Lohnstatistik vom 3. April 1996 (BGBl. I S. 598).

Vierteljährliche Verdiensterhebung in Industrie und Handel

Die auf repräsentativer Basis nach dem Lohnsummenverfahren durchgeführte vierteljährliche Verdiensterhebung bezieht sich auf vollbeschäftigte Arbeitnehmer (Arbeiter und Angestellte) in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk) sowie auf vollbeschäftigte Angestellte in den Dienstleistungsbereichen Handel, Banken und Versicherungen. Nicht berücksichtigt sind leitende Angestellte sowie Arbeitnehmer in Betrieben unter zehn Beschäftigten in der Industrie ohne Hoch- und Tiefbau bzw. unter fünf Beschäftigten im Hoch- und Tiefbau sowie im erfaßten Dienstleistungsbereich. Die Angaben beziehen sich auf die laufend gezahlten individuellen Bruttoverdienste (ohne Sonderzahlungen wie Urlaubs- oder Weihnachtsgeld).

Seit Berichtsmonat Januar 1996 werden die Ergebnisse nach der neuen EU weit geltenden „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 1993)“ nachgewiesen. Dadurch haben sich zahlreiche grundlegende inhaltliche Änderungen in der anzuwendenden Systematik ergeben. Um näherungsweise vergleichbare Ergebnisse bereitstellen zu können, wurden die seit der letzten Neuzusammenstellung des Berichtskreises im Oktober 1991 auf der Basis der WZ 1979 erhobenen Angaben noch einmal nach der neuen WZ 1993 aufbereitet. Allerdings konnten dabei die 1993 neu hinzugekommenen Wirtschaftsbereiche wie zum Beispiel Recycling nicht berücksichtigt werden.

Für die Arbeiter werden die durchschnittlichen Bruttowochen- und Bruttostundenverdienste, die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden (darunter Mehrarbeitsstunden) nach Wirtschaftszweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht ermittelt.

Bei den Angestellten umfaßt das Erhebungsprogramm die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsarten (kaufmännische bzw. technische Angestellte), Leistungsgruppen und Geschlecht.

Zusätzlich werden berechnet:

- Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden und der durchschnittlichen Bruttostunden- und Wochenverdienste der Arbeiter,
- Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten.

Bruttojahresverdiensterhebung in Industrie und Handel

Ergänzend zur vierteljährlichen Erhebung werden seit 1971 die Bruttojahresverdienste der Arbeiter und Angestellten erhoben. Bei diesen Erhebungen werden auch die bei den vierteljährlichen Erhebungen nicht berücksichtigten sogenannten „einmaligen Zahlungen“, wie zusätzliches Urlaubsgeld, Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen und ähnliches, erfaßt. Rückschlüsse über die Höhe der „Sonderzahlungen“ durch Gegenüberstellung der Jahresverdienste mit den hochgerechneten Vierteljahresergebnissen können nur bedingt und unter Vorbehalt gezogen werden.

Der Berichtskreis der Bruttojahresverdiensterhebung ist mit dem der vierteljährlichen Verdiensterhebung identisch. Eine Gliederung nach Leistungsgruppen erfolgt allerdings nicht. Differenziert wird lediglich nach dem Geschlecht sowie nach Arbeitern und Angestellten. Erfaßt werden die Bruttolohn- und -gehaltszahlungen der vollbeschäftigten Arbeitnehmer, die das gesamte Kalenderjahr dem Betrieb angehörten. Erhebung und Aufbereitung erfolgen im Lohnsummenverfahren.

Verdiensterhebung im Handwerk

Die Verdiensterhebung im Handwerk wird ebenfalls auf repräsentativer Basis seit 1994 jährlich für den Monat Mai durchgeführt, bis einschließlich 1993 erfolgte die Erhebung jeweils für die Monate Mai und November. In neun ausgewählten Handwerkszweigen werden durchschnittliche Bruttowochen- und Bruttostundenverdienste sowie durchschnittlich bezahlte Wochenstunden (einschließlich Mehrarbeitsstunden) der männlichen Arbeiter ermittelt. Analog zur vierteljährlichen Verdiensterhebung in Industrie und Handel werden auch hier nur laufende Zahlungen für vollbeschäftigte Arbeiter im Lohnsummenverfahren erfaßt.

Arbeitskostenerhebung

Seit 1966 haben die Mitgliedsstaaten der EU die Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe regelmäßig mit drei-, ab 1984 mit vierjähriger Periodizität erhoben. Um eine möglichst weitgehende Vergleichbarkeit zu gewährleisten, sind

die Modalitäten der Erhebungen in Verordnungen des Rates geregelt worden. Die Erhebung von 1992 stützt sich beispielsweise auf die Verordnung Nr. 3949/92 des Rates vom 21. Dezember 1992 (Ab. EG Nr. 404, S. 7). Bei dieser Erhebung wurden Unternehmen mit zehn und mehr Arbeitnehmern im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen berücksichtigt. In den repräsentativ ausgewählten auskunftspflichtigen Unternehmen wurden die Aufwendungen für voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer in detaillierter Gliederung (Entgelt für geleistete Arbeit und Zusammensetzung der Personalnebenkosten) erfaßt.

Nach dem Unternehmenskonzept werden Unternehmen mit Sitz in Baden-Württemberg mit allen, – auch in anderen Bundesländern liegenden – Betrieben bzw. Unternehmensteilen berücksichtigt.

II. Begriffsbestimmungen

1. Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

Bauland

Erfaßt wird ausschließlich das unbebaute Bauland. Die Über-eignungen und Kaufwerte lassen sich im Rahmen dieser Statistik nach der Baugebietsart, der Grundstücksart, und der Gemeindegrößenklasse darstellen. Die in den Tabellen enthaltenen Merkmale werden nachfolgend näher erläutert.

Baulandart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der vier Arten von unbebautem Bauland zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Aufschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, sonstiges Bauland) zu bestimmen sind.

- *Baureifes Land*: Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich. Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zur Bebauung anstehen.
- *Rohbauland*: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

- **Industrieland:** Das Grundstück ist im Bebauungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.
- **Sonstiges Bauland:** Das sonstige Bauland enthält Land für Verkehrszwecke (zum Beispiel Wege, Straßen oder Brücken) und Freiflächen (zum Beispiel Parkanlagen, Sport-, oder Spielplätze).

2. Vierteljährliche Verdiensterhebung in Industrie und Handel

Bruttolohn bzw. Bruttogehalt

Als Bruttoverdienst gilt der Bruttolohn oder das Bruttogehalt, das heißt der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, ist der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil hinzugerechnet. Im Bruttoverdienst enthalten sind gegebenenfalls vom Arbeitgeber freiwillig übernommene Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung. Die vom Arbeitgeber aufgebrachten monatlichen vermögenswirksamen Leistungen zählen ebenfalls zum Bruttoverdienst.

Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, wie zum Beispiel Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösung usw. Ebenfalls nicht enthalten ist das zusätzliche Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verdienstverhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht. Nicht darin enthalten sind auch Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnanteile und Gewinnbeteiligungen, sofern diese nicht in monatlichen Teilbeträgen bezahlt werden.

Arbeitszeit

Als „bezahlte Arbeitszeit“ gelten „die geleisteten Stunden“ zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, zum Beispiel für gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen sowie bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlung, Betriebsausflüge, Arztbesuche).

Mehrarbeitsstunden sind Arbeitsstunden, die über die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Arbeiter hinaus geleistet und nicht durch Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden.

Arbeiter

Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Angestellte

Als Angestellte sind Arbeitnehmer bezeichnet, die der Versicherungspflicht in der Angestelltenrentenversicherung unterliegen oder die von der Versicherungspflicht auf Grund besonderer Vorschriften befreit sind.

Leistungsgruppen

Die Zuordnung der Arbeitnehmer bzw. der in den Gehalts- und Lohn tarifverträgen aufgeführten Gehalts- und Lohngruppen zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik erfolgt in Betrieben, in denen eine Tarifregelung gilt, nach den bundeseinheitlichen „Anweisungen für die Eingliederung der tariflichen Gehalts- und Lohngruppen in die Leistungsgruppen der Lohnstatistik“, die im Einvernehmen mit den Sozialpartnern verfaßt wurden und bei Bedarf angepaßt werden.

In Betrieben, die nicht tarifgebunden sind, ist die Zuordnung der Arbeiter und Angestellten zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik anhand der nachstehenden Definitionen der Leistungsgruppen vorzunehmen.

Qualifikationsgruppen der Arbeiter

– Leistungsgruppe 1:

Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebs handwerker, gelehrte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

– **Leistungsgruppe 2:**

Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Handwerker, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

– **Leistungsgruppe 3:**

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Qualifikationsgruppen der Angestellten

– **Leistungsgruppe I:**

Angestellte der Leistungsgruppe I werden durch die laufende Verdienststatistik nicht erfaßt.

Es handelt sich hier um kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis.

– **Leistungsgruppe II:**

Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen.

– **Leistungsgruppe III:**

Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen.

– **Leistungsgruppe IV:**

Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen.

– **Leistungsgruppe V:**

Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

3. Verdiensterhebung im Handwerk

Für die Abgrenzung der einbezogenen Arbeiter, der Verdienste und der Arbeitszeiten gelten die Begriffsbestimmungen der vierteljährlichen Verdiensterhebung in Industrie und Handel analog. Aufgrund der besonderen Gegebenheiten im Handwerk sind jedoch die Qualifikationsgruppen abweichend definiert.

Qualifikationsgruppen der Arbeiter

– **Vollgesellen:**

Gesellen, die mindestens in die Lohngruppe des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind; weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (zum Beispiel Erstgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn). Es handelt sich somit um die Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe.

– **Junggesellen:**

Gesellen, deren Lohn aufgrund ihres geringen Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

– **Übrige Arbeiter:**

Alle Arbeiter, die aufgrund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als „Gesellen“ der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (zum Beispiel angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal); eine Unterscheidung nach Altersstufen wird hier nicht vorgenommen.

III. Das Rechnen mit Indexzahlen

Die Methodik des Rechnens mit Meß- und Indexzahlen ist gleichermaßen für die Preisindizes der Lebenshaltung, die Baupreisindizes, sowie die Indizes für Löhne und Gehälter anwendbar. Es genügt deshalb, die wichtigsten Rechenoperationen, wie beispielsweise die Messung von Indexveränderungen in Punkten und in Prozent, die Messung der Kaufkraft und die Umbasierung von Indexzahlen anhand von Anwendungsbeispielen aus dem Bereich der Indizes für die Lebenshaltung aufzuzeigen.

1. Messung von Indexveränderungen in Punkten und in Prozent

Die Indexveränderung von einem Zeitpunkt zum anderen kann in Punkten oder in Prozent angegeben werden. Der Unterschied wird durch nachfolgende Beispiele erklärt:

- Die Indexentwicklung nach Punkten ergibt sich als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand. Das Ergebnis ist je nach Wahl des Basisjahres unterschiedlich:

$$\text{Indexveränderung in Punkten} = \text{Neuer Indexstand} - \text{Alter Indexstand}.$$

Zahlenbeispiel: Die Steigerung eines Index von 110 auf 120 beträgt somit $120 - 110 = 10$ Punkte.

- Die Indexentwicklung in Prozent wird nach folgender Formel berechnet:

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \cdot 100 - 100$$

Von geringfügigen Rundungsdifferenzen abgesehen ist das Ergebnis von der Wahl des Basisjahres unabhängig.

Zahlenbeispiel: Die oben verwendeten Werte ergeben:

$$\frac{120}{110} \cdot 100 - 100 = 109,1 - 100 = + 9,1 \, \%$$

2. Messung von Veränderungen der Kaufkraft

Mit Hilfe des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte läßt sich die Veränderung der Kaufkraft des Geldes in den Händen der Verbraucher wie folgt feststellen:

Kaufkraft des Geldes:

$$\frac{\text{Alter Indexstand}}{\text{Neuer Indexstand}} \cdot 100 - 100.$$

Beispiel: Die Steigerung eines Index für die Lebenshaltung von 110 auf 120 bedeutet, daß sich die Kaufkraft des Geldes für die Verbraucher um

$$\frac{110}{120} \cdot 100 - 100 = 91,7 - 100 = - 8,3 \, \%$$

verändert hat. Der Kaufkraftverlust betrug also 8,3 %.

Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- / = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Eingeschränkte Aussagefähigkeit

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Preise

1. Verbraucherpreise ausgewählter Waren und Leistungen in Baden-Württemberg seit 1991

Waren / Leistungen	Einheit	Dezember						Juni
		1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
		DM						
Nahrungs- und Genußmittel								
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	11,74	12,28	12,63	12,50	12,77	13,03	13,15
Rindfleisch zum Schmoren	1 kg	19,28	19,78	19,96	20,14	20,33	20,28	20,28
Schweinebauchfleisch	1 kg	9,77	10,14	10,15	10,04	10,26	10,60	11,27
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	12,93	13,44	13,31	13,20	13,35	13,73	14,42
Kalbsschnitzel	1 kg	32,97	34,17	34,52	34,68	35,07	35,42	35,29
Jagdwurst	1 kg	18,86	19,39	19,59	19,74	20,01	20,31	20,83
Gekochter Schinken	1 kg	25,83	26,70	26,82	26,90	27,23	25,62	26,49
Brathähnchen, Tiefkühlkost	1 kg	5,01	4,99	4,96	4,77	4,71	4,74	4,69
Seelachsfilet, frisch	1 kg	17,24	15,84	15,64	16,28	16,22	16,35	16,65
Deutsche Eier, Güteklasse A								
Gew. Kl. 3, (ab 1996 Gew. Kl. L)	1 St	0,27	0,26	0,26	0,26	0,27	0,33	0,34
Vollmilch, 3,5 % Fettgehalt	1 l	1,35	1,41	1,42	1,41	1,41	1,48	1,41
Emmentaler Käse	1 kg	15,17	15,52	15,75	15,60	15,55	14,97	14,80
Deutsche Markenbutter	1 kg	8,56	8,56	8,36	8,20	8,28	8,04	8,08
Margarine	1 kg	3,30	3,26	3,24	3,32	3,42	3,38	3,40
Pflanzenöl	1 l	3,21	3,27	3,24	3,17	3,19	3,10	3,05
Roggenbrot	1 kg	3,29	3,50	3,60	3,68	3,71	3,77	3,82
Helles Mischbrot	1 kg	3,41	3,60	3,75	3,76	3,78	3,75	3,83
Weißbrot	1 kg	4,60	4,86	5,04	5,22	5,32	5,34	2,70
Weizenmehl (Type 405)	1 kg	1,35	1,33	1,30	1,30	1,25	1,24	1,23
Reis im Kochbeutel	1 kg	—	5,64	5,64	5,44	5,44	4,40	4,30
Eiernudeln	1 kg	5,72	6,36	6,44	6,32	6,20	6,12	6,12
Zucker	1 kg	1,86	1,92	1,91	1,88	1,88	1,88	1,89
Kartoffeln	5 kg	5,34	4,20	4,62	6,48	5,38	4,04	8,36
Bienenhonig	1 kg	8,70	8,84	8,72	8,44	8,22	8,08	8,28
Bohnenkaffee	1 kg	16,18	15,76	15,38	19,30	17,78	17,14	19,32
Schwarzer Ceylon-Tee	100 g	3,76	3,96	3,87	3,81	3,74	3,73	3,64
Flaschenbier	0,5 l	1,09	1,08	1,12	1,12	1,14	1,15	1,16
Doppelkorn	0,7 l	—	10,18	10,31	10,26	10,25	10,12	10,11
Bananen	1 kg	2,16	2,13	2,71	3,09	2,94	2,63	3,03
Zitronen	1 kg	3,86	3,49	3,93	3,95	4,38	4,10	3,97
Mohrrüben	1 kg	1,97	1,89	1,99	2,07	2,05	1,73	2,18
Kopfsalat	1 kg	6,56	5,25	5,92	4,85	4,48	5,16	2,98
Zwiebeln	1 kg	1,57	1,35	1,44	1,71	1,45	1,28	2,40
Weißkohl	1 kg	1,45	1,33	1,34	1,48	1,56	1,27	1,67
Tafeläpfel, Handelsklasse I	1 kg	4,30	2,11	2,50	2,57	3,01	2,92	3,42
Verbrauchs- und Gebrauchsgüter								
Straßenanzug, reine Schurwolle	1 St	457,13	453,76	461,06	488,04	495,45	503,29	494,66
Damenhemdbluse, Baumwolle	1 St	74,10	82,48	90,96	89,62	89,18	87,64	87,51
Herrenoberhemd, Baumwolle	1 St	65,05	70,00	75,37	75,27	76,23	75,53	75,94
Herrenslipper	1 P	118,47	117,82	123,75	126,07	127,19	126,56	126,21
Damensportalschuhe	1 P	113,15	115,10	118,00	119,71	120,42	118,42	117,18
Damenfeinstrumpfhose	1 P	5,89	6,13	6,46	6,50	6,58	6,88	6,80
Bettbezug-Garnitur, Baumwolle	1 St	84,20	87,76	92,67	92,63	90,47	92,57	91,88
Eßbesteck (Edelstahl)	1 Besteck	43,71	47,13	50,79	54,42	56,69	62,98	61,17
Fleischtopf (Edelstahl)	1 St	—	74,76	84,23	88,75	90,58	82,86	93,95
Waschmaschine	1 St	—	1 211,55	1 242,15	1 184,25	1 157,75	1 174,93	1 158,68
Bodenstaubsauger	1 St	272,30	296,44	299,08	283,54	265,35	251,86	247,91
Farbfernseher, 66 cm	1 St	1 617,73	1 628,89	1 541,72	1 400,63	1 351,73	1 259,54	1 141,83
Videorecorder, VHS	1 St	716,54	645,44	634,92	617,31	544,47	488,27	458,97
Tageszeitung	1 Monat	27,40	29,48	30,51	31,81	32,83	34,43	34,98
Schulheft	1 St	0,58	0,63	0,63	0,61	0,66	0,67	0,67
Feinwaschpulver	1 kg	—	6,60	7,38	7,28	7,49	7,36	7,48
Feinseife	150 g	2,77	2,83	3,12	3,23	3,25	3,07	3,04

Noch: 1. Verbraucherpreise ausgewählter Waren und Leistungen seit 1991

Waren / Leistungen	Einheit	Dezember						Juni
		1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
		DM						
Herrensportrad, 28 Zoll	1 St	500,89	609,95	643,89	648,43	657,11	649,38	652,04
Normalbenzin, Markenware								
bleifrei	1 l	13,54	13,27	13,07	15,15	15,21	15,89	15,51
Superbenzin, Markenware								
bleifrei	1 l	14,04	13,77	13,56	15,64	15,70	16,39	16,02
Dieselmotorkraftstoff, Markenware	1 l	10,99	10,52	10,68	11,23	11,45	12,65	11,67
Motorenöl	1 l	11,86	11,80	12,39	12,60	12,86	13,66	14,06
Braunkohlenbriketts, frei Keller	50 kg	26,30	28,06	28,96	29,89	30,62	31,44	31,29
Steinkohlenbriketts, frei Keller	50 kg	36,58	38,08	38,69	39,34	40,07	40,96	40,90
Brennholz, ofenfertig	50 kg	25,76	25,74	26,46	26,94	27,52	29,06	29,89
leichtes Heizöl ¹⁾	1 hl	50,04	47,71	48,72	45,29	48,29	56,29	51,33

Leistungen, Gebühren, Tarife und Mieten

Besohlen, Ledersohle für Herrenschuhe	1 mal	31,38	32,54	33,49	34,10	35,00	35,65	36,16
Absatzreparatur, Gummiabsätze für Damenschuhe	1 mal	11,85	12,55	12,91	13,16	13,58	14,06	14,35
Chemische Reinigung und Bügeln (Herrenanzug)	1 mal	16,67	17,98	18,93	19,62	19,83	20,50	20,74
Garagenmiete (gewerbliche Vermietung)	Monatsmiete	141,81	152,74	175,87	176,87	179,13	180,28	179,71
Große Inspektion (PKW 1500-2000 cm³)	1 mal	359,89	377,39	401,39	425,00	442,73	447,70	449,59
Kompletter Austausch einer Auspuffanlage (PKW 900-1500 cm³) incl. Material	1 mal	—	871,66	922,31	903,59	935,66	975,81	991,20
Fahrschulunterricht auf Mittelklassewagen	45 min	39,26	41,36	42,79	44,36	44,51	45,43	45,64
Taxifahrt ca. 3 km	1 Fahrt	12,52	13,08	13,55	13,88	14,45	14,80	14,80
Haarschneiden, Herren	1 mal	—	29,58	31,75	32,68	33,62	34,68	34,86
Waschen und Legen, Damen	1 mal	22,17	24,58	26,24	26,68	27,80	30,77	31,12
Dauerwellen	1 mal	85,41	94,91	101,44	105,28	109,04	113,21	114,80
Kinoeintrittskarte	1 Karte	9,13	9,57	10,01	10,30	10,46	10,78	10,82
Kindergartenbesuch (Tagheim), einschließlich Verpflegung	Monatsgebühr	217,80	242,07	259,67	259,16	270,09	297,58	306,91
Eintrittskarte für Hallenbad	1 Besuch	4,47	4,97	5,83	6,00	5,82	6,21	6,41
Farbfernsehreparatur (ohne Wegegeld)	1 Stunde	64,83	69,46	77,38	80,88	83,13	79,87	81,28
Straßenbahn- und Omnibus-Einzelfahrt	1 mal	2,08	2,19	2,29	2,44	2,51	2,65	2,71
Theaterkarte, II. Rang, Tageskasse	1 Karte	20,50	20,83	22,33	22,33	23,83	23,83	28,50
Übernachtung mit Frühstück, Einbettzimmer ²⁾	1 mal	94,20	98,78	105,61	107,53	106,45	109,03	109,56
Rumpsteak mit Beilage	1 mal	27,14	27,45	29,50	29,77	29,27	29,59	29,49
Bier im Ausschank	1 l	10,25	11,03	11,80	11,97	12,47	12,47	12,22
Bohnenkaffee	1 Kannchen	5,19	5,25	5,74	5,81	6,08	6,14	6,17
Volkshochschule, Grundkurs oder Unterstufe in Englisch	1 Doppelstunde	5,32	5,60	6,44	6,95	7,33	7,46	7,46
Porto für Inlandsbrief bis 20 g	1 Brief	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

1) Bei Abnahme von 5 000 l, seit 1992 bei Abnahme von 3 000 l. – 2) Mittelklassehotel.

Noch: 1. Verbraucherpreise ausgewählter Waren und Leistungen seit 1991

Waren / Leistungen	Einheit	Dezember						Juni
		1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
		DM						
Gebühr für Abwasserbeseitigung (ohne Mehrwertsteuer)	1 m³	2,06	2,46	2,60	2,95	3,24	3,37	3,45
Wassergeld, mit Grundgebühr bei einer Abnahme von monatlich	15 m³	40,51	43,24	46,26	48,72	50,19	51,63	52,70
Müllabfuhr, Gebühr für eine einmalige wöchentliche Leerung								
ortsübliche Tonne mit höchstens 120 Liter Inhalt	Monats- gebühr	276,24	308,58	429,88	471,33	481,72	500,65	516,05
ortsübliche Tonne mit 1,1 m³ Inhalt	Monats- gebühr	1 859,38	2 132,25	2 737,74	3 327,43	3 655,08	4 362,65	4 514,53
Elektrischer Strom mit Grundpreis für 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, günstigster Tarif bei einer Abnahme von monatlich	200 kWh	65,25	67,79	71,04	71,77	71,70	66,24	66,29
Gas mit Grund- oder Verrechnungs- preis für eine Wohnung mit Küche, günstigster Tarif								
bei einer Abnahme von monatlich	1 000 kWh	86,14	85,05	85,16	83,57	82,68	82,49	83,11
bei einer Abnahme von monatlich	1 600 kWh	122,41	120,97	121,37	119,50	118,08	117,17	119,03
Versorgung mit Fernwärme mit Grundpreis, Arbeitspreis und Verrechnungskosten für Einfamilienhaus (120 m² Wohn- fläche) mit 81 GJ/a Jahreswärme- verbrauch	DM/GJ	—	92,66	94,89	93,12	95,12	96,53	98,32
Mehrfamilienhaus (2 000 m² Wohn- fläche) mit 1 080 GJ/a Jahres- wärmeverbrauch	DM/GJ	—	81,55	90,62	88,96	90,74	91,80	93,58
Wohnungsmiete (einschließlich Nebenkosten, jedoch ohne Umlagen)								
Altbauwohnung mit Bad ¹⁾ (zwischen 1924 und 1948 erbaut)	Monats- miete	368,27	403,61	428,88	474,09	501,67	538,05	563,60
Neubauwohnung mit Bad (nach dem 20.6.1948 erbaut)								
Öffentlich geförderte Wohnung ¹⁾								
mit Ofenheizung	"	364,67	393,94	412,90	446,37	448,16	467,86	463,30
mit Zentralheizung	"	523,86	616,29	674,15	706,22	688,63	717,09	731,99
Freifinanzierte Wohnung ²⁾	"	664,80	748,91	793,76	823,08	869,57	890,66	910,39
Garagenmiete	"	47,25	50,58	52,16	54,18	55,95	56,86	57,76

1) 2-Zimmerwohnung mit Küche. – 2) 3-Zimmerwohnung mit Küche, Zentralheizung, Bad und Balkon.

2. Preisindizes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Baden-Württemberg seit 1968 nach verschiedenen Basisjahren

Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung					Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung				
	1991=100	1985=100	1980=100	1976=100	1970=100		1991=100	1985=100	1980=100	1976=100	1970=100
Jahresdurchschnitte											
1968	42,9	48,2	58,4	68,1	94,8	1993					
1969	43,7	49,1	59,6	69,5	96,7	Januar	105,9	118,9	144,2	168,3	234,2
						Februar	106,6	119,7	145,1	169,5	235,8
1970	45,2	50,8	61,6	71,9	100	März	107,0	120,2	145,7	170,1	236,7
1971	47,6	53,5	64,8	75,7	105,3	April	107,2	120,4	146,0	170,4	237,1
1972	50,3	56,5	68,5	79,9	111,2	Mai	107,5	120,7	146,4	170,9	237,8
1973	53,7	60,3	73,1	85,3	118,7	Juni	107,8	121,1	146,8	171,4	238,4
1974	57,2	64,3	77,9	91,0	126,5	Juli	108,2	121,5	147,3	172,0	239,3
1975	60,3	67,8	82,2	95,9	133,5	August	108,4	121,8	147,6	172,3	239,8
1976	62,9	70,7	85,7	100	139,1	September	108,2	121,5	147,3	172,0	239,3
1977	65,3	73,3	88,9	103,8	144,4	Oktober	108,3	121,6	147,5	172,2	239,5
1978	67,1	75,3	91,3	106,6	148,3	November	108,5	121,9	147,7	172,5	240,0
1979	69,7	78,3	94,9	110,8	154,1	Dezember	108,7	122,1	148,0	172,8	240,4
						1994					
1980	73,4	82,5	100	116,7	162,4	Januar	109,3	122,8	148,8	173,7	241,8
1981	78,1	87,7	106,3	124,1	172,6	Februar	109,9	123,4	149,6	174,7	243,1
1982	82,4	92,5	112,2	130,9	182,1	März	109,9	123,4	149,6	174,7	243,1
1983	85,1	95,5	115,8	135,2	188,0	April	110,1	123,7	149,9	175,0	243,5
1984	87,1	97,9	118,7	138,5	192,6	Mai	110,3	123,9	150,2	175,3	244,0
1985	89,0	100	121,2	141,5	196,9	Juni	110,7	124,3	150,7	176,0	244,8
1986	89,1	100,1	121,3	141,6	197,0	Juli	111,0	124,7	151,1	176,4	245,5
1987	89,5	100,5	121,9	142,2	197,9	August	111,2	124,9	151,4	176,8	246,0
1988	90,8	102,0	123,7	144,4	200,9	September	110,9	124,6	151,0	176,3	245,3
1989	93,5	105,1	127,4	148,6	206,8	Oktober	110,9	124,6	151,0	176,3	245,3
						November	111,0	124,7	151,1	176,4	245,5
1990	96,4	108,2	131,2	153,1	213,1	Dezember	111,2	124,9	151,4	176,8	246,0
1991	100	112,3	136,1	159,0	221,2	1995					
1992	103,8	116,6	141,3	165,0	229,6	Januar	111,5	125,2	151,8	177,2	246,6
1993	107,7	121,0	146,6	171,2	238,2	Februar	112,1	125,9	152,6	178,2	247,9
1994	110,5	124,2	150,5	175,7	244,5	März	112,2	126,0	152,8	178,4	248,2
1995	112,6	126,4	153,3	179,0	249,0	April	112,5	126,4	153,2	178,8	248,8
1996	114,0	128,0	155,2	181,2	252,1	Mai	112,5	126,4	153,2	178,8	248,8
						Juni	112,9	126,8	153,7	179,5	249,7
Monatsergebnisse						Juli	113,1	127,0	154,0	179,8	250,2
1991						August	113,0	126,9	153,9	179,6	249,9
Januar	98,2	110,3	133,7	156,1	217,2	September	112,9	126,8	153,7	179,5	249,7
Februar	98,6	110,7	134,2	156,7	218,1	Oktober	112,7	126,6	153,4	179,1	249,3
März	98,5	110,6	134,1	156,6	217,9	November	112,6	126,5	153,3	179,0	249,0
April	98,7	110,9	134,4	156,9	218,3	Dezember	112,9	126,8	153,7	179,5	249,7
Mai	99,2	111,4	135,1	157,7	219,4	1996					
Juni	99,6	111,9	135,6	158,3	220,3	Januar	113,0	126,9	153,9	179,6	249,9
Juli	100,9	113,3	137,4	160,4	223,2	Februar	113,5	127,5	154,5	180,4	251,0
August	101,0	113,4	137,5	160,6	223,4	März	113,6	127,6	154,7	180,6	251,3
September	101,0	113,4	137,5	160,6	223,4	April	113,9	127,9	155,1	181,1	251,9
Oktober	101,1	113,6	137,6	160,7	223,6	Mai	114,0	128,0	155,2	181,2	252,1
November	101,5	114,0	138,2	161,3	224,5	Juni	114,1	128,2	155,3	181,4	252,4
Dezember	101,6	114,1	138,3	161,5	224,7	Juli	114,4	128,5	155,8	181,9	253,0
1992						August	114,4	128,5	155,8	181,9	253,0
Januar	102,0	114,6	138,9	162,1	225,6	September	114,2	128,3	155,5	181,5	252,6
Februar	102,8	115,5	140,0	163,4	227,4	Oktober	114,2	128,3	155,5	181,5	252,6
März	103,0	115,7	140,2	163,7	227,8	November	114,1	128,2	155,3	181,4	252,4
April	103,4	116,1	140,8	164,4	228,7	Dezember	114,3	128,4	155,6	181,7	252,8
Mai	103,7	116,5	141,2	164,8	229,4	1997					
Juni	104,1	116,9	141,7	165,5	230,2	Januar	114,9	129,1	156,4	182,6	254,1
Juli	104,4	117,3	142,1	166,0	230,9	Februar	115,4	129,6	157,1	183,4	255,2
August	104,3	117,2	142,0	165,8	230,7	März	115,2	129,4	156,8	183,1	254,8
September	104,3	117,2	142,0	165,8	230,7	April	115,1	129,3	156,7	183,0	254,6
Oktober	104,4	117,3	142,1	166,0	230,9	Mai	115,5	129,7	157,3	183,6	255,5
November	104,6	117,5	142,4	166,3	231,4	Juni	115,7	130,0	157,5	183,9	255,9
Dezember	104,8	117,7	142,7	166,6	231,8						

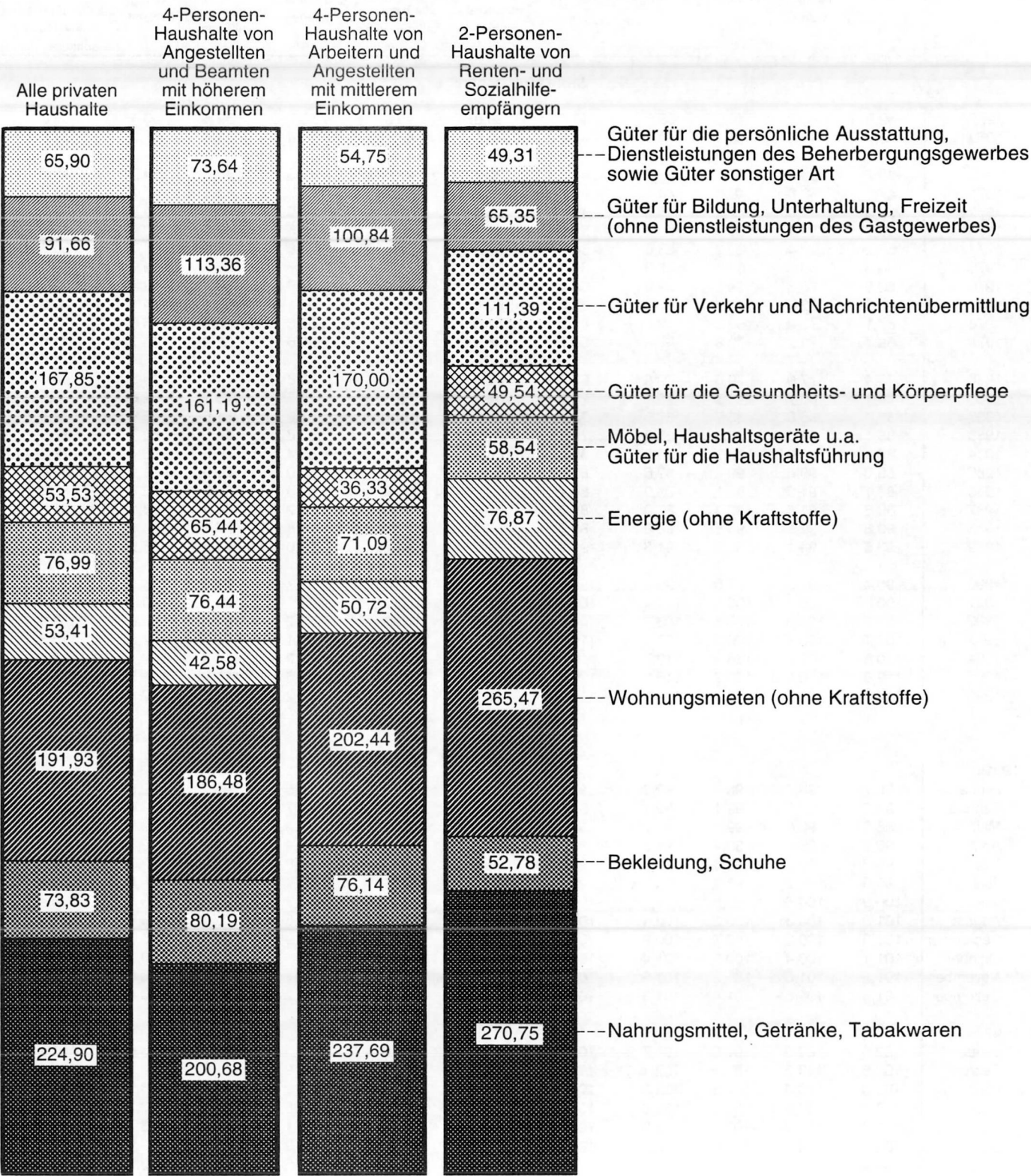
Anmerkungen:

1968 - 1975 Ausgabenstruktur 1970, Originalbasis 1970 = 100 unter Zugrundelegung von rund 1 294,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1970
1976 - 1979 Ausgabenstruktur 1976, Originalbasis 1976 = 100 unter Zugrundelegung von rund 2 326,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1976
1980 - 1984 Ausgabenstruktur 1980, Originalbasis 1980 = 100 unter Zugrundelegung von rund 2 665,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1980
1985 - 1990 Ausgabenstruktur 1985, Originalbasis 1985 = 100 unter Zugrundelegung von rund 3 105,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1985
ab 1991 Ausgabenstruktur 1991, Originalbasis 1991 = 100 unter Zugrundelegung von rund 3 403,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1991

Schaubild 1

Wägungsschemata der Preisindizes für die Lebenshaltung nach Hauptgruppen

Ausgabenstruktur 1991 in ‰



3. Preisindizes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Baden-Württemberg seit 1968 nach Hauptgruppen (1991=100)

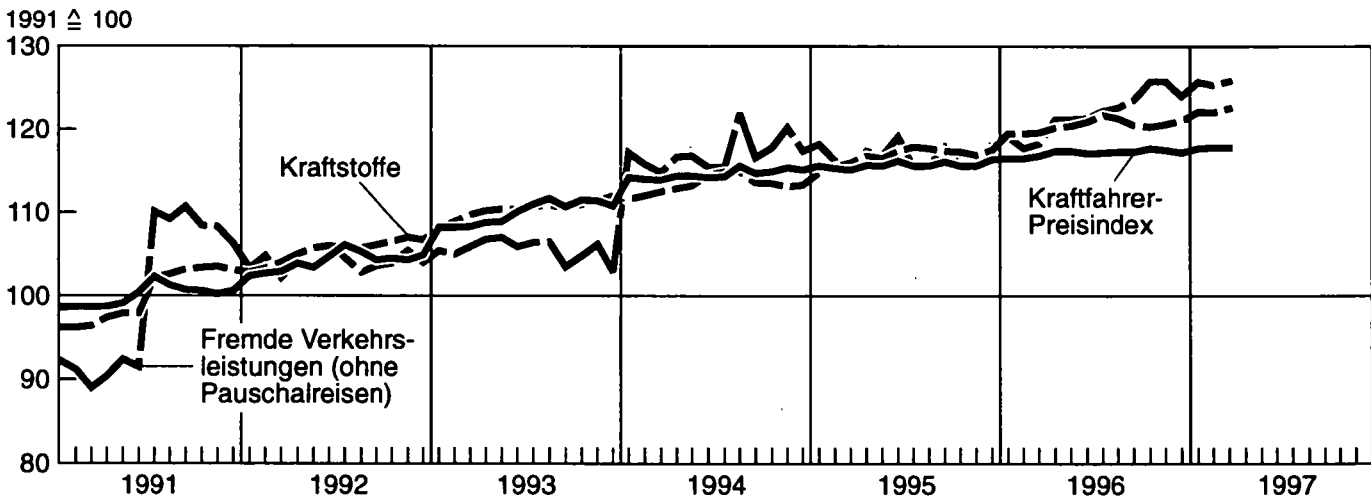
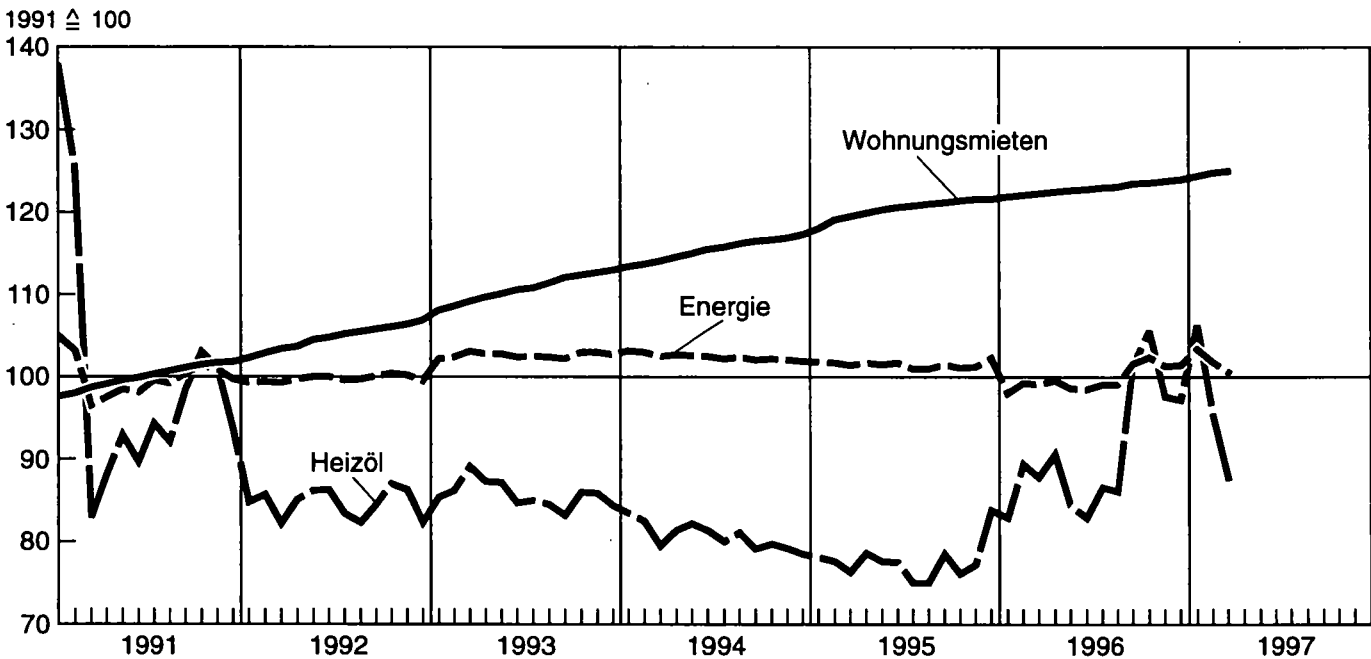
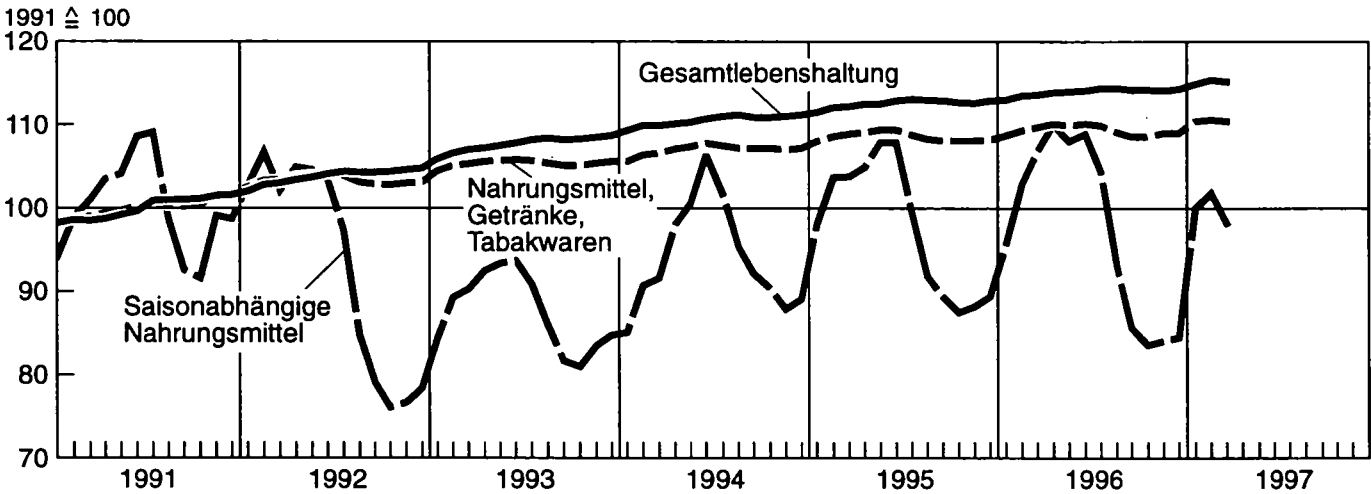
Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppe									
		Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)			Möbel, Haus- haltsgüter und andere Güter für die Haus- haltsführung	Güter für			
				zusammen	Gruppe			die Ge- sundheits- und Körper- pflege	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Bildung, Unter- haltung, Freizeit	die pers. Ausstattung, Dienstleistungen des Beherber- gungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art
					Wohnungs- mieten	Energie (ohne Kraft- stoffe)					
Jahresdurchschnitte											
1968	42,9	48,2	44,5	38,8	40,6	30,8	45,8	38,7	39,5	50,4	38,8
1969	43,7	49,4	45,0	40,5	42,8	30,9	46,1	39,8	39,4	51,2	39,5
1970	45,2	50,8	46,8	41,9	44,2	32,2	47,9	41,5	40,6	54,2	40,3
1971	47,6	52,8	49,6	44,3	46,6	34,3	50,2	44,7	43,3	57,1	43,2
1972	50,3	56,0	52,7	46,5	49,1	35,6	52,3	47,5	46,4	59,6	45,1
1973	53,7	59,9	56,4	50,0	51,9	41,7	54,5	50,5	49,8	62,4	47,5
1974	57,2	62,4	60,2	53,6	54,2	50,0	58,1	54,8	54,9	67,0	50,0
1975	60,3	65,6	62,8	57,0	56,9	56,1	61,1	58,7	58,3	69,9	52,0
1976	62,9	68,6	64,8	59,8	59,4	60,0	63,0	61,5	60,7	72,4	53,7
1977	65,3	72,0	67,3	61,6	61,5	60,6	65,5	64,1	62,1	74,1	56,5
1978	67,1	73,3	69,9	62,9	63,0	61,3	67,8	66,6	63,9	76,0	58,7
1979	69,7	74,2	72,6	67,0	64,7	74,0	70,4	69,6	66,9	78,2	61,5
1980	73,4	77,0	76,6	70,6	67,2	82,8	74,8	73,3	71,8	79,8	65,7
1981	78,1	80,7	80,5	76,1	70,0	96,8	79,3	76,7	78,1	82,6	70,2
1982	82,4	85,8	83,7	81,1	74,3	103,8	83,1	81,0	81,6	85,6	74,4
1983	85,1	88,3	86,2	83,8	77,7	104,3	85,8	83,6	84,5	88,1	77,6
1984	87,1	89,9	88,2	86,6	80,3	108,1	87,7	85,4	86,8	90,4	79,2
1985	89,0	90,8	90,4	89,6	82,9	112,1	89,2	86,0	88,9	91,9	82,0
1986	89,1	91,8	92,1	88,0	84,7	99,0	90,4	87,3	85,7	92,9	85,0
1987	89,5	91,6	93,3	87,0	86,3	89,9	91,6	89,2	86,4	93,5	86,9
1988	90,8	92,1	94,5	88,6	89,0	87,4	92,7	90,8	87,6	94,8	90,2
1989	93,5	94,1	95,9	91,8	91,9	91,9	94,7	95,0	91,9	95,9	92,8
1990	96,4	97,3	97,5	95,6	95,7	95,7	97,0	96,7	94,8	98,1	94,6
1991	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1992	103,8	103,3	103,1	103,7	104,8	99,8	103,3	103,2	104,4	104,0	106,4
1993	107,7	105,4	106,3	109,0	110,7	102,6	106,5	106,1	108,5	107,1	113,8
1994	110,5	107,0	108,4	112,7	115,5	102,5	108,7	108,3	111,9	109,9	118,4
1995	112,6	108,6	109,7	116,3	120,4	101,5	110,5	109,6	112,9	111,2	121,6
1996	114,0	109,3	110,7	117,9	122,9	99,8	111,8	112,2	115,0	112,4	122,3
Monatsergebnisse											
1991											
Januar	98,2	98,2	98,8	99,2	97,6	104,9	98,3	98,5	96,7	99,6	95,3
Februar	98,6	98,7	99,1	99,1	98,0	103,2	98,7	98,7	96,7	99,7	99,1
März	98,5	99,0	99,3	98,2	98,7	96,5	99,0	98,9	96,9	99,8	98,3
April	98,7	99,4	99,4	98,8	99,1	97,5	99,3	99,4	97,7	99,8	95,3
Mai	99,2	99,7	99,6	99,4	99,6	98,5	99,8	99,6	98,3	99,9	97,3
Juni	99,6	100,2	99,7	99,5	99,9	98,1	100,1	99,7	98,4	99,8	99,9
Juli	100,9	100,6	99,8	100,2	100,3	99,6	100,3	100,3	102,4	99,8	105,4
August	101,0	100,3	100,2	100,4	100,7	99,2	100,5	100,6	102,3	99,8	105,4
September	101,0	100,2	100,7	100,9	101,1	100,4	100,7	100,9	102,7	100,0	102,0
Oktober	101,1	100,4	100,9	101,4	101,5	101,3	100,7	101,1	102,8	100,3	100,1
November	101,5	101,6	101,2	101,5	101,7	100,9	101,2	101,2	102,7	100,6	100,5
Dezember	101,6	101,8	101,4	101,3	101,8	99,7	101,4	101,2	102,5	100,8	101,4
1992											
Januar	102,0	102,5	101,5	101,7	102,3	99,3	101,6	101,5	102,2	103,4	101,1
Februar	102,8	103,3	102,1	102,1	102,9	99,4	102,3	101,9	102,7	103,6	104,4
März	103,0	103,4	102,3	102,5	103,4	99,3	102,4	101,9	103,2	103,7	104,4
April	103,4	103,8	102,5	102,8	103,7	99,7	102,6	102,8	104,2	103,7	104,5
Mai	103,7	104,0	102,7	103,5	104,5	100,0	103,2	103,1	104,7	103,7	103,6
Juni	104,1	104,1	102,9	103,7	104,8	100,0	103,4	103,2	105,0	103,5	106,7
Juli	104,4	103,9	103,0	104,0	105,2	99,6	103,5	103,5	105,0	103,6	111,0
August	104,3	103,1	103,4	104,2	105,5	99,7	103,6	103,6	104,7	103,6	110,8
September	104,3	102,9	103,7	104,5	105,8	100,1	103,9	103,8	104,8	104,3	108,0
Oktober	104,4	102,8	104,2	104,9	106,1	100,4	104,1	104,1	105,1	104,7	106,3
November	104,6	103,0	104,3	105,0	106,4	100,2	104,3	104,2	105,5	105,2	107,2
Dezember	104,8	103,1	104,4	105,3	106,9	99,5	104,4	104,2	105,3	105,4	108,4

Noch: 3. Preisindizes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Baden-Württemberg seit 1968 nach Hauptgruppen (1991=100)

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppe									
		Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)			Möbel, Haus- haltsgeräte und andere Güter für die Haus- haltsführung	Güter für			
				zusammen	Gruppe			die Ge- sundheits- und Körper- pflege	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Bildung, Unter- haltung, Freizeit	die pers. Ausstatt- ung, Dienstleistungen des Beherber- gungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art
					Wohnungs- mieten	Energie (ohne Kraft- stoffe)					
1993											
Januar	105,9	104,5	105,0	106,8	108,1	102,2	105,0	104,6	106,5	105,9	108,7
Februar	106,6	105,1	105,2	107,2	108,6	102,4	105,4	105,6	107,2	106,5	112,3
März	107,0	105,3	105,7	107,9	109,2	103,1	105,6	105,7	107,9	106,6	112,0
April	107,2	105,6	105,8	108,2	109,7	102,8	106,0	105,8	108,4	106,7	111,1
Mai	107,5	105,7	106,2	108,5	110,1	102,8	106,3	105,9	108,6	106,9	111,2
Juni	107,8	105,8	106,2	108,8	110,6	102,4	106,7	106,0	108,8	106,7	114,2
Juli	108,2	105,7	106,3	109,0	110,8	102,5	106,8	106,1	109,1	106,8	118,9
August	108,4	105,4	106,6	109,4	111,4	102,4	106,9	106,2	109,2	106,8	119,9
September	108,2	105,1	107,0	109,9	112,1	102,2	107,0	106,4	108,8	107,6	115,6
Oktober	108,3	105,1	107,0	110,4	112,4	103,0	107,2	106,7	109,2	107,9	113,0
November	108,5	105,4	107,4	110,6	112,7	103,0	107,3	106,9	109,4	108,5	113,2
Dezember	108,7	105,6	107,5	110,7	113,0	102,7	107,4	106,9	109,0	108,7	115,0
1994											
Januar	109,3	105,6	107,7	111,2	113,4	103,2	107,8	107,9	111,4	109,2	113,9
Februar	109,9	106,4	107,9	111,4	113,7	103,0	108,2	108,0	111,3	109,7	118,3
März	109,9	106,6	108,1	111,6	114,1	102,5	108,4	108,0	111,3	109,7	117,3
April	110,1	107,1	108,2	112,0	114,6	102,7	108,5	108,1	111,7	109,9	114,4
Mai	110,3	107,4	108,4	112,3	115,0	102,6	108,7	108,2	111,7	109,8	116,1
Juni	110,7	107,8	108,4	112,6	115,5	102,5	108,8	108,3	111,7	109,8	118,6
Juli	111,0	107,5	108,4	112,8	115,8	102,2	108,9	108,3	111,7	109,7	123,7
August	111,2	107,2	108,5	113,2	116,2	102,4	109,0	108,4	112,9	109,7	123,7
September	110,9	107,2	108,7	113,4	116,5	102,1	109,0	108,5	111,9	109,9	120,1
Oktober	110,9	107,2	108,8	113,6	116,7	102,2	109,0	108,5	112,1	110,1	117,9
November	111,0	107,0	109,1	113,7	116,9	102,1	109,3	108,6	112,5	110,4	117,4
Dezember	111,2	107,2	109,1	114,0	117,3	101,9	109,3	108,7	112,2	110,5	119,4
1995											
Januar	111,5	108,0	109,3	114,4	118,0	101,8	109,7	108,9	112,7	110,8	117,8
Februar	112,1	108,6	109,3	115,3	119,1	101,7	109,9	109,1	112,5	111,0	121,3
März	112,2	108,9	109,5	115,6	119,6	101,4	110,1	109,2	112,3	111,0	120,6
April	112,5	109,1	109,5	115,9	119,9	101,7	110,2	109,5	112,9	111,0	120,5
Mai	112,5	109,4	109,7	116,2	120,3	101,5	110,4	109,6	112,8	111,0	119,0
Juni	112,9	109,4	109,7	116,5	120,6	101,7	110,5	109,8	113,4	110,9	122,0
Juli	113,1	108,8	109,7	116,5	120,8	101,0	110,6	109,9	112,9	110,9	128,1
August	113,0	108,3	109,8	116,6	121,0	101,0	110,6	109,8	113,0	110,9	126,8
September	112,9	108,1	109,9	116,9	121,2	101,5	110,7	109,8	113,3	111,5	122,9
Oktober	112,7	108,1	110,0	117,0	121,4	101,1	110,9	109,9	112,9	111,8	120,7
November	112,6	108,1	110,1	117,1	121,6	101,2	111,1	109,9	112,8	112,0	118,7
Dezember	112,9	108,2	110,1	117,4	121,6	102,3	111,1	109,9	113,3	112,1	120,5
1996											
Januar	113,0	108,7	110,2	116,7	121,9	98,0	111,2	110,3	114,3	112,3	118,8
Februar	113,5	109,3	110,3	117,1	122,1	99,3	111,6	110,5	114,4	112,5	122,3
März	113,6	109,7	110,4	117,3	122,3	99,1	111,6	110,5	114,6	112,6	121,0
April	113,9	110,1	110,5	117,5	122,5	99,6	111,7	112,7	115,2	112,5	118,7
Mai	114,0	109,9	110,7	117,5	122,7	98,6	111,7	112,7	115,3	112,4	120,8
Juni	114,1	110,1	110,7	117,5	122,8	98,5	111,8	112,7	115,0	112,3	122,8
Juli	114,4	109,9	110,7	117,8	123,0	99,1	111,8	112,7	115,1	112,2	127,8
August	114,4	109,1	110,8	117,9	123,1	99,1	112,0	112,8	115,2	112,1	128,1
September	114,2	108,6	110,9	118,7	123,5	101,6	112,0	112,8	115,1	112,2	123,8
Oktober	114,2	108,6	110,9	119,0	123,6	102,4	112,1	112,9	115,4	112,4	121,9
November	114,1	109,0	111,1	118,9	123,8	101,3	112,2	113,0	115,3	112,5	119,2
Dezember	114,3	109,0	111,1	119,1	124,0	101,4	112,2	112,9	114,9	113,0	122,0
1997											
Januar	114,9	110,4	110,6	119,8	124,4	103,4	112,3	113,1	115,5	115,0	120,4
Februar	115,4	110,6	110,7	119,8	124,8	101,8	112,4	113,9	115,6	115,0	125,3
März	115,2	110,4	110,8	119,7	125,0	100,6	112,5	113,9	115,5	114,8	124,1
April	115,1	110,8	110,8	119,9	125,3	100,6	112,5	114,0	115,3	114,8	119,9
Mai	115,5	111,3	110,9	120,3	125,6	101,1	112,5	113,9	115,1	114,9	123,6
Juni	115,7	111,9	110,9	120,4	125,8	101,0	112,6	113,9	115,1	114,7	125,2

Schaubild 2

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Baden-Württemberg
seit 1991 für ausgewählte Haupt- und Untergruppen



4. Preisindizes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Baden-Württemberg seit 1991 nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung (1991=100)

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Verbrauchs- und Gebrauchsgüter						
		ingesamt	Nahrungsmittel		andere Verbrauchs- und Gebrauchs- güter	Dienstleistungen (zuzügl. Berherbergungs- und Gaststätten- leistungen) und Reparaturen	Wohnungs- und Garagen- nutzung	
			ingesamt	davon				
				Saison- waren				sonstige Nahrungsmittel
1991=100								
Jahresdurchschnitte								
1991	100	100	100	100	100	100	100	100
1992	103,8	102,9	102,6	93,1	103,9	103,0	105,4	104,8
1993	107,7	105,5	103,4	87,6	105,7	106,1	110,6	110,7
1994	110,5	107,4	104,9	94,1	106,5	108,1	114,1	115,5
1995	112,6	108,4	106,0	97,7	107,2	109,1	116,4	120,3
1996	114,0	109,2	106,9	97,3	108,3	109,8	118,3	122,8
Monatsergebnisse								
1991								
Januar	98,2	98,8	98,1	94,2	98,7	99,0	97,1	97,6
Februar	98,6	98,9	98,9	98,9	98,8	98,9	98,4	98,0
März	98,5	98,4	99,3	101,0	99,0	98,2	98,4	98,8
April	98,7	98,9	99,8	103,5	99,3	98,6	97,9	99,2
Mai	99,2	99,3	100,1	104,1	99,5	99,1	98,8	99,6
Juni	99,6	99,5	100,7	108,6	99,6	99,1	99,7	99,9
Juli	100,9	100,7	101,1	109,1	99,9	100,6	102,1	100,3
August	101,0	100,5	100,1	98,7	100,3	100,7	102,2	100,7
September	101,0	100,8	99,7	92,6	100,7	101,1	101,5	101,1
Oktober	101,1	101,0	99,9	91,6	101,1	101,3	101,1	101,4
November	101,5	101,6	101,1	99,1	101,4	101,7	101,3	101,7
Dezember	101,6	101,5	101,3	98,7	101,7	101,6	101,6	101,8
1992								
Januar	102,0	101,7	102,3	102,7	102,2	101,5	102,7	102,3
Februar	102,8	102,3	103,4	106,7	102,9	102,0	103,9	102,8
März	103,0	102,5	102,9	102,1	103,1	102,4	104,0	103,4
April	103,4	103,0	103,6	104,9	103,5	102,8	104,3	103,7
Mai	103,7	103,2	103,8	104,6	103,7	103,0	104,4	104,4
Juni	104,1	103,3	103,9	103,4	103,9	103,1	105,5	104,8
Juli	104,4	103,1	103,4	97,4	104,2	103,0	107,0	105,2
August	104,3	102,8	102,0	84,8	104,5	103,1	106,9	105,5
September	104,3	102,9	101,4	79,1	104,7	103,3	106,4	105,8
Oktober	104,4	103,0	101,1	76,1	104,8	103,6	106,2	106,1
November	104,6	103,3	101,3	76,7	104,9	103,9	106,6	106,4
Dezember	104,8	103,2	101,5	78,4	104,9	103,7	107,0	106,9
1993								
Januar	105,9	104,4	102,6	84,4	105,2	104,9	107,9	108,0
Februar	106,6	104,9	103,3	89,3	105,3	105,4	109,2	108,5
März	107,0	105,3	103,5	90,3	105,5	105,9	109,3	109,2
April	107,2	105,5	103,9	92,5	105,6	106,0	109,4	109,6
Mai	107,5	105,7	104,0	93,4	105,6	106,2	109,6	110,0
Juni	107,8	105,7	104,1	93,7	105,6	106,2	110,8	110,5
Juli	108,2	105,7	103,9	90,9	105,7	106,3	112,3	110,7
August	108,4	105,6	103,2	86,0	105,7	106,4	112,7	111,2
September	108,2	105,4	102,8	81,7	105,9	106,2	111,7	112,2
Oktober	108,3	105,6	102,8	81,0	106,0	106,4	111,2	112,5
November	108,5	105,9	103,3	83,5	106,1	106,7	111,4	112,7
Dezember	108,7	105,8	103,5	84,8	106,2	106,5	112,0	113,0

Noch: 4. Preisindizes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Baden-Württemberg seit 1991 nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung (1991=100)

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Verbrauchs- und Gebrauchsgüter						
		ingesamt	Nahrungsmittel			andere Verbrauchs- und Gebrauchs- güter	Dienstleistungen (zuzügl. Berherbergungs- und Gaststätten- leistungen) und Reparaturen	Wohnungs- und Garagen- nutzung
			ingesamt	davon				
				Saison- waren	sonstige Nahrungsmittel			
1991=100								
1994								
Januar	109,3	106,8	103,6	85,1	106,2	107,8	111,8	113,5
Februar	109,9	107,0	104,4	90,7	106,4	107,8	113,6	113,8
März	109,9	107,1	104,5	91,6	106,4	107,8	113,4	114,2
April	110,1	107,4	105,4	98,0	106,5	108,0	112,7	114,7
Mai	110,3	107,5	105,8	100,6	106,5	108,1	113,3	115,1
Juni	110,7	107,6	106,5	106,4	106,5	108,0	114,1	115,5
Juli	111,0	107,5	105,9	101,7	106,5	107,9	115,7	115,8
August	111,2	107,7	105,1	95,4	106,6	108,4	115,9	116,2
September	110,9	107,4	104,7	92,2	106,6	108,2	114,8	116,5
Oktober	110,9	107,5	104,6	90,4	106,7	108,4	114,3	116,7
November	111,0	107,6	104,2	87,9	106,5	108,7	114,2	116,9
Dezember	111,2	107,6	104,4	89,1	106,6	108,6	114,8	117,3
1995								
Januar	111,5	108,1	105,6	98,0	106,7	108,9	114,6	117,9
Februar	112,1	108,3	106,4	103,7	106,8	108,9	115,8	119,0
März	112,2	108,3	106,5	103,8	106,9	108,8	115,8	119,5
April	112,5	108,6	106,8	104,9	107,1	109,1	116,0	119,8
Mai	112,5	108,7	107,3	107,9	107,2	109,1	115,5	120,2
Juni	112,9	108,9	107,3	107,9	107,2	109,3	116,5	120,4
Juli	113,1	108,4	106,3	99,5	107,3	109,0	118,3	120,7
August	113,0	108,2	105,3	91,9	107,3	109,0	118,0	120,9
September	112,9	108,3	105,2	89,4	107,4	109,3	117,0	121,1
Oktober	112,7	108,2	105,0	87,5	107,6	109,1	116,5	121,3
November	112,6	108,3	105,2	88,2	107,6	109,2	115,9	121,4
Dezember	112,9	108,6	105,4	89,4	107,7	109,5	116,5	121,5
1996								
Januar	113,0	108,6	106,3	95,6	107,8	109,2	116,5	121,7
Februar	113,5	109,0	107,3	102,9	107,9	109,5	117,8	121,9
März	113,6	109,2	107,8	106,8	108,0	109,6	117,4	122,2
April	113,9	109,5	108,3	110,0	108,0	109,8	117,4	122,4
Mai	114,0	109,3	108,1	108,0	108,1	109,7	118,1	122,6
Juni	114,1	109,3	108,3	108,9	108,2	109,6	118,7	122,7
Juli	114,4	109,3	107,9	104,3	108,4	109,7	120,2	122,8
August	114,4	109,0	106,6	93,2	108,6	109,7	120,3	123,0
September	114,2	109,1	105,7	85,7	108,6	110,1	119,0	123,4
Oktober	114,2	109,3	105,6	83,6	108,8	110,4	118,4	123,5
November	114,1	109,4	105,7	84,1	108,8	110,4	117,7	123,6
Dezember	114,3	109,3	105,7	84,5	108,8	110,4	118,4	123,8
1997								
Januar	114,9	110,1	107,9	100,0	109,1	110,7	119,1	124,2
Februar	115,4	110,1	108,2	101,8	109,2	110,7	120,5	124,6
März	115,2	109,9	107,8	98,2	109,2	110,5	120,2	124,8
April	115,1	109,9	108,5	103,3	109,2	110,4	119,2	125,1
Mai	115,5	110,1	109,0	104,4	109,7	110,5	120,3	125,4
Juni	115,7	110,3	109,8	107,7	110,1	110,4	120,9	125,6

5. Preisindizes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Baden-Württemberg seit 1968 – Entwicklung der Wohnungsmieten
(1991=100)

Jahr Monat	Wohnungsmiete				Jahr Monat	Wohnungsmiete			
	insgesamt	Altbau- wohnungen	Neubauwohnungen aus der Zeit nach dem 20.6.1948			insgesamt	Altbau- wohnungen	Neubauwohnungen aus der Zeit nach dem 20.6.1948	
			sozialer Wohnungs- bau	freifinanzierter Wohnungs- bau				sozialer Wohnungs- bau	freifinanzierter Wohnungs- bau
Jahresdurchschnitte					1993				
1968	40,6	39,4	36,4	44,8	Januar	108,1	108,9	107,5	108,1
1969	42,8	41,3	39,1	46,8	Februar	108,6	109,1	107,8	108,7
					März	109,2	110,3	108,4	109,3
1970	44,2	42,8	40,4	48,4	April	109,7	110,6	108,9	109,8
1971	46,6	45,2	42,6	50,7	Mai	110,1	111,1	109,8	110,1
1972	49,1	48,2	44,8	53,1	Juni	110,6	111,4	110,1	110,6
1973	51,9	50,8	47,5	56,0	Juli	110,8	111,8	110,4	110,8
1974	54,2	52,9	50,0	58,1	August	111,4	112,9	111,0	111,3
1975	56,9	55,4	53,7	60,3	September	112,1	113,5	111,3	112,1
1976	59,4	58,0	56,9	62,0	Oktober	112,4	113,6	111,6	112,5
1977	61,5	60,4	58,9	63,8	November	112,7	114,0	111,9	112,7
1978	63,0	61,8	60,5	65,5	Dezember	113,0	114,3	112,2	113,0
1979	64,7	63,4	62,3	67,1					
1980	67,2	65,9	65,3	69,2	1994				
1981	70,0	68,5	68,6	71,8	Januar	113,4	114,6	112,3	113,5
1982	74,3	72,3	74,7	75,1	Februar	113,7	115,0	112,8	113,8
1983	77,7	75,5	78,9	78,1	März	114,1	115,4	113,1	114,2
1984	80,3	78,0	81,6	80,6	April	114,6	115,6	113,7	114,7
1985	82,9	80,4	84,6	82,8	Mai	115,0	115,9	114,2	115,1
1986	84,7	83,4	86,4	84,5	Juni	115,5	116,6	114,6	115,5
1987	86,3	85,5	87,9	86,0	Juli	115,8	117,9	115,1	115,7
1988	89,0	88,6	90,5	88,8	August	116,2	118,5	115,6	116,1
1989	91,9	92,1	93,6	91,3	September	116,5	118,9	115,9	116,4
					Oktober	116,7	119,0	116,1	116,6
1990	95,7	95,6	97,0	95,3	November	116,9	119,6	116,5	116,7
1991	100	100	100	100	Dezember	117,3	119,9	117,0	117,1
1992	104,8	106,1	103,4	104,9	1995				
1993	110,7	111,8	110,1	110,8	Januar	118,0	120,5	116,9	117,9
1994	115,5	117,2	114,7	115,5	Februar	119,1	121,0	116,7	119,4
1995	120,4	122,8	117,1	120,8	März	119,6	121,4	116,3	120,0
1996	122,9	125,4	119,7	123,3	April	119,9	121,6	116,3	120,4
					Mai	120,3	122,2	116,5	120,9
Monatsergebnisse					Juni	120,6	122,6	116,7	121,1
1991					Juli	120,8	123,1	117,1	121,3
Januar	97,6	96,8	98,5	97,5	August	121,0	123,7	117,4	121,4
Februar	98,0	97,1	98,6	97,9	September	121,2	124,3	117,6	121,6
März	98,7	98,4	99,0	98,7	Oktober	121,4	124,4	117,8	121,8
April	99,1	98,8	99,4	99,1	November	121,6	124,4	117,8	122,0
Mai	99,6	99,3	99,8	99,6	Dezember	121,6	124,4	118,0	122,0
Juni	99,9	99,6	100,2	99,9	1996				
Juli	100,3	100,5	100,4	100,3	Januar	121,9	124,5	118,2	122,3
August	100,7	100,8	100,5	100,7	Februar	122,1	124,6	118,4	122,5
September	101,1	100,9	100,6	101,2	März	122,3	124,7	118,6	122,8
Oktober	101,5	102,4	100,8	101,5	April	122,5	124,9	118,8	123,0
November	101,7	102,8	101,2	101,7	Mai	122,7	125,0	119,2	123,2
Dezember	101,8	102,9	101,3	101,8	Juni	122,8	125,0	119,4	123,3
					Juli	123,0	125,2	119,6	123,4
1992					August	123,1	125,2	120,0	123,5
Januar	102,3	103,9	101,6	102,3	September	123,5	125,8	120,9	123,8
Februar	102,9	104,4	102,0	102,9	Oktober	123,6	126,1	121,0	123,9
März	103,4	104,8	102,3	103,5	November	123,8	126,7	121,2	124,0
April	103,7	105,3	102,4	103,8	Dezember	124,0	126,8	121,6	124,2
Mai	104,5	105,6	102,8	104,7	1997				
Juni	104,8	105,8	103,2	105,0	Januar	124,4	128,0	121,8	124,5
Juli	105,2	106,3	103,5	105,4	Februar	124,8	128,8	122,3	124,9
August	105,5	106,5	103,6	105,7	März	125,0	129,1	122,5	125,1
September	105,8	106,8	104,1	106,0	April	125,3	129,1	122,7	125,4
Oktober	106,1	107,0	104,7	106,3	Mai	125,6	129,4	123,0	125,7
November	106,4	108,0	105,0	106,5	Juni	125,8	129,6	123,4	125,9
Dezember	106,9	108,7	105,7	107,0					

6. Preisindizes für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen in Baden-Württemberg seit 1949 nach verschiedenen Basisjahren

Jahr	Monat	Gesamtlebenshaltung								
		1991=100	1985=100	1980=100	1976=100	1970=100	1962=100	1958=100	1950=100	1938=100
Jahresdurchschnitte										
1949		30,7	34,5	41,8	48,4	66,9	81,4	87,8	103,2	161,3
1950		29,7	33,3	40,4	46,8	64,7	78,7	84,9	100	156,0
1951		32,0	35,8	43,5	50,4	69,6	84,7	91,3	107,4	167,8
1952		32,7	36,7	44,5	51,6	71,3	86,7	93,5	109,9	171,8
1953		32,3	36,2	43,9	50,9	70,3	85,5	92,3	108,5	169,5
1954		32,1	36,0	43,7	50,6	70,0	85,1	91,8	107,9	168,6
1955		32,6	36,5	44,3	51,3	70,9	86,2	93,0	109,3	170,8
1956		33,6	37,7	45,7	53,0	73,2	89,0	96,0	112,9	176,4
1957		34,3	38,5	46,7	54,1	74,7	90,9	98,1	115,3	180,2
1958		35,0	39,2	47,6	55,1	76,2	92,7	100	117,6	183,7
1959		35,3	39,6	48,0	55,6	76,8	93,4	100,9	118,6	185,3
1960		35,9	40,2	48,8	56,5	78,1	95,0	102,5	120,6	188,3
1961		36,6	41,0	49,8	57,7	79,7	96,9	104,6	122,9	192,2
1962		37,8	42,4	51,3	59,5	82,3	100	108,0	126,9	198,3
1963		38,9	43,6	52,8	61,2	84,6	102,9	111,0	130,5	204,0
1964		40,0	44,8	54,3	62,9	86,9	105,7	114,1	134,1	209,6
1965		41,4	46,3	56,2	65,1	90,0	109,5	118,2	138,9	217,1
1966		42,6	47,7	57,8	67,0	92,6	112,6	121,6	142,9	223,3
1967		43,2	48,4	58,6	68,0	93,9	114,2	123,3	144,9	226,5
1968		43,6	48,8	59,2	68,7	94,9	115,4	124,6	146,4	228,9
1969		44,5	49,9	60,5	70,1	96,9	117,8	127,2	149,5	233,7
1970		46,0	51,5	62,5	72,4	100	121,6	131,3	154,3	241,2
1971		48,3	54,1	65,6	76,0	105,1	127,8	138,0	162,2	253,5
1972		50,9	57,1	69,2	80,2	110,8	134,8	145,5	171,0	267,3
1973		54,2	60,7	73,6	85,3	117,9	143,4	154,9	181,9	284,5
1974		57,6	64,6	78,3	90,7	125,4	152,4	164,6	193,4	302,3
1975		60,8	68,2	82,6	95,8	132,4	161,0	173,8	204,2	319,3
1976		63,5	71,2	86,3	100	138,2	168,1	181,5	213,3	333,4
1977		65,9	73,8	89,4	103,7	143,2	174,2	188,1	221,1	345,6
1978		67,5	75,7	91,7	106,3	147,0	178,7	193,0	226,8	354,5
1979		70,0	78,4	95,1	110,2	152,3	185,2	200,0	235,0	367,4
1980		73,6	82,5	100	115,9	160,2	194,7	210,3	247,2	386,4
1981		78,3	87,7	106,3	123,3	170,4	207,1	223,7	262,9	411,0
1982		82,6	92,6	112,2	130,0	179,8	218,5	236,0	277,4	433,6
1983		85,3	95,6	115,9	134,3	185,7	225,7	243,8	286,5	447,9
1984		87,4	97,9	118,7	137,6	190,2	231,2	249,7	293,4	458,8
1985		89,2	100	121,3	140,5	194,3	236,2	255,1	299,7	468,6
1986		89,3	100,0	121,3	140,5	194,3	236,2	255,2	299,8	468,7
1987		89,5	100,3	121,6	140,9	194,8	236,8	255,8	300,5	469,8
1988		90,7	101,6	123,2	142,8	197,4	240,0	259,2	304,6	476,2
1989		93,4	104,7	127,0	147,1	203,4	247,3	267,1	313,8	490,6
1990		96,3	107,9	130,8	151,6	209,6	254,8	275,2	323,4	505,6
1991		100	112,0	135,8	157,4	217,6	264,6	285,8	335,8	525,0
1992		104,0	116,5	141,2	163,7	226,2	275,0	297,1	349,1	545,8
1993		107,9	121,0	146,6	169,9	234,9	285,6	308,5	362,5	566,7
1994		111,0	124,4	150,7	174,8	241,6	293,7	317,2	372,7	582,7
1995		113,1	126,7	153,5	178,0	246,1	299,1	323,1	379,6	593,5
1996		114,4	128,1	155,3	180,1	248,9	302,6	326,9	384,1	600,4
Monatsergebnisse										
1991	Januar	98,0	109,8	133,1	154,3	213,3	259,3	280,1	329,1	514,5
	Februar	98,4	110,2	133,6	154,9	214,2	260,4	281,2	330,4	516,6
	März	98,4	110,2	133,6	154,9	214,2	260,4	281,2	330,4	516,6
	April	98,8	110,7	134,2	155,6	215,0	261,4	282,4	331,8	518,7
	Mai	99,3	111,3	134,9	156,3	216,1	262,7	283,8	333,5	521,3
	Juni	99,6	111,6	135,3	156,8	216,8	263,5	284,7	334,5	522,9
	Juli	101,0	113,2	137,2	159,0	219,8	267,2	288,7	339,2	530,3
	August	101,0	113,2	137,2	159,0	219,8	267,2	288,7	339,2	530,3
	September	101,0	113,2	137,2	159,0	219,8	267,2	288,7	339,2	530,3
	Oktober	101,2	113,4	137,4	159,3	220,3	267,8	289,2	339,8	531,3
	November	101,6	113,8	138,0	160,0	221,1	268,8	290,4	341,2	533,4
	Dezember	101,6	113,8	138,0	160,0	221,1	268,8	290,4	341,2	533,4
1992	Januar	102,1	114,4	138,7	160,8	222,2	270,1	291,8	342,9	536,0
	Februar	102,8	115,2	139,6	161,9	223,7	272,0	293,8	345,2	539,7
	März	103,0	115,4	139,9	162,2	224,2	272,5	294,4	345,9	540,8
	April	103,6	116,1	140,7	163,1	225,5	274,1	296,1	347,9	543,9
	Mai	103,9	116,4	141,1	163,6	226,1	274,9	297,0	348,9	545,5
	Juni	104,3	116,9	141,7	164,2	227,0	276,0	298,1	350,3	547,6
	Juli	104,6	117,2	142,1	164,7	227,7	276,8	299,0	351,3	549,2
	August	104,4	117,0	141,8	164,4	227,2	276,2	298,4	350,6	548,1
	September	104,4	117,0	141,8	164,4	227,2	276,2	298,4	350,6	548,1
	Oktober	104,6	117,2	142,1	164,7	227,7	276,8	299,0	351,3	549,2
	November	104,8	117,4	142,3	165,0	228,1	277,3	299,5	351,9	550,2
	Dezember	104,9	117,5	142,5	165,2	228,3	277,6	299,8	352,3	550,7

Noch: 6. Preisindizes für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen in
Baden-Württemberg seit 1949 nach verschiedenen Basisjahren

Jahr	Monat	Gesamtlebenshaltung								
		1991=100	1985=100	1980=100	1976=100	1970=100	1962=100	1958=100	1950=100	1938=100
1993	Januar	106,0	118,8	144,0	166,9	230,7	280,5	303,0	356,0	556,5
	Februar	106,8	119,7	145,1	168,2	232,5	282,6	305,3	358,7	560,7
	März	107,1	120,0	145,5	168,6	233,1	283,4	306,1	359,7	562,3
	April	107,6	120,6	146,1	169,4	234,2	284,7	307,5	361,3	564,9
	Mai	107,8	120,8	146,4	169,7	234,6	285,2	308,1	362,0	566,0
	Juni	108,0	121,0	146,7	170,0	235,1	285,8	308,7	362,7	567,0
	Juli	108,5	121,6	147,4	170,8	236,2	287,1	310,1	364,4	569,6
	August	108,6	121,7	147,5	171,0	236,4	287,3	310,4	364,7	570,2
	September	108,5	121,6	147,4	170,8	236,2	287,1	310,1	364,4	569,6
	Oktober	108,6	121,7	147,5	171,0	236,4	287,3	310,4	364,7	570,2
	November	108,8	121,9	147,8	171,3	236,8	287,9	311,0	365,4	571,2
	Dezember	108,9	122,0	147,9	171,5	237,0	288,1	311,3	365,7	571,7
1994	Januar	109,7	122,9	149,0	172,7	238,8	290,3	313,5	368,4	575,9
	Februar	110,3	123,6	149,8	173,7	240,1	291,8	315,3	370,4	579,1
	März	110,3	123,6	149,8	173,7	240,1	291,8	315,3	370,4	579,1
	April	110,6	123,9	150,2	174,1	240,7	292,6	316,1	371,4	580,7
	Mai	110,9	124,3	150,6	174,6	241,4	293,4	317,0	372,4	582,2
	Juni	111,1	124,5	150,9	174,9	241,8	294,0	317,5	373,1	583,3
	Juli	111,5	124,9	151,4	175,6	242,7	295,0	318,7	374,4	585,4
	August	111,8	125,3	151,8	176,0	243,3	295,8	319,5	375,4	587,0
	September	111,4	124,8	151,3	175,4	242,5	294,8	318,4	374,1	584,9
	Oktober	111,4	124,8	151,3	175,4	242,5	294,8	318,4	374,1	584,9
	November	111,4	124,8	151,3	175,4	242,5	294,8	318,4	374,1	584,9
	Dezember	111,5	124,9	151,4	175,6	242,7	295,0	318,7	374,4	585,4
1995	Januar	111,9	125,4	152,0	176,2	243,6	296,1	319,8	375,8	587,5
	Februar	112,5	126,0	152,8	177,1	244,9	297,7	321,5	377,8	590,6
	März	112,6	126,2	152,9	177,3	245,1	297,9	321,8	378,1	591,2
	April	112,9	126,5	153,3	177,8	245,7	298,7	322,7	379,1	592,7
	Mai	113,1	126,7	153,6	178,1	246,2	299,3	323,3	379,8	593,8
	Juni	113,4	127,1	154,0	178,5	246,8	300,0	324,1	380,8	595,4
	Juli	113,6	127,3	154,3	178,9	247,3	300,6	324,7	381,5	596,4
	August	113,5	127,2	154,2	178,7	247,0	300,3	324,4	381,2	595,9
	September	113,4	127,1	154,0	178,5	246,8	300,0	324,1	380,8	595,4
	Oktober	113,3	126,9	153,9	178,4	246,6	299,8	323,8	380,5	594,8
	November	113,1	126,7	153,6	178,1	246,2	299,3	323,3	379,8	593,8
	Dezember	113,3	126,9	153,9	178,4	246,6	299,8	323,8	380,5	594,8
1996	Januar	113,5	127,2	154,2	178,7	247,0	300,3	324,4	381,2	595,9
	Februar	113,9	127,6	154,7	179,3	247,9	301,4	325,5	382,5	598,0
	März	114,0	127,7	154,8	179,5	248,1	301,6	325,8	382,8	598,5
	April	114,2	128,0	155,1	179,8	248,6	302,2	326,4	383,5	599,6
	Mai	114,4	128,2	155,4	180,1	249,0	302,7	327,0	384,2	600,6
	Juni	114,5	128,3	155,5	180,3	249,2	303,0	327,3	384,5	601,1
	Juli	114,9	128,7	156,1	180,9	250,1	304,0	328,4	385,9	603,2
	August	114,8	128,6	155,9	180,8	249,9	303,8	328,1	385,5	602,7
	September	114,5	128,3	155,5	180,3	249,2	303,0	327,3	384,5	601,1
	Oktober	114,6	128,4	155,6	180,4	249,4	303,2	327,5	384,8	601,7
	November	114,5	128,3	155,5	180,3	249,2	303,0	327,3	384,5	601,1
	Dezember	114,6	128,4	155,6	180,4	249,4	303,2	327,5	384,8	601,7
1997	Januar	115,3	129,2	156,6	181,5	251,0	305,1	329,5	387,2	605,3
	Februar	115,7	129,6	157,1	182,2	251,8	306,1	330,7	388,5	607,4
	März	115,6	129,5	157,0	182,0	251,6	305,9	330,4	388,2	606,9
	April	115,6	129,5	157,0	182,0	251,6	305,9	330,4	388,2	606,9
	Mai	116,0	130,0	157,5	182,6	252,5	306,9	331,5	389,5	609,0
	Juni	116,2	130,2	157,8	183,0	252,9	307,5	332,1	390,2	610,1

Anmerkungen:

1948 - 1956	Ausgabenstruktur 1950, Originalbasis 1950 = 100 unter Zugrundelegung von rund 300,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1950
1957 - 1960	Ausgabenstruktur 1958, Originalbasis 1958 = 100 unter Zugrundelegung von rund 570,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1958
1961 - 1967	Ausgabenstruktur 1962, Originalbasis 1962 = 100 unter Zugrundelegung von rund 750,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1962
1968 - 1975	Ausgabenstruktur 1970, Originalbasis 1970 = 100 unter Zugrundelegung von rund 1 157,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1970
1976 - 1979	Ausgabenstruktur 1976, Originalbasis 1976 = 100 unter Zugrundelegung von rund 2 053,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1976
1980 - 1984	Ausgabenstruktur 1980, Originalbasis 1980 = 100 unter Zugrundelegung von rund 2 575,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1980
1985 - 1990	Ausgabenstruktur 1985, Originalbasis 1985 = 100 unter Zugrundelegung von rund 3 044,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1985
ab 1991	Ausgabenstruktur 1991, Originalbasis 1991 = 100 unter Zugrundelegung von rund 3 899,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1991

7. Preisindizes für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen
in Baden-Württemberg seit 1985 nach Hauptgruppen (1991=100)

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppe							
		Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	Möbel, Haus- haltsgeräte und andere Güter für die Haus- haltsführung	Güter für			
						die Ge- sundheits- und Körper- pflege	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Bildung, Unter- haltung, Freizeit	die pers. Ausstattung, Dienstleistungen des Beherber- gungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art
1991=100									
Jahresdurchschnitte									
1985	89,2	91,2	90,7	89,1	89,7	85,9	89,9	91,6	79,6
1986	89,3	92,0	92,3	88,3	91,0	87,3	85,2	92,5	83,2
1987	89,5	91,9	93,4	87,2	92,1	88,7	85,7	93,2	85,3
1988	90,7	92,2	94,6	88,9	93,2	90,0	86,5	94,7	88,2
1989	93,4	94,2	95,9	91,9	95,0	95,4	91,6	96,0	91,1
1990	96,3	97,4	97,5	95,7	97,1	97,2	94,7	97,9	92,7
1991	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1992	104,0	103,4	103,0	104,0	103,1	103,1	104,5	103,9	107,6
1993	107,9	105,3	106,1	109,5	106,2	108,2	108,7	107,7	115,2
1994	111,0	106,9	108,0	113,4	108,1	112,9	112,1	111,2	120,8
1995	113,1	108,3	109,3	117,2	109,8	114,2	113,0	112,8	123,7
1996	114,4	109,1	110,3	118,8	111,0	115,8	115,0	114,2	123,9
Monatsergebnisse									
1991									
Januar	98,0	98,2	98,9	98,7	98,3	98,5	96,5	99,3	94,2
Februar	98,4	98,7	99,1	98,8	98,8	98,7	96,5	99,4	98,6
März	98,4	99,0	99,2	98,4	99,1	99,0	96,7	99,7	96,3
April	98,8	99,5	99,4	98,9	99,4	99,5	97,6	99,8	94,9
Mai	99,3	99,7	99,7	99,5	99,8	99,7	98,2	99,9	97,3
Juni	99,6	100,1	99,8	99,7	100,1	99,8	98,2	99,8	100,1
Juli	101,0	100,5	99,8	100,2	100,2	100,2	102,5	100,0	106,5
August	101,0	100,3	100,2	100,4	100,5	100,5	102,4	100,0	107,4
September	101,0	100,2	100,6	100,9	100,7	100,9	102,9	100,2	102,0
Oktober	101,2	100,5	100,9	101,4	100,7	101,0	102,9	100,4	101,1
November	101,6	101,6	101,2	101,6	101,1	101,1	102,9	100,7	100,4
Dezember	101,6	101,8	101,3	101,5	101,3	101,1	102,6	100,9	101,2
1992									
Januar	102,1	102,5	101,5	102,0	101,5	101,4	102,2	103,0	101,7
Februar	102,8	103,3	102,0	102,4	102,1	101,8	102,7	103,2	104,5
März	103,0	103,4	102,3	102,9	102,3	101,9	103,2	103,3	104,2
April	103,6	103,9	102,4	103,2	102,5	102,8	104,2	103,3	106,1
Mai	103,9	104,0	102,7	103,7	103,0	103,1	104,8	103,4	105,7
Juni	104,3	104,2	102,9	104,0	103,2	103,2	105,2	103,3	108,9
Juli	104,6	103,9	103,0	104,2	103,3	103,5	105,1	103,4	113,8
August	104,4	103,2	103,4	104,5	103,5	103,6	104,8	103,4	113,6
September	104,4	103,0	103,7	104,8	103,7	103,9	105,0	104,4	108,9
Oktober	104,6	102,9	104,1	105,1	103,8	104,0	105,4	104,9	108,0
November	104,8	103,0	104,2	105,4	104,1	104,2	105,7	105,4	107,5
Dezember	104,9	103,2	104,2	105,8	104,2	104,2	105,5	105,5	108,4
1993									
Januar	106,0	104,4	104,8	107,3	104,8	104,9	106,7	106,1	109,3
Februar	106,8	104,9	105,0	107,7	105,2	107,9	107,4	106,9	112,6
März	107,1	105,2	105,4	108,3	105,5	108,0	108,1	107,0	111,5
April	107,6	105,5	105,5	108,7	105,8	108,1	108,6	107,2	113,6
Mai	107,8	105,6	106,0	109,1	106,1	108,2	108,8	107,3	113,2
Juni	108,0	105,6	106,1	109,4	106,3	108,3	108,9	107,2	116,1
Juli	108,5	105,5	106,1	109,6	106,4	108,5	109,2	107,3	122,1
August	108,6	105,3	106,4	110,1	106,5	108,6	109,3	107,3	122,6
September	108,5	105,1	106,7	110,6	106,6	108,7	109,0	108,2	116,9
Oktober	108,6	105,1	106,7	111,0	106,7	108,8	109,3	108,7	115,4
November	108,8	105,4	107,1	111,2	106,9	108,9	109,5	109,3	113,9
Dezember	108,9	105,5	107,2	111,4	107,0	109,0	109,0	109,4	114,8

Noch: 7. Preisindizes für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen
in Baden-Württemberg seit 1985 nach Hauptgruppen (1991=100)

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppe							
		Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	Möbel, Haus- haltsgeräte und andere Güter für die Haus- haltsführung	Güter für			
						die Ge- sundheits- und Körper- pflege	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Bildung, Unter- haltung, Freizeit	die pers. Ausstattung, Dienstleistungen des Beherber- gungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art
1991=100									
1994									
Januar	109,7	105,5	107,4	111,8	107,4	112,4	111,8	110,0	115,7
Februar	110,3	106,3	107,5	112,1	107,6	112,5	111,6	110,9	119,5
März	110,3	106,5	107,8	112,3	107,8	112,6	111,5	111,0	118,3
April	110,6	107,0	107,8	112,7	107,9	112,6	111,9	111,2	117,7
Mai	110,9	107,2	108,0	113,0	108,1	112,8	111,9	111,2	119,6
Juni	111,1	107,6	108,0	113,3	108,1	112,9	111,8	111,1	121,6
Juli	111,5	107,3	108,0	113,7	108,2	112,9	111,9	111,1	127,8
August	111,8	107,1	108,1	114,0	108,3	113,0	113,2	111,1	127,4
September	111,4	107,0	108,2	114,2	108,3	113,1	112,1	111,4	122,7
Oktober	111,4	107,0	108,3	114,4	108,4	113,1	112,3	111,6	121,0
November	111,4	106,8	108,6	114,6	108,6	113,2	112,7	111,8	118,5
Dezember	111,5	106,9	108,6	114,9	108,6	113,3	112,4	111,9	119,5
1995									
Januar	111,9	107,6	108,8	115,2	109,0	113,5	112,9	112,2	119,5
Februar	112,5	108,2	108,8	116,1	109,2	113,8	112,6	112,4	122,2
März	112,6	108,5	109,0	116,4	109,5	113,9	112,4	112,5	121,3
April	112,9	108,7	109,1	116,8	109,6	114,1	113,0	112,5	123,5
Mai	113,1	109,0	109,3	117,1	109,8	114,1	112,9	112,5	122,6
Juni	113,4	109,1	109,3	117,3	109,8	114,3	113,5	112,4	125,1
Juli	113,6	108,5	109,4	117,5	109,9	114,3	112,9	112,4	131,7
August	113,5	108,0	109,4	117,7	110,0	114,4	113,0	112,5	130,8
September	113,4	107,9	109,5	118,0	110,1	114,5	113,4	113,1	125,0
Oktober	113,3	107,9	109,6	118,1	110,1	114,5	112,9	113,5	123,7
November	113,1	107,9	109,7	118,2	110,3	114,6	112,8	113,7	119,3
Dezember	113,3	108,0	109,7	118,4	110,3	114,6	113,4	113,8	120,1
1996									
Januar	113,5	108,4	109,8	117,7	110,4	114,8	114,3	114,0	120,5
Februar	113,9	109,0	109,9	118,0	110,7	114,9	114,4	114,2	123,1
März	114,0	109,4	110,0	118,2	110,8	115,0	114,6	114,2	121,3
April	114,2	109,8	110,1	118,4	110,9	115,9	115,2	114,2	120,6
Mai	114,4	109,7	110,3	118,4	110,9	116,0	115,3	114,1	122,8
Juni	114,5	109,8	110,3	118,5	110,9	116,0	115,0	114,0	124,9
Juli	114,9	109,6	110,3	118,7	111,0	116,0	115,1	113,9	131,4
August	114,8	109,0	110,4	118,8	111,1	116,1	115,2	113,9	131,4
September	114,5	108,5	110,5	119,6	111,1	116,2	115,1	114,1	124,9
Oktober	114,6	108,5	110,5	119,8	111,2	116,3	115,5	114,2	124,4
November	114,5	108,9	110,7	119,8	111,3	116,3	115,4	114,3	119,7
Dezember	114,6	108,9	110,7	120,0	111,3	116,3	114,9	114,7	122,2
1997									
Januar	115,3	110,1	110,4	120,7	111,3	116,4	115,5	116,4	121,4
Februar	115,7	110,4	110,4	120,8	111,5	119,2	115,6	116,4	125,5
März	115,6	110,2	110,5	120,9	111,6	119,2	115,5	116,3	123,9
April	115,6	110,7	110,5	121,1	111,7	119,2	115,2	116,4	121,4
Mai	116,0	111,1	110,6	121,4	111,7	119,3	115,0	116,5	124,9
Juni	116,2	111,6	110,6	121,5	111,8	119,3	114,9	116,3	126,6

**8. Preisindizes für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen
in Baden-Württemberg seit 1968 nach verschiedenen Basisjahren**

Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung					Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung				
	1991=100	1985=100	1980=100	1976=100	1970=100		1991=100	1985=100	1980=100	1976=100	1970=100
Jahresdurchschnitte						1993					
1968	42,6	48,1	58,6	68,4	95,0	Januar	105,9	119,6	145,7	170,2	236,2
1969	43,4	49,0	59,7	69,7	96,8	Februar	106,7	120,5	146,8	171,5	238,0
						März	107,0	120,9	147,2	172,0	238,7
						April	107,4	121,3	147,7	172,6	239,6
1970	44,8	50,6	61,6	72,0	100	Mai	107,6	121,5	148,0	172,9	240,0
1971	47,3	53,4	65,0	76,0	105,5	Juni	108,0	122,0	148,6	173,6	240,9
1972	49,9	56,3	68,6	80,2	111,3	Juli	108,5	122,6	149,2	174,4	242,0
1973	53,1	59,9	73,0	85,3	118,4	August	108,6	122,7	149,4	174,5	242,2
1974	56,6	63,9	77,8	91,0	126,3	September	108,4	122,4	149,1	174,2	241,8
1975	59,7	67,4	82,0	95,8	133,1	Oktober	108,5	122,6	149,2	174,4	242,0
1976	62,2	70,3	85,6	100	138,9	November	108,6	122,7	149,4	174,5	242,2
1977	64,6	73,0	88,9	103,8	144,1	Dezember	108,8	122,9	149,7	174,9	242,7
1978	66,5	75,1	91,4	106,8	148,3						
1979	69,1	78,1	95,0	111,1	154,2	1994					
						Januar	109,5	123,7	150,6	176,0	244,3
1980	72,7	82,1	100	116,8	162,2	Februar	110,1	124,4	151,4	176,9	245,6
1981	77,5	87,5	106,6	124,5	172,8	März	110,1	124,4	151,4	176,9	245,6
1982	81,7	92,3	112,4	131,4	182,4	April	110,4	124,7	151,9	177,4	246,3
1983	84,5	95,5	116,2	135,8	188,5	Mai	110,7	125,0	152,3	177,9	246,9
1984	86,5	97,7	119,0	139,1	193,1	Juni	111,0	125,4	152,7	178,4	247,6
1985	88,5	100	121,7	142,3	197,5	Juli	111,5	125,9	153,4	179,2	248,7
1986	88,8	100,3	122,1	142,7	198,1	August	111,7	126,2	153,6	179,5	249,2
1987	89,4	101,0	122,9	143,7	199,4	September	111,3	125,7	153,1	178,9	248,3
1988	91,0	102,8	125,1	146,2	203,0	Oktober	111,2	125,6	153,0	178,7	248,0
1989	93,6	105,7	128,7	150,4	208,7	November	111,2	125,6	153,0	178,7	248,0
						Dezember	111,3	125,7	153,1	178,9	248,3
1990	96,3	108,8	132,5	154,8	214,9						
1991	100	113,0	137,5	160,7	223,0	1995					
1992	103,8	117,3	142,8	166,9	231,6	Januar	111,7	126,2	153,6	179,5	249,2
1993	107,8	121,8	148,3	173,3	240,5	Februar	112,3	126,9	154,5	180,5	250,5
1994	110,8	125,2	152,5	178,1	247,2	März	112,4	127,0	154,6	180,6	250,7
1995	112,9	127,6	155,3	181,5	251,9	April	112,8	127,4	155,2	181,3	251,6
1996	114,5	129,4	157,5	184,1	255,5	Mai	112,9	127,5	155,3	181,4	251,8
						Juni	113,3	128,0	155,8	182,1	252,7
Monatsergebnisse						Juli	113,6	128,3	156,3	182,6	253,4
1991						August	113,5	128,2	156,1	182,4	253,2
Januar	98,0	110,7	134,8	157,5	218,6	September	113,3	128,0	155,8	182,1	252,7
Februar	98,5	111,3	135,5	158,3	219,7	Oktober	113,2	127,9	155,7	181,9	252,5
März	98,5	111,3	135,5	158,3	219,7	November	113,0	127,6	155,4	181,6	252,1
April	98,8	111,6	135,9	158,8	220,4	Dezember	113,2	127,9	155,7	181,9	252,5
Mai	99,3	112,2	136,6	159,6	221,5						
Juni	99,7	112,6	137,1	160,2	222,4	1996					
Juli	101,0	114,1	138,9	162,3	225,3	Januar	113,4	128,1	156,0	182,2	253,0
August	101,1	114,2	139,1	162,5	225,5	Februar	113,9	128,7	156,7	183,1	254,1
September	101,0	114,1	138,9	162,3	225,3	März	114,0	128,8	156,8	183,2	254,3
Oktober	101,1	114,2	139,1	162,5	225,5	April	114,4	129,2	157,4	183,9	255,2
November	101,4	114,5	139,5	163,0	226,2	Mai	114,6	129,5	157,6	184,2	255,6
Dezember	101,5	114,7	139,6	163,1	226,4	Juni	114,7	129,6	157,8	184,3	255,9
						Juli	115,2	130,1	158,5	185,1	257,0
1992						August	115,1	130,0	158,3	185,0	256,7
Januar	101,9	115,1	140,2	163,8	227,3	September	114,8	129,7	157,9	184,5	256,1
Februar	102,7	116,0	141,3	165,1	229,1	Oktober	114,8	129,7	157,9	184,5	256,1
März	102,9	116,2	141,5	165,4	229,5	November	114,6	129,5	157,6	184,2	255,6
April	103,4	116,8	142,2	166,2	230,6	Dezember	114,8	129,7	157,9	184,5	256,1
Mai	103,7	117,1	142,6	166,7	231,3						
Juni	104,1	117,6	143,2	167,3	232,2	1997					
Juli	104,5	118,0	143,7	167,9	233,1	Januar	115,4	130,4	158,7	185,5	257,4
August	104,4	117,9	143,6	167,8	232,9	Februar	115,8	130,8	159,3	186,1	258,3
September	104,3	117,8	143,5	167,6	232,7	März	115,6	130,6	159,0	185,8	257,9
Oktober	104,5	118,0	143,7	167,9	233,1	April	115,5	130,5	158,9	185,6	257,6
November	104,7	118,3	144,0	168,3	233,5	Mai	116,0	131,0	159,6	186,4	258,8
Dezember	104,9	118,5	144,3	168,6	234,0	Juni	116,2	131,3	159,8	186,7	259,2

Anmerkungen:
1968 - 1975 Ausgabenstruktur 1970, Originalbasis 1970 = 100 unter Zugrundelegung von rund 1 996,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1970
1976 - 1979 Ausgabenstruktur 1976, Originalbasis 1976 = 100 unter Zugrundelegung von rund 3 298,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1976
1980 - 1984 Ausgabenstruktur 1980, Originalbasis 1980 = 100 unter Zugrundelegung von rund 4 148,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1980
1985 - 1990 Ausgabenstruktur 1985, Originalbasis 1985 = 100 unter Zugrundelegung von rund 4 964,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1985
ab 1991 Ausgabenstruktur 1991, Originalbasis 1991 = 100 unter Zugrundelegung von rund 5 708,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1991

9. Preisindizes für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen in Baden-Württemberg seit 1968 nach verschiedenen Basisjahren

Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung					Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung				
	1991=100	1985=100	1980=100	1976=100	1970=100		1991=100	1985=100	1980=100	1976=100	1970=100
Jahresdurchschnitte						1993					
1968	42,9	48,1	58,5	67,3	94,3	Januar	105,8	118,6	144,2	165,9	232,5
1969	44,1	49,5	60,2	69,2	97,0	Februar	106,7	119,6	145,4	167,3	234,5
						März	107,1	120,1	146,0	167,9	235,4
						April	107,5	120,5	146,5	168,5	236,3
1970	45,5	51,0	62,0	71,3	100	Mai	107,7	120,8	146,8	168,9	236,7
1971	47,6	53,4	64,9	74,7	104,7	Juni	108,0	121,1	147,2	169,3	237,4
1972	50,4	56,5	68,7	79,0	110,8	Juli	108,3	121,4	147,6	169,8	238,0
1973	53,8	60,4	73,4	84,4	118,3	August	108,4	121,5	147,7	169,9	238,2
1974	57,2	64,1	77,9	89,6	125,6	September	108,3	121,4	147,6	169,8	238,0
1975	60,8	68,2	82,9	95,3	133,7	Oktober	108,4	121,5	147,7	169,9	238,2
1976	63,8	71,5	87,0	100	140,3	November	108,7	121,9	148,1	170,4	238,9
1977	66,2	74,2	90,2	103,7	145,5	Dezember	108,9	122,1	148,4	170,7	239,3
1978	67,6	75,8	92,2	106,0	148,7						
1979	69,7	78,2	95,0	109,3	153,2	1994					
						Januar	109,7	123,0	149,5	172,0	241,1
1980	73,4	82,3	100	115,0	161,3	Februar	110,3	123,7	150,3	172,9	242,4
1981	77,9	87,3	106,1	122,0	171,2	März	110,3	123,7	150,3	172,9	242,4
1982	82,5	92,5	112,4	129,2	181,2	April	110,7	124,1	150,9	173,6	243,3
1983	85,3	95,6	116,2	133,6	187,4	Mai	111,0	124,5	151,3	174,0	244,0
1984	87,4	98,0	119,2	137,0	192,1	Juni	111,4	124,9	151,8	174,7	244,8
1985	89,2	100	121,6	139,8	196,0	Juli	111,6	125,1	152,1	175,0	245,3
1986	89,6	100,5	122,2	140,5	197,0	August	111,7	125,2	152,2	175,1	245,5
1987	89,6	100,5	122,1	140,4	196,9	September	111,5	125,0	152,0	174,8	245,1
1988	90,8	101,8	123,7	142,3	199,4	Oktober	111,5	125,0	152,0	174,8	245,1
1989	93,4	104,8	127,3	146,4	205,3	November	111,6	125,1	152,1	175,0	245,3
						Dezember	111,8	125,4	152,4	175,3	245,7
1990	96,5	108,2	131,5	151,2	212,0	1995					
1991	100	112,1	136,3	156,8	219,8	Januar	112,3	125,9	153,1	176,1	246,8
1992	103,8	116,4	141,5	162,8	228,2	Februar	112,9	126,6	153,9	177,0	248,1
1993	107,8	120,9	146,9	169,0	237,0	März	113,0	126,7	154,0	177,2	248,3
1994	111,1	124,6	151,4	174,2	244,2	April	113,3	127,0	154,4	177,6	249,0
1995	113,3	127,1	154,5	177,7	249,0	Mai	113,5	127,3	154,7	177,9	249,4
1996	114,3	128,1	155,8	179,2	251,1	Juni	113,7	127,5	155,0	178,3	249,9
						Juli	113,8	127,6	155,1	178,4	250,1
Monatsergebnisse						August	113,6	127,4	154,8	178,1	249,7
1991						September	113,4	127,2	154,6	177,8	249,2
Januar	98,1	110,0	133,7	153,8	215,6	Oktober	113,3	127,0	154,4	177,6	249,0
Februar	98,5	110,4	134,2	154,4	216,5	November	113,4	127,2	154,6	177,8	249,2
März	98,5	110,4	134,2	154,4	216,5	Dezember	113,6	127,4	154,8	178,1	249,7
April	98,9	110,9	134,8	155,1	217,4	1996					
Mai	99,4	111,5	135,5	155,8	218,5	Januar	113,4	127,2	154,6	177,8	249,2
Juni	99,8	111,9	136,0	156,5	219,3	Februar	113,9	127,7	155,2	178,6	250,3
Juli	100,9	113,1	137,5	158,2	221,8	März	114,0	127,8	155,4	178,7	250,5
August	100,9	113,1	137,5	158,2	221,8	April	114,3	128,2	155,8	179,2	251,2
September	100,8	113,0	137,4	158,0	221,5	Mai	114,4	128,3	155,9	179,4	251,4
Oktober	101,0	113,3	137,7	158,3	222,0	Juni	114,5	128,4	156,1	179,5	251,6
November	101,5	113,8	138,3	159,1	223,1	Juli	114,7	128,6	156,3	179,8	252,1
Dezember	101,6	113,9	138,5	159,3	223,3	August	114,5	128,4	156,1	179,5	251,6
1992						September	114,3	128,2	155,8	179,2	251,2
Januar	102,3	114,7	139,4	160,4	224,8	Oktober	114,4	128,3	155,9	179,4	251,4
Februar	103,0	115,5	140,4	161,5	226,4	November	114,3	128,2	155,8	179,2	251,2
März	103,1	115,6	140,5	161,6	226,6	Dezember	114,5	128,4	156,1	179,5	251,6
April	103,6	116,2	141,2	162,4	227,7	1997					
Mai	103,9	116,5	141,6	162,9	228,3	Januar	115,5	129,5	157,4	181,1	253,8
Juni	104,2	116,8	142,0	163,4	229,0	Februar	116,2	130,3	158,4	182,2	255,4
Juli	104,4	117,1	142,3	163,7	229,4	März	116,0	130,1	158,1	181,9	254,9
August	104,2	116,8	142,0	163,4	229,0	April	116,1	130,2	158,2	182,0	255,2
September	104,1	116,7	141,9	163,2	228,8	Mai	116,5	130,6	158,8	182,6	256,0
Oktober	104,2	116,8	142,0	163,4	229,0	Juni	116,9	131,1	159,3	183,3	256,9
November	104,4	117,1	142,3	163,7	229,4						
Dezember	104,7	117,4	142,7	164,1	230,1						

Anmerkungen:

1968 - 1975 Ausgabenstruktur 1970, Originalbasis 1970 = 100 unter Zugrundelegung von rund 532,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1970
1976 - 1979 Ausgabenstruktur 1976, Originalbasis 1976 = 100 unter Zugrundelegung von rund 889,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1976
1980 - 1984 Ausgabenstruktur 1980, Originalbasis 1980 = 100 unter Zugrundelegung von rund 1 192,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1980
1985 - 1990 Ausgabenstruktur 1985, Originalbasis 1985 = 100 unter Zugrundelegung von rund 1 526,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1985
ab 1991 Ausgabenstruktur 1991, Originalbasis 1991 = 100 unter Zugrundelegung von rund 1 940,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1991

10. Jährliche Veränderungsraten der Preisindizes für die Lebenshaltung in Baden-Württemberg seit 1950 in Prozent

Jahr Monat	Alle privaten Haushalte	4-Personen- Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	4-Personen- Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	2-Personen- Haushalte von Renten- und Sozialhilfe- empfängern	Jahr Monat	Alle privaten Haushalte	4-Personen- Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	4-Personen- Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	2-Personen- Haushalte von Renten- und Sozialhilfe- empfängern
Jahresdurchschnitte					1992				
1950	.	- 3,1	.	.	Januar	+ 3,9	+ 4,2	+ 4,0	+ 4,3
1951	.	+ 7,4	.	.	Februar	+ 4,3	+ 4,5	+ 4,3	+ 4,6
1952	.	+ 2,3	.	.	März	+ 4,6	+ 4,7	+ 4,5	+ 4,7
1953	.	- 1,3	.	.	April	+ 4,8	+ 4,9	+ 4,7	+ 4,8
1954	.	- 0,6	.	.	Mai	+ 4,5	+ 4,6	+ 4,4	+ 4,5
					Juni	+ 4,5	+ 4,7	+ 4,4	+ 4,4
1955	.	+ 1,3	.	.	Juli	+ 3,5	+ 3,6	+ 3,5	+ 3,5
1956	.	+ 3,3	.	.	August	+ 3,3	+ 3,4	+ 3,3	+ 3,3
1957	.	+ 2,2	.	.	September	+ 3,3	+ 3,4	+ 3,3	+ 3,3
1958	.	+ 1,9	.	.	Oktober	+ 3,3	+ 3,4	+ 3,4	+ 3,2
1959	.	+ 0,9	.	.	November	+ 3,1	+ 3,1	+ 3,3	+ 2,9
					Dezember	+ 3,1	+ 3,2	+ 3,3	+ 3,1
1960	.	+ 1,6	.	.	1993				
1961	.	+ 2,0	.	.	Januar	+ 3,8	+ 3,8	+ 3,9	+ 3,4
1962	.	+ 3,2	.	.	Februar	+ 3,7	+ 3,9	+ 3,9	+ 3,6
1963	.	+ 2,9	.	.	März	+ 3,9	+ 4,0	+ 4,0	+ 3,9
1964	.	+ 2,7	.	.	April	+ 3,7	+ 3,9	+ 3,9	+ 3,8
					Mai	+ 3,7	+ 3,8	+ 3,8	+ 3,7
1965	.	+ 3,6	.	.	Juni	+ 3,6	+ 3,5	+ 3,7	+ 3,6
1966	.	+ 2,8	.	.	Juli	+ 3,6	+ 3,7	+ 3,8	+ 3,7
1967	.	+ 1,4	.	+ 1,3	August	+ 3,9	+ 4,0	+ 4,0	+ 4,0
1968	.	+ 1,1	.	+ 1,1	September	+ 3,7	+ 3,9	+ 3,9	+ 4,0
1969	+ 2,0	+ 2,1	+ 1,9	+ 2,9	Oktober	+ 3,7	+ 3,8	+ 3,8	+ 4,0
					November	+ 3,7	+ 3,8	+ 3,7	+ 4,1
1970	+ 3,4	+ 3,2	+ 3,3	+ 3,1	Dezember	+ 3,7	+ 3,8	+ 3,7	+ 4,0
1971	+ 5,3	+ 5,1	+ 5,5	+ 4,7	1994				
1972	+ 5,6	+ 5,4	+ 5,5	+ 5,8	Januar	+ 3,2	+ 3,5	+ 3,4	+ 3,7
1973	+ 6,7	+ 6,4	+ 6,4	+ 6,8	Februar	+ 3,1	+ 3,3	+ 3,2	+ 3,4
1974	+ 6,6	+ 6,4	+ 6,7	+ 6,2	März	+ 2,7	+ 3,0	+ 2,9	+ 3,0
					April	+ 2,7	+ 2,8	+ 2,8	+ 3,0
1975	+ 5,5	+ 5,6	+ 5,4	+ 6,4	Mai	+ 2,6	+ 2,9	+ 2,9	+ 3,1
1976	+ 4,3	+ 4,4	+ 4,4	+ 4,9	Juni	+ 2,7	+ 2,9	+ 2,8	+ 3,1
1977	+ 3,8	+ 3,7	+ 3,8	+ 3,7	Juli	+ 2,6	+ 2,8	+ 2,8	+ 3,0
1978	+ 2,7	+ 2,5	+ 2,9	+ 2,2	August	+ 2,6	+ 2,9	+ 2,9	+ 3,0
1979	+ 3,9	+ 3,7	+ 4,0	+ 3,1	September	+ 2,5	+ 2,7	+ 2,7	+ 3,0
					Oktober	+ 2,4	+ 2,6	+ 2,5	+ 2,9
1980	+ 5,4	+ 5,2	+ 5,3	+ 5,3	November	+ 2,3	+ 2,4	+ 2,4	+ 2,7
1981	+ 6,3	+ 6,3	+ 6,6	+ 6,1	Dezember	+ 2,3	+ 2,4	+ 2,3	+ 2,7
1982	+ 5,6	+ 5,6	+ 5,4	+ 5,9	1995				
1983	+ 3,2	+ 3,3	+ 3,4	+ 3,4	Januar	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,4
1984	+ 2,5	+ 2,4	+ 2,4	+ 2,6	Februar	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,4
					März	+ 2,1	+ 2,1	+ 2,1	+ 2,4
1985	+ 2,1	+ 2,1	+ 2,4	+ 2,0	April	+ 2,2	+ 2,1	+ 2,2	+ 2,3
1986	+ 0,1	-	+ 0,3	+ 0,5	Mai	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,3
1987	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,7	-	Juni	+ 2,0	+ 2,1	+ 2,1	+ 2,1
1988	+ 1,5	+ 1,3	+ 1,8	+ 1,3	Juli	+ 1,9	+ 1,9	+ 1,9	+ 2,0
1989	+ 3,0	+ 3,1	+ 2,8	+ 2,9	August	+ 1,6	+ 1,5	+ 1,6	+ 1,7
					September	+ 1,8	+ 1,8	+ 1,8	+ 1,7
1990	+ 2,9	+ 3,1	+ 2,9	+ 3,2	Oktober	+ 1,6	+ 1,7	+ 1,8	+ 1,6
1991	+ 3,7	+ 3,8	+ 3,8	+ 3,6	November	+ 1,4	+ 1,5	+ 1,6	+ 1,6
1992	+ 3,8	+ 4,0	+ 3,8	+ 3,8	Dezember	+ 1,5	+ 1,6	+ 1,7	+ 1,6
1993	+ 3,8	+ 3,8	+ 3,9	+ 3,9	1996				
1994	+ 2,6	+ 2,9	+ 2,8	+ 3,1	Januar	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,5	+ 1,0
					Februar	+ 1,2	+ 1,2	+ 1,4	+ 0,9
1995	+ 1,9	+ 1,9	+ 1,9	+ 2,0	März	+ 1,2	+ 1,2	+ 1,4	+ 0,9
1996	+ 1,2	+ 1,1	+ 1,4	+ 0,9	April	+ 1,2	+ 1,2	+ 1,4	+ 0,9
					Mai	+ 1,3	+ 1,1	+ 1,5	+ 0,8
Monatsergebnisse					Juni	+ 1,1	+ 1,0	+ 1,2	+ 0,7
1991					Juli	+ 1,1	+ 1,1	+ 1,4	+ 0,8
Januar	+ 3,2	+ 3,0	+ 2,9	+ 2,8	August	+ 1,2	+ 1,1	+ 1,4	+ 0,8
Februar	+ 3,2	+ 3,1	+ 3,0	+ 2,9	September	+ 1,2	+ 1,0	+ 1,3	+ 0,8
März	+ 2,9	+ 2,9	+ 2,8	+ 2,7	Oktober	+ 1,3	+ 1,1	+ 1,4	+ 1,0
April	+ 2,9	+ 3,1	+ 3,0	+ 2,9	November	+ 1,3	+ 1,2	+ 1,4	+ 0,8
Mai	+ 3,2	+ 3,5	+ 3,3	+ 3,1	Dezember	+ 1,2	+ 1,1	+ 1,4	+ 0,8
Juni	+ 3,6	+ 3,7	+ 3,7	+ 3,5	1997				
Juli	+ 4,9	+ 5,1	+ 5,0	+ 4,6	Januar	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,8	+ 1,9
August	+ 4,7	+ 4,6	+ 4,8	+ 4,3	Februar	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,7	+ 2,0
September	+ 4,1	+ 4,1	+ 4,3	+ 4,0	März	+ 1,4	+ 1,4	+ 1,4	+ 1,8
Oktober	+ 3,7	+ 3,8	+ 3,8	+ 3,9	April	+ 1,1	+ 1,2	+ 1,0	+ 1,6
November	+ 4,2	+ 4,3	+ 4,3	+ 4,3	Mai	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,2	+ 1,8
Dezember	+ 4,4	+ 4,4	+ 4,4	+ 4,3	Juni	+ 1,4	+ 1,5	+ 1,3	+ 2,1

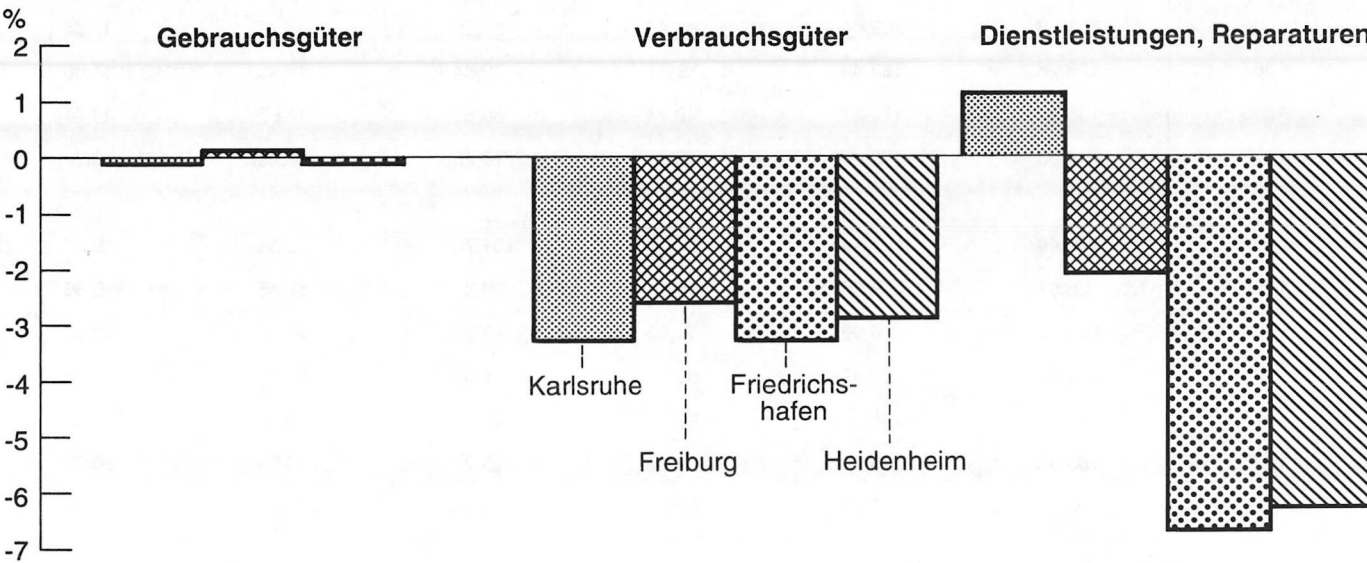
11. Verbraucherpreisvergleich in fünf baden-württembergischen Städten im September und Oktober 1993 nach Hauptgruppen der Lebenshaltung

Indexbezeichnung	Wägung in ‰	Stuttgart = 100				
		Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Friedrichshafen	Heidenheim
Gesamtlebenshaltung (ohne Miete)	1000,000	100	99,0	98,5	96,9	97,2
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	263,604	100	100,1	96,0	94,0	97,1
Bekleidung, Schuhe	77,349	100	100,0	101,7	101,3	99,5
Energie (ohne Kraftstoffe)	85,567	100	88,7	98,3	95,7	91,8
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	85,525	100	100,6	97,8	98,6	100,8
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	46,880	100	98,7	96,3	97,9	96,2
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	227,880	100	100,9	101,0	98,2	98,5
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit (ohne Dienstleistungen des Gastgewerbes)	129,635	100	95,7	96,4	98,1	96,2
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	83,560	100	103,7	101,4	95,1	95,6

Quelle: Statistisches Bundesamt

Schaubild 3

Abweichung der Verbraucherpreise für Gebrauchsgüter, Verbrauchsgüter und Dienstleistungen/Reparaturen in den baden-württembergischen Berichtsgemeinden gegenüber Stuttgart im Herbst 1993



Quelle: Statistisches Bundesamt

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

12. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in Baden-Württemberg seit 1962 nach Baulandarten

Jahr	Bauland insgesamt	Davon				
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freiflächen
		DM je m²				
1962	16,32	19,44	12,90	14,01	8,58	12,75
1963	18,73	22,02	15,50	13,25	11,06	13,31
1964	20,26	23,20	16,17	12,26	24,96	17,32
1965	21,86	24,66	18,40	11,99	20,20	17,86
1966	26,07	28,40	22,37	17,30	17,59	19,29
1967	27,28	30,74	20,98	19,03	19,26	18,80
1968	30,62	35,43	21,47	19,26	30,15	12,93
1969	30,03	35,52	24,15	15,68	17,75	16,67
1970	32,44	37,25	25,89	23,06	15,35	18,00
1971	34,26	40,53	25,37	18,70	15,54	15,95
1972	39,51	46,58	30,56	27,42	21,08	19,39
1973	39,92	47,00	31,41	30,34	8,30	13,63
1974	40,38	48,56	28,52	20,88	15,65	9,73
1975	48,11	56,78	28,98	21,11	15,88	25,50
1976	53,43	65,30	28,28	21,83	10,71	17,94
1977	59,08	72,82	31,01	23,66	26,08	39,88
1978	63,30	78,15	30,98	32,35	11,90	20,54
1979	66,77	87,77	32,53	33,03	11,09	16,21
1980	82,21	108,52	37,38	31,50	13,03	35,88
1981	92,38	127,54	37,62	39,49	14,67	34,73
1982	112,28	148,80	43,29	43,98	14,21	21,44
1983	108,27	146,43	41,06	42,06	10,27	21,70
1984	119,62	152,69	50,69	71,31	63,20	22,28
1985	124,84	154,41	44,46	94,81	26,04	65,11
1986	131,58	169,44	44,40	81,80	43,20	37,83
1987	128,28	169,49	39,77	72,84	47,95	44,56
1988	138,22	179,27	49,14	80,88	44,63	44,71
1989	144,50	179,45	46,61	118,49	34,49	65,76
1990	149,44	197,94	54,52	101,78	65,34	39,57
1991	156,61	209,85	54,88	93,84	32,48	112,86
1992	163,22	216,06	54,60	93,38	46,48	80,52
1993	178,16	235,59	65,04	81,35	82,41	58,49
1994	190,73	246,38	90,07	102,34	66,12	74,61
1995	183,55	255,70	63,06	125,21	164,54	66,02
1996	200,75	257,68	62,08	138,34	118,20	78,66

13. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in den Regionen sowie in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996 nach Baulandarten

Region / Kreis		Bauland insgesamt	Davon		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Regierungsbezirk Stuttgart					
Region Stuttgart	F	1 464	907	224	264
	D	507,00	653,75	140,17	406,19
Stadtkreis					
Stuttgart	F	312	195	15	70
	D	935,28	1 102,95	393,28	919,36
Landkreise					
Böblingen	F	59	53	2	5
	D	520,35	549,92	.	.
Esslingen	F	178	110	15	53
	D	542,08	689,37	363,18	288,70
Göppingen	F	353	199	100	51
	D	259,74	395,47	59,74	129,18
Ludwigsburg	F	258	184	21	46
	D	526,74	643,73	200,98	264,82
Rems-Murr-Kreis	F	303	168	70	41
	D	313,95	458,37	130,81	196,84
Region Franken	F	1 673	1 109	327	219
	D	143,68	187,45	51,02	62,30
Stadtkreis					
Heilbronn	F	21	16	4	–
	D	505,04	478,70		–
Landkreise					
Heilbronn	F	451	390	35	23
	D	278,44	303,56	120,32	109,01
Hohenlohekreis	F	184	150	7	14
	D	130,95	136,70	20,33	
Schwäbisch Hall	F	653	334	186	133
	D	78,08	107,36	37,79	60,89
Main-Tauber-Kreis	F	364	218	94	49
	D	80,28	115,24	27,85	29,45
Region Ostwürttemberg	F	846	610	117	106
	D	138,15	160,64	66,83	98,74
Landkreise					
Heidenheim	F	183	142	22	19
	D	115,48	130,64	69,07	53,82
Ostalbkreis	F	662	468	95	88
	D	144,42	169,75	66,32	108,34
Regierungsbezirk Karlsruhe					
Region Mittlerer Oberrhein	F	398	364	11	22
	D	301,82	315,74	278,25	77,61
Stadtkreise					
Baden-Baden	F	8	7	–	–
	D	613,66	636,63	–	–
Karlsruhe	F	67	58	2	7
	D	246,09	261,09	.	

F = Übereignete Fläche in 1 000 m², D = Durchschnittspreise in DM je m².

Noch: 13. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in den Regionen sowie in den Stadt- und Landkreisen
 Baden-Württembergs 1996 nach Baulandarten

Region / Kreis		Bauland insgesamt	Davon		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Landkreise					
Karlsruhe	F	210	199	7	4
	D	327,60	335,61	219,38	
Rastatt	F	113	100	2	11
	D	265,57	286,13	.	82,49
Region Unterer Neckar					
	F	692	436	137	118
	D	181,03	252,47	26,71	97,61
Stadtkreise					
Heidelberg	F	1	1	–	–
	D	.	.	–	–
Mannheim	F	5	5	–	–
	D	711,09	711,09	–	–
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	F	389	197	124	66
	D	49,29	71,32	17,26	43,68
Rhein-Neckar-Kreis	F	298	233	13	52
	D	341,71	392,93	118,05	166,56
Region Nordschwarzwald					
	F	366	306	31	29
	D	256,92	283,19	109,50	138,43
Stadtkreis					
Pforzheim	F	7	7	–	–
	D	567,78	567,78	–	–
Landkreise					
Calw	F	107	95	12	–
	D	236,39	250,86	118,35	–
Enzkreis	F	179	143	13	23
	D	297,78	337,43	113,57	154,18
Freudenstadt	F	74	61	7	5
	D	158,95	175,08	87,74	.
Regierungsbezirk Freiburg					
Region Südlicher Oberrhein					
	F	1 237	504	307	398
	D	147,06	250,57	74,59	75,53
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	F	75	35	–	40
	D	484,05	661,46	–	.
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	F	193	87	65	40
	D	151,02	233,49	85,67	78,40
Emmendingen	F	86	69	9	7
	D	199,90	223,60	122,35	72,76
Ortenaukreis	F	884	313	233	310
	D	112,54	215,56	69,62	42,50

F = Übereignete Fläche in 1 000 m², D = Durchschnittspreise in DM je m².

Noch: 13. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in den Regionen sowie in den Stadt- und Landkreisen
 Baden-Württembergs 1996 nach Baulandarten

Region / Kreis		Bauland insgesamt	Davon		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	F	1 285	707	431	97
	D	88,11	127,13	34,96	72,52
Landkreise					
Rottweil	F	375	284	30	52
	D	108,77	124,93	21,83	80,78
Schwarzwald-Baar-Kreis	F	221	115	100	4
	D	100,32	145,47	48,80	.
Tuttlingen	F	689	308	301	40
	D	72,96	122,34	31,64	56,66
Region Hochrhein-Bodensee	F	805	581	96	121
	D	201,90	248,80	59,66	97,68
Landkreise					
Konstanz	F	327	251	12	64
	D	239,89	282,99	47,41	107,17
Lörrach	F	179	137	17	19
	D	262,85	306,59	114,38	139,05
Waldshut	F	299	193	67	37
	D	123,83	163,20	47,86	59,95

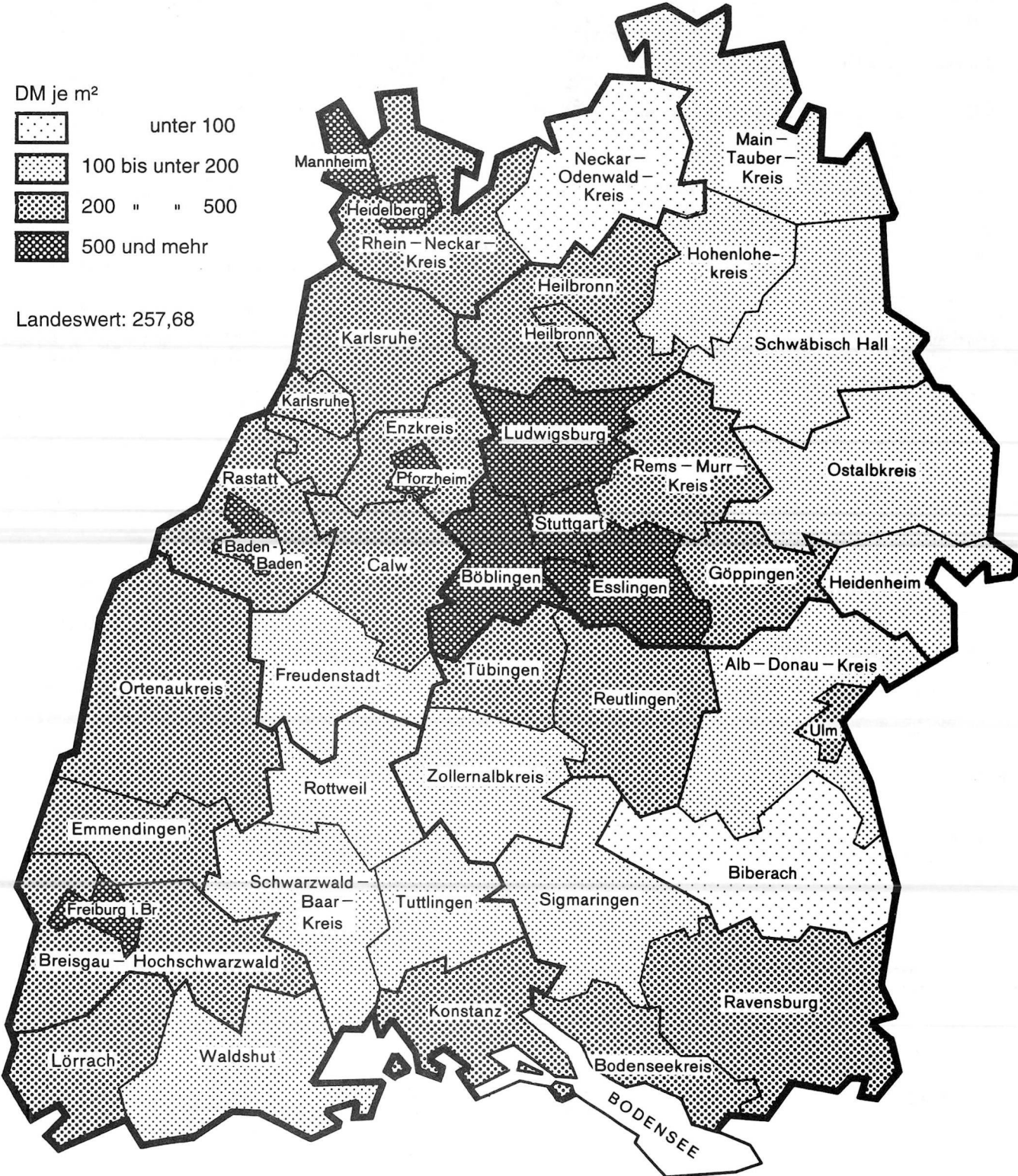
Regierungsbezirk Tübingen

Region Neckar-Alb	F	1 110	676	334	80
	D	159,53	227,82	44,37	75,59
Landkreise					
Reutlingen	F	194	147	24	20
	D	283,98	329,59	135,48	142,85
Tübingen	F	207	170	18	11
	D	352,81	393,46	179,91	108,90
Zollernalbkreis	F	708	358	292	48
	D	68,94	106,97	28,44	39,90
Region Donau-Iller ¹⁾	F	678	632	38	8
	D	107,98	112,60	40,37	65,24
Stadtkreis					
Ulm	F	23	23	–	–
	D	424,01	424,01	–	–
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	F	195	162	25	8
	D	134,60	150,78	52,33	65,24
Biberach	F	460	447	13	–
	D	81,00	82,86	17,47	–
Region Bodensee-Oberschwaben	F	740	549	105	39
	D	162,87	192,11	76,44	88,32
Landkreise					
Bodenseekreis	F	107	87	10	10
	D	338,41	368,73	301,37	125,87
Ravensburg	F	392	259	90	12
	D	150,38	200,01	54,91	93,26
Sigmaringen	F	242	203	5	17
	D	105,89	106,90	41,38	62,88

1) Soweit Land Baden-Württemberg.
 F = Übereignete Fläche in 1 000 m², D = Durchschnittspreise in DM je m².

Schaubild 4

Durchschnittliche Kaufwerte von baureifem Land in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996



14. Kaufwerte von Bauland in den Gemeinden Baden-Württembergs mit 50 000 und mehr Einwohnern 1996 nach Baulandarten

Gemeinde		Bauland insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Stuttgart	F	312	195	15	70
	D	935,28	1 102,95	393,28	919,36
Mannheim	F	5	5	—	—
	D	711,09	711,09	—	—
Karlsruhe	F	67	58	2	7
	D	246,09	261,09	.	.
Freiburg im Breisgau	F	75	35		40
	D	484,05	661,46	—	.
Heidelberg	F	1	1	—	—
	D	.	.	—	—
Heilbronn	F	21	16	4	—
	D	505,04	478,70	.	—
Pforzheim	F	7	7	—	—
	D	567,78	567,78	—	—
Ulm	F	23	23	—	—
	D	424,01	424,01	—	—
Reutlingen	F	36	33	—	2
	D	497,85	536,17	—	.
Esslingen am Neckar	F	3	3	—	—
	D	792,23	792,23	—	—
Ludwigsburg	F	16	16	—	—
	D	721,17	721,17	—	—
Tübingen	F	64	54	10	—
	D	404,27	442,39	198,11	—
Villingen-Schwenningen	F	111	23	84	4
	D	67,79	115,95	52,11	.
Konstanz	F	45	35	1	9
	D	450,19	501,02	.	310,84
Aalen	F	91	80	—	11
	D	233,14	251,96	—	.
Schwäbisch-Gmünd	F	132	70	25	27
	D	147,37	174,52	106,27	156,45
Sindelfingen	F	3	3	—	—
	D	866,41	866,41	—	—
Göppingen	F	38	29	6	—
	D	444,44	531,19	.	—
Friedrichshafen	F	9	9	—	—
	D	388,27	388,27	—	—
Offenburg	F	12	12	—	—
	D	316,90	316,90	—	—
Baden-Baden	F	8	7	—	—
	D	613,66	636,63	—	—
Heidenheim an der Brenz	F	27	10	1	17
	D	107,21	204,40	.	53,42
Waiblingen	F	8	5	1	3
	D	613,14	695,98	.	.
Albstadt	F	75	56	15	0
	D	112,13	134,67	41,91	.
Ravensburg	F	23	23	—	—
	D	278,21	283,53	—	—

F = Übereignete Fläche in 1 000 m², D = Durchschnittspreise in DM je m²

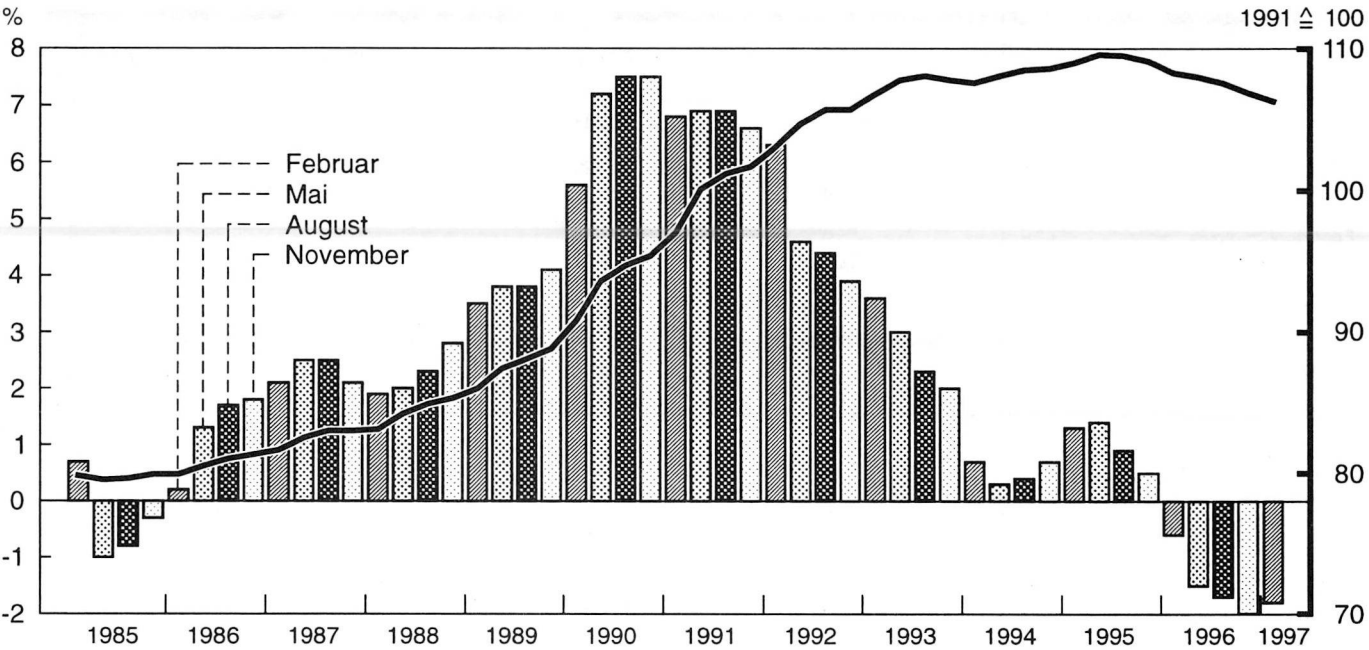
15. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in Baden-Württemberg 1996 nach Baulandarten und Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner		Bauland insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
unter 2 000	F	797	487	210	58
	D	93,56	128,44	32,57	71,99
2 000 – 5 000	F	2 723	1 867	490	295
	D	132,00	167,12	43,28	76,18
5 000 – 10 000	F	2 556	1 738	464	317
	D	180,30	233,48	46,79	94,73
10 000 – 20 000	F	2 106	1 471	357	240
	D	212,39	264,77	73,76	107,89
20 000 – 50 000	F	2 005	1 094	489	404
	D	194,70	286,03	78,40	93,05
50 000 – 100 000	F	561	352	127	68
	D	256,24	349,34	78,37	139,52
100 000 – 200 000	F	162	114	4	42
	D	487,50	549,02	.	.
200 000 – 500 000	F	72	64	2	7
	D	279,40	297,70	.	.
500 000 und mehr	F	312	195	15	70
	D	935,28	1 102,95	393,28	919,36
Baden-Württemberg insgesamt	F	11 294	7 381	2 159	1 501
	D	200,75	257,68	62,08	138,34

F = Übereignete Fläche in 1 000 m², D = Durchschnittspreise in DM je m²

Schaubild 5

Baupreisentwicklung für Wohngebäude in Baden-Württemberg seit 1985 – Bauleistungen am Bauwerk –



16. Baupreisindizes in Baden-Württemberg seit 1968 nach Gebäudearten sowie nach Roh- und Ausbauarbeiten (1991=100)

Jahres- durch- schnitt	Wohngebäude (einschl. MwSt.)			Nichtwohngebäude (ohne MwSt.)					
	Wohn- gebäude insgesamt	davon		Büro- gebäude insgesamt	davon		Gewerbliche Betriebsgebäude insgesamt	davon	
		Rohbau- arbeiten	Ausbau- arbeiten		Rohbau- arbeiten	Ausbau- arbeiten		Rohbau- arbeiten	Ausbau- arbeiten
1968	32,0	33,7	30,6	33,4	36,1	31,4	32,5	33,4	30,9
1969	34,2	36,6	32,2	35,7	39,5	32,9	35,3	36,8	32,1
1970	39,5	43,6	36,4	41,7	47,3	37,4	41,8	44,2	36,2
1971	43,4	47,6	39,9	45,7	51,4	41,1	46,2	49,0	39,8
1972	46,1	50,8	42,4	48,4	54,5	43,7	48,7	51,6	42,1
1973	49,5	53,9	45,9	51,7	57,6	47,2	51,4	54,1	45,3
1974	51,9	54,2	49,9	53,8	57,4	51,3	53,0	54,6	49,6
1975	52,2	53,2	51,1	54,1	56,2	52,7	53,7	54,9	51,2
1976	53,6	54,4	52,7	55,5	57,4	54,4	55,5	56,5	53,1
1977	56,0	56,8	55,1	57,9	59,7	56,9	57,7	58,8	55,3
1978	59,9	61,8	57,6	61,2	64,7	59,0	60,7	62,7	56,9
1979	65,5	68,8	61,5	66,2	71,5	62,7	65,7	68,7	60,1
1980	72,8	77,0	67,6	72,8	79,0	68,5	72,5	76,0	65,9
1981	76,3	79,7	71,8	76,3	81,3	73,0	75,9	79,0	70,2
1982	76,8	78,1	75,0	77,5	79,2	76,4	77,4	79,0	74,3
1983	77,9	78,3	77,3	78,8	79,1	78,8	78,5	79,5	76,6
1984	79,9	79,9	80,0	80,7	80,2	81,1	80,1	80,5	79,3
1985	79,7	79,0	80,6	80,6	79,4	81,5	80,1	80,1	80,0
1986	80,7	79,9	81,7	81,9	81,2	82,5	81,6	81,7	81,2
1987	82,5	81,6	83,6	83,8	82,9	84,6	83,7	83,7	83,6
1988	84,4	83,1	86,1	85,7	84,2	86,8	85,4	85,0	86,0
1989	87,6	86,1	89,6	88,6	87,0	89,9	88,4	87,7	89,4
1990	93,6	93,0	94,4	93,9	93,2	94,4	94,0	93,7	94,4
1991	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1992	104,8	104,5	105,3	104,6	103,8	105,2	104,4	103,8	105,3
1993	107,6	106,1	110,1	106,3	103,8	108,5	106,2	104,4	109,3
1994	108,2	106,0	111,8	106,9	103,4	109,9	106,9	104,3	111,0
1995	109,3	106,5	113,7	108,1	103,9	111,5	108,3	105,4	112,8
1996	107,7	103,7	113,6	106,9	101,2	111,7	107,7	104,1	113,5

17. Preisindizes für Wohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk – (einschließlich Mehrwertsteuer) in Baden-Württemberg seit 1949 nach verschiedenen Basisjahren*)

Jahr	Basisjahr						Jahr Monat	Basisjahr					
	1913	1950	1962	1970	1980	1991		1913	1950	1962	1970	1980	1991
	= 100							= 100					
Jahresdurchschnitte							Quartalsergebnisse						
1949	249,9	106,0	50,9	35,7	19,4	14,1	1991						
							Februar	1 716,0	726,9	349,3	245,0	133,1	97,0
1950	235,9	100	48,0	33,7	18,3	13,3	Mai	1 770,8	750,1	360,5	252,8	137,4	100,1
1951	280,6	118,9	57,1	40,1	21,8	15,9	August	1 790,3	758,4	364,4	255,6	138,9	101,2
1952	307,2	130,1	62,5	43,8	23,8	17,4	November	1 799,1	762,1	366,2	256,9	139,6	101,7
1953	299,0	126,6	60,8	42,6	23,2	16,9							
1954	301,1	127,6	61,3	43,0	23,4	17,1	1992						
1955	320,4	135,8	65,2	45,7	24,9	18,2	Februar	1 823,9	772,6	371,3	260,4	141,5	103,1
1956	334,5	141,8	68,1	47,8	26,0	19,0	Mai	1 852,2	784,6	377,0	264,5	143,7	104,7
1957	348,7	147,8	71,0	49,8	27,1	19,8	August	1 869,9	792,1	380,6	267,0	145,0	105,7
1958	360,4	152,7	73,3	51,4	28,0	20,4	November	1 869,9	792,1	380,6	267,0	145,0	105,7
1959	377,3	159,0	76,8	53,9	29,3	21,4							
							1993						
1960	411,2	174,2	83,7	58,7	31,9	23,3	Februar	1 889,4	800,3	384,6	269,8	146,6	106,8
1961	452,4	191,7	92,1	64,6	35,1	25,6	Mai	1 907,1	807,8	388,2	272,3	147,9	107,8
1962	491,3	208,2	100	70,1	38,1	27,7	August	1 912,4	810,1	389,3	273,0	148,3	108,1
1963	517,5	219,3	105,3	73,9	40,2	29,3	November	1 907,1	807,8	388,2	272,3	147,9	107,8
1964	543,7	230,3	110,7	77,6	42,2	30,8							
1965	569,4	241,2	115,9	81,3	44,2	32,2	1994						
1966	578,2	244,9	117,7	82,6	44,9	32,7	Februar	1 903,5	806,3	387,5	271,8	147,6	107,6
1967	552,9	234,2	112,5	78,9	42,9	31,2	Mai	1 912,4	810,1	389,3	273,0	148,3	108,1
1968	567,5	240,4	115,5	81,0	44,0	32,0	August	1 919,4	813,1	390,7	274,0	148,9	108,5
1969	604,8	256,2	123,1	86,3	46,9	34,2	November	1 921,2	813,8	391,1	274,3	149,0	108,6
							1995						
1970	700,6	296,8	142,6	100	54,3	39,5	Februar	1 928,3	816,8	392,5	275,3	149,6	109,0
1971	767,0	324,9	156,1	109,5	59,5	43,4	Mai	1 938,9	821,3	394,7	276,8	150,4	109,6
1972	816,6	345,9	166,2	116,6	63,4	46,1	August	1 937,1	820,6	394,3	276,6	150,3	109,5
1973	875,5	370,8	178,2	125,0	67,9	49,5	November	1 930,1	817,6	392,9	275,6	149,7	109,1
1974	918,0	388,8	186,8	131,0	71,2	51,9							
1975	923,6	391,2	188,0	131,8	71,7	52,2	1996						
1976	948,5	401,8	193,1	135,4	73,6	53,6	Februar	1 915,9	811,6	390,0	273,5	148,6	108,3
1977	991,2	419,8	201,7	141,5	76,9	56,0	Mai	1 910,6	809,3	388,9	272,8	148,2	108,0
1978	1 059,0	448,6	215,6	151,1	82,2	59,9	August	1 903,5	806,3	387,5	271,8	147,6	107,6
1979	1 159,3	491,0	236,0	165,5	89,9	65,5	November	1 891,1	801,1	384,9	270,0	146,7	106,9
							1997						
1980	1 288,7	545,9	262,3	183,9	100	72,8	Februar	1 880,5	796,6	382,8	268,5	145,9	106,3
1981	1 348,9	571,4	274,6	192,5	104,7	76,3	Mai	1 878,8	795,8	382,4	268,2	145,7	106,2
1982	1 357,6	575,1	276,3	193,8	105,3	76,8							
1983	1 377,9	583,7	280,4	196,7	106,9	77,9							
1984	1 414,3	599,1	287,9	201,9	109,7	79,9							
1985	1 409,7	597,2	286,9	201,3	109,4	79,7							
1986	1 427,3	604,6	290,6	203,8	110,7	80,7							
1987	1 459,7	618,4	297,2	208,4	113,3	82,5							
1988	1 492,5	632,2	303,8	213,1	115,8	84,4							
1989	1 548,9	656,1	315,3	221,1	120,2	87,6							
1990	1 656,4	701,7	337,2	236,5	128,5	93,6							
1991	1 769,1	749,4	360,1	252,6	137,2	100							
1992	1 854,0	785,4	377,4	264,7	143,8	104,8							
1993	1 903,5	806,3	387,5	271,8	147,6	107,6							
1994	1 914,1	810,8	389,7	273,3	148,5	108,2							
1995	1 933,6	819,1	393,6	276,1	150,0	109,3							
1996	1 905,3	807,1	387,8	272,0	147,8	107,7							

*) 1949 bis 1954 Preisindexziffer für den Wohnungsbau (Originalbasis 1936=100); 1955 bis 1958 bereinigte Preisindexziffer für den Wohnungsbau (Originalbasis 1936=100); 1959 bis 1961 Preisindex für Wohngebäude - Bauleistungen am Gebäude - (Originalbasis 1958=100); 1962 bis 1967 Preisindex für Wohngebäude - Bauleistungen am Gebäude - (Originalbasis 1962=100); 1968 bis 1975 Preisindex für Bauwerke - Bauleistungen am Bauwerk (Originalbasis 1970=100); 1976 bis 1979 Preisindex für Bauwerke - Bauleistungen am Bauwerk - (Originalbasis 1976=100); 1980 bis 1984 Preisindex für Bauwerke - Bauleistungen am Bauwerk - (Originalbasis 1980 = 100); 1985 bis 1990 Preisindex für Bauwerke - Bauleistungen am Bauwerk - (Originalbasis 1985 = 100); ab 1991 Preisindex für Bauwerke - Bauleistungen am Bauwerk - (Originalbasis 1991 = 100).

18. Preisindizes für Wohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk – (einschließlich Mehrwertsteuer) in Baden-Württemberg seit 1991

Art der Bauarbeit	Gewicht	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
		Jahresdurchschnitt						Mai
	%	1991 = 100						
Wohngebäude insgesamt	1 000	100	104,8	107,6	108,2	109,3	107,7	106,2
Erdarbeiten	29,35	100	105,4	105,2	101,9	101,6	98,0	95,5
Verbauarbeiten	1,69	100	104,1	105,1	101,4	100,0	97,2	94,3
Rammarbeiten	0,32	100	100,8	98,5	95,6	93,3	95,4	96,0
Entwässerungskanalarbeiten	10,83	100	102,5	105,6	104,6	103,0	101,9	100,8
Mauerarbeiten	152,97	100	104,8	105,9	106,0	106,3	103,5	100,8
Beton- und Stahlbetonarbeiten	202,53	100	103,1	103,5	103,1	103,5	100,5	98,4
Naturwerksteinarbeiten	9,36	100	106,2	108,4	109,8	111,1	109,7	108,1
Betonwerksteinarbeiten	7,55	100	106,0	112,6	113,6	115,2	115,5	115,6
Zimmer- und Holzbauarbeiten	51,70	100	104,5	107,5	107,4	107,9	105,3	104,2
Stahlbauarbeiten	0,19	100	104,0	108,2	109,0	109,5	110,8	110,1
Abdichtungsarbeiten	8,41	100	104,2	106,7	107,0	107,6	106,6	105,4
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	39,61	100	106,2	111,2	113,9	117,1	117,6	117,8
Putz- und Stuckarbeiten	82,89	100	106,0	108,8	108,6	109,1	105,1	102,8
Gerüstarbeiten	4,90	100	103,3	104,2	103,6	104,4	103,8	100,2
Rohbauarbeiten	602,30	100	104,5	106,1	106,0	106,5	103,7	101,8
Klempnerarbeiten	15,53	100	106,3	111,7	115,1	118,4	118,9	119,1
Fliesen- und Plattenarbeiten	32,90	100	104,1	107,0	107,7	108,2	105,1	100,6
Estricharbeiten	18,77	100	106,7	109,4	108,4	109,2	107,6	105,0
Gußasphaltarbeiten	0,27	100	102,3	104,8	106,0	107,0	106,0	105,6
Tischlerarbeiten	78,91	100	103,3	107,8	109,4	111,2	110,7	109,4
Parkettarbeiten	3,80	100	107,0	112,4	113,7	115,7	115,8	115,1
Rolladenarbeiten	7,71	100	105,8	111,2	115,2	121,1	123,7	124,1
Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten	38,42	100	105,7	110,1	111,5	113,7	114,0	110,8
Verglasungsarbeiten	2,96	100	103,7	108,4	109,9	112,5	112,5	112,5
Maler- und Lackierarbeiten	21,30	100	104,8	109,4	111,3	112,2	112,9	113,9
Bodenbelagarbeiten	13,62	100	104,3	107,7	108,0	110,7	108,8	108,2
Tapezierarbeiten	7,74	100	103,7	108,7	112,8	117,9	120,1	121,0
Raumlufttechnische Anlagen	3,99	100	105,2	109,5	110,1	111,2	112,6	114,0
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen	48,26	100	106,6	111,6	113,0	114,5	115,3	116,2
Gas-, Wasser- und Abwasser-Installationsarbeiten	49,22	100	109,1	116,3	119,5	121,8	122,1	122,5
Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen	41,33	100	103,6	108,1	109,4	111,4	111,7	112,1
Blitzschutzanlagen	0,46	100	104,1	107,3	109,8	112,6	113,5	114,2
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	6,31	100	106,5	113,3	114,5	116,8	119,0	121,4
Förderanlagen	6,20	100	103,8	109,5	113,2	115,2	119,8	120,1
Ausbauarbeiten	397,70	100	105,3	110,1	111,8	113,7	113,6	112,9
Ein-/Zweifamiliengebäude insgesamt	1 000	100	104,8	107,7	108,4	109,5	107,8	106,4
Mehrfamiliengebäude insgesamt	1 000	100	104,8	107,6	108,1	109,2	107,6	106,1
Gemischtgenutzte Gebäude insgesamt	1 000	100	104,7	107,4	107,9	108,9	107,3	105,7

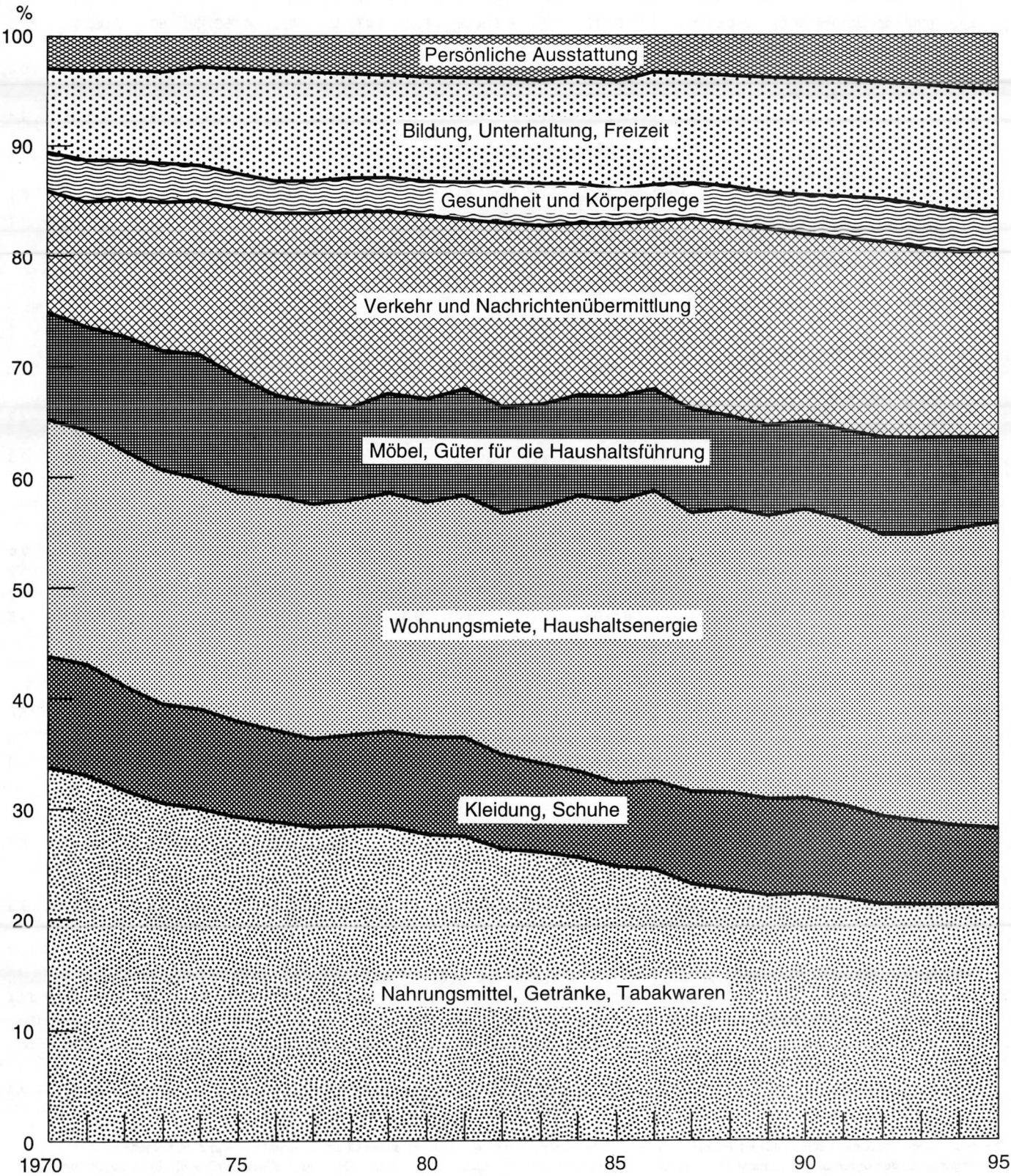
**19. Preisindizes für Nichtwohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk –, für den Straßenbau und Ortskanäle sowie für Kläranlagen
(ohne Mehrwertsteuer) in Baden-Württemberg seit 1968 nach verschiedenen Basisjahren**

Jahr Monat	Bürogebäude			Gewerbliche Betriebsgebäude			Straßenbau			Ortskanäle		
	1980	1985	1991	1980	1985	1991	1980	1985	1991	1980	1985	1991
= 100												
Jahresdurchschnitte												
1968	45,9	41,4	33,4	44,9	40,6	32,5	52,0	54,9	46,6	51,5	55,6	45,5
1969	49,1	44,3	35,7	48,8	44,1	35,3	54,4	57,6	48,9	54,6	58,9	48,2
1970	57,4	51,8	41,7	57,7	52,2	41,8	63,3	66,9	56,8	64,3	69,4	56,8
1971	62,8	56,7	45,7	63,8	57,7	46,2	67,4	71,2	60,4	69,1	74,6	61,0
1972	66,6	60,1	48,4	67,2	60,8	48,7	68,2	72,0	61,1	71,3	76,9	62,9
1973	71,1	64,2	51,7	71,0	64,2	51,4	70,0	73,9	62,7	73,2	79,0	64,6
1974	74,0	66,8	53,8	73,2	66,2	53,0	75,0	79,2	67,2	76,8	82,9	67,8
1975	74,3	67,1	54,1	74,1	67,0	53,7	73,8	78,0	66,2	75,3	81,2	66,4
1976	76,3	68,9	55,5	76,6	69,3	55,5	74,3	78,5	66,6	74,7	80,6	65,9
1977	79,6	71,8	57,9	79,6	72,0	57,7	76,4	80,7	68,5	77,0	83,1	68,0
1978	84,2	76,0	61,2	83,8	75,8	60,7	81,1	85,7	72,7	82,7	89,2	73,0
1979	91,0	82,1	66,2	90,6	82,0	65,7	88,5	93,5	79,3	91,0	98,2	80,3
1980	100	90,3	72,8	100	90,5	72,5	100	105,6	89,6	100	107,9	88,3
1981	104,9	94,7	76,3	104,8	94,8	75,9	99,9	105,5	89,5	99,5	107,3	87,8
1982	106,6	96,2	77,5	106,8	96,6	77,4	95,2	100,6	85,3	94,2	101,7	83,2
1983	108,3	97,8	78,8	108,3	98,0	78,5	93,2	98,4	83,5	92,6	99,9	81,7
1984	110,9	100,1	80,7	110,5	100,0	80,1	93,8	99,1	84,1	93,3	100,7	82,4
1985	110,8	100	80,6	110,5	100	80,1	94,7	100	84,8	92,7	100	81,8
1986	112,6	101,6	81,9	112,6	101,9	81,6	96,5	101,9	86,5	94,5	102,0	83,4
1987	115,3	104,0	83,8	115,5	104,5	83,7	98,2	103,7	88,0	96,6	104,3	85,3
1988	117,7	106,3	85,7	117,9	106,6	85,4	99,3	104,9	89,0	98,0	105,8	86,5
1989	121,9	110,0	88,6	122,0	110,4	88,4	100,6	106,3	90,2	100,8	108,8	89,0
1990	129,1	116,5	93,9	129,7	117,4	94,0	105,3	111,3	94,4	106,3	114,7	93,8
1991	137,5	124,1	100	138,0	124,9	100	111,6	117,9	100	113,3	122,3	100
1992	143,8	129,8	104,6	144,1	130,4	104,4	115,5	122,0	103,5	117,2	126,4	103,4
1993	146,2	131,9	106,3	146,6	132,6	106,2	115,5	122,0	103,5	116,9	126,2	103,2
1994	147,0	132,7	106,9	147,5	133,4	106,9	113,6	120,0	101,8	116,0	125,1	102,4
1995	148,6	134,1	108,1	149,5	135,3	108,3	113,7	120,1	101,9	115,6	124,7	102,0
1996	147,0	132,7	106,9	148,7	134,5	107,7	111,7	118,0	100,1	112,7	121,6	99,5
Quartalsergebnisse												
1991												
Februar	133,5	120,5	97,1	134,3	121,5	97,3	108,7	114,8	97,4	109,9	118,6	97,0
Mai	137,5	124,1	100,0	136,6	123,6	99,9	111,9	118,2	100,3	113,9	122,9	100,5
August	139,0	125,5	101,1	139,7	126,4	101,2	112,7	119,0	101,0	114,7	123,7	101,2
November	139,8	126,2	101,7	140,4	127,0	101,7	113,1	119,4	101,3	114,8	123,9	101,3
1992												
Februar	141,5	127,7	102,9	141,9	128,4	102,8	114,3	120,7	102,4	116,5	125,7	102,8
Mai	143,8	129,8	104,6	143,8	130,1	104,2	115,8	122,3	103,8	117,4	126,7	103,6
August	144,8	130,7	105,3	145,2	131,4	105,2	116,4	122,9	104,3	117,6	126,9	103,8
November	144,9	130,8	105,4	145,2	131,4	105,2	115,6	122,1	103,6	117,0	126,3	103,3
1993												
Februar	145,1	130,9	105,5	145,5	131,6	105,4	115,7	122,2	103,7	117,4	126,7	103,6
Mai	146,3	132,0	106,4	146,7	132,7	106,3	116,3	122,8	104,2	117,4	126,7	103,6
August	146,8	132,5	106,8	147,3	133,2	106,7	115,6	122,1	103,6	117,0	126,3	103,3
November	146,6	132,3	106,6	147,0	133,0	106,5	114,4	120,8	102,5	116,0	125,2	102,4
1994												
Februar	146,4	132,2	106,5	146,9	132,9	106,4	113,6	120,0	101,8	115,9	125,1	102,3
Mai	146,8	132,5	106,8	147,3	133,2	106,7	113,6	120,0	101,8	116,0	125,2	102,4
August	147,3	132,9	107,1	147,7	133,6	107,0	113,7	120,1	101,9	116,2	125,4	102,6
November	147,5	133,2	107,3	148,1	134,0	107,3	113,6	120,0	101,8	115,7	124,8	102,1
1995												
Februar	147,9	133,5	107,6	148,8	134,6	107,8	113,6	120,0	101,8	115,6	124,7	102,0
Mai	148,9	134,4	108,3	149,8	135,5	108,5	113,8	120,2	102,0	116,0	125,2	102,4
August	148,9	134,4	108,3	149,8	135,5	108,5	114,1	120,5	102,2	115,9	125,1	102,3
November	148,5	134,0	108,0	149,6	135,4	108,4	113,3	119,6	101,5	114,7	123,7	101,2
1996												
Februar	147,7	133,3	107,4	149,1	134,9	108,0	112,2	118,4	100,5	113,4	122,4	100,1
Mai	147,4	133,0	107,2	148,9	134,7	107,9	112,0	118,3	100,4	113,1	122,0	99,8
August	146,8	132,5	106,8	148,7	134,5	107,7	111,6	117,9	100,0	112,7	121,7	99,5
November	146,2	131,9	106,3	148,1	134,0	107,3	110,9	117,2	99,4	111,5	120,3	98,4
1997												
Februar	145,5	131,3	105,8	147,8	133,7	107,1	110,1	116,3	98,7	110,5	119,2	97,5
Mai	145,3	131,2	105,7	147,7	133,6	107,0	109,8	116,0	98,4	109,8	118,5	96,9

**Statistik der Wirtschaftsrechnungen,
Einkommen und Vermögen privater Haushalte**

Schaubild 6

Entwicklung der Ausgabenstruktur von Haushalten mit mittlerem Einkommen in Baden-Württemberg seit 1970



20. Budgets von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen in Baden-Württemberg je Monat seit 1987

Art der Einkommen und Ausgaben	Ausgaben in DM und in Prozent des Haushaltsbruttoeinkommens									
	1987		1988		1989		1990		1991	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	4 148,86	82,6	4 340,87	81,9	4 487,94	80,1	4 659,44	80,4	5 113,05	80,9
Einkommen der Bezugsperson ¹⁾ enthalten	4 127,77	82,2	4 316,49	81,5	4 479,35	80,0	4 650,95	80,2	5 085,80	80,5
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	21,08	0,4	24,38	0,5	8,58	0,2	8,50	0,1	27,25	0,4
Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit ²⁾	152,37	3,0	161,32	3,0	162,50	2,9	179,71	3,1	215,01	3,4
Einnahmen aus Vermögen ³⁾	316,74	6,3	365,12	6,9	479,77	8,6	485,99	8,4	493,01	7,8
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung ³⁾	402,33	8,0	431,46	8,1	471,11	8,4	472,24	8,1	498,55	7,9
laufende Übertragungen vom Staat ⁴⁾	195,22	3,9	192,21	3,6	201,36	3,6	178,83	3,1	214,52	3,4
darunter:										
Renten der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übertragungen der Gebietskörperschaften	193,97	3,9	190,99	3,6	193,35	3,5	174,48	3,0	210,40	3,3
sonstige laufende Übertragungen ⁵⁾ , Untermiete	26,03	0,5	80,84	1,5	90,60	1,6	105,12	1,8	99,15	1,6
einmalige und unregelmäßige Übertragungen ⁶⁾	181,08	3,6	158,42	3,0	179,15	3,2	188,29	3,2	184,88	2,9
darunter:										
vom Staat	61,46	1,2	51,52	1,0	59,55	1,1	61,79	1,1	50,35	0,8
von privaten Haushalten	100,64	2,0	90,41	1,7	106,42	1,9	110,87	1,9	110,16	1,7
Haushaltsbruttoeinkommen	5 020,29	100	5 298,76	100	5 601,32	100	5 797,38	100	6 319,62	100
abzüglich:										
Einkommen- und Vermögensteuer	455,67	9,1	501,12	9,5	543,89	9,7	475,58	8,2	608,41	9,6
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Arbeitsförderung	689,53	13,7	726,47	13,7	744,55	13,3	773,37	13,3	857,59	13,6
Haushaltsnettoeinkommen	3 875,09	77,2	4 071,17	76,8	4 312,88	77,0	4 548,44	78,5	4 853,63	76,8
zuzüglich:										
sonstige Einnahmen ⁷⁾	276,84	–	236,27	–	230,24	–	330,41	–	391,68	–
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	4 151,93	100	4 307,44	100	4 543,12	100	4 878,85	100	5 245,31	100
Ausgaben für den privaten Verbrauch	2 964,47	71,4	3 479,93	80,8	3 582,25	78,9	3 592,52	73,6	4 050,37	77,2
Übrige Ausgaben ⁸⁾	487,42	11,7	440,06	10,2	438,65	9,7	499,75	10,2	507,82	9,7
Zinsen	235,40	5,7	180,84	4,2	158,92	3,5	230,27	4,7	200,36	3,8
Steuern, freiwillige Beiträge zur Sozialversicherung und Prämien für private Versicherungen (ohne Lebensversicherung)	99,02	2,5	112,17	2,6	136,38	3,0	113,14	2,2	139,80	2,7
Übertragungen an andere private Haushalte, Beiträge, Spenden, Sonstiges ⁹⁾	153,00	3,7	147,04	3,4	143,33	3,1	156,34	3,1	167,67	3,3
Veränderung (+ / –) der Vermögens- und Finanzkonten ¹⁰⁾	+ 700,04	+ 16,9	+ 387,46	+ 9,0	+ 522,22	+ 11,5	+ 786,45	+ 16,1	+ 687,12	+ 13,1
Bildung (+) bzw. Verminderung (–) von Sachvermögen	+ 869,44	+ 20,9	+ 534,59	+ 12,4	+ 684,93	+ 15,1	+ 835,62	+ 17,1	+ 739,87	+ 14,1
Bildung (+) bzw. Verminderung (–) von Geldvermögen	+ 482,06	+ 11,6	+ 84,84	+ 2,0	– 403,93	– 8,9	+ 398,16	+ 8,2	+ 108,56	+ 2,1
Kreditrückzahlung (+), bzw. Kreditaufnahme (–)	– 651,45	– 15,7	– 231,97	– 5,4	+ 241,21	+ 5,3	– 447,33	– 9,2	– 161,31	– 3,1

1) Einschließlich Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Prämien, Tantiemen, vermögenswirksame Leistungen sowie Überstundenentgelt. – 2) Z. B. Entgelte für die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden) sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.). – 4) Übertragungen der aus privater Kranken- und Schadenversicherung und von anderen privaten Haushalten. – 6) Einmalige Übertragungen von unter 2000 DM je Einzelfall. von 2 000 DM und mehr je Einzelfall, Erstattung für geschäftliche Zwecke, Rückvergütung auf Warenkäufe (z. B. zuviel bezahlten Energiekosten, – 9) Geldstrafen, Spieleinsätze, Ausgaben für geschäftliche Zwecke, Pachten für Gärten. – 10) Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung.

Ausgaben in DM und in Prozent des Haushaltsbruttoeinkommens										Art der Einkommen und Ausgaben
1992		1993		1994		1995		1996		
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
5 565,97	81,4	5 500,64	81,0	5 370,63	79,9	5 677,93	81,3	5 685,09	78,7	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit
5 477,01	80,1	5 469,23	80,6	5 336,62	79,4	5 608,90	80,3	5 617,10	77,8	Einkommen der Bezugsperson ¹⁾ enthalten
88,97	1,3	31,40	0,5	34,01	0,5	69,03	1,0	67,99	0,9	Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder
197,56	2,9	191,21	2,8	267,04	4,0	257,53	3,7	283,26	3,9	Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit ²⁾
572,87	8,4	584,42	8,6	631,67	9,4	601,47	8,6	617,27	8,5	Einnahmen aus Vermögen ³⁾
497,43	7,3	511,66	7,5	449,39	6,7	448,15	6,4	636,85	8,8	Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung ³⁾
224,79	3,3	245,67	3,6	226,52	3,4	220,87	3,2	416,12	5,8	laufende Übertragungen vom Staat ⁴⁾
										darunter:
4,92	0,1	1,24	0,0	–	–	–	–	–	–	Renten der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung
209,75	3,1	229,52	3,4	217,40	3,2	210,58	3,0	407,31	5,6	Übertragungen der Gebietskörperschaften
85,29	1,2	65,81	1,0	42,61	0,6	19,92	0,3	23,13	0,3	sonstige laufende Übertragungen ⁵⁾ , Untermiete
187,36	2,7	200,18	2,9	180,26	2,7	207,36	3,0	197,60	2,7	einmalige und unregelmäßige Übertragungen ⁶⁾
50,92	0,7	53,54	0,8	42,89	0,6	54,01	0,8	50,48	0,7	darunter:
113,82	1,7	118,98	1,8	118,90	1,8	137,94	2,0	132,19	1,8	vom Staat
6 833,83	100	6 787,93	100	6 718,73	100	6 985,08	100	7 222,47	100	von privaten Haushalten
										Haushaltsbruttoeinkommen
667,47	9,8	581,98	8,6	551,05	8,2	643,64	9,2	703,45	9,7	abzüglich:
862,73	12,6	892,03	13,1	965,64	14,4	1 039,59	14,9	1 078,32	14,9	Einkommen- und Vermögensteuer
5 303,63	77,6	5 313,92	78,3	5 202,04	77,4	5 301,85	75,9	5 440,71	75,3	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Arbeitsförderung
										Haushaltsnettoeinkommen
480,48	–	414,51	–	494,61	–	360,85	–	457,46	–	zuzüglich:
5 784,11	100	5 728,43	100	5 696,65	100	5 662,71	100	5 898,17	100	sonstige Einnahmen ⁷⁾
4 499,47	77,8	4 284,92	74,8	4 096,52	71,9	4 342,06	76,7	4 264,62	72,3	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen
609,13	10,5	689,91	12,0	717,39	12,6	731,93	12,9	683,13	11,6	Ausgaben für den privaten Verbrauch
196,64	3,4	315,16	5,5	351,29	6,2	366,70	6,5	304,93	5,2	Übrige Ausgaben ⁸⁾
										Zinsen
224,27	3,9	190,24	3,4	178,28	3,2	163,78	2,9	167,53	3,0	Steuern, freiwillige Beiträge zur Sozialversicherung und Prämien für private Versicherungen (ohne Lebensversicherung)
188,21	3,2	184,50	3,3	187,83	3,3	201,45	3,6	210,68	3,6	Übertragungen an andere private Haushalte, Beiträge, Spenden, Sonstiges ⁹⁾
+ 675,51	+ 11,7	+ 753,61	+ 13,2	+ 882,74	+ 15,5	+ 588,71	+ 10,4	+ 950,41	+ 16,1	Veränderung (+ / –) der Vermögens- und Finanzkonten ¹⁰⁾
+ 117,79	+ 2,0	+ 1 620,41	+ 28,3	+ 2 964,76	+ 52,0	+ 361,99	+ 6,4	+ 500,73	+ 8,5	Bildung (+) bzw. Verminderung (–) von Sachvermögen
+ 517,41	+ 8,9	– 117,11	– 2,0	– 248,17	– 4,4	+ 243,45	+ 4,3	+ 559,87	+ 9,5	Bildung (+) bzw. Verminderung (–) von Geldvermögen
+ 40,31	+ 0,7	– 749,69	– 13,1	– 1 833,86	– 32,2	– 16,73	– 0,3	– 110,19	– 1,9	Kreditrückzahlung (+), bzw. Kreditaufnahme (–)

Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. ä. – 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung (verringert um Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften, öffentliche Pensionen. – 5) Werkspensionen/ -renten, Streikunterstützungen, laufende Übertragungen – 7) Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren (z.B. PKW), einmalige und unregelmäßige Übertragungen jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung und Kreditaufnahme. – 8) Ohne Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung. abzüglich Einnahmen aus Vermögensminderung und Kreditaufnahme, jedoch ohne Wertveränderung vorhandenen Sach- und Geldvermögens.

21. Ausgaben je Monat von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen für den privaten Verbrauch

Jahr	Ausgaben ¹⁾ f. d. priv.		Nahrungsmittel,		Bekleidung,		Wohnungs-		Haushalts-	
	Verbrauch insgesamt		Getränke, Tabakw.		Schuhe		mieten		energie ²⁾	
	DM	in %	DM	in %	DM	in %	DM	in %	DM	in %
1950	349,28	100	156,60	44,8	60,07	17,2	37,55	10,8	18,31	5,2
1951	373,29	100	174,57	46,8	58,99	15,8	37,71	10,1	16,89	4,5
1952	391,59	100	178,00	45,5	56,86	14,5	40,44	10,3	18,85	4,8
1953	427,19	100	194,24	45,5	55,43	13,0	42,82	10,0	20,83	4,9
1954	447,43	100	202,38	45,2	57,14	12,8	46,80	10,5	23,95	5,4
1955	479,21	100	212,87	44,4	62,20	13,0	53,55	11,2	27,06	5,6
1956	533,50	100	230,51	43,2	80,88	15,2	63,13	11,8	30,31	5,7
1957	560,77	100	242,97	43,3	82,77	14,8	62,39	11,1	29,40	5,2
1958	581,04	100	246,85	42,5	72,36	12,5	71,69	12,3	30,60	5,3
1959	620,36	100	248,40	40,0	76,70	12,4	82,67	13,3	28,36	4,6
1960	669,67	100	267,44	39,9	87,13	13,0	88,88	13,3	29,37	4,4
1961	702,42	100	278,38	39,6	91,10	13,0	87,94	12,5	32,27	4,6
1962	774,33	100	289,42	37,4	101,45	13,1	92,88	12,0	33,74	4,4
1963	816,86	100	309,98	37,9	111,96	13,7	95,22	11,7	42,21	5,2
1964	879,31	100	324,93	37,0	106,55	12,1	104,35	11,9	38,01	4,3
1965	882,18	100	325,19	36,9	98,52	11,2	108,64	12,3	37,78	4,3
1966	925,74	100	334,59	36,1	90,79	9,8	124,85	13,5	41,25	4,5
1967	931,31	100	337,73	36,3	94,22	10,1	144,24	15,5	45,41	4,9
1968	960,58	100	336,19	35,0	94,84	9,9	157,14	16,4	47,75	5,0
1969	1 028,21	100	341,41	33,2	97,05	9,4	176,75	17,2	49,69	4,8
1970	1 064,11	100	366,92	34,5	115,21	10,8	171,60	16,1	51,52	4,8
1971	1 169,69	100	389,22	33,3	119,21	10,2	188,65	16,1	60,35	5,2
1972	1 321,06	100	416,35	31,5	124,91	9,5	214,28	16,2	65,54	5,0
1973	1 443,91	100	437,52	30,3	127,27	8,8	230,53	16,0	73,68	5,1
1974	1 583,48	100	476,50	30,1	140,82	8,9	252,14	15,9	73,85	4,7
1975	1 760,60	100	527,79	30,0	161,86	9,2	275,24	15,6	93,05	5,3
1976	2 009,21	100	556,64	27,7	160,59	8,0	316,00	15,7	98,94	4,9
1977	2 115,37	100	605,26	28,6	172,13	8,1	341,66	16,2	109,54	5,2
1978	2 185,27	100	630,81	28,9	175,45	8,0	351,68	16,1	116,43	5,3
1979	2 358,72	100	661,38	28,0	199,65	8,5	356,32	15,1	134,45	5,7
1980	2 386,52	100	684,88	28,7	211,22	8,9	376,28	15,8	154,80	6,5
1981	2 592,99	100	687,45	26,5	235,63	9,1	377,20	14,5	163,17	6,3
1982	2 553,60	100	703,39	27,5	216,48	8,5	407,29	15,9	165,52	6,5
1983	2 796,63	100	705,57	25,2	224,03	8,0	446,87	16,0	184,41	6,6
1984	2 756,46	100	708,91	25,7	213,70	7,8	484,27	17,6	185,25	6,7
1985	2 734,02	100	707,31	25,9	206,85	7,6	538,58	19,7	209,95	7,7
1986	3 198,14	100	731,67	22,9	239,68	7,5	563,64	17,6	218,99	6,8
1987	2 964,47	100	728,91	24,6	266,64	9,0	605,91	20,4	182,36	6,2
1988	3 479,93	100	755,52	21,7	291,57	8,4	681,61	19,6	178,25	5,1
1989	3 582,24	100	777,22	21,7	308,21	8,6	737,42	20,6	162,87	4,5
1990	3 592,52	100	821,92	22,9	315,82	8,8	788,93	22,0	172,75	4,8
1991	4 050,36	100	892,99	22,0	339,08	8,4	862,22	21,3	196,17	4,8
1992	4 499,46	100	932,93	20,7	353,91	7,9	905,63	20,1	197,60	4,4
1993	4 284,92	100	911,80	21,3	335,28	7,8	885,06	20,7	198,41	4,6
1994	4 096,53	100	894,53	21,8	279,69	6,8	925,54	22,6	206,55	5,0
1995	4 342,06	100	904,53	20,8	294,79	6,8	1 002,13	23,1	193,08	4,4
1996	4 264,62	100	934,74	21,9	268,39	6,3	1 050,20	24,6	204,93	4,8

1) Ab 1965 und 1986 wurde das systematische Verzeichnis geändert; daher sind Vergleiche zu den Vorjahren [siehe Fußnoten 3) bis 5)] nur

– 4) 1950 bis 1964: einschließlich Reinigungsmittel. – 5) 1950 bis 1964: einschließlich Persönliche Ausstattung, ab 1986 einschließlich Blumen,

in Baden-Württemberg seit 1950 nach dem Verwendungszweck

Möbel, Hausrat u.ä. ³⁾		Verkehr u. Nach- richtenübermittlung		Gesundheits- und Körperpflege ⁴⁾		Bildung, Unterhaltung, Freizeit ⁵⁾		Pers. Ausst. Reisen ⁶⁾		Jahr
DM	in %	DM	in %	DM	in %	DM	in %	DM	in %	
22,90	6,6	10,48	3,0	17,41	5,0	25,96	7,4	–	–	1950
33,48	9,0	12,05	3,2	11,06	3,0	28,54	7,6	–	–	1951
33,57	8,6	12,36	3,2	19,12	4,9	32,39	8,3	–	–	1952
35,02	8,2	20,48	4,8	21,58	5,1	36,79	8,6	–	–	1953
43,34	9,7	15,72	3,5	21,59	4,8	36,51	8,2	–	–	1954
41,48	8,7	20,23	4,2	21,77	4,5	40,05	8,4	–	–	1955
40,66	7,6	20,11	3,8	26,19	4,9	41,71	7,8	–	–	1956
49,39	8,8	23,42	4,2	26,99	4,8	43,44	7,7	–	–	1957
46,95	8,1	26,48	4,6	29,36	5,1	56,75	9,8	–	–	1958
64,19	10,3	25,59	4,1	32,18	5,2	62,27	10,0	–	–	1959
50,43	7,5	43,02	6,4	33,13	4,9	70,27	10,5	–	–	1960
72,70	10,3	38,08	5,4	33,48	4,8	68,47	9,7	–	–	1961
83,29	10,8	60,98	7,9	40,73	5,3	71,84	9,3	–	–	1962
64,34	7,9	75,28	9,2	39,50	4,8	78,37	9,6	–	–	1963
66,37	7,5	113,19	12,9	47,74	5,4	78,17	8,9	–	–	1964
82,08	9,3	121,61	13,8	31,83	3,6	57,76	6,5	18,77	2,1	1965
105,33	11,4	104,92	11,3	41,27	4,5	64,75	7,0	17,99	1,9	1966
110,77	11,9	66,34	7,1	41,95	4,5	69,94	7,5	20,71	2,2	1967
97,41	10,1	106,45	11,1	36,77	3,8	66,95	7,0	17,08	1,8	1968
104,38	10,2	124,15	12,1	36,55	3,6	70,51	6,9	27,72	2,7	1969
93,09	8,7	113,09	10,6	40,18	3,8	77,51	7,3	34,99	3,3	1970
121,61	10,4	115,32	9,9	41,24	3,5	98,67	8,4	35,42	3,0	1971
114,88	8,7	177,04	13,4	49,36	3,7	113,39	8,6	45,31	3,4	1972
173,30	12,0	195,10	13,5	50,06	3,5	111,16	7,7	45,29	3,1	1973
187,32	11,8	220,53	13,9	51,55	3,3	136,29	8,6	44,48	2,8	1974
173,88	9,9	246,37	14,0	55,47	3,2	177,40	10,1	49,54	2,8	1975
200,14	10,0	357,26	17,8	61,98	3,1	195,27	9,7	62,39	3,1	1976
175,88	8,3	365,40	17,3	57,87	2,7	215,90	10,2	71,73	3,4	1977
202,12	9,2	357,65	16,4	65,68	3,0	208,96	9,6	76,49	3,5	1978
179,89	7,6	455,13	19,3	75,79	3,2	209,94	8,9	86,17	3,7	1979
250,71	10,5	319,30	13,4	73,29	3,1	232,80	9,8	83,24	3,5	1980
254,58	9,8	439,23	16,9	79,97	3,1	247,02	9,5	108,74	4,2	1981
223,04	8,7	404,33	15,8	104,49	4,1	234,82	9,2	94,24	3,7	1982
290,73	10,4	482,28	17,2	105,86	3,8	262,64	9,4	94,24	3,4	1983
242,60	8,8	447,86	16,2	93,91	3,4	254,02	9,2	125,94	4,6	1984
228,92	8,4	369,76	13,5	91,17	3,3	278,04	10,2	103,44	3,8	1985
363,19	11,4	556,26	17,4	94,58	3,0	315,28	9,9	114,85	3,6	1986
228,50	7,7	436,20	14,7	104,74	3,5	307,67	10,4	103,54	3,5	1987
309,15	8,9	689,80	19,8	103,09	3,0	336,25	9,7	134,69	3,9	1988
306,43	8,6	649,44	18,1	118,24	3,3	362,80	10,1	159,61	4,5	1989
249,90	7,0	556,72	15,5	129,60	3,6	397,73	11,1	159,15	4,4	1990
342,69	8,5	700,32	17,3	143,49	3,5	424,52	10,5	148,88	3,7	1991
392,62	8,7	880,51	19,6	169,08	3,8	471,97	10,5	195,21	4,3	1992
411,26	9,6	690,51	16,1	179,79	4,2	482,77	11,3	190,04	4,4	1993
327,52	8,0	641,83	15,7	141,68	3,5	462,81	11,3	216,38	5,3	1994
312,18	7,2	805,04	18,5	149,06	3,4	475,15	10,9	206,10	4,7	1995
270,39	6,3	728,29	17,1	143,48	3,4	502,81	11,8	161,39	3,8	1996

bedingt möglich. – 2) Ohne Kraftstoffe. – 3) 1950 bis 1985: einschließlich Blumen, Pflanzen und Gütern für die Garten- und die Tierpflege.

Pflanzen und Gütern für die Garten- und die Tierpflege. – 6) Und Güter sonstiger Art.

22. Entwicklung der Ausstattung privater Haushalte in Baden-Württemberg mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Davon mit ... Personen					
				1			2		
	1973	1983	1993	1973	1983	1993	1973	1983	1993
in 1 000									
Haushalte insgesamt	2 879	3 323	4 367	600	999	1 509	809	951	1 274
verfügten über:									
in Prozent									
Personenkraftwagen	61,3	69,3	77,4	16,5	34,4	52,2	56,6	71,5	85,5
und zwar: fabrikneu gekauft	36,4	41,9	39,7	7,8	17,0	24,1	35,7	45,8	48,5
gebraucht gekauft	-	33,5	43,3	-	17,5	27,4	-	29,3	40,8
geleast 2)	-	-	2,0	-	-	/	-	-	(1,8)
Krafttrad	8,0	11,6	8,2	/	(3,7)	(3,7)	6,3	8,1	8,1
und zwar: Motorrad, -roller	-	3,5	5,5	-	/	(2,7)	-	(2,3)	4,8
Kleinkrafttrad	-	8,8	3,2	-	(2,6)	/	-	5,9	(3,5)
Fahrrad	58,5	68,0	75,7	26,0	40,3	56,1	44,8	61,8	76,9
Fernsehgerät	81,9	90,9	92,7	64,3	79,6	86,3	83,5	95,1	95,7
und zwar: Farbfernsehgerät	13,3	68,9	90,1	(7,6)	52,2	82,0	16,4	74,1	93,6
Schwarz-Weiß-Fernsehgerät	-	36,7	6,9	-	30,5	(5,9)	-	33,4	7,1
Videorekorder	-	4,9	44,0	-	/	25,8	-	5,9	44,3
Videokamera/Camcorder	-	-	9,7	-	-	(2,5)	-	-	8,4
Stereo-Rundfunkgerät	-	15,8	71,0	-	10,0	58,0	-	15,7	72,3
Plattenspieler	47,0	28,7	56,4	31,6	24,2	46,3	43,0	26,7	58,7
CD-Player	-	-	34,6	-	-	23,7	-	-	31,0
Kassettenrekorder	17,7	-	51,4	(6,0)	-	39,1	12,1	-	49,2
Radiorekorder	-	-	44,3	-	-	38,9	-	-	41,9
Tonbandgerät	26,7	-	8,4	10,1	-	(4,6)	21,7	-	9,6
Heim-, Personalcomputer	-	-	19,8	-	-	9,6	-	-	14,3
Photoapparat	73,4	78,5	78,3	40,6	53,4	59,6	67,4	79,9	84,4
und zwar: Spiegelreflexkamera	-	25,8	30,4	-	10,9	18,0	-	26,0	30,6
Kleinbildsucherkamera	-	-	42,5	-	-	28,6	-	-	45,8
übrige Kameras	-	-	25,1	-	-	20,6	-	-	27,7
Diaprojektor	22,8	28,5	29,2	(7,1)	11,3	14,6	22,0	28,1	33,5
Wohnwagen	1,6	3,1	2,6	/	/	/	(1,7)	(2,9)	(2,6)
Motor-, Segelboot	1,1	1,6	(0,9)	/	/	/	/	(1,5)	(0,9)
Kühlschrank	92,9	81,1	77,6	79,1	76,0	74,7	95,0	81,6	77,8
Gefrierschrank, -truhe	31,7	51,4	53,8	(6,3)	18,0	28,3	26,0	54,2	61,2
Kühl-, Gefrierkombination	-	16,5	23,2	-	11,9	19,4	-	19,5	25,2
Geschirrspülmaschine	9,2	26,6	39,7	/	(5,1)	14,1	5,4	20,7	40,4
Grillgerät, elektrisch	18,1	30,2	18,6	(8,0)	15,6	10,8	22,0	33,5	22,5
Mikrowellengerät	-	-	36,8	-	-	20,0	-	-	36,5
Nähmaschine	-	58,2	63,8	-	31,7	42,7	-	58,8	72,9
Bügelmaschine	12,0	17,6	14,6	(2,6)	(5,2)	(6,8)	10,1	18,4	19,0
Waschmaschine	-	85,0	88,8	-	59,6	72,6	-	92,7	96,0
Wäschetrockner	-	9,9	22,1	-	(2,5)	7,4	-	7,3	22,6
Telefon	51,7	86,0	97,8	40,3	73,2	95,1	51,0	88,5	99,0

*) Nicht alle aufgeführten Gegenstände wurden in exakt vergleichbarer Form in allen drei Jahren erhoben bzw. ausgewertet. Aus diesem Grund sind dagegen nicht. – 1) Bezogen auf die Haushalte insgesamt. – 2) Auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt.

1973, 1983 und 1993 nach der Haushaltsgröße

Davon mit ... Personen									Gegenstand der Nachweisung
3			4			5 und mehr			
1973	1983	1993	1973	1983	1993	1973	1983	1993	
in 1 000									Haushalte insgesamt verfügten über:
551	577	719	500	512	610	419	284	254	
In Prozent ¹⁾									
80,0	91,9	93,9	85,2	93,7	95,8	81,3	94,8	95,3	Personenkraftwagen
49,0	57,3	48,8	52,0	60,0	48,1	43,6	53,2	41,4	und zwar: fabrikneu gekauft
-	46,5	58,1	-	45,1	61,0	-	57,2	66,2	gebraucht gekauft
-	-	(3,6)	-	-	(3,6)	-	-	/	geleast ²⁾
9,2	16,9	11,8	10,8	18,7	13,4	14,7	27,5	(13,7)	Krafttrad
-	(4,8)	8,8	-	(5,9)	(8,7)	-	(9,3)	(7,9)	und zwar: Motorrad, -roller
-	12,8	(3,5)	-	14,2	(5,8)	-	22,5	(6,8)	Kleinkrafttrad
68,4	89,0	91,4	83,0	94,3	94,8	89,4	95,7	95,2	Fahrrad
88,0	96,7	97,6	89,0	96,5	95,7	87,8	94,9	94,6	Fernsehgerät
16,5	79,5	96,2	13,0	78,6	94,4	11,9	71,1	93,2	und zwar: Farbfernsehgerät
-	41,3	(6,4)	-	43,4	8,4	-	48,3	(8,7)	Schwarz-Weiß-Fernsehgerät
-	8,0	59,9	-	6,9	64,3	-	(5,0)	57,4	Videorekorder
-	-	17,2	-	-	18,9	-	-	(14,9)	Videokamera/Camcorder
-	30,6	80,4	-	21,3	86,4	-	17,5	79,2	Stereo-Rundfunkgerät
52,6	30,3	62,9	57,2	34,5	66,9	57,2	37,6	61,0	Plattenspieler
-	-	48,2	-	-	48,3	-	-	45,2	CD-Player
20,3	-	63,5	28,6	-	67,5	29,3	-	62,3	Kassettenrekorder
-	-	49,7	-	-	52,4	-	-	54,0	Radiorecorder
37,0	-	10,1	36,4	-	12,2	35,3	-	(10,5)	Tonbandgerät
-	-	30,6	-	-	35,7	-	-	39,9	Heim-, Personalcomputer
87,4	95,1	90,2	92,8	97,4	92,5	90,4	94,3	90,7	Photoapparat
-	36,9	39,4	-	38,5	44,4	-	31,9	44,2	und zwar: Spiegelreflexkamera
-	-	51,3	-	-	54,8	-	-	53,8	Kleinbildsucherkamera
-	-	26,8	-	-	28,3	-	-	25,6	übrige Kameras
30,3	40,4	37,4	31,8	43,8	41,1	26,4	38,5	42,9	Diaprojektor
(2,7)	(4,0)	(3,8)	(2,6)	(5,3)	(5,7)	(1,6)	(5,3)	(4,0)	Wohnwagen
(1,8)	(2,7)	/	(1,4)	(2,8)	/	(1,6)	/	/	Motor-, Segelboot
96,5	82,3	78,6	98,8	82,8	81,2	97,1	92,2	81,5	Kühlschrank
36,2	67,0	69,2	46,0	75,5	74,0	55,8	84,5	76,9	Gefrierschrank, -truhe
-	20,2	25,7	-	19,3	24,6	-	10,4	24,7	Kühl-, Gefrierkombination
9,6	39,9	58,7	16,8	50,9	68,0	19,3	51,8	66,1	Geschirrspülmaschine
23,0	41,2	21,4	20,2	39,5	24,4	16,4	31,5	23,7	Grillgerät, elektrisch
-	-	51,9	-	-	55,3	-	-	51,7	Mikrowellengerät
-	71,7	71,5	-	82,0	78,9	-	79,8	84,7	Nähmaschine
13,0	21,2	18,9	17,2	24,6	13,1	21,4	38,8	22,2	Bügelmaschine
-	97,3	97,6	-	98,4	98,9	-	99,1	99,7	Waschmaschine
-	14,3	29,6	-	18,1	39,6	-	20,9	43,2	Wäschetrockner
58,0	93,0	99,5	57,8	94,7	99,5	53,6	93,2	98,3	Telefon

fehlende Werte mit - gekennzeichnet. Die Ergebnisse für das Jahr 1993 beinhalten die Haushalte von Ausländern, die für die Jahre 1973 und 1983

23. Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte in Baden-Württemberg 1973, 1978, 1983, 1988 und 1993 nach der

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon mit ... Personen				
		1	2	3	4	5 und mehr

Beteiligungsquote in % ¹⁾						
Sparbuch						
31.12.1973	93,6	86,9	93,6	96,6	96,4	95,9
31.12.1978	93,5	89,2	93,3	95,7	97,1	95,3
31.12.1983	92,5	87,5	93,2	95,1	95,6	95,6
31.12.1988	92,1	88,8	92,6	93,5	95,8	95,6
31.12.1993	91,4	88,1	91,5	92,8	96,2	95,3
Bausparvertrag						
31.12.1973	48,4	22,7	42,8	60,9	65,1	58,6
31.12.1978	47,9	20,7	41,3	65,4	71,0	68,8
31.12.1983	49,2	23,2	42,0	70,0	76,1	77,0
31.12.1988	51,4	31,8	46,2	66,6	76,6	83,0
31.12.1993	50,0	31,6	46,4	65,9	76,5	74,8
Wertpapiere						
31.12.1973	30,0	22,5	33,3	33,3	31,5	28,1
31.12.1978	29,9	22,6	34,2	33,8	32,0	27,1
31.12.1983	30,8	24,7	30,9	36,2	35,1	33,0
31.12.1988	36,5	28,8	38,1	41,8	42,3	41,7
31.12.1993	46,9	39,7	51,4	49,1	53,8	45,7
Lebensversicherungen u.ä.						
31.12.1973	71,3	45,9	63,4	82,9	88,7	86,4
31.12.1978	65,1	40,2	60,9	79,2	84,8	84,2
31.12.1983	63,6	38,2	60,8	80,2	87,6	88,9
31.12.1988	62,9	39,0	60,2	84,1	87,2	90,8
31.12.1993	65,6	43,2	67,3	85,8	86,9	87,8
Kreditverpflichtungen ²⁾						
31.12.1973	16,0	12,0	12,9	17,5	20,2	21,3
31.12.1978	13,4	7,5	10,3	15,1	19,5	24,0
31.12.1983	15,3	10,1	11,6	18,8	23,9	25,0
31.12.1988	18,2	13,2	16,3	21,3	26,6	25,2
31.12.1993	16,8	14,4	13,4	19,1	23,2	26,4
Haus- und Grundbesitz						
31.12.1973	45,1	24,6	44,4	50,0	55,1	62,2
31.12.1978	51,1	32,0	51,3	59,3	61,2	69,1
31.12.1983	53,8	33,0	55,8	64,0	68,7	76,2
31.12.1988	56,4	35,2	60,6	66,6	72,8	83,0
31.12.1993	56,4	36,1	64,4	67,9	69,9	75,2
Hypotheken, Baudarlehen						
31.12.1973	25,1	(9,3)	18,6	29,0	36,8	41,2
31.12.1978	29,5	10,7	24,9	37,5	35,4	50,2
31.12.1983	30,9	10,1	26,4	42,8	54,0	57,1
31.12.1988	30,7	11,4	26,5	43,4	55,8	62,1
31.12.1993	30,8	12,6	28,0	46,0	53,1	60,6

1) Anteil der Haushalte mit entsprechender Vermögensform. – 2) Ohne Hypotheken, Baudarlehen u.ä. Kredite. – 3) Steuerlicher Einheitswert in 1 000 DM. –

Haushaltsgröße

Insgesamt	Davon mit ... Personen					Gegenstand der Nachweisung
	1	2	3	4	5 und mehr	
Bestand je Haushalt mit entsprechender Vermögensform in DM ¹⁾						
Sparbuch						
8 823	6 161	10 728	9 320	8 625	8 163	31.12.1973
11 349	9 396	13 441	11 671	10 111	12 022	31.12.1978
11 930	11 316	13 967	11 665	10 420	10 354	31.12.1983
13 226	10 318	16 046	14 239	12 625	13 053	31.12.1988
13 319	11 986	15 868	13 929	11 478	10 974	31.12.1993
Bausparvertrag						
10 515	6 792	10 480	11 466	11 353	10 155	31.12.1973
11 741	9 629	11 515	13 288	12 257	10 298	31.12.1978
12 965	9 135	12 299	14 611	14 488	12 434	31.12.1983
11 926	8 094	11 804	12 687	13 538	15 065	31.12.1988
12 106	8 993	12 263	13 998	13 109	12 561	31.12.1993
Wertpapiere						
11 258	8 038	13 326	11 768	10 455	10 407	31.12.1973
17 815	16 318	20 033	15 312	15 605	23 196	31.12.1978
26 429	32 309	34 743	17 371	18 218	20 169	31.12.1983
32 141	27 297	38 120	27 484	37 401	21 910	31.12.1988
45 724	38 618	56 571	50 961	33 125	40 108	31.12.1993
Kreditverpflichtungen ²⁾						
5 867	4 804	4 779	6 224	5 401	8 173	31.12.1973
7 613	4 332	5 937	9 337	9 116	8 336	31.12.1978
11 578	8 942	12 653	10 788	11 942	14 639	31.12.1983
12 781	9 245	12 316	15 327	12 998	18 305	31.12.1988
12 466	11 948	12 028	14 094	12 502	11 990	31.12.1993
Haus- und Grundbesitz ³⁾						
23,2	15,3	20,5	25,6	27,8	24,3	31.12.1973
40,3	28,7	37,8	39,5	48,9	48,2	31.12.1978
43,3	30,0	43,8	44,2	51,4	48,0	31.12.1983
44,4	32,4	43,2	48,2	53,3	48,8	31.12.1988
48,5	37,8	49,8	50,4	56,3	52,0	31.12.1993
Hypotheken, Baudarlehen ⁴⁾						
47,5	(19,9)	40,3	49,2	57,3	50,6	31.12.1973
56,5	32,0	46,0	59,0	70,6	59,6	31.12.1978
84,0	46,1	73,7	85,2	100,8	95,3	31.12.1983
106,3	65,7	85,2	113,1	119,9	151,3	31.12.1988
132,3	92,2	117,0	131,1	156,0	172,9	31.12.1993

4) Restschuld in 1 000 DM.

24. Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte in Baden-Württemberg 1973 bis 1993

Einnahmen und Ausgaben	Jahr				
	1973	1978	1983	1988	1993
Haushalte insgesamt (in 1 000)	2 884	3 072	3 327	3 551	4 465
DM je Haushalt und Monat					
Brutto-Erwerbseinkommen	2 031	2 531	3 000	3 432	4 296
dav. aus unselbständiger Arbeit	1 630	2 090	2 588	2 843	3 693
aus selbständiger Arbeit	400	441	412	589	603
Einnahmen aus Vermögen	220	309	464	526	774
Öffentliche Transferzahlungen	365	671	783	889	1 063
Sonstige Einkommen	77	92	139	161	161
Haushaltsbruttoeinkommen	2 693	3 602	4 386	5 008	6 295
Pflichtabgaben	504	705	869	1 028	1 296
Haushaltsnettoeinkommen	2 189	2 897	3 516	3 980	4 999
Übrige Einnahmen	79	114	130	152	201
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen (ohne Stat. Differenz)	2 267	3 011	3 646	4 132	5 200
Statistische Differenz	110	13	59	26	0
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen (einschl. Stat. Differenz)	2 377	3 024	3 705	4 158	5 200
Aufwendungen für den Privaten Verbrauch	1 706	2 244	2 706	2 962	3 634
Übrige Ausgaben	215	309	466	588	780
Ersparnis	456	472	533	609	787
Aufwendungen für den Privaten Verbrauch	1 706	2 244	2 706	2 962	3 634
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	463	557	621	655	760
Keidung, Schuhe	167	204	214	241	376
Miete	264	346	461	558	716
Energie (ohne Kraftstoffe)	87	121	194	174	196
Miete und Energie zusammen	351	467	655	731	912
Haushaltsführung	190	231	268	269	323
Körper-, Gesundheitspflege	85	101	119	141	219
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	236	380	462	494	654
Bildung, Unterhaltung, Freizeit	154	210	252	295	350
Persönliche Ausstattung, Sonstiges	61	94	117	135	140
In Prozent des Haushaltsbruttoeinkommens					
Brutto-Erwerbseinkommen	75,4	70,3	68,4	68,5	68,2
dav. aus unselbständiger Arbeit	60,5	58,0	59,0	56,8	58,7
aus selbständiger Arbeit	14,9	12,2	9,4	11,8	9,6
Einnahmen aus Vermögen	8,2	8,6	10,6	10,5	12,3
Öffentliche Transferzahlungen	13,6	18,6	17,8	17,8	16,9
Sonstige Einkommen	2,9	2,6	3,2	3,2	2,6
Haushaltsbruttoeinkommen	100	100	100	100	100
Pflichtabgaben	18,7	19,6	19,8	20,5	20,6
Haushaltsnettoeinkommen	81,3	80,4	80,2	79,5	79,4
Übrige Einnahmen	2,9	3,2	3,0	3,0	3,2
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen (ohne Stat. Differenz)	84,2	83,6	83,1	82,5	82,6
Statistische Differenz	4,1	0,4	1,3	0,5	0,0
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen (einschl. Stat. Differenz)	88,3	83,9	84,5	83,0	82,6
In Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen (einschl. Statistischer Differenz)					
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen (einschl. Stat. Differenz)	100	100	100	100	100
Aufwendungen für den Privaten Verbrauch	71,8	74,2	73,0	71,2	69,9
Übrige Ausgaben	9,0	10,2	12,6	14,1	15,0
Ersparnis	19,2	15,6	14,4	14,6	15,1
In Prozent des Privaten Verbrauchs					
Aufwendungen für den Privaten Verbrauch	100	100	100	100	100
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	27,2	24,8	23,0	22,1	20,9
Keidung, Schuhe	9,8	9,1	7,9	8,2	7,6
Miete	15,5	15,4	17,0	18,8	19,7
Energie (ohne Kraftstoffe)	5,1	5,4	7,2	5,9	5,4
Miete und Energie zusammen	20,5	20,8	24,2	24,7	25,1
Haushaltsführung	11,1	10,3	9,9	9,1	8,9
Körper-, Gesundheitspflege	5,0	4,5	4,4	4,8	6,0
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	13,8	16,9	17,1	16,7	18,0
Bildung, Unterhaltung, Freizeit	9,0	9,4	9,3	10,0	9,6
Persönliche Ausstattung, Sonstiges	3,6	4,2	4,3	4,5	3,9

25. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte in Baden-Württemberg 1993 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt (in 1 000)	4 465	1 568	1 322	711	611	253
DM je Haushalt und Monat						
Einkommen und Einnahmen						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	3 692,53	1 785,69	3 431,35	5 396,75	6 324,13	5 725,19
dar. der Bezugsperson	2 777,36	1 779,90	2 311,89	3 757,89	4 571,06	4 301,50
des Ehegatten	608,33	/	838,30	1 081,70	1 147,74	541,63
der Kinder	215,49	/	72,19	461,55	546,92	807,91
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	603,26	188,15	518,50	923,88	1 116,84	1 477,18
Einnahmen aus Vermögen	774,03	402,88	918,41	959,22	1 037,50	1 162,61
dar. aus Vermietung und Verpachtung	176,29	88,85	207,16	213,79	237,03	304,86
Mietwert der Eigentümerwohnung	380,73	170,83	421,38	493,76	586,62	653,96
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 063,42	969,25	1 543,08	861,51	569,49	901,29
dar. Renten der Gesetzlichen Rentenversicherung	634,75	722,56	1 023,73	335,39	123,25	/
Öffentliche Pensionen	132,72	88,36	244,53	/	/	/
Renten der Zusatzversorgung des öffentl. Dienstes	29,29	28,05	50,65	/	/	/
Renten der Gesetzlichen Unfallversicherung	17,28	13,57	19,32	/	/	/
Kriegsopferrenten	15,89	18,89	25,00	/	/	/
Sozialhilfe	14,93	/	14,07	/	/	/
Arbeitslosenhilfe	13,31	/	/	/	/	/
Lfd. Übertragungen der Arbeitsförderung	74,78	35,10	88,82	103,61	81,84	149,29
Wohngeld	8,59	8,32	4,18	8,61	8,55	33,35
Kindergeld	54,82	0,90	8,43	63,78	144,65	389,51
Mutterschaftsgeld	5,42	/	4,52	16,42	/	/
Erziehungsgeld	18,83	/	/	50,77	41,35	72,40
BAFöG	9,45	10,65	5,55	13,63	/	/
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	120,57	105,78	147,04	148,16	86,82	77,79
dar. Werkspensionen/-renten	58,18	42,71	92,42	64,33	/	/
Einnahmen aus Untervermietung	1,50	/	/	/	/	/
Einn. unregelm. Übertragungen u.a. Verkauf v. Waren	240,74	121,37	251,23	346,28	356,70	348,85
dar. Einkommensübertragungen	39,71	22,56	41,28	51,98	60,26	53,55
Vermögensübertragungen	141,83	77,88	145,60	172,62	223,97	233,51
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Kreditaufnahme	1 767,81	828,06	2 030,16	2 293,28	2 882,09	2 050,28
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	110,23	/	151,69	/	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	1 000,42	566,18	1 210,30	1 317,15	1 299,12	981,99
dar. Abhebungen von Sparbüchern	541,25	311,95	589,16	782,06	714,17	616,84
Auszahlungen von Guthaben bei Bausparkassen	63,72	/	53,03	118,62	108,81	126,25
Verkauf von Wertpapieren	297,11	184,91	427,10	268,04	396,86	153,54
Lfd. und einmalige Einnahmen aus Lebensvers. u.ä.	69,68	24,05	110,80	123,08	52,39	/
Einnahmen aus Kreditaufnahme	657,16	217,92	668,17	889,58	1 383,87	912,15
dar. Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden u.ä.	594,57	188,34	618,93	815,17	1 258,19	760,74
Aufnahme von sonstigen Krediten	62,59	29,57	49,23	74,41	125,68	151,41
Statistische Differenz	/	29,03	/	/	/	/
Gesamteinnahmen	8 263,85	4 433,11	8 840,48	10 930,15	12 373,73	11 744,51
Nachrichtlich: Haushaltsbruttoeinkommen	6 295,01	3 477,22	6 600,38	8 342,57	9 195,20	9 398,92
Haushaltsnettoeinkommen	4 999,28	2 761,80	5 298,57	6 511,62	7 222,39	7 679,44
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	5 200,31	2 860,61	5 508,51	6 805,92	7 518,83	7 974,75

Noch: 25. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte in Baden-Württemberg 1993 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt (in 1 000)	4 465	1 568	1 322	711	611	253
DM je Haushalt und Monat						
Ausgaben						
Steuern auf Einkommen und Vermögen	733,49	397,39	756,85	1 051,08	1 120,65	865,69
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	562,24	318,03	544,97	779,87	852,16	853,79
Sonstige Ausgaben	3 293,17	1 491,98	3 607,58	4 413,18	5 320,49	4 765,20
Versicherungsbeiträge	298,52	138,46	317,46	414,95	474,11	439,94
dar. Freiw. Beiträge zu Pensions-, Sterbekassen u.ä.	7,97	3,88	6,58	11,24	15,78	12,49
Freiw. Beiträge zur Gesetzl. Rentenversicherung	14,01	/	17,90	19,38	21,24	34,02
Freiw. Beiträge zur Gesetzl. Krankenversicherung	90,87	31,92	80,04	138,66	189,36	140,39
Beiträge zur privaten Krankenversicherung	76,08	39,11	98,75	99,97	91,23	83,01
Beiträge zur Kraftfahrzeugversicherung	65,14	34,74	70,24	87,49	93,69	95,12
Beiträge zu sonstigen Privatversicherungen	10,74	6,92	11,49	14,51	14,10	11,78
Sonstige Einkommensübertragungen	214,08	165,47	296,10	227,96	167,29	160,63
Kraftfahrzeugsteuer	24,17	12,64	24,87	32,49	35,16	42,10
Übrige Übertragungen	188,73	152,24	269,52	193,85	130,92	117,84
Ausgaben für Vermögensbildung	2 171,77	988,72	2 434,31	2 884,32	3 538,52	2 825,26
Nichtentnommener Gewinn	35,73	/	/	/	/	/
Käufe von Grundstücken, Gebäuden u.ä.	776,65	227,57	803,86	1 058,81	1 702,22	1 007,12
Instandsetzung von Gebäuden u.ä.	120,51	63,33	132,32	157,38	128,27	290,93
Käufe von Wertpapieren u. Geschäftsanteilen	356,06	214,31	498,83	342,40	444,09	313,90
Einzahlungen auf Bausparverträge	127,67	59,73	117,47	186,76	222,39	207,08
Einzahlungen auf Sparbücher	422,03	309,65	503,43	501,47	443,70	417,30
Beiträge für Lebensversicherungen u.ä.	156,11	55,85	160,41	239,03	248,69	298,32
Ausleihen von Geld	176,92	57,46	192,81	306,90	281,60	215,67
Sonstige Ausgaben für Vermögensbildung	/	/	/	/	/	/
Rückzahlung von Krediten	608,80	199,33	559,70	885,95	1 140,57	1 339,38
Rückzahlung von Ratenschulden, Kleinkrediten	113,39	72,14	103,65	147,42	165,23	199,13
Tilgung u. Verzinsung v. sonst. Krediten, Baudarl. u.ä.	495,40	127,19	456,06	738,53	975,34	1 140,25
dar. Zinsen für Baudarlehen u.ä.	226,17	65,52	189,37	346,53	443,53	550,84
Aufwendungen für den Privaten Verbrauch	3 633,97	2 225,71	3 831,02	4 655,46	5 014,66	5 124,27
Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter	498,06	223,07	530,85	772,82	736,90	681,38
Gebrauchsgüter begrenzten Werts	458,02	241,10	467,20	614,91	718,57	683,85
Verbrauchsgüter	1 297,53	798,73	1 382,25	1 615,31	1 777,91	1 892,19
Reparaturen	107,34	63,28	122,06	129,32	139,25	164,65
Sonstige Dienstleistungen	1 273,01	899,54	1 328,65	1 523,10	1 642,03	1 702,19
Statistische Differenz	40,98	/	100,07	30,57	65,78	135,55
Gesamtausgaben	8 263,85	4 433,12	8 840,48	10 930,16	12 373,73	11 744,51
Nachrichtlich: Ersparnis	786,58	294,48	774,49	1 130,46	1 353,47	1 563,51

26. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte in Baden-Württemberg 1993 nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

Gegenstand der Nachweisung	Soziale Stellung der Bezugsperson					
	Selbst- ständiger ¹⁾	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Arbeits- loser	Nichterwerbs- tätiger
Haushalte insgesamt (In 1 000)	297	207	1 124	1 063	164	1 574
DM Je Haushalt und Monat Einkommen und Einnahmen						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 532,23	6 796,80	7 168,60	5 467,98	760,51	384,19
dar. der Bezugsperson	/	5 438,90	5 922,18	4 248,52	/	44,96
des Ehegatten	1 100,09	1 095,95	937,27	809,70	/	118,20
der Kinder	/	158,18	150,54	308,07	/	184,70
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	7 053,13	193,81	124,52	100,20	78,22	97,53
Einnahmen aus Vermögen	1 464,92	973,25	775,49	566,61	433,46	779,98
dar. aus Vermietung und Verpachtung	503,26	177,89	177,43	89,02	/	176,58
Mietwert der Eigentümerwohnung	615,15	545,21	388,50	351,19	199,49	339,32
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	348,39	246,40	254,62	356,15	1 713,97	2 306,78
dar. Renten der Gesetzlichen Rentenversicherung	/	/	50,77	76,18	/	1 663,43
Öffentliche Pensionen	/	/	/	/	/	366,01
Renten der Zusatzversorgung des öffentl. Dienstes	/	/	/	/	/	76,97
Renten der Gesetzlichen Unfallversicherung	/	/	11,70	/	/	28,97
Kriegsopferrenten	/	/	/	/	/	43,64
Sozialhilfe	/	/	/	/	/	31,03
Arbeitslosenhilfe	/	/	/	/	320,41	/
Lfd. Übertragungen der Arbeitsförderung	/	/	45,30	66,11	1 024,49	19,59
Wohngeld	/	/	3,29	7,85	43,25	11,15
Kindergeld	80,08	99,04	62,67	85,75	78,24	13,28
Mutterschaftsgeld	/	/	7,22	11,57	/	/
Erziehungsgeld	/	18,43	20,26	33,15	/	/
BAFöG	/	/	5,06	/	/	17,44
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	57,50	57,61	63,35	24,79	/	251,40
dar. Werkspensionen/-renten	/	/	8,57	/	/	151,79
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	/	/	/
Einn. aus unregelm. Übertragungen u.a. Verkauf v. Waren	329,62	695,35	332,44	178,47	175,98	149,64
dar. Einkommensübertragungen	38,90	201,02	40,61	24,33	/	30,06
Vermögensübertragungen	184,13	407,74	206,25	95,23	97,25	89,42
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Kreditaufnahme	3 451,21	2 717,42	2 612,99	1 116,05	1 133,73	1 225,76
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	/	/	186,51	/	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	2 108,88	1 450,61	1 161,73	602,71	785,99	899,76
dar. Abhebungen von Spargbüchern	1 182,29	851,89	602,76	366,66	304,16	467,30
Auszahlungen von Guthaben bei Bausparkassen	/	91,40	107,06	37,79	/	45,12
Verkauf von Wertpapieren	580,60	384,21	383,66	136,97	/	288,62
Lfd. und einmalige Einnahmen aus Lebensvers. u.ä.	/	90,54	34,49	44,57	/	81,66
Einnahmen aus Kreditaufnahme	1 208,67	1 037,35	1 264,74	460,82	/	245,76
dar. Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden u.ä.	1 047,72	955,16	1 171,61	389,68	/	230,44
Aufnahme von sonstigen Krediten	/	82,19	93,13	71,14	/	15,32
Statistische Differenz	/	/	/	/	96,31	/
Gesamteinnahmen	14 237,01	11 683,04	11 334,28	7 811,75	4 480,31	5 196,43
Nachrichtlich: Haushaltsbruttoeinkommen	10 495,08	8 471,30	8 429,47	6 541,55	3 101,75	3 851,09
Haushaltsnettoeinkommen	8 582,65	7 111,23	6 166,12	4 828,24	2 851,97	3 540,08
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	8 873,37	7 605,55	6 457,95	4 982,39	3 000,48	3 659,66

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger (ohne Landwirt)

Noch: 26. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte in Baden-Württemberg 1993 nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

Gegenstand der Nachweisung	Soziale Stellung der Bezugsperson					
	Selbst- ständiger ¹⁾	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Arbeits- loser	Nichterwerbs- tätiger
Haushalte insgesamt (In 1 000)	297	207	1 124	1 063	164	1 674
DM je Haushalt und Monat						
Ausgaben						
Steuern auf Einkommen und Vermögen	1 596,90	1 197,93	1 330,48	765,33	120,65	137,0
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	315,53	162,14	932,86	947,98	129,14	174,02
Sonstige Ausgaben	7 284,28	5 095,96	4 793,40	2 402,02	1 541,35	2 010,18
Versicherungsbeiträge	880,16	405,45	465,71	189,25	105,73	150,45
dar. Freiw. Beiträge zu Pensions-, Sterbekassen u.ä.	/	3,48	18,60	4,15	/	1,67
Freiw. Beiträge zur Gesetzl. Rentenversicherung	142,82	/	9,04	/	/	2,98
Freiw. Beiträge zur Gesetzl. Krankenversicherung	239,14	15,77	241,84	32,32	/	15,59
Beiträge zur privaten Krankenversicherung	312,67	266,92	74,99	14,15	/	56,02
Beiträge zur Kraftfahrzeugversicherung	89,22	73,55	74,68	81,08	49,64	42,73
Beiträge zu sonstigen Privatversicherungen	15,95	10,32	11,80	11,03	5,71	9,18
Sonstige Einkommensübertragungen	261,47	242,39	199,78	147,61	138,14	254,63
Kraftfahrzeugsteuer	31,68	31,64	27,09	29,64	24,11	15,48
Übrige Übertragungen	228,82	209,61	171,69	116,58	114,03	237,78
Ausgaben für Vermögensbildung	4 616,24	3 384,85	3 167,84	1 473,82	984,08	1 440,21
Nichtentnommener Gewinn	523,06	/	/	/	/	/
Käufe von Grundstücken, Gebäuden u.ä.	/	1 332,79	1 489,73	473,21	/	338,12
Instandsetzung von Gebäuden u.ä.	329,25	189,21	106,63	83,54	/	112,50
Käufe von Wertpapieren u. Geschäftsanteilen	692,62	475,42	425,90	150,15	/	385,45
Einzahlungen auf Bausparverträge	213,12	234,08	161,69	151,58	48,08	64,63
Einzahlungen auf Sparbücher	417,21	677,22	561,72	340,79	250,14	366,17
Beiträge für Lebensversicherungen u.ä.	575,15	183,45	205,0	153,39	76,54	45,32
Ausleihen von Geld	509,73	291,07	213,45	120,98	/	128,02
Sonstige Ausgaben für Vermögensbildung	/	/	/	/	/	/
Rückzahlung von Krediten	1 526,40	1 063,27	960,07	591,34	313,40	164,89
Rückzahlung von Ratenschulden, Kleinkrediten	168,70	131,57	144,31	181,61	120,08	32,18
Tilgung u. Verzinsung v. sonst. Krediten, Baudarl. u.ä.	1 357,70	931,70	815,75	409,73	193,32	132,72
dar. Zinsen für Baudarlehen u.ä.	627,03	406,48	368,58	194,26	86,09	58,76
Aufwendungen für den Privaten Verbrauch	4 999,17	5 071,73	4 251,71	3 635,43	2 689,17	2 836,80
Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter	787,29	771,65	677,55	544,35	327,05	267,22
Gebrauchsgüter begrenzten Werts	609,17	674,86	575,81	469,50	289,17	325,94
Verbrauchsgüter	1 659,49	1 608,38	1 435,98	1 407,34	1 075,89	1 033,96
Reparaturen	172,25	144,48	120,24	89,52	61,82	97,09
Sonstige Dienstleistungen	1 770,98	1 872,38	1 442,14	1 124,71	935,23	1 112,59
Statistische Differenz	41,14	155,27	25,83	60,99	/	38,44
Gesamtausgaben	14 237,01	11 683,04	11 334,28	7 811,75	4 480,30	5 196,43
Nachrichtlich: Ersparnis	2 064,40	1 324,23	1 146,34	754,85	77,66	320,58

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger (ohne Landwirt)

27. Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch in Baden-Württemberg 1993 nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

Gegenstand der Nachweisung	Soziale Stellung der Bezugsperson											
	Selbst- ¹⁾ ständige		Beamter		Angestellte		Arbeiter		Arbeits- loser		Nichterwerbs- tätiger	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Haushalte insgesamt (in 1 000)	297		207		1 124		1 063		(164)		1 574	
	Je Haushalt und Monat											
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakw.	991,94	19,8	923,34	18,2	828,82	19,5	852,16	23,4	(643,14)	(23,9)	589,76	20,8
Nahrungsmittel	538,37	10,8	488,95	9,6	439,02	10,3	487,15	13,4	(396,09)	(14,7)	352,32	12,4
Alkoholfreie Getränke	58,25	1,2	58,00	1,1	50,56	1,2	59,39	1,6	(35,74)	(1,3)	34,70	1,2
Sonstige Getränke, Tabakwaren	137,44	2,7	122,03	2,4	116,96	2,8	136,36	3,8	(111,60)	(4,1)	79,62	2,8
Mahlzeiten außer Haus	257,89	5,2	254,36	5,0	222,27	5,2	169,26	4,7	(99,71)	(3,7)	123,13	4,3
Kleidung, Schuhe	414,21	8,3	396,72	7,8	349,71	8,2	273,78	7,5	(163,43)	(6,1)	195,09	6,9
Herrenoberbekleidung	80,79	1,6	69,87	1,4	59,03	1,4	44,63	1,2	(34,52)	(1,3)	27,12	1,0
Damenoberbekleidung	122,08	2,4	114,27	2,3	109,63	2,6	72,64	2,0	(45,16)	(1,7)	77,30	2,7
Knabenoberbekleidung	15,70	(0,3)	13,38	0,3	935,00	22,0	10,79	0,3	/	/	2,27	0,1
Mädchenoberbekleidung	18,19	(0,4)	16,62	0,3	10,94	0,3	12,12	0,3	(5,63)	(0,2)	2,87	0,1
Sportbekleidung	12,07	0,2	14,92	0,3	12,32	0,3	7,85	0,2	(4,07)	(0,2)	3,59	0,1
Leibwäsche, Unterbekleidung	76,36	1,5	74,42	1,5	70,12	1,6	60,06	1,7	(34,38)	(1,3)	36,00	1,3
Schuhe	64,07	1,3	65,78	1,3	55,37	1,3	47,31	1,3	(28,62)	(1,1)	30,61	1,1
Übrige Bekleidung und Zubehör	23,12	0,5	25,29	0,5	20,67	0,5	17,38	0,5	(7,37)	(0,3)	13,87	0,5
Reparaturen, Änderungen	/	/	(2,17)	(0,0)	2,27	0,1	(0,99)	(0,0)	/	/	(1,47)	(0,1)
Wohnungsmieten u.ä.	959,82	19,2	885,82	17,5	785,25	18,5	685,57	18,9	(568,69)	(21,1)	630,73	22,2
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	253,21	5,1	214,93	4,2	204,15	4,8	198,04	5,4	(183,15)	(6,8)	176,08	6,2
Elektrizität, Gas	166,40	3,3	142,15	2,8	128,84	3,0	129,39	3,6	(123,15)	(4,6)	108,75	3,8
Kohle, Koks u.ä.	2,99	(0,1)	(2,86)	(0,1)	3,49	0,1	4,94	0,1	/	/	5,09	0,2
Heizöl u.ä.	50,09	1,0	37,35	0,7	27,64	0,7	29,88	0,8	(23,90)	(0,9)	33,80	1,2
Zentralheizung, Warmwasser	33,72	(0,7)	32,56	0,6	44,17	1,0	33,82	0,9	(30,24)	(1,1)	28,44	1,0
Güter für die Haushaltsführung	490,89	9,8	405,04	8,0	389,70	9,2	315,07	8,7	(249,20)	(9,3)	243,92	8,6
Möbel	193,04	3,9	127,56	2,5	135,54	3,2	93,96	2,6	(59,33)	(2,2)	50,05	1,8
Teppiche, Bodenbel., Matratzen	44,79	(0,9)	33,91	0,7	35,75	0,8	25,77	0,7	(29,25)	(1,1)	24,51	0,9
Heiz- und Kochgeräte	13,75	(0,3)	15,79	0,3	15,01	0,4	14,94	0,4	(3,55)	(0,1)	9,46	0,3
Kühl- und Gefriermöbel	/	/	(6,91)	(0,1)	8,86	0,2	9,65	0,3	/	/	5,97	0,2
Sonst. elektr. Haushaltsgeräte	31,97	0,6	46,57	0,9	41,89	1,0	39,90	1,1	(24,34)	(0,9)	22,81	0,8
Heimtextilien, Haushaltswäsche	31,78	0,6	26,11	0,5	24,82	0,6	18,86	0,5	(12,39)	(0,5)	17,88	0,6
Sonst. Gebrauchsgüt. Haushaltsf.	18,16	(0,4)	26,53	0,5	24,67	0,6	17,80	0,5	(7,92)	(0,3)	13,36	0,5
Verbrauchsgüter Haushaltsführung	30,91	0,6	27,59	0,5	24,14	0,6	26,70	0,7	(22,19)	(0,8)	21,29	0,8
Dienstleistungen Haushaltsführung	18,83	(0,4)	(12,72)	(0,3)	8,97	0,2	(3,10)	(0,1)	/	/	11,95	0,4
Aufwendungen Wohnungsinstands.	99,83	2,0	81,37	1,6	70,04	1,6	64,41	1,8	(84,14)	(3,1)	66,63	2,3
Gesundheits- und Körperpflege	318,27	6,4	527,92	10,4	211,46	5,0	152,80	4,2	(104,64)	(3,9)	222,97	7,9
Gebrauchsgüter Gesundheitspflege	7,72	(0,2)	19,41	0,4	10,02	0,2	5,83	0,2	/	/	7,77	0,3
Verbrauchsgüter Gesundheitspflege	27,70	0,6	55,14	1,1	24,41	0,6	17,97	0,5	(14,90)	(0,6)	36,89	1,3
Dienstleistungen Gesundheitspflege	173,72	3,5	338,55	6,7	64,07	1,5	32,96	0,9	(22,50)	(0,8)	91,19	3,2
Gebrauchsgüter Körperpflege	/	/	(2,61)	(0,1)	(2,30)	(0,1)	/	/	/	/	(1,62)	(0,1)
Verbrauchsgüter Körperpflege	64,68	1,3	63,06	1,2	64,01	1,5	55,83	1,5	(35,23)	(1,3)	41,64	1,5
Dienstleistungen Körperpflege	44,32	0,9	49,16	1,0	46,65	1,1	39,07	1,1	(27,10)	(1,0)	43,86	1,5

Noch: 27. Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch in Baden-Württemberg 1993 nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

Gegenstand der Nachweisung	Soziale Stellung der Bezugsperson											
	Selbst- ¹⁾ ständige		Beamter		Angestellte		Arbeiter		Arbeits- loser		Nichterwerbs- lätiger	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Haushalte insgesamt (In 1 000)	297		207		1 124		1 063		(164)		1 574	
	Je Haushalt und Monat											
Verkehr-, Nachrichtenübermittlung	880,66	17,6	954,75	18,8	840,25	19,8	722,73	19,9	(514,97)	(19,1)	407,38	14,4
Kraftwagen	327,15	(6,5)	363,00	7,2	298,26	7,0	251,30	6,9	/	/	94,95	3,3
Kraft- und Fahrräder	26,38	(0,5)	25,88	0,5	24,96	0,6	27,46	0,8	/	/	9,00	0,3
Gebrauchsgüter Kfz und Fahrräder	13,32	0,3	26,17	0,5	17,39	0,4	24,83	0,7	(10,33)	(0,4)	8,34	0,3
Kraftstoffe (ohne auf Reisen)	111,35	2,2	143,74	2,8	127,00	3,0	131,51	3,6	(84,01)	(3,1)	54,86	1,9
Verbrauchsgüter Kfz und Fahrräder	/	/	/	/	(0,40)	(0,0)	/	/	/	/	/	/
Fremde Reparaturen an Kraftwagen	103,38	2,1	87,36	1,7	74,22	1,7	61,24	1,7	(33,62)	(1,3)	44,45	1,6
Fremde Reparaturen an Zweirädern	/	/	/	/	(0,69)	(0,0)	/	/	/	/	/	/
Garagenmiete	67,72	1,4	57,66	1,1	49,22	1,2	48,90	1,3	(35,11)	(1,3)	35,37	1,2
Dienstleistungen Kfz und Fahrräder	14,26	0,3	12,46	0,2	25,63	0,6	11,24	0,3	(3,23)	(0,1)	4,77	0,2
Fahrtkosten eig. Kfz auf Reisen	29,81	0,6	26,79	0,5	23,80	0,6	18,36	0,5	(11,59)	(0,4)	10,35	0,4
Fremde Verkehrsleist. für Reisen	65,78	1,3	50,36	1,0	55,66	1,3	32,32	0,9	(38,25)	(1,4)	32,63	1,2
Fremde Verkehrsleist. (o. Reisen)	26,36	0,5	68,60	1,4	50,37	1,2	34,39	0,9	(33,96)	(1,3)	32,58	1,1
Nachrichtenübermittlung	94,92	1,9	91,93	1,8	92,65	2,2	80,15	2,2	(91,84)	(3,4)	79,59	2,8
Bildung, Unterhaltung, Freizeit	463,42	9,3	541,48	10,7	459,42	10,8	342,53	9,4	(197,52)	(7,3)	247,19	8,7
Fernsehgeräte	/	/	15,47	0,3	10,84	0,3	13,76	0,4	/	/	11,56	0,4
Rundfunkempfangsgeräte	12,96	(0,3)	15,03	0,3	11,91	0,3	10,99	0,3	/	/	4,45	0,2
Phonogeräte, Videogeräte	14,62	(0,3)	10,55	0,2	11,45	0,3	7,20	0,2	/	/	4,45	0,2
Foto-, Filmapparat, Projektor	7,95	(0,2)	11,23	0,2	7,50	0,2	7,81	0,2	/	/	3,94	0,1
Zubehör Foto- und Phonogeräte	9,19	(0,2)	22,32	0,4	22,74	0,5	22,13	0,6	/	/	6,23	0,2
Sonst. hochwert. Gebrauchsgüter	47,05	(0,9)	74,02	1,5	49,20	1,2	29,21	0,8	/	/	12,63	0,4
Spielw., Sport-, Campingartikel	24,55	0,5	32,02	0,6	24,40	0,6	19,56	0,5	(5,12)	(0,2)	8,98	0,3
Wasser-, Luftfahrz., Mobilheime	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige Gebrauchsgüter	6,15	0,1	13,59	0,3	6,85	0,2	4,06	0,1	/	/	3,38	0,1
Bücher, Broschüren	36,20	0,7	50,47	1,0	38,44	0,9	20,59	0,6	(12,14)	(0,5)	21,81	0,8
Zeitungen, Zeitschriften	37,32	0,7	37,21	0,7	34,89	0,8	29,31	0,8	(23,73)	(0,9)	34,93	1,2
Aufwend. Garten, Nutztierhaltung	13,86	(0,3)	15,27	0,3	14,89	0,4	15,54	0,4	/	/	11,93	0,4
Blumen	23,59	0,5	22,09	0,4	21,72	0,5	17,50	0,5	(11,43)	(0,4)	19,93	0,7
Aufwendungen Heimtierhaltung	14,19	(0,3)	15,48	0,3	14,04	0,3	14,44	0,4	(16,27)	(0,6)	9,57	0,3
Sonstige Verbrauchsgüter	10,33	(0,2)	15,70	0,3	13,60	0,3	9,67	0,3	(4,52)	(0,2)	5,81	0,2
Kultur-, Sportveranstaltungen	97,09	1,9	91,61	1,8	82,67	1,9	60,82	1,7	(43,98)	(1,6)	52,79	1,9
Sonstige Bildungskosten	36,48	(0,7)	36,22	0,7	37,56	0,9	24,87	0,7	/	/	(4,26)	(0,2)
Fremde Reparaturen Bild. u. Unterh.	/	/	(6,09)	(0,1)	(4,12)	(0,1)	/	/	/	/	(3,96)	(0,1)
Sonstige Ferienaushgaben	55,57	1,1	56,09	1,1	49,16	1,2	31,60	0,9	(20,72)	(0,8)	25,32	0,9
Persönliche Ausstattung u.ä.	226,76	4,5	221,74	4,4	182,96	4,3	92,74	2,6	(64,43)	(2,4)	123,68	4,4
Uhren, echter Schmuck	41,66	0,8	29,36	0,6	27,20	0,6	16,29	0,4	(6,94)	(0,3)	15,27	0,5
Sonst. persönliche Ausstattung	8,88	(0,2)	(7,05)	(0,1)	8,47	0,2	(3,26)	(0,1)	/	/	9,44	0,3
Dienstleist. d. Beherbergungsgew.	104,76	2,1	100,20	2,0	76,36	1,8	39,91	1,1	(27,99)	(1,0)	41,08	1,4
Pauschalreisen	64,32	(1,3)	69,50	1,4	63,17	1,5	27,18	0,7	/	/	44,60	1,6
Sonst. Dienstleist., Reparaturen	/	/	(15,63)	(0,3)	7,77	0,2	(6,10)	(0,2)	/	/	13,29	0,5
Privater Verbrauch insgesamt	4 999,17	100	5 071,73	100	4 251,71	100	3 635,43	100	(2 689,17)	100	2 836,80	100

28. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte in Baden-Württemberg 1993 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM					
	unter 1 600	1 600 – 2 500	2 500 – 3 500	3 500 – 5 000	5 000 – 7 500	7 500 – 10 000
Haushalte insgesamt (in 1 000)	352	592	716	984	1 045	487
DM je Haushalt und Monat Einkommen und Einnahmen						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	177,99	844,23	1 970,34	3 052,47	5 107,84	7 461,38
dar. der Bezugsperson	174,26	815,45	1 881,80	2 595,64	3 687,47	4 907,18
des Ehegatten	/	/	54,86	320,28	931,79	1 673,21
der Kinder	/	/	/	54,69	302,24	748,01
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	63,83	100,26	114,76	312,47	458,79	982,51
Einnahmen aus Vermögen	70,19	210,99	356,39	612,78	972,65	1 408,52
dar. aus Vermietung und Verpachtung	/	29,59	48,23	99,55	196,60	326,84
Mietwert der Eigentümerwohnung	/	104,13	182,36	324,26	513,57	726,02
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	859,68	1 114,96	1 169,33	1 186,08	1 054,32	882,04
dar. Renten der Gesetzlichen Rentenversicherung	545,80	845,88	847,75	772,82	494,88	327,81
Öffentliche Pensionen	/	/	65,59	123,35	189,34	257,02
Renten der Zusatzversorgung des öffentl. Dienstes	/	22,95	34,29	30,80	37,84	31,06
Renten der Gesetzlichen Unfallversicherung	/	/	/	17,48	31,17	/
Kriegsopferrenten	/	/	/	21,94	12,60	/
Sozialhilfe	/	31,98	/	/	/	/
Arbeitslosenhilfe	/	/	/	/	/	/
Lfd. Übertragungen der Arbeitsförderung	/	56,89	75,94	68,67	93,49	85,79
Wohngeld	35,37	13,54	8,70	4,97	5,31	/
Kindergeld	/	13,26	28,51	54,69	88,83	83,67
Mutterschaftsgeld	/	/	/	/	9,66	/
Erziehungsgeld	/	/	15,80	31,61	29,43	11,50
BAF&G	/	/	/	7,69	6,08	/
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	132,13	140,40	91,45	107,91	100,33	150,16
dar. Werkspensionen/-renten	/	39,42	34,17	53,33	55,31	112,04
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	/	/	/
Einn. a. einmal. u. unregelm. Übertragungen u.a. Verkauf v. Waren	130,23	78,46	95,35	157,83	323,09	416,80
dar. Einkommensübertragungen	17,17	15,46	19,09	29,90	52,77	75,51
Vermögensübertragungen	92,13	53,35	46,25	86,03	191,87	245,09
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Kreditaufnahme	261,88	433,96	659,22	1 238,29	2 418,61	3 468,07
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	/	/	/	/	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	203,07	322,04	547,37	806,18	1 220,74	1 826,29
dar. Abhebungen von Sparbüchern	158,94	220,85	326,30	428,12	662,52	948,70
Auszahlungen von Guthaben bei Bausparkassen	/	/	/	48,68	89,82	135,24
Verkauf von Wertpapieren	/	64,95	133,80	236,81	326,27	636,64
Lfd. und einmalige Einnahmen aus Lebensvers. u.ä.	/	/	39,44	57,58	117,59	86,18
Einnahmen aus Kreditaufnahme	/	/	71,24	361,23	1 024,46	1 339,28
dar. Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden u.ä.	/	/	/	303,37	938,97	1 263,89
Aufnahme von sonstigen Krediten	/	/	39,32	57,86	85,49	75,39
Statistische Differenz	79,48	38,48	47,42	20,24	/	/
Gesamteinnahmen	1 776,45	2 964,75	4 506,43	6 689,40	10 436,30	14 771,42
Nachrichtlich: Haushaltsbruttoeinkommen	1 322,02	2 429,32	3 723,53	5 302,95	7 747,37	10 962,07
Haushaltsnettoeinkommen	1 234,64	2 086,55	2 979,11	4 235,80	6 087,02	8 576,68
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	1 347,70	2 149,54	3 055,37	4 363,73	6 357,35	8 917,96

Noch: 28. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte in Baden-Württemberg 1993 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM					
	unter 1 600	1 600 – 2 500	2 500 – 3 500	3 500 – 5 000	5 000 – 7 500	7 500 – 10 000
Haushalte insgesamt (in 1 000)	352	592	716	984	1 045	487
DM je Haushalt und Monat						
Ausgaben						
Steuern auf Einkommen und Vermögen	17,55	129,46	336,65	493,55	882,04	1 454,49
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	69,83	213,31	407,77	573,60	778,31	930,90
Sonstige Ausgaben	291,95	692,12	1 149,35	2 221,78	4 257,09	6 668,95
Versicherungsbeiträge	40,01	74,03	116,75	214,24	371,40	635,46
dar. Freiw. Beiträge zu Pensions-, Sterbekassen u.ä.	/	/	/	4,70	7,79	21,27
Freiw. Beiträge zur Gesetzl. Rentenversicherung	/	/	/	10,38	12,43	23,11
Freiw. Beiträge zur Gesetzl. Krankenversicherung	/	/	10,60	33,18	123,80	279,30
Beiträge zur privaten Krankenversicherung	7,99	13,73	22,37	51,96	89,86	148,78
Beiträge zur Kraftfahrzeugversicherung	17,32	29,02	48,16	67,02	81,93	100,37
Beiträge zu sonstigen Privatversicherungen	3,04	6,97	8,61	10,51	13,01	14,32
Sonstige Einkommensübertragungen	40,68	90,85	145,62	194,16	263,64	380,03
Kraftfahrzeugsteuer	6,10	10,14	18,67	23,98	31,91	37,27
Übrige Übertragungen	34,55	80,64	125,71	169,35	229,75	341,02
Ausgaben für Vermögensbildung	177,79	453,11	729,68	1 483,62	2 877,72	4 309,70
Nichtentnommener Gewinn	/	/	/	/	/	/
Käufe von Grundstücken, Gebäuden u.ä.	/	/	/	360,15	1 248,01	1 811,73
Instandsetzung von Gebäuden u.ä.	/	/	29,02	93,70	165,10	194,36
Käufe von Wertpapieren u. Geschäftsanteilen	/	48,90	152,16	278,03	420,30	646,23
Einzahlungen auf Bausparverträge	11,72	30,65	55,95	116,87	171,53	232,87
Einzahlungen auf Sparbücher	94,62	188,99	286,88	393,54	504,77	707,01
Beiträge für Lebensversicherungen u.ä.	13,12	34,35	66,41	120,05	185,54	278,11
Ausleihen von Geld	/	23,14	53,92	119,99	176,67	406,25
Sonstige Ausgaben für Vermögensbildung	/	/	/	/	/	/
Rückzahlung von Krediten	33,47	74,13	157,29	329,75	744,32	1 343,76
Rückzahlung von Ratenschulden, Kleinkrediten	26,54	55,73	97,53	126,23	127,61	151,52
Tilgung u. Verzinsung v. sonst. Krediten, Baudarl. u.ä.	/	18,40	59,76	203,53	616,72	1 192,24
dar. Zinsen für Baudarlehen u.ä.	/	/	27,39	90,02	296,29	547,28
Aufwendungen für den Privaten Verbrauch	1 397,12	1 929,87	2 612,66	3 400,48	4 434,74	5 492,38
Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter	113,35	143,43	276,27	436,81	663,20	862,08
Gebrauchsgüter begrenzten Werts	129,25	202,06	298,40	423,91	577,85	752,64
Verbrauchsgüter	555,07	761,98	1 014,48	1 270,11	1 569,17	1 842,39
Reparaturen	15,85	45,36	68,61	101,02	137,42	179,12
Sonstige Dienstleistungen	583,59	777,03	954,90	1 168,63	1 487,10	1 856,16
Statistische Differenz	/	/	/	/	84,13	224,70
Gesamtausgaben	1 776,46	2 964,76	4 506,43	6 689,41	10 436,30	14 771,43
Nachrichtlich: Ersparnis	– 54,46	85,31	200,36	485,07	907,14	1 638,11

29. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch in Baden-Württemberg 1993 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM											
	unter 1 600		1 600 – 2 500		2 500 – 3 500		3 500 – 5 000		5 000 – 7 500		7 500 – 10 000	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Haushalte insgesamt (In 1 000)	352		592		716		984		1 045		487	
Je Haushalt und Monat												
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakw.	333,5	23,9	442,2	22,9	593,8	22,7	737,9	21,7	924,5	20,8	1 096,6	20,0
Nahrungsmittel	200,0	14,3	255,7	13,2	326,0	12,5	428,1	12,6	533,1	12,0	600,8	10,9
Alkoholfreie Getränke	22,7	1,6	30,0	1,6	34,9	1,3	46,1	1,4	60,8	1,4	66,6	1,2
Sonstige Getränke, Tabakwaren	50,6	3,6	67,4	3,5	93,6	3,6	112,4	3,3	128,7	2,9	148,3	2,7
Mahlzeiten außer Haus	60,1	4,3	89,1	4,6	139,4	5,3	151,3	4,4	202,0	4,6	280,9	5,1
Kleidung, Schuhe	85,6	6,1	128,9	6,7	182,4	7,0	260,5	7,7	339,0	7,6	438,4	8,0
Herrenoberbekleidung	12,5	0,9	11,5	0,6	26,2	1,0	40,3	1,2	56,9	1,3	81,5	1,5
Damenoberbekleidung	30,3	2,2	53,8	2,8	67,6	2,6	80,4	2,4	100,5	2,3	131,1	2,4
Knabenoberbekleidung	/	/	1,8	0,1	3,1	0,1	6,4	0,2	11,0	0,2	13,7	0,2
Mädchenoberbekleidung	/	/	2,2	0,1	4,4	0,2	7,9	0,2	13,3	0,3	13,7	0,2
Sportbekleidung	2,0	0,1	2,1	0,1	4,0	0,2	6,5	0,2	10,1	0,2	15,8	0,3
Leibwäsche, Unterbekleidung	15,0	1,1	23,3	1,2	33,0	1,3	58,6	1,7	68,8	1,6	84,5	1,5
Schuhe	16,0	1,1	23,7	1,2	30,3	1,2	41,3	1,2	55,8	1,3	69,6	1,3
Übrige Bekleidung und Zubehör	6,7	0,5	9,4	0,5	12,6	0,5	17,9	0,5	21,0	0,5	25,3	0,5
Reparaturen, Änderungen	/	/	/	/	1,0	0,0	1,2	0,0	1,6	0,0	3,2	0,1
Wohnungsmieten u.ä.	371,9	26,6	476,8	24,7	565,2	21,6	678,2	19,9	833,7	18,8	998,7	18,2
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	101,6	7,3	140,2	7,3	159,1	6,1	201,6	5,9	225,5	5,1	244,1	4,4
Elektrizität, Gas	61,6	4,4	82,5	4,3	97,8	3,7	127,5	3,8	144,6	3,3	159,7	2,9
Kohle, Koks u.ä.	/	/	4,6	0,2	5,4	0,2	4,5	0,1	4,0	0,1	6,4	0,1
Heizöl u.ä.	/	/	18,0	0,9	17,5	0,7	32,4	1,0	40,3	0,9	53,3	1,0
Zentralheizung, Warmwasser	30,1	2,2	35,2	1,8	38,4	1,5	37,3	1,1	36,7	0,8	24,7	0,5
Güter für die Haushaltsführung	62,0	4,4	122,2	6,3	184,3	7,1	295,0	8,7	430,7	9,7	554,4	10,1
Möbel	8,1	0,6	25,4	1,3	46,0	1,8	83,0	2,4	133,3	3,0	177,6	3,2
Teppiche, Bodenbel., Matratzen	7,8	0,6	10,7	0,6	17,4	0,7	24,9	0,7	35,7	0,8	52,9	1,0
Heiz- und Kochgeräte	3,4	0,2	6,5	0,3	8,8	0,3	15,0	0,4	15,9	0,4	16,5	0,3
Kühl- und Gefriermöbel	/	/	/	/	6,1	0,2	8,6	0,3	10,4	0,2	12,2	0,2
Sonst. elektr. Haushaltsgeräte	10,0	0,7	14,4	0,7	18,2	0,7	37,2	1,1	43,5	1,0	54,4	1,0
Heimtextilien, Haushaltswäsche	3,6	0,3	7,8	0,4	13,3	0,5	19,0	0,6	26,4	0,6	34,4	0,6
Sonst. Gebrauchsgüt. Haushaltsf.	3,6	0,3	6,4	0,3	13,0	0,5	16,0	0,5	23,6	0,5	29,5	0,5
Verbrauchsgüter Haushaltsführung	12,2	0,9	15,8	0,8	19,3	0,7	23,5	0,7	30,0	0,7	33,1	0,6
Dienstleistungen Haushaltsführung	/	/	10,4	0,5	5,4	0,2	5,9	0,2	8,9	0,2	15,7	0,3
Aufwendungen Wohnungsinstandsetz.	8,5	0,6	22,8	1,2	36,9	1,4	62,0	1,8	103,0	2,3	128,2	2,3
Gesundheits- und Körperpflege	71,4	5,1	113,8	5,9	146,3	5,6	196,9	5,8	263,0	5,9	346,5	6,3
Gebrauchsgüter Gesundheitspflege	/	/	4,0	0,2	4,8	0,2	8,1	0,2	9,8	0,2	13,6	0,2
Verbrauchsgüter Gesundheitspflege	12,6	0,9	18,8	1,0	23,5	0,9	28,4	0,8	31,9	0,7	37,9	0,7
Dienstleistungen Gesundheitspflege	14,1	1,0	24,3	1,3	39,1	1,5	63,1	1,9	107,2	2,4	162,1	3,0
Gebrauchsgüter Körperpflege	/	/	/	/	/	/	0,9	0,0	1,9	0,0	3,0	0,1
Verbrauchsgüter Körperpflege	23,7	1,7	33,3	1,7	42,7	1,6	55,8	1,6	60,5	1,4	71,1	1,3
Dienstleistungen Körperpflege	20,2	1,4	32,0	1,7	35,4	1,4	40,5	1,2	51,8	1,2	58,9	1,1

Noch: 29. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch in Baden-Württemberg 1993 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM											
	unter		1 600		2 500		3 500		5 000		7 500	
	1 600		– 2 500		– 3 500		– 5 000		– 7 500		– 10 000	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Haushalte insgesamt (in 1 000)	352		592		716		984		1 045		487	
Je Haushalt und Monat												
Verkehr-, Nachrichtenübermittlung	214,9	15,4	270,7	14,0	447,7	17,1	587,6	17,3	836,0	18,9	1 047,0	19,1
Kraftwagen	/	/	45,8	2,4	117,2	4,5	178,6	5,3	298,9	6,7	366,9	6,7
Kraft- und Fahrräder	/	/	7,1	0,4	12,2	0,5	13,9	0,4	24,1	0,5	46,6	0,8
Gebrauchsgüter Kfz und Fahrräder	/	/	5,1	0,3	10,9	0,4	15,1	0,4	23,5	0,5	25,4	0,5
Kraftstoffe (ohne auf Reisen)	19,6	1,4	39,3	2,0	73,6	2,8	97,9	2,9	135,5	3,1	159,2	2,9
Verbrauchsgüter Kfz und Fahrräder	/	/	/	/	/	/	/	/	0,7	0,0	0,7	0,0
Fremde Reparaturen an Kraftwagen	10,8	0,8	24,5	1,3	39,6	1,5	58,9	1,7	80,9	1,8	104,1	1,9
Fremde Reparaturen an Zweirädern	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Garagenmiete	7,7	0,6	17,9	0,9	34,4	1,3	46,4	1,4	59,5	1,3	71,1	1,3
Dienstleistungen Kfz und Fahrräder	1,2	0,1	2,9	0,1	5,8	0,2	6,9	0,2	15,0	0,3	33,0	0,6
Fahrtkosten eig. Kfz auf Reisen	4,7	0,3	4,8	0,2	12,7	0,5	17,0	0,5	21,7	0,5	28,9	0,5
Fremde Verkehrsleist. für Reisen	18,8	1,3	21,5	1,1	37,0	1,4	31,5	0,9	45,4	1,0	57,0	1,0
Fremde Verkehrsleist. (o. Reisen)	29,1	2,1	29,6	1,5	29,3	1,1	37,5	1,1	41,1	0,9	50,5	0,9
Nachrichtenübermittlung	61,1	4,4	71,9	3,7	74,7	2,9	83,6	2,5	89,4	2,0	103,1	1,9
Bildung, Unterhaltung, Freizeit	128,9	9,2	184,7	9,6	245,0	9,4	319,0	9,4	416,2	9,4	538,1	9,8
Fernsehgeräte	/	/	9,5	0,5	8,4	0,3	13,2	0,4	14,3	0,3	12,3	0,2
Rundfunkempfangsgeräte	/	/	4,3	0,2	5,1	0,2	6,4	0,2	12,9	0,3	16,6	0,3
Phonogeräte, Videogeräte	/	/	2,8	0,1	5,1	0,2	9,8	0,3	9,4	0,2	11,9	0,2
Foto-, Filmapparat, Projektor	/	/	2,4	0,1	5,1	0,2	5,7	0,2	7,7	0,2	10,4	0,2
Zubehör Foto- und Phonogeräte	/	/	6,4	0,3	13,2	0,5	16,5	0,5	15,3	0,3	28,7	0,5
Sonst. hochwert. Gebrauchsgüter	12,9	0,9	9,2	0,5	14,4	0,5	25,3	0,7	37,3	0,8	50,6	0,9
Spielw., Sport-, Campingartikel	5,6	0,4	5,7	0,3	8,3	0,3	16,3	0,5	24,1	0,5	28,3	0,5
Wasser-, Luftfahrz., Mobilheime	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige Gebrauchsgüter	/	/	1,6	0,1	3,0	0,1	3,7	0,1	7,1	0,2	8,9	0,2
Bücher, Broschüren	13,9	1,0	19,2	1,0	18,3	0,7	24,5	0,7	29,9	0,7	42,7	0,8
Zeitungen, Zeitschriften	19,2	1,4	24,7	1,3	25,5	1,0	32,7	1,0	39,3	0,9	44,9	0,8
Aufwend. Garten, Nutztierhaltung	/	/	3,1	0,2	6,5	0,2	10,7	0,3	18,9	0,4	33,4	0,6
Blumen	7,3	0,5	12,6	0,7	17,4	0,7	18,6	0,5	22,7	0,5	27,3	0,5
Aufwendungen Heimtierhaltung	5,5	0,4	8,4	0,4	8,8	0,3	12,4	0,4	17,2	0,4	15,0	0,3
Sonstige Verbrauchsgüter	2,3	0,2	4,8	0,3	6,9	0,3	7,9	0,2	12,2	0,3	14,1	0,3
Kultur-, Sportveranstaltungen	33,1	2,4	47,0	2,4	56,3	2,2	57,4	1,7	74,2	1,7	93,4	1,7
Sonstige Bildungskosten	/	/	5,6	0,3	9,8	0,4	20,7	0,6	29,3	0,7	33,9	0,6
Fremde Reparaturen Bild. u. Unterh.	/	/	/	/	/	/	5,5	0,2	3,1	0,1	3,9	0,1
Sonstige Ferienaushgaben	12,5	0,9	15,9	0,8	26,5	1,0	31,3	0,9	40,3	0,9	57,4	1,0
Persönliche Ausstattung u.ä.	27,4	2,0	50,6	2,6	88,8	3,4	123,7	3,6	166,1	3,7	228,6	4,2
Uhren, echter Schmuck	2,7	0,2	6,8	0,4	11,9	0,5	18,0	0,5	23,8	0,5	33,7	0,6
Sonst. persönliche Ausstattung	/	/	/	/	12,0	0,5	6,1	0,2	5,8	0,1	8,0	0,1
Dienstleist. d. Beherbergungsgew.	11,8	0,8	12,8	0,7	29,4	1,1	43,5	1,3	70,0	1,6	102,2	1,9
Pauschalreisen	10,7	0,8	23,2	1,2	30,4	1,2	45,0	1,3	53,5	1,2	75,5	1,4
Sonst. Dienstleist., Reparaturen	/	/	4,8	0,2	5,1	0,2	11,0	0,3	13,1	0,3	9,2	0,2
Privater Verbrauch insgesamt	1 397,1	100	1 929,9	100	2 612,7	100	3 400,5	100	4 434,7	100	5 492,4	100

Löhne und Gehälter

30. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Januar 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen beziehungsweise -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Woche
			insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
DM						
C-F Produzierendes Gewerbe						
Insgesamt	100		37,0	0,9	27,18	1 007
Männlich zusammen	81,6	100	37,1	1,0	28,54	1 060
Männlich 1		63,5	37,0	1,1	30,52	1 130
Männlich 2		26,4	37,3	0,9	25,98	969
Männlich 3		10,1	37,2	0,8	22,86	851
Weiblich zusammen	18,4	100	36,7	0,3	21,08	774
Weiblich 1		9,0	36,6	0,4	24,97	914
Weiblich 2		40,0	36,9	0,2	20,81	767
Weiblich 3		51,0	36,6	0,3	20,61	754
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden						
Insgesamt	100		41,9	1,2	24,25	1 015
Männlich zusammen	99,4	100	41,9	1,2	24,29	1 017
Männlich 1		50,1	40,7	1,4	25,66	1 045
Männlich 2		44,5	43,7	1,0	23,16	1 012
Männlich 3		5,5	37,4	0,2	21,31	798
Weiblich zusammen	0,6	100	(38,7)	(0,7)	(18,09)	(700)
Weiblich 1		—	—	—	—	—
Weiblich 2		6,0	/	—	/	/
Weiblich 3		94,0	(38,7)	(0,7)	(17,84)	(690)
D Verarbeitendes Gewerbe						
Insgesamt	100		37,2	0,9	27,34	1 018
Männlich zusammen	79,3	100	37,4	1,1	28,95	1 082
Männlich 1		63,4	37,2	1,2	30,97	1 153
Männlich 2		27,1	37,5	1,0	26,28	986
Männlich 3		9,5	37,8	0,9	23,17	875
Weiblich zusammen	20,7	100	36,7	0,3	21,08	773
Weiblich 1		9,0	36,6	0,4	24,97	913
Weiblich 2		39,9	36,9	0,2	20,81	767
Weiblich 3		51,1	36,6	0,3	20,61	754
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung						
Insgesamt	100		40,1	1,9	23,59	946
Männlich zusammen	73,1	100	40,6	2,3	25,35	1 028
Männlich 1		52,1	40,6	2,4	26,99	1 095
Männlich 2		36,1	40,7	2,5	24,38	992
Männlich 3		11,9	40,0	1,6	21,01	841
Weiblich zusammen	26,9	100	38,9	0,6	18,62	724
Weiblich 1		4,4	39,0	1,1	23,52	918
Weiblich 2		34,7	39,2	0,8	19,84	777
Weiblich 3		60,9	38,7	0,4	17,57	680
DB Textil- und Bekleidungsgewerbe						
Insgesamt	100		37,4	0,5	19,94	746
Männlich zusammen	42,8	100	38,2	0,9	22,46	857
Männlich 1		51,0	38,1	0,9	23,70	903
Männlich 2		40,4	38,2	0,9	21,55	823
Männlich 3		8,6	38,3	0,9	19,48	746
Weiblich zusammen	57,2	100	36,9	0,2	17,99	663
Weiblich 1		13,1	36,8	0,1	19,36	712
Weiblich 2		65,7	37,0	0,1	17,79	658
Weiblich 3		21,3	36,5	0,3	17,80	650
DB 17 Textilgewerbe						
Insgesamt	100		37,7	0,5	20,46	770
Männlich zusammen	54,3	100	38,0	0,8	22,52	856
Männlich 1		53,2	38,0	0,8	23,72	902
Männlich 2		39,3	37,9	0,8	21,56	817
Männlich 3		7,5	38,4	1,0	19,10	734
Weiblich zusammen	45,7	100	37,2	0,2	17,96	669
Weiblich 1		10,9	37,3	0,2	19,58	730
Weiblich 2		73,0	37,4	0,1	17,75	663
Weiblich 3		16,1	36,7	0,2	17,82	654

Noch: 30. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Januar 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen beziehungsweise -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Woche
			insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
DM						
DB 18 Bekleidungsgewerbe						
Insgesamt	100		37,1	0,4	19,16	710
Männlich zusammen	25,6	100	38,7	1,1	22,29	862
Männlich 1		43,9	38,4	1,2	23,66	909
Männlich 2		43,8	39,1	0,9	21,51	840
Männlich 3		12,3	38,1	0,8	20,21	770
Weiblich zusammen	74,4	100	36,5	0,2	18,02	658
Weiblich 1		15,0	36,5	0,1	19,21	701
Weiblich 2		59,0	36,6	0,1	17,83	652
Weiblich 3		26,0	36,4	0,4	17,78	647
DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)						
Insgesamt	100		38,8	1,5	23,66	919
Männlich zusammen	86,2	100	39,1	1,6	24,20	945
Männlich 1		45,4	39,4	2,0	26,31	1 038
Männlich 2		36,9	38,5	1,2	23,16	892
Männlich 3		17,6	39,3	1,4	20,83	819
Weiblich zusammen	13,8	100	37,4	0,5	20,16	755
Weiblich 1		4,4	38,5	0,0	21,14	814
Weiblich 2		52,2	37,9	0,7	20,89	791
Weiblich 3		43,3	36,8	0,3	19,14	705
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe						
Insgesamt	100		38,2	1,5	26,98	1 029
Männlich zusammen	80,2	100	38,4	1,7	28,39	1 090
Männlich 1		57,4	38,2	1,7	30,76	1 175
Männlich 2		32,0	38,6	1,6	25,80	995
Männlich 3		10,7	38,9	2,1	23,60	917
Weiblich zusammen	19,8	100	37,3	0,6	21,04	784
Weiblich 1		17,9	36,5	0,7	27,59	1 006
Weiblich 2		40,8	37,2	0,6	20,46	761
Weiblich 3		41,4	37,7	0,5	18,88	711
DF 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- u. Brutstoffen						
Insgesamt	100		38,4	1,1	33,78	1 298
Männlich zusammen	98,7	100	38,4	1,1	33,93	1 304
Männlich 1		86,9	38,0	0,7	35,60	1 353
Männlich 2		11,6	41,7	3,9	24,16	1 007
Männlich 3		1,5	(39,5)	(0,5)	(20,08)	(793)
Weiblich zusammen	1,3	100	(37,5)	—	(22,74)	(852)
Weiblich 1		33,3	/	—	/	/
Weiblich 2		58,3	/	—	/	/
Weiblich 3		8,3	/	—	/	/
DG 24 Chemische Industrie						
Insgesamt	100		38,2	0,4	26,65	1 018
Männlich zusammen	76,9	100	38,2	0,5	28,45	1 088
Männlich 1		50,5	38,3	0,7	30,46	1 167
Männlich 2		43,9	38,1	0,4	26,95	1 028
Männlich 3		5,6	38,1	0,3	22,07	842
Weiblich zusammen	23,1	100	38,1	0,1	20,64	786
Weiblich 1		7,3	37,9	0,3	25,99	984
Weiblich 2		47,1	38,1	0,1	21,18	807
Weiblich 3		45,7	38,1	0,1	19,25	733
DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren						
Insgesamt	100		38,3	0,7	23,51	899
Männlich zusammen	73,7	100	38,4	0,9	25,17	966
Männlich 1		38,7	38,2	1,0	27,47	1 049
Männlich 2		42,9	38,5	0,9	24,09	928
Männlich 3		18,4	38,6	0,5	22,86	881
Weiblich zusammen	26,3	100	37,8	0,3	18,79	711
Weiblich 1		3,6	37,7	0,7	23,35	879
Weiblich 2		34,2	37,6	0,3	19,20	722
Weiblich 3		62,2	37,9	0,3	18,30	694

Noch: 30. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Januar 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen beziehungsweise -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Woche
			insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
DM						
DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden						
Insgesamt	100		38,9	1,5	24,78	964
Männlich zusammen	90,1	100	39,1	1,6	25,47	996
Männlich 1		45,5	39,3	2,0	27,50	1 082
Männlich 2		43,4	38,8	1,3	24,29	943
Männlich 3		11,1	39,1	1,5	21,68	847
Weiblich zusammen	9,9	100	37,3	0,4	18,11	675
Weiblich 1		4,0	37,2	0,3	21,84	812
Weiblich 2		27,3	36,3	0,3	19,32	701
Weiblich 3		68,7	37,7	0,4	17,44	656
DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Insgesamt	100		37,4	1,2	26,01	974
Männlich zusammen	84,7	100	37,6	1,3	27,05	1 016
Männlich 1		58,6	37,4	1,4	29,10	1 090
Männlich 2		27,4	37,5	1,2	25,18	945
Männlich 3		14,0	38,2	1,3	22,25	849
Weiblich zusammen	15,3	100	36,7	0,6	20,09	737
Weiblich 1		5,1	37,5	1,2	25,66	962
Weiblich 2		25,0	36,3	0,3	21,40	777
Weiblich 3		69,9	36,8	0,7	19,21	706
DJ 27 Metallerzeugung und -bearbeitung						
Insgesamt	100		36,8	1,1	28,63	1 055
Männlich zusammen	92,3	100	36,8	1,1	29,19	1 076
Männlich 1		65,9	36,6	1,1	30,98	1 133
Männlich 2		23,6	37,2	1,2	26,32	978
Männlich 3		10,6	37,9	1,4	24,73	938
Weiblich zusammen	7,7	100	36,6	0,6	21,88	801
Weiblich 1		12,5	34,9	0,2	27,64	964
Weiblich 2		34,1	36,1	0,5	24,17	872
Weiblich 3		53,3	37,3	0,7	19,20	717
DJ 28 Herstellung von Metallerzeugnissen						
Insgesamt	100		37,6	1,2	25,22	949
Männlich zusammen	82,4	100	37,8	1,4	26,34	996
Männlich 1		56,2	37,8	1,5	28,37	1 072
Männlich 2		28,6	37,7	1,2	24,86	936
Männlich 3		15,2	38,2	1,3	21,67	828
Weiblich zusammen	17,6	100	36,7	0,6	19,85	728
Weiblich 1		4,1	38,6	1,5	24,94	962
Weiblich 2		23,8	36,3	0,3	20,87	758
Weiblich 3		72,1	36,7	0,7	19,21	705
DK 29 Maschinenbau						
Insgesamt	100		37,0	1,2	29,00	1 073
Männlich zusammen	87,7	100	37,2	1,3	29,82	1 108
Männlich 1		72,6	37,3	1,5	31,05	1 159
Männlich 2		21,2	36,6	0,9	27,32	1 000
Männlich 3		6,2	36,9	0,5	23,80	878
Weiblich zusammen	12,3	100	35,8	0,1	22,88	820
Weiblich 1		8,3	35,9	0,2	26,11	937
Weiblich 2		32,0	35,7	0,1	22,84	816
Weiblich 3		59,7	35,9	0,1	22,46	806
DL Herst. von Büromaschinen, DV-geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik						
Insgesamt	100		36,2	0,4	25,99	942
Männlich zusammen	63,3	100	36,4	0,6	28,21	1 027
Männlich 1		72,7	36,2	0,6	29,80	1 080
Männlich 2		21,0	36,9	0,5	24,39	901
Männlich 3		6,3	36,2	0,4	22,83	827
Weiblich zusammen	36,7	100	36,0	0,1	22,11	795
Weiblich 1		6,3	36,1	0,2	25,63	924
Weiblich 2		38,2	36,4	0,1	21,31	776
Weiblich 3		55,5	35,6	0,1	22,28	794

Noch: 30. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Januar 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen beziehungsweise -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht —— Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %	Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
		bezahlte Stunden		je Stunde	je Woche
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		

DL 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Insgesamt	100		36,8	0,8	25,13	925
Männlich zusammen	68,9	100	36,9	1,0	27,08	999
Männlich 1		76,9	37,0	1,1	28,34	1 047
Männlich 2		16,2	36,4	0,7	24,07	875
Männlich 3		6,9	37,7	0,9	20,06	756
Weiblich zusammen	31,1	100	36,7	0,2	20,78	762
Weiblich 1		20,5	36,9	0,6	27,09	1 000
Weiblich 2		30,2	35,6	0,0	21,75	774
Weiblich 3		49,3	37,2	0,1	17,60	655

DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.

Insgesamt	100		36,1	0,3	26,64	961
Männlich zusammen	64,1	100	36,2	0,5	28,81	1 043
Männlich 1		74,7	36,1	0,5	30,04	1 086
Männlich 2		18,1	36,5	0,4	25,85	945
Männlich 3		7,2	36,0	0,4	23,52	846
Weiblich zusammen	35,9	100	35,8	0,1	22,71	814
Weiblich 1		4,5	35,7	0,2	26,95	964
Weiblich 2		30,4	36,1	0,0	22,67	818
Weiblich 3		65,0	35,7	0,1	22,43	801

DL 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik

Insgesamt	100		36,7	0,6	25,23	926
Männlich zusammen	60,3	100	36,9	0,9	28,01	1 033
Männlich 1		58,5	36,3	1,1	32,29	1 172
Männlich 2		39,3	37,8	0,6	22,31	843
Männlich 3		2,2	(36,3)	(0,7)	(20,42)	(740)
Weiblich zusammen	39,7	100	36,4	0,2	20,96	762
Weiblich 1		3,1	35,3	0,2	27,74	980
Weiblich 2		66,4	37,0	0,2	20,38	755
Weiblich 3		30,5	35,0	0,0	21,60	756

DL 33 Medizin-, Meß-, Steuer- und Regeltechnik, Optik

Insgesamt	100		36,3	0,4	25,11	911
Männlich zusammen	62,8	100	36,5	0,5	27,11	989
Männlich 1		75,5	36,4	0,5	28,38	1 033
Männlich 2		17,8	36,8	0,5	23,69	872
Männlich 3		6,6	36,7	0,5	21,92	804
Weiblich zusammen	37,2	100	35,9	0,2	21,68	779
Weiblich 1		10,9	36,3	0,1	23,95	870
Weiblich 2		37,9	36,4	0,1	20,01	728
Weiblich 3		51,2	35,5	0,2	22,45	797

DM Fahrzeugbau

Insgesamt	100		36,1	0,7	33,73	1 219
Männlich zusammen	92,8	100	36,2	0,8	34,20	1 237
Männlich 1		71,0	36,3	0,9	35,64	1 293
Männlich 2		21,8	35,7	0,5	32,00	1 144
Männlich 3		7,2	36,3	0,6	26,52	963
Weiblich zusammen	7,2	100	35,9	0,4	27,57	990
Weiblich 1		18,9	35,5	0,4	32,10	1 141
Weiblich 2		41,7	35,9	0,5	28,86	1 036
Weiblich 3		39,4	36,1	0,2	24,08	869

DM 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Insgesamt	100		36,1	0,7	33,86	1 223
Männlich zusammen	93,0	100	36,1	0,8	34,31	1 240
Männlich 1		70,8	36,3	0,9	35,80	1 298
Männlich 2		21,9	35,7	0,5	32,10	1 146
Männlich 3		7,3	36,3	0,6	26,52	963
Weiblich zusammen	7,0	100	35,9	0,4	27,74	996
Weiblich 1		18,4	35,5	0,4	32,57	1 155
Weiblich 2		41,8	35,9	0,5	29,11	1 045
Weiblich 3		39,8	36,1	0,2	24,11	870

Noch: 30. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Januar 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen beziehungsweise -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht _____ Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %	Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
		bezahlte Stunden		je Stunde	je Woche
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		

**DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten,
Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling**

Insgesamt	100		37,7	0,9	23,71	895
Männlich zusammen	68,9	100	38,0	1,1	25,24	959
Männlich 1		46,5	37,6	1,1	27,03	1 016
Männlich 2		33,5	38,4	1,2	24,24	932
Männlich 3		20,0	38,2	1,1	22,81	871
Weiblich zusammen	31,1	100	37,2	0,4	20,25	754
Weiblich 1		13,6	37,2	0,5	21,88	815
Weiblich 2		39,1	37,8	0,3	19,55	738
Weiblich 3		47,3	36,8	0,4	20,37	749

DN 37 Recycling

Insgesamt	100		38,7	1,5	22,02	853
Männlich zusammen	97,7	100	38,8	1,5	22,10	858
Männlich 1		32,1	40,6	2,6	25,36	1 029
Männlich 2		50,8	38,2	1,2	21,33	816
Männlich 3		17,1	(37,2)	(0,4)	(17,79)	(662)
Weiblich zusammen	2,3	100	/	/	/	/
Weiblich 1		—	—	—	—	—
Weiblich 2		—	—	—	—	—
Weiblich 3		100	/	/	/	/

E Energie- und Wasserversorgung

Insgesamt	100		38,8	0,6	30,39	1 180
Männlich zusammen	97,1	100	38,8	0,6	30,64	1 189
Männlich 1		96,9	38,8	0,6	30,83	1 197
Männlich 2		2,8	38,6	0,4	24,59	949
Männlich 3		0,3	(38,5)	(0,3)	(25,35)	(977)
Weiblich zusammen	2,9	100	38,4	0,4	22,20	852
Weiblich 1		24,2	38,3	0,3	24,55	939
Weiblich 2		52,5	38,4	0,4	21,79	837
Weiblich 3		23,3	38,5	0,4	20,69	796

F 45 Baugewerbe

Insgesamt	100		34,4	0,3	25,25	870
Männlich zusammen	100	100	34,4	0,3	25,25	870
Männlich 1		59,9	34,4	0,3	26,91	927
Männlich 2		23,2	34,1	0,3	23,76	811
Männlich 3		16,9	34,9	0,2	21,44	748
Weiblich zusammen	—	—	—	—	—	—
Weiblich 1		—	—	—	—	—
Weiblich 2		—	—	—	—	—
Weiblich 3		—	—	—	—	—

31. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg 1938 sowie seit 1950

Jahres durch- schnitt	Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste				Bezahlte Wochenstunden			
	1991 = 100	1985 = 100	1980 = 100	1976 = 100	1991 = 100	1985 = 100	1980 = 100	1976 = 100	1991 = 100	1985 = 100	1980 = 100	1976 = 100
1938	3,8	5,0	6,1	7,8	4,7	6,0	7,1	9,1	123,6	119,5	116,5	117,5
1950	6,1	8,0	9,7	12,4	7,2	9,2	10,9	14,0	118,6	114,7	111,8	112,8
1951	7,0	9,2	11,1	14,2	8,3	10,6	12,5	16,0	118,2	114,3	111,4	112,4
1952	7,4	9,8	11,9	15,2	8,9	11,3	13,3	17,1	117,7	113,8	111,0	112,0
1953	7,7	10,1	12,3	15,7	9,3	11,9	14,0	17,9	119,0	115,1	112,2	113,2
1954	8,0	10,5	12,7	16,2	9,8	12,5	14,7	18,8	121,1	117,1	114,2	115,2
1955	8,4	11,1	13,5	17,2	10,6	13,5	15,9	20,4	121,7	117,7	114,8	115,8
1956	9,2	12,1	14,7	18,8	11,1	14,2	16,8	21,5	120,4	116,4	113,5	114,5
1957	9,9	13,0	15,8	20,2	11,6	14,8	17,4	22,3	116,5	112,7	109,9	110,9
1958	10,6	14,0	17,0	21,7	12,3	15,7	18,5	23,7	115,0	111,2	108,4	109,4
1959	11,3	14,9	18,0	23,0	13,1	16,7	19,7	25,2	115,1	111,3	108,5	109,5
1960	12,4	16,4	19,9	25,4	14,4	18,4	21,7	27,8	115,2	111,4	108,6	109,6
1961	13,8	18,2	22,0	28,0	15,8	20,1	23,7	30,4	114,3	110,5	107,7	108,7
1962	15,3	20,2	24,5	31,3	17,3	22,1	26,1	33,4	112,2	108,5	105,8	106,8
1963	16,5	21,7	26,3	33,5	18,6	23,7	27,9	35,7	111,8	108,1	105,4	106,3
1964	17,9	23,6	28,6	36,5	20,2	25,8	30,4	38,9	111,9	108,2	105,5	106,4
1965	19,7	26,0	31,5	40,1	22,3	28,5	33,6	43,0	112,9	109,2	106,5	107,5
1966	21,1	27,8	33,7	43,0	23,7	30,3	35,7	45,7	111,9	108,2	105,5	106,4
1967	22,0	29,0	35,1	44,7	23,6	30,1	35,5	45,5	107,3	103,8	101,2	102,1
1968	22,8	30,1	36,5	46,5	25,2	32,1	37,8	48,4	109,7	106,1	103,4	104,3
1969	24,9	32,9	39,9	50,9	28,1	35,8	42,2	54,1	111,9	108,2	105,5	106,4
1970	28,4	37,5	45,4	57,9	32,1	40,9	48,2	61,7	112,0	108,3	105,6	106,6
1971	31,9	42,1	51,0	65,0	35,2	44,9	52,9	67,8	109,9	106,3	103,6	104,5
1972	34,8	45,9	55,6	70,9	38,2	48,8	57,5	73,6	109,2	105,6	103,0	103,9
1973	38,5	50,8	61,6	78,6	42,0	53,6	63,2	80,9	108,4	104,8	102,2	103,1
1974	42,7	56,3	68,2	86,9	45,2	57,7	68,0	87,1	105,9	102,4	99,8	100,7
1975	46,0	60,7	73,6	93,9	47,1	60,1	70,9	90,8	101,8	98,4	95,9	96,8
1976	49,1	64,7	78,4	100	51,9	66,2	78,1	100	105,1	101,6	99,1	100
1977	52,8	69,7	84,5	107,7	56,2	71,7	84,5	108,2	106,0	102,5	99,9	100,8
1978	55,6	73,3	88,9	113,3	59,2	75,5	89,0	114,0	106,1	102,6	100	100,9
1979	58,6	77,3	93,7	119,5	62,7	80,0	94,3	120,8	106,6	103,1	100,5	101,4
1980	62,5	82,5	100	127,5	66,5	84,8	100	128,1	106,1	102,6	100	100,9
1981	66,0	87,0	105,5	134,5	68,9	87,9	103,6	132,8	104,0	100,6	98,1	99,0
1982	68,9	90,9	110,2	140,6	71,1	90,7	106,9	136,8	102,9	99,5	97,0	97,8
1983	71,0	93,7	113,6	144,7	73,7	94,1	110,9	141,7	103,1	99,7	97,2	98,1
1984	72,8	96,0	116,3	148,3	76,1	97,1	114,5	146,7	104,2	100,8	98,3	99,2
1985	75,8	100	121,2	154,5	78,4	100	117,9	151,0	103,4	100	97,5	98,4
1986	78,8	104,0	126,0	160,6	81,3	103,7	122,3	156,7	103,1	99,7	97,2	98,1
1987	82,2	108,4	131,4	167,5	84,2	107,5	126,8	162,4	102,4	99,0	96,5	97,4
1988	85,4	112,6	136,5	174,0	86,8	110,7	130,5	167,2	101,6	98,2	95,7	96,6
1989	88,9	117,3	142,2	181,3	90,2	115,1	135,7	173,8	101,4	98,1	95,6	96,5
1990	93,8	123,7	149,9	191,1	94,6	120,7	142,3	182,3	100,8	97,5	95,1	96,0
1991	100	131,9	159,9	203,9	100	127,6	150,4	192,7	100	96,7	94,3	95,1
1992	103,6	136,6	165,6	211,1	102,8	131,2	154,7	198,2	99,1	95,8	93,4	94,2
1993	108,7	143,4	173,8	221,6	104,5	133,3	157,2	201,4	96,1	92,9	90,6	91,4
1994	111,9	147,6	178,9	228,1	109,3	139,5	164,5	210,7	97,3	94,1	91,7	92,5
1995	115,7	152,6	185,0	235,9	113,9	145,3	171,3	219,4	98,4	95,2	92,8	93,6
1996	120,3	158,7	192,3	245,2	116,3	148,4	175,0	224,2	96,7	93,5	91,2	92,0

32. Index der Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg seit 1994 nach Leistungsgruppen

Gewerbe in Baden-Württemberg von 1994 nach Leistungsgruppen									
Jahr Monat	Arbeiter insgesamt	Männliche Arbeiter				Weibliche Arbeiter			
		zusammen	Leistungsgruppe			zusammen	Leistungsgruppe		
			1	2	3		1	2	3
1991 = 100									
Bruttostundenverdienste									
1994	111,9	111,2	111,5	109,5	109,4	112,1	113,6	110,6	112,5
1995	115,7	114,9	115,4	113,2	113,0	115,3	118,3	113,8	115,4
1996	120,3	119,5	120,4	117,1	116,0	119,6	124,0	117,8	119,2
1994 Januar	110,5	109,9	110,1	108,2	108,4	110,8	111,8	109,5	111,4
April	111,3	110,7	111,1	108,8	108,5	111,5	112,8	110,1	112,0
Juli	112,3	111,5	111,9	110,0	109,7	112,4	114,3	111,0	112,8
Oktober	112,6	111,7	112,1	110,2	110,1	112,7	114,3	111,2	113,0
1995 Januar	113,1	112,8	112,7	110,8	111,6	112,5	115,0	110,9	112,8
April	114,4	113,5	114,0	112,1	112,0	114,3	117,3	113,0	114,4
Juli	116,0	115,0	115,5	113,6	113,2	115,8	118,8	114,5	115,8
Oktober	117,4	116,6	117,3	114,6	114,1	116,7	120,0	115,1	116,7
1996 Januar	119,3	118,7	119,6	116,0	115,3	118,0	121,3	116,3	118,1
April	120,3	119,4	120,2	117,0	115,7	119,5	123,3	117,5	119,6
Juli	120,3	119,4	120,2	117,0	115,9	119,8	124,6	118,2	119,5
Oktober	120,6	119,6	120,4	117,1	115,8	120,0	125,6	118,4	119,7
1997 Januar	121,4	120,7	121,5	117,8	116,3	120,3	126,4	118,8	119,8
Bruttowochenverdienste									
1994	109,3	108,4	108,3	107,2	107,6	109,9	110,5	107,9	110,7
1995	113,9	113,0	113,0	112,1	112,3	113,5	115,2	111,5	113,9
1996	116,3	115,3	115,6	113,4	112,9	116,0	119,4	114,0	116,1
1994 Januar	104,8	103,6	103,6	102,2	101,6	107,8	108,3	106,0	108,6
April	107,9	106,9	106,8	105,5	106,3	109,0	109,1	107,1	110,0
Juli	110,4	109,5	109,4	108,3	108,7	110,5	111,7	108,2	111,4
Oktober	111,3	110,4	110,4	109,5	110,0	110,8	111,3	108,9	111,4
1995 Januar	110,1	109,4	108,8	108,2	109,2	111,3	111,9	108,9	112,0
April	113,2	112,3	112,1	111,5	112,0	112,8	114,4	110,9	113,3
Juli	114,8	113,9	113,9	113,2	113,2	114,3	115,6	112,4	114,8
Oktober	115,2	114,4	114,5	113,4	113,0	114,3	116,7	112,2	114,5
1996 Januar	115,3	114,4	114,9	112,4	111,7	115,3	117,4	113,4	115,6
April	116,0	115,0	115,4	113,2	112,0	115,8	118,3	113,2	116,2
Juli	116,7	115,6	115,8	114,0	113,9	116,2	119,7	114,4	116,0
Oktober	116,6	115,5	115,8	113,4	113,3	116,4	120,7	114,3	116,3
1997 Januar	115,3	114,1	114,4	111,9	110,8	116,4	121,1	114,1	116,2
Bezahlte Wochenstunden									
1994	97,3	96,9	96,6	97,2	97,7	97,8	97,2	97,3	98,3
1995	98,4	98,2	97,7	98,8	99,2	98,5	97,4	98,0	98,9
1996	96,7	96,4	96,0	96,8	97,4	97,0	96,3	96,7	97,4
1994 Januar	94,9	94,1	94,2	94,4	93,6	97,1	96,9	96,6	97,3
April	96,9	96,4	95,9	96,7	98,0	97,6	96,9	97,1	98,1
Juli	98,2	98,2	97,7	98,5	99,0	98,2	97,6	97,4	98,9
Oktober	99,0	98,7	98,5	99,2	100,0	98,2	97,4	97,9	98,7
1995 Januar	97,4	96,9	96,4	97,5	97,7	98,7	97,4	98,2	99,2
April	99,0	98,7	98,2	99,5	100,0	98,7	97,6	98,2	99,2
Juli	99,0	99,0	98,5	99,5	100,0	98,7	97,4	98,2	99,2
Oktober	98,2	98,2	97,5	98,7	99,0	97,9	97,1	97,4	98,1
1996 Januar	96,7	96,4	95,9	96,7	96,9	97,6	96,9	97,4	97,9
April	96,4	96,2	95,9	96,7	96,7	96,8	96,1	96,4	97,1
Juli	96,9	96,7	96,2	97,2	98,2	96,8	96,1	96,6	97,1
Oktober	96,7	96,4	95,9	96,7	97,7	96,8	96,1	96,4	97,3
1997 Januar	94,9	94,4	93,9	94,9	95,1	96,6	95,8	96,1	97,1

**33. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- u. Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiter
im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg nach ausgewählten Wirtschaftszweigen seit 1994**

Jahres- durchschnitt Monat	D			DA			DB			DD 20		
	Verarbeitendes Gewerbe			Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung			Textil- u. Bekleidungsgewerbe			Holzgewerbe (ohne Herstellung v. Möbeln)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1991 = 100											

Bruttostundenverdienste

1994	112,3	111,7	112,4	114,4	113,7	112,6	109,9	109,6	108,9	114,1	113,6	112,7
1995	115,5	115,0	115,2	117,5	116,9	116,0	113,0	112,2	112,4	118,3	117,5	118,6
1996	120,6	119,7	119,6	119,6	118,6	118,8	115,4	113,8	114,9	120,8	120,3	121,0
1994 Januar	110,4	109,9	110,9	112,6	111,8	110,8	108,3	107,9	107,7	111,6	111,7	109,9
April	111,1	110,8	111,5	113,6	112,9	111,6	109,3	108,9	108,4	112,7	112,7	111,0
Juli	112,4	111,8	112,5	115,0	114,0	113,0	110,3	110,0	109,5	114,0	113,9	112,8
Oktober	112,8	112,1	112,7	115,4	114,5	113,5	110,8	110,4	109,8	114,7	114,2	115,0
1995 Januar	112,7	111,9	112,6	115,1	114,4	113,4	111,2	110,8	110,0	115,7	115,1	116,6
April	114,6	113,9	114,4	116,7	115,9	114,6	112,0	111,3	111,1	117,1	116,5	118,2
Juli	116,0	115,2	115,8	118,3	117,4	116,4	113,7	112,8	113,1	118,9	118,3	119,3
Oktober	117,6	117,0	116,7	118,5	117,8	117,2	114,1	113,4	113,1	119,9	119,4	119,8
1996 Januar	119,6	119,0	118,0	118,9	118,0	117,7	114,2	113,4	113,3	120,5	120,1	119,9
April	120,8	120,0	119,5	119,7	118,6	118,7	115,2	113,7	114,3	120,2	119,6	120,2
Juli	120,9	120,0	119,9	119,7	118,6	119,0	115,9	114,1	115,2	120,5	120,0	121,3
Oktober	121,3	120,3	120,1	119,9	119,0	119,4	116,3	114,6	115,4	121,1	120,7	122,1
1997 Januar	121,8	120,9	120,4	120,1	119,1	119,4	115,9	114,3	115,0	120,8	120,2	123,6

Bruttowochenverdienste

1994	109,2	108,2	109,9	113,6	112,3	111,9	106,2	107,1	104,3	113,2	112,8	110,9
1995	113,7	112,8	113,4	116,6	115,3	115,9	108,9	108,2	107,6	116,8	116,1	116,2
1996	116,4	115,2	116,0	117,5	115,7	118,1	110,2	107,6	109,8	118,0	117,4	117,6
1994 Januar	105,6	104,6	107,8	110,7	109,5	110,0	105,9	105,4	105,3	109,8	109,6	107,9
April	107,7	106,6	109,0	111,8	110,5	110,7	105,1	106,5	102,8	111,6	111,4	109,1
Juli	109,9	109,0	110,5	115,6	114,4	113,1	106,8	107,5	105,1	112,4	112,0	110,2
Oktober	111,0	110,1	110,8	114,2	113,0	112,6	106,6	108,0	104,1	116,3	115,8	114,0
1995 Januar	110,4	109,4	111,1	112,5	111,1	112,5	107,2	107,2	105,4	114,9	114,2	114,8
April	113,0	112,2	112,8	115,6	114,3	114,3	107,8	107,7	105,9	116,0	115,2	116,5
Juli	114,4	113,6	114,3	118,7	117,5	117,2	109,1	107,7	108,6	117,5	116,7	116,9
Oktober	114,9	114,1	114,1	117,4	116,0	117,2	110,1	109,4	108,9	117,6	117,0	116,1
1996 Januar	115,8	114,8	115,2	116,2	114,4	116,7	110,1	108,2	109,4	116,5	115,7	117,0
April	116,2	115,0	115,8	117,8	115,9	118,2	109,0	107,5	107,8	117,1	116,4	116,5
Juli	116,4	115,3	116,1	117,7	115,8	118,5	110,1	106,7	110,4	118,9	118,4	117,3
Oktober	116,7	115,5	116,4	117,7	116,0	118,4	111,0	108,0	110,7	118,5	117,8	118,7
1997 Januar	116,7	115,5	116,2	117,8	116,0	118,7	109,7	106,9	109,4	115,0	113,9	118,9

Bezahlte Wochenstunden

1994	97,2	96,9	97,8	99,3	98,8	99,4	96,7	97,7	95,8	99,3	99,3	98,5
1995	98,4	98,2	98,5	99,3	98,7	99,9	96,3	96,5	95,8	98,8	98,8	98,0
1996	96,5	96,3	97,0	98,3	97,5	99,4	95,5	94,5	95,6	97,7	97,5	97,2
1994 Januar	95,9	95,1	97,1	98,5	97,8	99,2	97,7	97,5	97,7	98,3	98,3	98,2
April	96,6	96,4	97,6	98,5	98,1	99,2	96,2	97,8	94,8	99,0	99,0	98,5
Juli	97,9	97,4	98,2	100,7	100,5	100,0	96,7	97,8	95,9	98,5	98,5	97,9
Oktober	98,5	98,5	98,2	99,3	98,8	99,2	96,2	97,8	94,6	101,2	101,5	99,2
1995 Januar	98,2	97,7	98,7	98,0	97,1	99,2	96,5	96,8	95,6	99,3	99,3	98,5
April	98,7	98,5	98,7	99,3	98,8	99,7	96,2	96,8	95,4	99,0	99,0	98,7
Juli	98,7	98,7	98,7	100,5	100,2	100,5	95,9	95,6	95,9	98,8	98,8	97,9
Oktober	97,9	97,7	97,9	99,3	98,6	100,0	96,7	96,6	96,1	98,0	98,1	96,9
1996 Januar	96,9	96,7	97,6	97,8	97,1	99,2	96,5	95,6	96,4	96,8	96,4	97,7
April	96,4	95,9	96,8	98,5	97,8	99,7	94,7	94,6	94,3	97,5	97,3	97,2
Juli	96,4	96,2	96,8	98,5	97,6	99,5	95,2	93,4	95,6	98,8	98,8	96,7
Oktober	96,4	96,2	96,8	98,3	97,6	99,2	95,4	94,4	95,9	97,8	97,6	97,2
1997 Januar	95,9	95,7	96,6	98,3	97,6	99,5	94,7	93,6	95,1	95,1	94,9	96,1

Noch: 33. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- u. Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiter
im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg nach ausgewählten Wirtschaftszweigen seit 1994

Jahres- durchschnitt Monat	DE			DG 24			DH 25			DJ		
	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe			Chemische Industrie			Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren			Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herst. v. Metallerzeugnissen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1991 = 100											
Bruttostundenverdienste												
1994	112,0	111,8	109,5	113,8	113,4	112,4	112,3	112,1	109,9	112,6	111,4	113,1
1995	116,9	116,1	115,5	117,1	116,7	115,9	114,4	114,2	112,6	115,4	114,5	115,1
1996	119,6	118,6	118,7	120,4	119,9	119,0	116,3	116,1	114,5	119,5	118,6	118,8
1994 Januar	110,0	109,9	107,9	112,3	111,9	111,0	110,2	110,2	109,0	111,0	110,1	112,0
April	110,9	110,6	108,5	114,2	113,8	112,4	110,7	110,7	108,9	111,0	110,0	112,0
Juli	112,2	111,8	109,8	114,2	113,7	112,4	111,9	112,0	109,8	112,4	111,5	112,7
Oktober	112,9	112,6	110,6	113,8	113,2	112,5	112,6	112,6	110,4	112,5	111,7	112,5
1995 Januar	113,5	113,0	111,9	113,8	113,4	112,0	112,0	111,9	110,5	112,5	111,8	112,5
April	116,2	115,4	115,0	117,3	116,8	115,9	113,4	113,3	111,9	114,1	113,3	113,9
Juli	117,8	117,0	116,6	117,8	117,3	116,2	114,7	114,6	113,3	115,8	115,0	115,6
Oktober	118,6	117,8	116,9	118,4	117,8	116,9	115,5	115,8	113,5	117,2	116,6	116,1
1996 Januar	118,7	117,7	117,5	119,2	118,7	117,1	115,6	115,8	113,5	118,7	118,1	117,9
April	119,8	118,7	118,8	121,1	120,7	118,5	116,1	116,1	115,0	119,6	119,0	119,0
Juli	119,9	118,7	119,3	120,5	120,1	118,5	116,3	116,2	114,6	119,5	118,8	119,0
Oktober	119,7	118,5	119,3	120,5	119,7	119,8	116,2	116,2	114,1	119,6	119,0	118,6
1997 Januar	119,6	118,5	118,9	121,4	121,0	120,0	116,5	116,3	114,9	119,9	119,2	118,9
Bruttowochenverdienste												
1994	110,6	110,2	108,7	110,6	110,1	109,1	109,2	108,8	108,1	108,8	107,7	109,2
1995	114,9	114,1	114,0	114,3	113,6	112,9	112,7	112,3	112,0	114,4	113,4	115,1
1996	114,3	112,8	114,8	116,6	115,7	115,7	112,9	112,2	112,8	115,4	114,3	116,5
1994 Januar	108,7	108,4	107,3	108,7	108,1	107,7	105,8	105,0	106,9	104,9	103,8	105,7
April	109,0	108,6	106,9	110,8	110,1	109,3	106,8	106,1	106,5	107,0	105,8	107,9
Juli	110,6	110,1	108,8	111,0	110,6	109,1	110,1	109,7	108,8	109,6	108,5	110,2
Oktober	112,4	112,0	110,3	111,1	110,6	109,5	111,4	111,3	109,0	110,8	109,8	110,8
1995 Januar	112,2	111,5	111,0	111,0	110,6	109,3	110,5	109,9	110,1	111,5	110,3	113,1
April	115,0	114,3	113,5	114,4	113,8	112,9	112,6	112,1	112,1	113,6	112,5	114,6
Juli	115,4	114,5	115,0	114,7	114,2	113,2	113,8	113,2	113,2	115,4	114,4	115,6
Oktober	115,7	114,7	114,8	115,2	114,3	114,1	112,9	112,8	111,7	115,4	114,4	115,9
1996 Januar	114,2	112,7	114,5	115,2	114,4	113,6	112,9	112,6	112,5	115,4	114,4	116,5
April	113,8	112,5	113,6	117,4	116,5	115,9	111,6	110,9	112,8	115,6	114,5	117,0
Juli	113,9	112,4	115,0	116,6	115,8	115,7	113,9	113,2	113,2	115,5	114,4	116,4
Oktober	114,9	113,4	115,5	116,8	115,8	116,6	112,8	112,1	112,5	115,3	114,1	116,2
1997 Januar	114,3	113,0	115,0	117,0	116,2	116,6	112,4	111,5	112,1	115,3	114,0	115,9
Bezahlte Wochenstunden												
1994	98,7	98,6	99,2	97,2	97,1	97,1	97,3	97,0	98,3	96,6	96,7	96,6
1995	98,3	98,2	98,7	97,6	97,4	97,4	98,6	98,4	99,4	99,1	99,0	100,1
1996	95,6	95,2	96,7	96,9	96,6	97,3	97,1	96,7	98,5	96,6	96,4	98,1
1994 Januar	98,7	98,5	99,5	97,0	96,7	96,9	96,0	95,3	97,9	94,4	94,4	94,2
April	98,2	98,0	98,7	97,0	96,7	97,2	96,2	96,0	97,7	96,2	96,4	96,3
Juli	98,5	98,3	99,0	97,2	97,2	96,9	98,2	98,0	99,0	97,4	97,4	97,6
Oktober	99,5	99,5	99,7	97,7	97,7	97,2	98,7	98,8	98,7	98,2	98,5	98,4
1995 Januar	98,7	98,8	99,2	97,7	97,5	97,4	98,5	98,3	99,5	99,0	98,7	100,3
April	99,0	99,0	98,7	97,5	97,5	97,4	99,2	99,0	100,0	99,5	99,5	100,5
Juli	98,0	97,8	98,7	97,5	97,2	97,4	99,0	98,8	100,0	99,5	99,5	99,7
Oktober	97,5	97,3	98,2	97,5	97,2	97,4	97,5	97,5	98,2	98,5	98,2	99,7
1996 Januar	96,2	95,8	97,7	96,7	96,5	96,9	97,5	97,3	99,0	97,2	96,9	98,7
April	95,0	94,8	95,8	97,0	96,5	97,7	96,0	95,5	97,9	96,7	96,4	98,1
Juli	95,0	94,5	96,4	96,7	96,5	97,4	97,7	97,5	98,7	96,4	96,4	97,6
Oktober	96,0	95,5	96,9	97,0	96,7	97,2	97,0	96,5	98,5	96,2	95,9	97,9
1997 Januar	95,7	95,3	96,9	96,5	96,0	97,2	96,5	96,0	97,4	95,9	95,9	97,3

Noch: **33. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- u. Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg nach ausgewählten Wirtschaftszweigen seit 1994**

Jahres- durchschnitt Monat	DK 29			DL			DL 31			DL 32		
	Maschinenbau			Herstellung v. Büromaschinen, DV-Geräten u. -einrichtungen			Herstellung v. Geräten der Elektrizitätserzeug., -verteilung			Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1991 = 100											
Bruttostundenverdienst												
1994	110,9	100,7	111,6	114,4	112,5	115,8	116,4	113,4	119,5	109,5	109,9	108,9
1995	114,7	114,5	113,9	115,7	114,5	117,8	117,8	115,2	121,1	109,8	110,6	110,4
1996	121,6	121,3	120,1	121,9	120,0	122,8	123,1	120,4	125,7	116,9	118,0	115,2
1994 Januar	108,9	108,7	110,9	112,8	111,2	114,3	114,2	111,4	117,1	110,1	110,9	109,8
April	109,1	109,0	110,1	113,2	111,4	114,8	115,0	112,1	118,2	109,0	109,7	108,5
Juli	110,7	110,5	111,8	114,7	112,9	116,0	116,9	113,7	119,9	108,9	109,8	108,0
Oktober	111,3	111,2	111,3	114,9	112,9	116,1	117,0	113,5	119,9	109,4	110,2	109,4
1995 Januar	111,1	111,1	110,9	113,8	112,0	115,5	116,1	113,0	119,1	106,0	106,9	107,2
April	112,4	112,3	112,4	115,3	113,4	117,2	117,1	113,8	120,7	108,4	109,7	109,2
Juli	114,6	114,5	114,5	116,8	115,0	118,4	118,3	115,3	121,4	110,5	111,7	111,2
Oktober	117,6	117,5	116,1	117,7	116,3	119,7	119,3	116,9	122,7	111,8	112,8	113,0
1996 Januar	120,0	119,9	117,8	120,5	119,1	121,7	122,1	119,6	124,7	114,8	115,7	114,6
April	121,8	121,5	120,0	122,0	120,2	122,8	123,6	120,7	125,7	117,2	118,3	116,2
Juli	122,0	121,9	120,2	121,9	119,9	123,3	123,2	120,2	126,1	117,1	118,5	115,7
Oktober	122,0	121,8	120,9	122,2	120,2	123,5	123,4	120,3	126,1	117,7	119,2	115,6
1997 Januar	122,7	122,3	121,1	122,2	120,0	123,9	123,6	120,4	127,0	115,7	117,3	113,9
Bruttowochenverdienst												
1994	107,7	107,3	111,2	111,7	109,4	113,6	114,0	110,5	117,2	106,2	105,5	108,1
1995	113,5	113,3	113,3	113,9	112,3	116,3	116,0	112,7	119,6	109,2	109,9	110,9
1996	117,7	117,4	116,9	117,3	115,0	118,7	118,7	115,4	121,5	113,3	114,2	112,6
1994 Januar	103,2	102,3	109,4	109,1	107,5	110,3	109,9	107,4	112,0	107,5	107,2	108,8
April	105,4	104,8	110,5	110,4	107,8	113,2	112,6	108,8	116,8	105,5	104,4	107,7
Juli	108,8	108,3	112,4	112,3	110,0	114,1	115,3	112,0	118,0	104,6	103,8	106,6
Oktober	110,2	110,1	111,4	113,0	110,6	114,8	115,5	111,7	118,9	107,3	106,7	109,4
1995 Januar	109,6	109,3	111,2	112,2	109,8	114,6	114,4	110,7	118,3	105,6	105,3	108,7
April	111,5	111,4	112,2	114,1	112,0	116,1	115,7	111,9	119,4	110,0	111,1	111,0
Juli	114,5	114,3	114,7	115,5	113,6	117,0	117,4	114,3	120,3	109,8	110,7	111,1
Oktober	115,7	115,5	113,8	113,2	112,5	116,7	115,7	112,8	119,8	109,8	110,4	111,5
1996 Januar	117,0	116,7	115,7	116,3	114,0	118,4	118,0	114,6	121,5	111,4	111,0	113,2
April	117,6	117,4	116,7	117,4	115,0	119,0	118,7	115,0	122,1	115,1	116,0	114,7
Juli	117,9	117,7	117,0	117,4	115,1	119,0	118,7	115,5	121,7	113,7	115,1	112,4
Oktober	117,8	117,5	117,6	117,5	115,4	118,5	119,0	116,0	121,1	112,7	113,8	111,3
1997 Januar	118,6	118,0	118,2	116,9	114,4	118,8	118,5	114,9	122,4	110,1	111,4	108,5
Bezahlte Wochenstunden												
1994	97,2	96,9	99,7	97,6	97,2	98,1	98,0	97,4	98,1	97,0	96,0	99,3
1995	99,0	99,0	99,5	98,4	98,1	98,7	98,4	97,8	98,8	99,5	99,3	100,5
1996	96,8	96,8	97,4	96,2	95,9	96,7	96,5	95,9	96,7	96,9	96,8	97,8
1994 Januar	94,8	94,3	98,4	96,6	96,6	96,5	96,3	96,3	95,7	97,4	96,9	99,2
April	96,6	96,1	100,3	97,6	96,9	98,7	97,9	96,8	98,9	96,6	95,4	99,2
Juli	98,2	98,2	100,3	97,9	97,4	98,4	98,7	98,4	98,4	95,9	94,6	98,7
Oktober	99,0	99,0	99,7	98,4	97,9	98,9	98,9	98,2	99,2	97,9	96,9	100,0
1995 Januar	98,7	98,4	100,3	98,7	97,9	99,2	98,7	97,9	99,5	99,5	98,7	101,3
April	99,2	99,2	99,7	98,9	99,0	99,2	98,7	98,2	98,9	101,3	101,5	101,8
Juli	99,7	100,0	100,0	98,9	98,7	98,9	99,2	98,9	98,9	99,2	99,2	100,0
Oktober	98,4	98,4	97,8	97,1	96,6	97,6	97,1	96,3	97,8	97,9	97,9	98,7
1996 Januar	97,4	97,4	98,1	96,3	95,8	97,3	96,5	95,8	97,3	96,9	96,1	99,0
April	96,6	96,6	97,0	96,3	95,5	97,1	96,3	95,3	97,0	98,2	98,2	98,7
Juli	96,6	96,6	97,3	96,3	96,1	96,5	96,5	96,1	96,5	96,9	97,2	97,1
Oktober	96,6	96,6	97,0	96,0	96,1	96,0	96,5	96,3	96,0	95,6	95,6	96,3
1997 Januar	96,6	96,6	97,3	95,5	95,3	96,0	96,0	95,3	96,2	95,1	95,1	95,5

Noch: 33. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- u. Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiter
im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg nach ausgewählten Wirtschaftszweigen seit 1994

Jahres- durchschnitt Monat	DM			DN			E			F 45		
	Fahrzeugbau			Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten			Energie- u. Wasserversorgung			Baugewerbe		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1991 = 100											
Bruttostundenverdienste												
1994	114,8	114,6	113,7	111,2	111,0	109,7	113,9	113,7	114,5	113,6	113,6	–
1995	118,3	118,1	116,3	114,2	113,9	113,1	116,5	116,3	117,7	117,0	117,0	–
1996	124,3	124,0	121,2	116,8	115,9	116,4	116,8	116,5	120,5	117,9	117,9	–
1994 Januar	112,3	112,3	111,5	109,1	109,2	108,1	111,5	111,4	112,4	110,6	110,6	–
April	114,6	114,6	113,1	110,1	110,2	108,9	112,2	112,1	112,7	111,5	111,5	–
Juli	114,5	114,4	113,5	111,4	111,5	110,0	114,8	114,7	115,7	112,4	112,4	–
Oktober	114,7	114,6	113,7	112,0	112,1	110,5	114,8	114,6	115,9	112,3	112,3	–
1995 Januar	114,3	114,3	113,2	112,2	112,2	110,8	114,7	114,6	114,9	116,4	116,4	–
April	117,8	117,8	116,1	113,9	113,8	112,3	114,6	114,4	115,7	114,0	114,0	–
Juli	118,2	118,2	116,0	115,0	114,7	114,0	117,2	117,1	118,7	115,8	115,8	–
Oktober	120,1	120,1	117,8	115,0	114,8	114,4	117,3	117,1	119,5	116,4	116,4	–
1996 Januar	124,0	124,1	120,4	115,4	114,6	115,3	117,8	117,7	121,0	117,7	117,7	–
April	124,2	124,2	121,2	116,7	115,6	116,9	117,3	117,1	120,8	117,0	117,0	–
Juli	123,9	124,0	120,8	117,2	116,3	116,9	116,3	116,1	120,1	117,5	117,5	–
Oktober	125,0	125,1	122,0	117,4	116,8	116,8	115,8	115,6	120,1	117,0	117,0	–
1997 Januar	125,8	125,8	122,5	118,0	117,2	117,3	117,7	117,5	119,5	117,7	117,7	–
Bruttowochenverdienste												
1994	108,4	108,3	108,4	106,5	105,9	106,4	114,9	114,6	118,7	109,3	109,3	–
1995	113,7	113,6	112,5	110,0	109,2	110,0	116,6	116,4	120,7	113,8	113,8	–
1996	117,7	117,6	115,6	112,1	110,6	112,8	116,2	115,9	122,3	115,1	115,1	–
1994 Januar	103,9	103,8	103,4	104,7	104,2	104,6	112,9	112,7	116,4	96,5	96,5	–
April	107,9	107,7	108,1	104,9	104,4	104,6	113,4	113,2	116,0	107,9	107,9	–
Juli	109,2	109,0	109,2	106,4	105,6	106,7	115,7	115,4	121,9	112,7	112,7	–
Oktober	110,1	110,0	110,0	108,4	107,9	108,1	115,9	115,7	118,8	112,9	112,9	–
1995 Januar	109,4	109,3	109,4	108,6	107,9	108,1	114,1	113,9	116,8	104,3	104,3	–
April	113,6	113,5	112,7	109,4	108,7	109,0	115,0	114,8	118,6	113,4	113,4	–
Juli	113,9	113,9	112,7	109,9	109,1	109,9	117,8	117,6	121,9	116,0	116,0	–
Oktober	115,5	115,4	113,6	111,0	110,1	111,4	117,8	117,5	122,7	116,4	116,4	–
1996 Januar	118,4	118,4	115,3	111,1	109,5	112,4	118,1	117,8	123,3	111,3	111,3	–
April	117,6	117,5	115,8	111,1	109,3	112,3	115,8	115,5	120,6	114,5	114,5	–
Juli	116,9	116,8	115,0	112,3	111,0	112,4	115,8	115,5	121,6	117,9	117,9	–
Oktober	118,0	118,0	116,0	113,0	111,6	113,6	115,9	115,6	123,6	114,7	114,7	–
1997 Januar	118,5	118,4	116,7	112,7	111,4	113,0	116,7	116,3	120,3	100,6	100,6	–
Bezahlte Wochenstunden												
1994	94,5	94,5	95,3	95,8	95,4	97,0	100,8	100,8	103,7	96,3	96,3	–
1995	96,1	96,2	96,8	96,3	95,8	97,2	100,1	100,1	102,6	97,3	97,3	–
1996	94,7	94,9	95,4	96,0	95,5	96,9	99,5	99,5	101,5	97,6	97,6	–
1994 Januar	92,4	92,7	92,8	95,9	95,5	96,9	101,0	101,0	103,7	87,3	87,3	–
April	94,0	94,0	95,5	95,2	95,0	96,1	101,0	101,0	102,9	96,8	96,8	–
Juli	95,3	95,3	96,3	95,4	95,0	97,2	100,5	100,5	105,5	100,2	100,2	–
Oktober	96,1	96,1	96,6	96,7	96,2	97,9	100,8	100,8	102,6	100,7	100,7	–
1995 Januar	95,6	95,8	96,6	96,7	96,2	97,7	99,5	99,5	101,8	89,6	89,6	–
April	96,4	96,6	97,1	96,2	95,7	97,2	100,3	100,3	102,6	99,5	99,5	–
Juli	96,4	96,4	97,1	95,7	95,2	96,6	100,3	100,3	102,9	100,0	100,0	–
Oktober	96,1	96,1	96,3	96,5	96,2	97,4	100,3	100,3	102,9	100,0	100,0	–
1996 Januar	95,3	95,6	95,8	96,5	95,7	97,7	100,0	100,0	101,8	94,5	94,5	–
April	94,8	94,8	95,5	95,2	94,7	96,1	98,5	98,5	100,0	97,8	97,8	–
Juli	94,3	94,5	95,2	95,9	95,7	96,4	99,5	99,5	101,3	100,2	100,2	–
Oktober	94,3	94,5	95,0	96,2	95,7	97,4	100,0	100,0	102,9	98,0	98,0	–
1997 Januar	94,0	94,3	95,2	95,4	95,2	96,4	99,0	99,0	100,8	85,4	85,4	–

Schaubild 7

Durchschnittliche Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg seit 1987

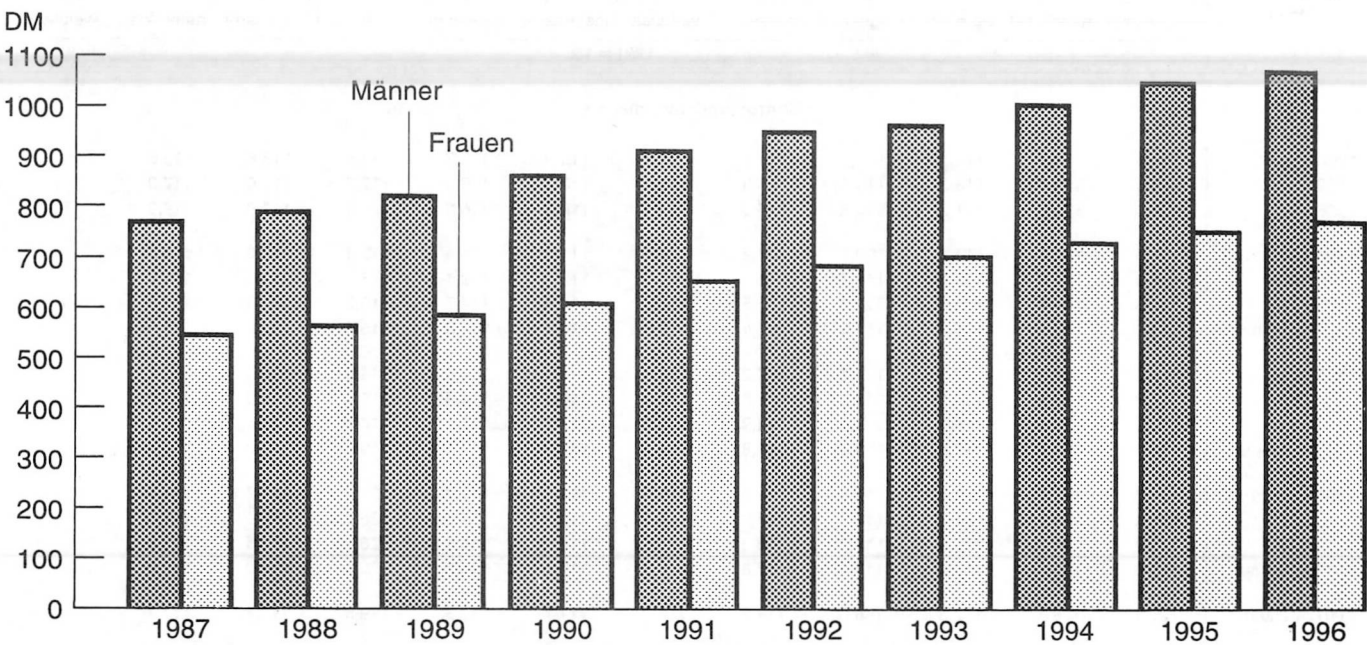
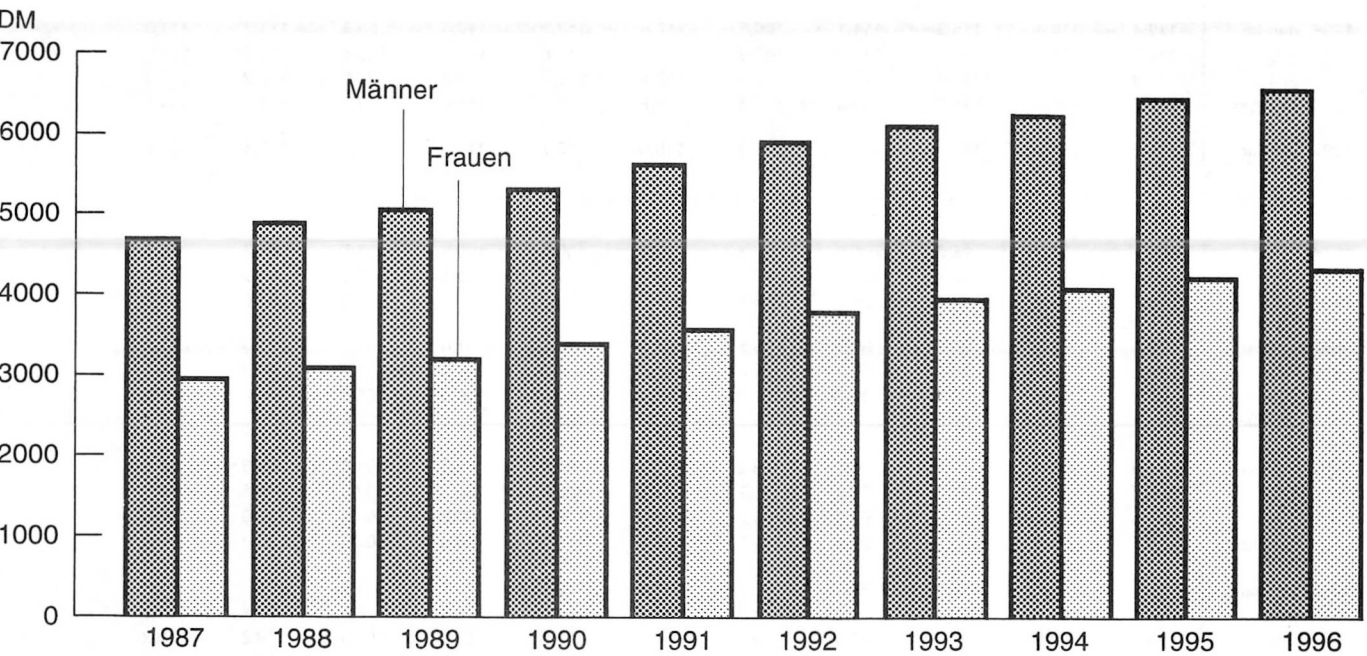


Schaubild 8

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 1987



34. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen beziehungsweise -zweigen, technischen und kaufmännischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		

C-G, J Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Insgesamt	100		100		100		5 128	7 018	5 806
Männlich zusammen	48,9	100	91,0	100	64,0	100	5 954	7 213	6 596
Männlich II		36,8		34,3		35,5	7 625	8 857	8 231
Männlich III		43,2		56,5		50,0	5 483	6 600	6 127
Männlich IV		18,1		8,8		13,4	3 964	4 882	4 271
Männlich V		1,9		0,4		1,1	3 271	3 765	3 357
Weiblich zusammen	51,1	100	9,0	100	36,0	100	4 337	5 063	4 402
Weiblich II		8,2		8,8		8,3	6 424	7 953	6 571
Weiblich III		45,5		43,1		45,3	4 783	5 571	4 850
Weiblich IV		39,6		43,8		40,0	3 618	4 136	3 669
Weiblich V		6,6		4,2		6,4	2 981	3 483	3 011

C-F Produzierendes Gewerbe

Insgesamt	100		100		100		5 827	7 145	6 595
Männlich zusammen	49,2	100	91,5	100	73,8	100	6 872	7 324	7 199
Männlich II		38,4		35,1		36,0	8 606	8 924	8 830
Männlich III		49,5		56,6		54,7	6 142	6 680	6 545
Männlich IV		11,1		8,0		8,9	4 425	4 998	4 799
Männlich V		1,0		0,3		0,5	3 474	3 991	3 687
Weiblich zusammen	50,8	100	8,5	100	26,2	100	4 816	5 211	4 891
Weiblich II		6,1		9,2		6,7	7 384	8 160	7 585
Weiblich III		49,3		42,7		48,1	5 325	5 722	5 392
Weiblich IV		40,7		43,4		41,2	3 971	4 272	4 031
Weiblich V		3,8		4,7		4,0	3 148	3 494	3 225

C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Insgesamt	100		100		100		5 262	7 382	6 158
Männlich zusammen	42,3	100	99,0	100	66,3	100	6 474	7 407	7 063
Männlich II		49,9		61,3		57,1	7 555	7 971	7 837
Männlich III		44,4		38,6		40,7	5 575	6 522	6 141
Männlich IV		5,0		0,2		2,0	/	/	/
Männlich V		0,6		-		0,2	/	-	/
Weiblich zusammen	57,7	100	1,0	100	33,7	100	4 372	/	4 381
Weiblich II		3,0		16,7		3,2	/	/	/
Weiblich III		40,3		83,3		40,9	5 003	/	5 002
Weiblich IV		56,0		-		55,3	3 836	-	3 836
Weiblich V		0,7		-		0,7	/	-	/

D Verarbeitendes Gewerbe

Insgesamt	100		100		100		5 874	7 155	6 621
Männlich zusammen	49,3	100	91,4	100	73,9	100	6 924	7 337	7 222
Männlich II		38,4		34,3		35,4	8 673	8 988	8 893
Männlich III		49,7		57,1		55,0	6 185	6 705	6 574
Männlich IV		11,0		8,4		9,1	4 435	4 999	4 810
Männlich V		0,9		0,3		0,4	3 589	3 998	3 767
Weiblich zusammen	50,7	100	8,6	100	26,1	100	4 852	5 228	4 924
Weiblich II		6,2		8,9		6,7	7 440	8 255	7 650
Weiblich III		49,3		41,9		47,9	5 366	5 778	5 436
Weiblich IV		40,5		44,4		41,3	3 998	4 284	4 057
Weiblich V		4,0		4,8		4,1	3 156	3 522	3 238

DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung

Insgesamt	100		100		100		5 667	6 067	5 765
Männlich zusammen	60,1	100	79,6	100	64,9	100	6 531	6 454	6 508
Männlich II		35,6		32,4		34,7	8 281	7 712	8 122
Männlich III		49,8		55,1		51,4	5 818	6 056	5 895
Männlich IV		13,4		10,8		12,6	4 778	5 058	4 850
Männlich V		1,3		1,6		1,4	3 744	4 161	3 892
Weiblich zusammen	39,9	100	20,4	100	35,1	100	4 367	4 552	4 393
Weiblich II		8,4		7,7		8,3	7 105	6 725	7 055
Weiblich III		34,7		29,3		33,9	5 027	4 988	5 022
Weiblich IV		47,5		51,7		48,1	3 698	4 158	3 768
Weiblich V		9,5		11,3		9,7	2 877	3 738	3 018

Noch: **34. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 1997 nach ausgewählten Wirtschafts-**
bereichen beziehungsweise -zweigen, technischen und kaufmännischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten						Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte		Angestellte insgesamt		Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%						DM		
DB Textil- und Bekleidungsgewerbe									
Insgesamt	100		100		100		4 847	5 235	4 999
Männlich zusammen	43,1	100	64,9	100	51,6	100	5 924	5 645	5 787
Männlich II		29,2		23,0		26,2	7 847	7 077	7 513
Männlich III		50,9		41,1		46,1	5 540	5 531	5 536
Männlich IV		16,7		34,7		25,6	4 174	4 890	4 654
Männlich V		3,2		1,2		2,2	3 554	3 909	3 650
Weiblich zusammen	56,9	100	35,1	100	48,4	100	4 032	4 477	4 159
Weiblich II		3,7		8,5		5,0	6 671	6 413	6 547
Weiblich III		37,6		43,6		39,3	4 601	4 838	4 676
Weiblich IV		40,3		39,8		40,1	3 659	3 864	3 717
Weiblich V		18,4		8,1		15,5	3 160	3 528	3 215
DB 17 Textilgewerbe									
Insgesamt	100		100		100		4 848	5 422	5 078
Männlich zusammen	46,1	100	78,7	100	59,2	100	5 829	5 670	5 744
Männlich II		27,7		21,5		24,4	7 914	7 117	7 539
Männlich III		50,5		37,9		43,8	5 414	5 644	5 520
Männlich IV		18,4		39,2		29,5	4 227	4 967	4 752
Männlich V		3,4		1,3		2,3	3 682	(3 748)	3 703
Weiblich zusammen	53,9	100	21,3	100	40,8	100	4 008	4 505	4 112
Weiblich II		4,0		8,7		5,0	6 565	(6 157)	6 417
Weiblich III		31,8		49,9		35,6	4 573	4 771	4 631
Weiblich IV		42,5		33,8		40,7	3 757	3 905	3 783
Weiblich V		21,7		7,6		18,7	3 194	3 542	3 223
DB 18 Bekleidungsgewerbe									
Insgesamt	100		100		100		4 845	4 942	4 882
Männlich zusammen	38,7	100	43,2	100	40,4	100	6 087	5 575	5 879
Männlich II		31,9		27,3		30,0	7 748	6 987	7 467
Männlich III		51,7		50,1		51,1	5 750	5 287	5 565
Männlich IV		13,7		21,7		17,0	4 053	4 498	4 284
Männlich V		2,7		0,8		1,9	(3 272)	/	(3 512)
Weiblich zusammen	61,3	100	56,8	100	59,6	100	4 061	4 461	4 206
Weiblich II		3,2		8,4		5,1	6 842	6 567	6 677
Weiblich III		44,9		39,8		43,1	4 626	4 887	4 714
Weiblich IV		37,5		43,3		39,6	3 520	3 845	3 648
Weiblich V		14,4		8,5		12,2	3 096	3 520	3 202
DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)									
Insgesamt	100		100		100		5 204	5 777	5 413
Männlich zusammen	56,3	100	91,4	100	69,1	100	6 083	5 933	6 011
Männlich II		36,0		22,5		29,5	7 681	7 359	7 562
Männlich III		43,5		60,0		51,5	5 697	5 711	5 705
Männlich IV		16,5		16,2		16,4	4 353	4 875	4 602
Männlich V		4,0		1,3		2,7	(3 043)	(4 713)	3 430
Weiblich zusammen	43,7	100	8,6	100	30,9	100	4 070	4 119	4 075
Weiblich II		4,8		2,5		4,6	6 367	/	6 463
Weiblich III		39,8		32,2		39,0	4 725	(4 887)	4 738
Weiblich IV		40,3		47,1		41,0	3 599	3 879	3 632
Weiblich V		15,0		18,2		15,4	2 859	/	2 855
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe									
Insgesamt	100		100		100		5 636	6 320	5 825
Männlich zusammen	50,1	100	86,3	100	60,1	100	6 587	6 573	6 581
Männlich II		40,4		33,5		37,7	8 196	7 768	8 045
Männlich III		49,8		59,9		53,8	5 825	6 135	5 962
Männlich IV		8,3		5,7		7,3	3 811	4 601	4 055
Männlich V		1,5		0,9		1,2	3 999	(3 466)	3 850
Weiblich zusammen	49,9	100	13,7	100	39,9	100	4 682	4 734	4 687
Weiblich II		9,8		7,1		9,5	6 474	(7 107)	6 518
Weiblich III		59,9		57,7		59,6	4 881	5 040	4 895
Weiblich IV		26,9		21,8		26,4	3 766	3 973	3 782
Weiblich V		3,5		13,4		4,4	3 316	3 402	3 341

Noch: **34. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen beziehungsweise -zweigen, technischen und kaufmännischen Angestellten sowie Geschlecht**

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		

DF 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- u. Brutstoffen

Insgesamt	100		100		100		6 281	8 114	7 322
Männlich zusammen	62,7	100	92,4	100	79,6	100	7 092	8 306	7 893
Männlich II		32,4		43,6		39,8		9 566	9 651
Männlich III		59,4		55,6		56,9		6 174	6 888
Männlich IV		7,7		0,7		3,1		(4 031)	(4 032)
Männlich V		0,5		—		0,2		/	/
Weiblich zusammen	37,3	100	7,6	100	20,4	100	4 916	5 778	5 099
Weiblich II		7,3		21,2		10,3		/	(7 853)
Weiblich III		52,8		45,5		51,3		5 397	5 460
Weiblich IV		30,9		33,3		31,4		4 088	4 086
Weiblich V		8,9		—		7,1		(2 978)	(2 978)

DG 24 Chemische Industrie

Insgesamt	100		100		100		6 238	6 651	6 423
Männlich zusammen	51,7	100	73,7	100	61,6	100	7 135	7 212	7 176
Männlich II		39,0		37,5		38,2		8 869	9 010
Männlich III		50,3		49,7		50,0		6 327	6 382
Männlich IV		10,2		12,6		11,5		4 667	4 650
Männlich V		0,5		0,2		0,3		(3 614)	(3 650)
Weiblich zusammen	48,3	100	26,3	100	38,4	100	5 276	5 081	5 217
Weiblich II		11,9		10,8		11,6		7 547	7 833
Weiblich III		53,5		35,0		47,8		5 583	5 598
Weiblich IV		32,5		51,0		38,2		4 080	4 071
Weiblich V		2,0		3,2		2,4		2 997	(3 517)

DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

Insgesamt	100		100		100		5 413	6 317	5 843
Männlich zusammen	50,9	100	92,3	100	70,6	100	6 363	6 459	6 423
Männlich II		32,4		32,0		32,1		7 930	7 862
Männlich III		50,2		50,1		50,2		6 079	6 127
Männlich IV		16,1		17,3		16,9		4 330	4 694
Männlich V		1,3		0,6		0,9		(3 510)	/
Weiblich zusammen	49,1	100	7,7	100	29,4	100	4 429	4 616	4 452
Weiblich II		6,7		6,1		6,6		6 820	(7 307)
Weiblich III		39,5		34,2		38,8		4 872	4 935
Weiblich IV		49,2		53,2		49,7		3 871	3 879
Weiblich V		4,6		6,5		4,9		3 107	(3 380)

DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Insgesamt	100		100		100		5 599	6 317	5 894
Männlich zusammen	55,8	100	92,5	100	70,9	100	6 511	6 454	6 481
Männlich II		35,7		33,0		34,3		8 103	7 926
Männlich III		52,6		60,5		56,9		5 953	5 947
Männlich IV		11,0		5,9		8,3		4 192	4 351
Männlich V		0,7		0,5		0,6		(3 438)	(3 677)
Weiblich zusammen	44,2	100	7,5	100	29,1	100	4 448	4 624	4 466
Weiblich II		3,4		3,1		3,4		7 086	/
Weiblich III		47,1		57,6		48,2		5 028	5 028
Weiblich IV		40,5		36,3		40,1		3 797	3 807
Weiblich V		9,0		3,1		8,4		3 342	/

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

Insgesamt	100		100		100		5 515	6 499	6 050
Männlich zusammen	47,5	100	94,8	100	73,2	100	6 564	6 596	6 587
Männlich II		29,6		23,6		25,4		8 574	8 325
Männlich III		53,0		61,1		58,7		6 199	6 308
Männlich IV		16,0		14,9		15,2		4 321	4 884
Männlich V		1,4		0,3		0,6		(3 349)	(4 189)
Weiblich zusammen	52,5	100	5,2	100	26,8	100	4 567	4 711	4 582
Weiblich II		4,0		4,0		4,0		7 247	(7 341)
Weiblich III		37,6		28,5		26,7		5 293	5 321
Weiblich IV		55,2		63,9		56,1		3 957	4 206
Weiblich V		3,1		3,7		3,2		3 140	(3 414)

Noch: **34. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen beziehungsweise -zweigen, technischen und kaufmännischen Angestellten sowie Geschlecht**

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten						Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte		Angestellte insgesamt		Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%						DM		
DJ 27 Metallherzeugung und -bearbeitung									
Insgesamt	100		100		100		5 864	6 770	6 375
Männlich zusammen	50,8	100	95,6	100	76,0	100	6 900	6 851	6 865
Männlich II		36,9		26,7		29,7	8 899	8 608	8 713
Männlich III		46,9		58,5		55,1	6 227	6 472	6 411
Männlich IV		15,0		14,7		14,8	4 338	5 182	4 932
Männlich V		1,2		0,1		0,4	/	/	/
Weiblich zusammen	49,2	100	4,4	100	24,0	100	4 797	5 034	4 821
Weiblich II		4,9		5,3		4,9	6 995	/	7 006
Weiblich III		40,1		37,0		39,8	5 517	5 698	5 534
Weiblich IV		53,5		55,5		53,7	4 092	4 470	4 132
Weiblich V		1,5		2,3		1,6	(3 557)	/	(3 507)
DJ 28 Herstellung von Metallherzeugnissen									
Insgesamt	100		100		100		5 418	6 415	5 954
Männlich zusammen	46,6	100	94,6	100	72,4	100	6 463	6 517	6 501
Männlich II		27,4		22,7		24,1	8 442	8 040	8 176
Männlich III		54,9		62,0		59,9	6 192	6 311	6 278
Männlich IV		16,2		15,0		15,4	4 317	5 123	4 869
Männlich V		1,4		0,4		0,7	(3 216)	(4 143)	3 567
Weiblich zusammen	53,4	100	5,4	100	27,6	100	4 508	4 629	4 521
Weiblich II		3,8		3,6		3,8	7 329	(7 434)	7 340
Weiblich III		37,0		26,3		35,9	5 230	5 628	5 261
Weiblich IV		55,7		66,0		56,8	3 924	4 150	3 952
Weiblich V		3,5		4,0		3,6	3 094	(3 443)	3 136
DK 29 Maschinenbau									
Insgesamt	100		100		100		5 801	6 908	6 487
Männlich zusammen	49,1	100	92,9	100	76,2	100	6 863	7 065	7 015
Männlich II		35,5		23,1		26,1	8 489	8 927	8 781
Männlich III		54,4		68,5		65,1	6 271	6 683	6 599
Männlich IV		9,5		8,1		8,4	4 421	5 068	4 889
Männlich V		0,6		0,3		0,3	(3 285)	(4 361)	3 912
Weiblich zusammen	50,9	100	7,1	100	23,8	100	4 776	4 869	4 794
Weiblich II		3,4		1,8		3,1	7 467	(7 996)	7 525
Weiblich III		48,5		32,6		45,6	5 358	5 656	5 398
Weiblich IV		45,4		62,9		48,7	4 047	4 417	4 135
Weiblich V		2,7		2,7		2,7	3 173	(3 759)	3 282
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik									
Insgesamt	100		100		100		6 164	7 569	7 167
Männlich zusammen	44,4	100	93,4	100	79,4	100	7 402	7 686	7 640
Männlich II		43,8		42,3		42,5	9 115	9 135	9 131
Männlich III		45,3		50,7		49,8	6 423	6 853	6 790
Männlich IV		10,5		6,9		7,4	4 614	5 013	4 923
Männlich V		0,4		0,2		0,2	(4 251)	(3 667)	3 854
Weiblich zusammen	55,6	100	6,6	100	20,6	100	5 174	5 908	5 342
Weiblich II		5,8		14,4		7,8	8 055	8 621	8 294
Weiblich III		53,2		48,2		52,0	5 658	6 252	5 784
Weiblich IV		39,0		32,6		37,5	4 176	4 544	4 249
Weiblich V		2,1		4,7		2,7	3 429	3 536	3 472
DL 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen									
Insgesamt	100		100		100		6 068	7 418	6 935
Männlich zusammen	46,0	100	92,6	100	75,9	100	7 101	7 506	7 418
Männlich II		37,0		33,1		33,9	8 879	9 238	9 153
Männlich III		47,5		58,7		56,3	6 511	6 894	6 824
Männlich IV		15,0		8,2		9,7	4 666	4 912	4 830
Männlich V		0,4		—		0,1	/	—	/
Weiblich zusammen	54,0	100	7,4	100	24,1	100	5 189	6 315	5 411
Weiblich II		6,3		14,7		8,0	7 864	8 744	8 184
Weiblich III		45,5		58,2		48,0	5 691	6 570	5 901
Weiblich IV		47,2		24,8		42,8	4 382	4 567	4 403
Weiblich V		0,9		2,2		1,2	(3 369)	/	(3 241)

Noch: **34. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen beziehungsweise -zweigen, technischen und kaufmännischen Angestellten sowie Geschlecht**

Geschlecht —— Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		

DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.

Insgesamt	100		100		100		6 111	7 509	7 124
Männlich zusammen	45,4	100	93,4	100	80,2	100	7 352	7 644	7 599
Männlich II		44,2		39,2		40,0	9 023	9 245	9 207
Männlich III		43,0		52,5		51,0	6 386	6 852	6 790
Männlich IV		12,3		8,1		8,8	4 847	5 119	5 059
Männlich V		0,5		0,2		0,2	/	/	(4 190)
Weiblich zusammen	54,6	100	6,6	100	19,8	100	5 080	5 604	5 207
Weiblich II		4,6		7,9		5,4	8 023	8 325	8 130
Weiblich III		51,0		52,4		51,4	5 601	6 027	5 706
Weiblich IV		42,5		37,6		41,3	4 205	4 558	4 283
Weiblich V		1,9		2,1		2,0	(3 625)	/	(3 619)

DL 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik

Insgesamt	100		100		100		6 857	8 104	7 793
Männlich zusammen	48,1	100	92,8	100	81,6	100	7 972	8 211	8 176
Männlich II		51,2		56,5		55,7	9 397	9 149	9 183
Männlich III		44,9		40,9		41,5	6 654	7 121	7 047
Männlich IV		3,7		2,6		2,8	4 401	4 994	4 878
Männlich V		0,1		—		0,0	/	—	/
Weiblich zusammen	51,9	100	7,2	100	18,4	100	5 826	6 718	6 089
Weiblich II		10,5		29,5		16,1	8 256	8 830	8 565
Weiblich III		69,2		42,9		61,5	5 988	6 697	6 134
Weiblich IV		17,3		20,7		18,3	4 133	4 761	4 342
Weiblich V		3,0		6,8		4,1	(3 307)	(3 642)	3 469

DL 33 Medizin-, Meß-, Steuer- und Regeltechnik, Optik

Insgesamt	100		100		100		5 684	7 061	6 611
Männlich zusammen	39,4	100	94,5	100	76,5	100	7 006	7 172	7 144
Männlich II		37,8		33,1		33,9	8 985	8 829	8 858
Männlich III		48,8		57,2		55,8	6 232	6 611	6 555
Männlich IV		12,8		9,3		9,9	4 269	4 865	4 734
Männlich V		0,6		0,4		0,4	/	(3 419)	(3 480)
Weiblich zusammen	60,6	100	5,5	100	23,5	100	4 826	5 165	4 879
Weiblich II		4,0		5,1		4,2	7 797	(7 605)	7 760
Weiblich III		46,5		43,5		46,0	5 378	6 024	5 475
Weiblich IV		47,7		43,2		47,0	4 097	4 346	4 133
Weiblich V		1,8		8,2		2,8	3 301	(3 402)	3 347

DM Fahrzeugbau

Insgesamt	100		100		100		6 775	7 920	7 521
Männlich zusammen	55,4	100	94,7	100	81,0	100	7 730	8 039	7 965
Männlich II		44,8		36,3		38,4	9 471	9 693	9 631
Männlich III		47,1		59,3		56,4	6 584	7 222	7 096
Männlich IV		7,9		4,3		5,1	4 791	5 386	5 169
Männlich V		0,2		0,1		0,1	(4 070)	(4 388)	4 246
Weiblich zusammen	44,6	100	5,3	100	19,0	100	5 589	5 802	5 628
Weiblich II		7,0		8,3		7,2	8 658	8 603	8 647
Weiblich III		56,7		52,7		56,0	5 998	6 284	6 047
Weiblich IV		35,1		37,1		35,5	4 385	4 590	4 425
Weiblich V		1,2		1,9		1,3	3 487	(3 788)	3 566

DM 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Insgesamt	100		100		100		6 781	7 900	7 503
Männlich zusammen	55,3	100	94,7	100	80,7	100	7 741	8 016	7 949
Männlich II		44,7		34,1		36,7	9 479	9 750	9 670
Männlich III		47,5		61,4		58,0	6 596	7 244	7 115
Männlich IV		7,5		4,4		5,1	4 753	5 395	5 167
Männlich V		0,3		0,1		0,1	(4 070)	(4 441)	4 254
Weiblich zusammen	44,7	100	5,3	100	19,3	100	5 595	5 803	5 632
Weiblich II		6,9		8,1		7,1	8 670	8 678	8 672
Weiblich III		56,5		51,7		55,6	6 022	6 328	6 072
Weiblich IV		35,4		38,2		35,9	4 390	4 594	4 428
Weiblich V		1,2		2,1		1,4	3 491	(3 788)	3 569

Noch: **34. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen beziehungsweise -zweigen, technischen und kaufmännischen Angestellten sowie Geschlecht**

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

Insgesamt	100		100		100		5 202	5 831	5 455
Männlich zusammen	45,9	100	87,6	100	62,6	100	6 460	6 016	6 211
Männlich II		36,7		21,4		28,1	8 156	7 367	7 819
Männlich III		49,1		64,7		57,9	5 876	5 867	5 870
Männlich IV		12,6		13,4		13,1	4 240	4 671	4 489
Männlich V		1,6		0,5		1,0	(2 937)	(3 825)	3 184
Weiblich zusammen	54,1	100	12,4	100	37,4	100	4 136	4 526	4 188
Weiblich II		3,8		2,6		3,7	6 701	/	6 704
Weiblich III		38,7		46,7		39,8	4 765	5 111	4 819
Weiblich IV		50,7		44,1		49,8	3 623	3 976	3 665
Weiblich V		6,8		6,6		6,8	2 930	(3 216)	2 968

DN 37 Recycling

Insgesamt	100		100		100		(5 869)	(6 056)	5 959
Männlich zusammen	57,5	100	95,0	100	75,4	100	(6 921)	(6 207)	6 490
Männlich II		2,0		42,1		26,2	/	/	/
Männlich III		72,0		42,1		54,0	/	/	(6 982)
Männlich IV		24,0		15,8		19,0	/	/	/
Männlich V		2,0		—		0,8	/	—	/
Weiblich zusammen	42,5	100	5,0	100	24,6	100	(4 448)	/	(4 326)
Weiblich II		21,6		—		19,5	/	—	/
Weiblich III		32,4		—		29,3	/	—	/
Weiblich IV		43,2		100,0		48,8	/	/	/
Weiblich V		2,7		—		2,4	/	—	/

E Energie- und Wasserversorgung

Insgesamt	100		100		100		5 236	6 688	6 006
Männlich zusammen	55,4	100	91,2	100	75,8	100	5 803	6 786	6 477
Männlich II		31,7		42,0		38,8	7 394	7 980	7 829
Männlich III		53,4		56,5		55,5	5 337	5 973	5 781
Männlich IV		14,6		1,5		5,6	4 115	3 965	4 088
Männlich V		0,3		0,1		0,1	/	/	(2 938)
Weiblich zusammen	44,6	100	8,8	100	24,2	100	4 533	4 529	4 532
Weiblich II		4,7		7,1		5,2	6 748	6 885	6 787
Weiblich III		61,9		63,4		62,2	4 739	4 707	4 732
Weiblich IV		32,5		27,9		31,5	3 857	3 603	3 811
Weiblich V		1,0		1,6		1,1	(3 409)	/	3 305

F 45 Baugewerbe

Insgesamt	100		100		100		5 030	7 298	6 343
Männlich zusammen	40,5	100	95,4	100	72,3	100	6 298	7 395	7 136
Männlich II		45,7		50,3		49,2	7 755	8 385	8 247
Männlich III		36,2		45,9		43,6	5 566	6 498	6 316
Männlich IV		13,5		3,5		5,8	4 551	5 258	4 873
Männlich V		4,6		0,3		1,3	/	(3 903)	(2 931)
Weiblich zusammen	59,5	100	4,6	100	27,7	100	4 165	5 313	4 277
Weiblich II		5,9		25,7		7,8	6 301	(6 888)	6 488
Weiblich III		42,6		54,5		43,8	4 718	5 161	4 771
Weiblich IV		49,9		14,0		46,4	3 493	(4 221)	3 515
Weiblich V		1,6		5,8		2,0	/	/	(2 470)

G,J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Insgesamt	100		100		100		4 708	5 142	4 731
Männlich zusammen	48,8	100	82,8	100	50,6	100	5 398	5 382	5 397
Männlich II		35,8		21,9		34,6	6 986	7 096	6 992
Männlich III		39,4		54,9		40,8	4 980	5 248	5 012
Männlich IV		22,4		21,0		22,3	3 826	4 156	3 853
Männlich V		2,4		2,1		2,4	3 220	(3 304)	3 226
Weiblich zusammen	51,2	100	17,2	100	49,4	100	4 051	3 982	4 050
Weiblich II		9,5		6,3		9,4	6 056	/	6 052
Weiblich III		43,2		46,0		43,3	4 414	4 548	4 417
Weiblich IV		39,0		47,0		39,1	3 398	3 213	3 394
Weiblich V		8,3		0,7		8,2	2 936	/	2 936

Noch: 34. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen beziehungsweise -zweigen, technischen und kaufmännischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht —— Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		

G 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

Insgesamt	100		100		100		4 698	5 295	4 831
Männlich zusammen	63,8	100	100	100	71,8	100	5 191	5 295	5 223
Männlich II		32,0		31,2		31,7	6 847	6 274	6 673
Männlich III		36,4		58,9		43,4	4 885	4 966	4 919
Männlich IV		29,1		8,7		22,8	3 946	4 297	3 987
Männlich V		2,5		1,2		2,1	(2 990)	/	(3 036)
Weiblich zusammen	36,2	100	0,0	100	28,2	100	3 830	/	3 830
Weiblich II		11,5		—		11,5	5 605	—	5 605
Weiblich III		36,2		50,0		36,2	3 980	/	3 980
Weiblich IV		44,5		50,0		44,5	3 428	/	3 428
Weiblich V		7,8		—		7,8	2 809	—	2 809

G 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Insgesamt	100		100		100		4 748	5 631	4 843
Männlich zusammen	56,9	100	86,9	100	60,1	100	5 311	5 758	5 381
Männlich II		22,4		16,8		21,5	7 179	8 355	7 322
Männlich III		48,5		59,0		50,1	5 328	5 582	5 374
Männlich IV		26,1		23,0		25,6	3 925	4 438	3 997
Männlich V		3,1		1,3		2,8	3 245	(3 614)	3 271
Weiblich zusammen	43,1	100	13,1	100	39,9	100	4 003	4 785	4 031
Weiblich II		5,8		3,2		5,7	6 711	/	6 748
Weiblich III		35,2		42,2		35,4	4 587	(5 962)	4 645
Weiblich IV		48,6		52,4		48,7	3 490	3 687	3 498
Weiblich V		10,4		2,2		10,1	2 911	/	2 911

G 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern

Insgesamt	100		100		100		3 881	4 376	3 907
Männlich zusammen	37,8	100	63,9	100	39,2	100	4 490	4 814	4 519
Männlich II		20,4		19,2		20,3	6 383	(6 782)	6 416
Männlich III		28,9		43,8		30,2	4 589	4 911	4 630
Männlich IV		47,3		32,7		46,0	3 741	(3 757)	3 742
Männlich V		3,4		4,3		3,5	2 735	/	2 773
Weiblich zusammen	62,2	100	36,1	100	60,8	100	3 511	3 601	3 514
Weiblich II		8,4		7,6		8,4	5 461	/	5 453
Weiblich III		23,4		47,9		24,2	3 887	(3 958)	3 891
Weiblich IV		56,2		44,5		55,8	3 237	(2 948)	3 230
Weiblich V		11,9		—		11,6	2 686	—	2 686

J 65 Kreditgewerbe

Insgesamt	100		100		100		5 237	(4 942)	5 237
Männlich zusammen	50,6	100	97,6	100	50,6	100	5 892	(4 919)	5 890
Männlich II		49,9		15,0		49,9	7 067	/	7 067
Männlich III		41,7		38,0		41,7	4 891	/	4 891
Männlich IV		6,6		23,5		6,7	3 858	/	3 861
Männlich V		1,7		23,5		1,7	3 885	/	3 885
Weiblich zusammen	49,4	100	2,4	100	49,9	100	4 567	/	4 567
Weiblich II		11,5		100,0		11,5	6 376	/	6 376
Weiblich III		65,3		—		65,3	4 544	—	4 544
Weiblich IV		18,8		—		18,8	3 738	—	3 738
Weiblich V		4,3		—		4,3	3 690	—	3 690

J 66 Versicherungsgewerbe

Insgesamt	100		100		100		5 681	(6 839)	5 683
Männlich zusammen	57,1	100	100	100	57,1	100	6 292	(6 839)	6 294
Männlich II		59,6		100		59,7	7 143	(6 839)	7 141
Männlich III		36,9		—		36,8	5 139	—	5 139
Männlich IV		3,2		—		3,2	4 054	—	4 054
Männlich V		0,4		—		0,4	3 505	—	3 505
Weiblich zusammen	42,9	100	—	—	42,9	100	4 869	—	4 869
Weiblich II		14,3		—		14,3	6 358	—	6 358
Weiblich III		70,4		—		70,4	4 772	—	4 772
Weiblich IV		12,7		—		12,7	3 993	—	3 993
Weiblich V		2,6		—		2,6	3 615	—	3 615

35. Index der durchschnittlichen Bruttonomatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern; Kredit- u. Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 1957

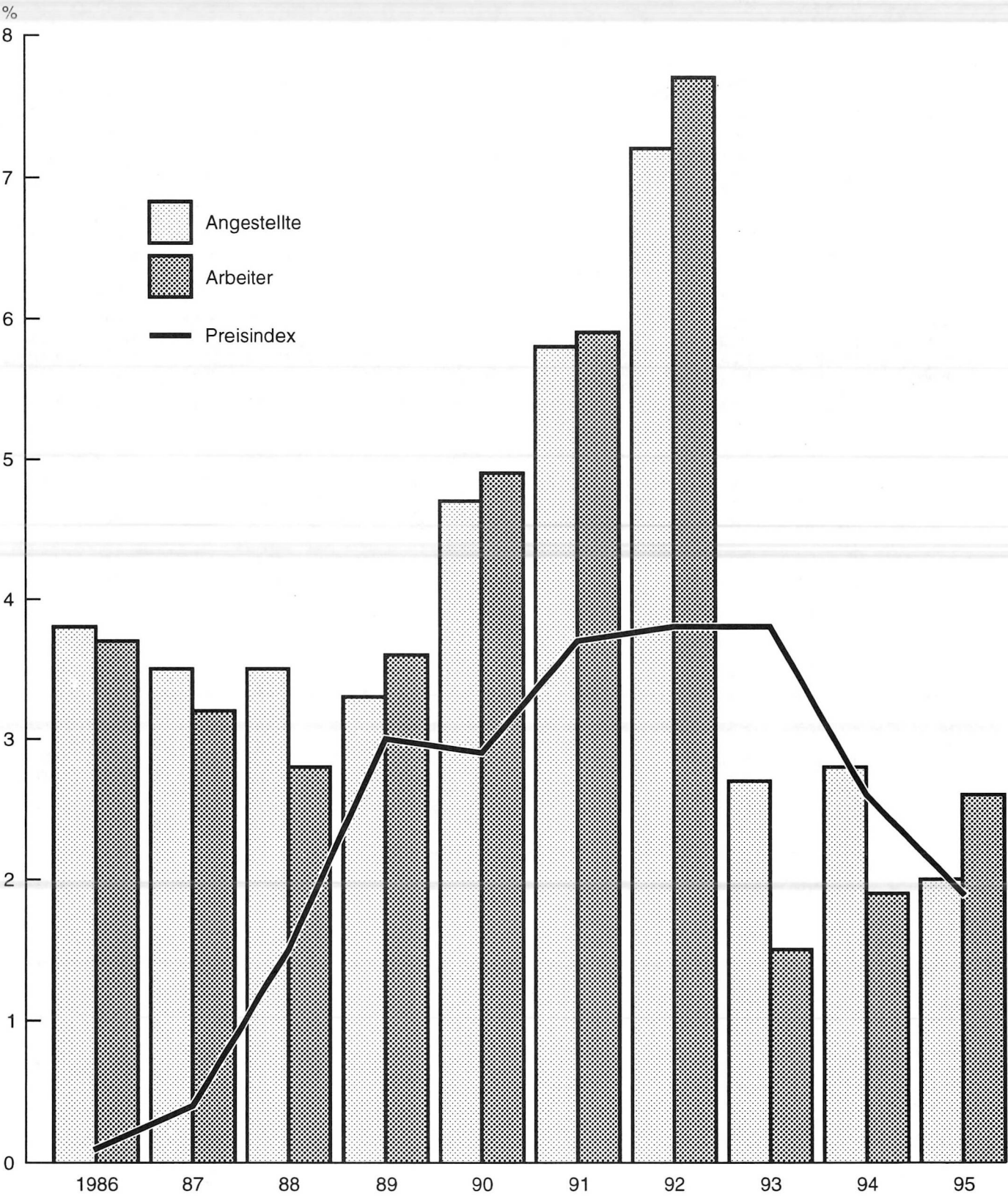
Jahres durch- schnitt	Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Angestellte insgesamt			
	1991 = 100	1985 = 100	1980 = 100	1976 = 100	1991 = 100	1985 = 100	1980 = 100	1976 = 100	1991 = 100	1985 = 100	1980 = 100	1976 = 100
1938												
1950												
1951												
1952												
1953												
1954												
1955												
1956												
1957	12,3	15,5	18,7	24,1	13,1	16,7	20,2	25,8	12,5	15,8	19,1	24,5
1958	13,1	16,5	19,9	25,6	13,9	17,7	21,4	27,4	13,3	16,8	20,3	26,0
1959	13,7	17,2	20,8	26,7	14,6	18,6	22,5	28,7	13,8	17,5	21,2	27,2
1960	14,6	18,4	22,2	28,6	15,6	19,8	23,9	30,6	14,9	18,8	22,7	29,1
1961	15,9	20,0	24,2	31,1	16,8	21,4	25,9	33,1	16,0	20,3	24,6	31,6
1962	17,3	21,8	26,4	33,9	18,2	23,1	27,9	35,7	17,5	22,1	26,7	34,3
1963	18,5	23,3	28,2	36,3	19,3	24,5	29,7	37,9	18,7	23,6	28,6	36,7
1964	19,6	24,7	29,9	38,5	20,2	25,7	31,3	39,8	19,7	24,9	30,1	38,9
1965	21,4	27,0	32,7	42,0	21,9	27,9	33,7	43,1	21,6	27,3	33,0	42,4
1966	23,0	29,0	35,1	45,1	23,4	29,8	36,1	46,1	23,2	29,3	35,4	45,4
1967	24,1	30,4	36,7	47,2	24,1	30,7	37,2	47,5	24,1	30,5	36,9	47,3
1968	25,2	31,8	38,4	49,4	25,1	31,9	38,6	49,3	25,1	31,8	38,5	49,4
1969	27,0	34,0	41,1	52,9	27,3	34,7	42,0	53,7	27,1	34,3	41,5	53,2
1970	30,1	37,9	45,8	58,9	30,2	38,4	46,5	59,4	30,1	38,1	46,1	59,1
1971	33,4	42,1	50,9	65,4	33,5	42,6	51,6	66,0	33,4	42,2	51,1	65,6
1972	36,6	46,1	55,7	71,6	36,5	46,4	56,1	71,7	36,4	46,1	55,8	71,6
1973	40,2	50,6	61,2	78,7	40,3	51,3	62,1	79,3	40,2	50,8	61,5	78,9
1974	44,4	55,9	67,6	86,9	44,3	56,4	68,2	87,1	44,3	56,0	67,7	86,9
1975	47,9	60,4	73,0	93,9	47,6	60,5	73,2	93,6	47,7	60,4	73,1	93,8
1976	51,1	64,4	77,8	100	50,8	64,6	78,2	100	50,9	64,4	77,9	100
1977	54,7	68,9	83,3	107,1	54,4	69,2	83,7	107,0	54,5	69,0	83,5	107,1
1978	57,9	73,0	88,2	113,4	57,4	73,0	88,3	112,9	57,6	72,9	88,2	113,2
1979	61,6	77,6	93,8	120,6	60,8	77,4	93,7	119,7	61,3	77,5	93,8	120,3
1980	65,6	82,7	100	128,6	64,9	82,6	100	127,8	65,3	82,6	100	128,3
1981	68,9	86,8	105,0	135,0	67,9	86,4	104,5	133,7	68,5	86,6	104,8	134,5
1982	72,2	91,0	110,0	141,5	71,1	90,4	109,4	139,9	71,7	90,7	109,8	140,9
1983	74,3	93,6	113,2	145,5	73,3	93,3	112,9	144,4	73,9	93,5	113,1	145,1
1984	76,6	96,5	116,7	150,1	75,7	96,3	116,5	148,9	76,2	96,4	116,6	149,6
1985	79,4	100	120,9	155,5	78,6	100	121,0	154,6	79,1	100	121,0	155,2
1986	82,1	103,4	125,0	160,8	81,5	103,7	125,5	160,4	81,8	103,5	125,2	160,6
1987	85,0	107,1	129,5	166,5	84,6	107,6	130,2	166,4	84,8	107,3	129,8	166,5
1988	88,1	111,0	134,2	172,6	87,5	111,3	134,7	172,1	87,8	111,1	134,4	172,4
1989	90,9	114,5	138,4	178,0	90,4	115,0	139,2	177,9	90,7	114,7	138,8	178,1
1990	94,7	119,3	144,2	185,4	94,3	120,0	145,2	185,6	94,5	119,6	144,7	185,7
1991	100	126,0	152,3	195,9	100	127,2	153,9	196,7	100	126,5	153,1	196,4
1992	103,2	130,0	157,2	202,2	103,0	131,0	158,5	202,6	103,1	130,4	157,8	202,5
1993	107,2	135,1	163,3	210,0	106,7	135,7	164,2	209,8	106,9	135,2	163,6	209,9
1994	110,2	138,9	167,9	215,9	109,7	139,5	168,8	215,7	110,0	139,2	168,4	216,1
1995	113,9	143,5	173,5	223,1	113,6	144,5	174,8	223,4	113,8	144,0	174,2	223,5
1996	115,8	145,9	176,4	226,9	117,0	148,8	180,0	230,0	116,4	147,2	178,1	228,5

36. Index der Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern; Kredit- u. Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 1994 nach Leistungsgruppen

Jahr Monat	Angestellte insgesamt	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					
		zusammen	Leistungsgruppe				zusammen	Leistungsgruppe				
			II	III	IV	V		II	III	IV	V	
	1991 = 100											
Kaufmännische Angestellte												
1994	110,2	108,3	107,7	108,0	106,8	111,7	111,4	110,6	108,0	107,5	113,7	
1995	113,9	111,7	110,5	111,3	109,8	116,4	115,4	114,1	111,4	110,4	118,5	
1996	115,8	112,2	111,8	112,2	112,2	116,8	118,6	114,6	113,1	113,2	117,8	
1994	Januar	108,7	106,8	106,7	106,3	106,2	107,5	110,1	110,1	107,0	106,7	111,6
	April	109,7	108,0	107,5	107,3	106,6	111,2	111,0	110,7	107,6	107,0	113,4
	Juli	110,3	108,5	107,5	108,4	106,6	112,0	111,5	110,2	108,1	107,5	114,2
	Oktober	111,0	109,1	108,4	108,8	107,2	113,5	112,0	111,1	108,5	108,1	114,4
1995	Januar	111,5	109,5	108,4	109,1	107,8	114,4	112,7	111,4	109,0	108,3	115,7
	April	112,9	110,8	109,7	110,5	108,9	115,9	114,3	113,3	110,4	109,3	117,1
	Juli	114,5	112,3	110,9	112,0	110,1	117,7	116,1	114,5	112,1	111,1	119,1
	Oktober	115,1	112,8	111,7	112,3	111,0	116,5	116,8	115,4	112,4	111,5	120,2
1996	Januar	115,4	112,8	111,8	111,6	112,4	115,5	117,8	113,5	112,2	112,6	116,8
	April	115,2	111,7	111,4	111,7	111,6	116,5	117,9	113,9	112,5	112,8	116,9
	Juli	116,1	112,3	112,2	112,4	112,4	117,2	118,9	115,1	113,4	113,5	118,3
	Oktober	116,1	112,2	111,7	112,7	112,4	117,1	119,0	115,1	113,5	113,4	118,3
1997	Januar	117,1	113,1	112,2	113,7	113,1	116,5	120,1	115,9	114,0	114,0	118,9
Technische Angestellte												
1994	109,7	109,4	108,1	108,7	109,8	115,3	112,6	111,1	109,5	109,1	110,1	
1995	113,6	113,4	111,9	112,8	113,7	119,7	116,4	114,1	112,0	111,9	119,5	
1996	117,0	117,0	116,3	116,8	115,2	120,7	118,8	117,2	114,2	114,2	120,8	
1994	Januar	107,9	107,5	106,6	106,7	108,4	117,9	110,9	110,4	107,6	107,6	107,1
	April	109,0	108,6	107,6	107,7	109,0	115,6	112,2	111,1	109,2	108,2	110,2
	Juli	110,1	109,7	108,1	109,3	110,0	115,9	112,9	110,5	109,6	109,8	110,6
	Oktober	110,7	110,4	109,1	109,8	110,8	113,4	113,2	112,0	110,3	109,6	111,0
1995	Januar	111,0	110,6	109,2	110,0	111,0	117,6	114,1	112,7	110,5	109,4	117,2
	April	112,4	112,1	110,7	111,6	112,6	120,2	115,3	113,5	111,3	111,0	118,6
	Juli	114,3	114,0	112,4	113,5	114,2	120,5	117,0	114,2	112,5	112,7	120,0
	Oktober	115,0	114,8	113,5	114,2	115,1	119,6	117,5	114,9	112,8	112,9	120,5
1996	Januar	116,2	116,2	115,6	116,2	114,3	117,4	117,6	116,6	113,3	112,9	118,9
	April	116,7	116,8	116,0	116,5	115,6	122,1	118,2	116,5	114,8	113,7	119,1
	Juli	117,3	117,4	116,7	117,1	115,1	121,7	119,0	117,5	114,6	114,2	120,5
	Oktober	117,2	117,2	116,5	117,0	115,4	120,3	119,4	117,6	113,8	115,0	123,0
1997	Januar	117,0	117,0	116,2	116,8	115,2	121,9	119,6	116,9	114,1	115,1	123,6
Angestellte insgesamt												
1994	110,0	109,0	107,9	108,5	108,1	112,2	111,5	110,7	108,2	107,7	113,6	
1995	113,8	112,7	111,3	112,3	111,5	116,9	115,5	114,1	111,4	110,6	118,6	
1996	116,4	115,0	114,3	115,2	113,5	117,3	118,6	114,9	113,2	113,3	117,9	
1994	Januar	108,3	107,2	106,6	106,6	107,2	108,9	110,1	110,2	107,1	106,8	111,4
	April	109,4	108,4	107,6	107,5	107,6	111,8	111,1	110,8	107,8	107,1	113,3
	Juli	110,2	109,2	107,8	109,0	108,1	112,5	111,7	110,3	108,3	107,8	114,1
	Oktober	110,9	109,9	108,8	109,5	108,8	113,5	112,1	111,2	108,7	108,3	114,2
1995	Januar	111,3	110,1	108,8	109,7	109,2	114,9	112,9	111,5	109,1	108,4	115,8
	April	112,7	111,6	110,3	111,2	110,5	116,5	114,4	113,3	110,5	109,5	117,2
	Juli	114,4	113,3	111,8	113,0	111,9	118,1	116,2	114,4	112,1	111,3	119,1
	Oktober	115,1	114,0	112,7	113,5	112,8	116,9	116,8	115,4	112,5	111,7	120,2
1996	Januar	115,8	114,8	113,9	114,6	113,3	115,8	117,8	113,9	112,4	112,6	116,9
	April	115,9	114,7	114,0	114,8	113,4	117,3	117,9	114,2	112,7	112,9	117,0
	Juli	116,7	115,3	114,7	115,4	113,6	117,8	118,9	115,4	113,6	113,5	118,4
	Oktober	116,6	115,1	114,4	115,5	113,7	117,5	119,0	115,4	113,5	113,6	118,5
1997	Januar	117,1	115,4	114,4	115,7	114,0	117,3	120,0	116,0	114,0	114,2	119,1

Schaubild 9

Veränderung der Bruttojahresverdienste in der Industrie sowie des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Baden-Württemberg seit 1986



37. Index der durchschnittlichen Bruttonomatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 1994 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahres- durchschnitt Monat	D			DA			DB			DD 20		
	Verarbeitendes Gewerbe			Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung			Textil- u. Bekleidungsgewerbe			Holzgewerbe (ohne Herstellung v. Möbeln)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1991 = 100											
Kaufmännische Angestellte												
1994	110,1	108,5	111,1	115,5	112,7	118,2	107,0	106,0	107,7	111,2	108,7	111,6
1995	113,6	111,7	115,1	118,9	116,3	121,7	110,6	109,5	111,9	113,7	109,9	114,5
1996	117,9	114,8	120,5	122,8	119,9	125,6	113,2	111,3	115,3	116,1	112,1	116,5
1994 Januar	108,9	107,1	110,3	114,7	111,9	117,0	106,6	105,9	107,1	109,5	107,6	109,7
April	109,4	108,0	110,3	114,9	112,1	117,5	106,7	105,7	107,4	110,3	108,7	110,1
Juli	110,2	108,6	111,2	115,3	112,4	118,5	107,2	106,1	108,0	111,3	108,9	112,3
Oktober	110,9	109,2	111,9	116,5	113,8	119,0	107,3	106,1	108,0	112,4	109,1	112,7
1995 Januar	111,3	109,7	112,4	116,9	114,5	118,9	108,7	107,6	109,4	111,9	108,3	112,2
April	112,6	110,7	114,1	118,3	115,8	120,6	109,6	108,7	110,5	113,6	109,6	114,3
Juli	114,0	112,0	115,7	119,2	116,4	122,1	111,1	109,7	112,8	114,3	110,6	114,8
Oktober	114,9	113,0	116,4	120,0	117,2	123,3	111,7	110,7	113,0	114,1	110,2	115,3
1996 Januar	116,9	114,4	119,2	121,2	118,6	124,2	112,0	110,3	114,4	113,9	110,0	114,8
April	117,5	114,5	120,0	122,1	119,4	124,7	112,7	111,3	114,6	115,4	111,2	116,2
Juli	118,1	114,8	120,7	123,0	120,1	125,8	113,6	111,4	115,8	117,1	113,3	117,3
Oktober	118,4	115,1	121,1	123,7	120,6	126,5	113,7	111,6	115,6	116,8	112,7	116,9
1997 Januar	119,1	115,7	121,8	124,1	121,1	126,9	114,2	111,5	116,9	117,4	113,3	117,6
Technische Angestellte												
1994	109,7	109,4	112,0	109,8	109,9	111,3	109,0	108,7	111,7	112,2	112,3	107,2
1995	113,7	113,4	116,3	112,9	113,1	115,1	112,0	112,2	114,8	115,1	115,1	110,1
1996	118,5	118,2	120,8	115,3	115,5	118,6	113,0	113,2	117,0	115,6	115,5	111,2
1994 Januar	107,8	107,4	110,5	109,4	109,4	109,9	108,2	107,5	111,3	110,2	110,7	103,1
April	109,0	108,6	111,7	109,2	109,1	111,0	108,6	108,2	111,1	110,7	111,1	104,6
Juli	110,0	109,7	112,3	109,6	109,9	110,9	109,3	108,9	112,0	112,9	112,7	108,6
Oktober	110,6	110,4	112,7	110,4	110,5	112,4	109,4	109,5	112,0	113,3	113,4	109,3
1995 Januar	110,9	110,6	113,6	111,2	111,7	112,5	110,1	110,1	112,9	114,3	114,2	110,9
April	112,5	112,1	115,3	112,1	112,3	113,8	110,9	111,0	113,4	115,6	115,7	111,8
Juli	114,4	114,1	117,0	113,4	113,5	115,9	112,4	112,6	115,1	115,7	115,8	109,3
Oktober	115,2	114,9	117,4	113,8	114,0	116,3	113,2	113,6	116,2	114,6	114,6	109,4
1996 Januar	117,7	117,5	119,4	114,5	114,8	117,3	112,5	112,7	115,8	114,6	114,3	115,2
April	118,2	118,0	120,2	115,0	115,1	118,3	112,0	112,9	114,8	115,1	114,9	110,5
Juli	118,8	118,6	121,0	115,4	115,7	118,7	113,3	113,2	118,0	115,9	115,7	110,9
Oktober	118,7	118,4	121,5	115,8	116,0	119,2	113,5	113,6	118,1	116,2	116,2	110,3
1997 Januar	118,2	117,9	121,0	116,3	116,6	119,6	113,8	113,6	118,9	116,2	116,2	109,4
Angestellte insgesamt												
1994	109,8	109,1	111,3	114,1	111,9	117,4	107,9	107,4	108,9	111,6	110,6	111,0
1995	113,7	113,0	115,3	117,4	115,3	120,9	111,3	110,9	112,7	114,3	112,7	113,9
1996	118,3	117,3	120,5	120,8	118,5	124,7	113,1	112,3	115,8	115,9	114,0	115,8
1994 Januar	108,2	107,3	110,4	113,4	111,1	116,1	107,3	106,7	108,3	109,8	109,3	108,8
April	109,1	108,5	110,6	113,5	111,2	116,7	107,5	107,0	108,5	110,5	110,0	109,3
Juli	110,0	109,4	111,4	113,9	111,6	117,5	108,1	107,6	109,2	112,0	110,9	111,8
Oktober	110,8	110,1	112,1	115,0	112,8	118,2	108,2	107,9	109,2	112,8	111,4	112,3
1995 Januar	111,0	110,3	112,6	115,5	113,6	118,1	109,3	108,9	110,4	113,0	111,5	112,0
April	112,5	111,8	114,3	116,7	114,8	119,7	110,2	109,9	111,4	114,5	112,9	114,0
Juli	114,2	113,5	116,0	117,7	115,5	121,3	111,7	111,2	113,5	114,9	113,4	114,1
Oktober	115,1	114,4	116,6	118,4	116,2	122,4	112,4	112,2	113,9	114,3	112,5	114,5
1996 Januar	117,5	116,7	119,2	119,5	117,4	123,4	112,2	111,6	114,8	114,2	112,3	114,9
April	117,9	117,1	120,0	120,3	118,1	123,8	112,4	112,1	114,6	115,3	113,2	115,4
Juli	118,6	117,6	120,8	121,0	118,7	124,9	113,5	112,3	116,5	116,6	114,6	116,5
Oktober	118,6	117,5	121,2	121,6	119,2	125,6	113,6	112,6	116,4	116,5	114,6	116,0
1997 Januar	118,6	117,3	121,6	122,1	119,8	126,0	114,0	112,6	117,5	116,9	114,9	116,5

Noch: **37. Index der durchschnittlichen Brutton Monatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 1994 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Jahres- durchschnitt Monat	DE			DG 24			DH 25			DJ			
	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe			Chemische Industrie			Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren			Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herst. v. Metallerzeugnissen			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	1991 = 100												
Kaufmännische Angestellte													
1994	111,9	112,0	111,5	110,5	109,7	111,9	109,0	109,0	109,0	108,8	106,3	109,7	
1995	115,8	116,0	114,8	112,7	112,1	115,0	112,4	110,7	113,2	113,1	110,8	113,7	
1996	117,5	113,9	122,9	117,1	114,8	120,5	115,7	113,9	116,6	118,1	114,5	119,6	
1994	Januar	110,7	110,8	110,0	108,8	108,3	109,9	107,9	108,6	107,2	107,5	105,3	108,1
	April	111,0	111,3	110,5	110,7	110,0	112,2	109,0	109,4	109,0	108,3	105,9	109,0
	Juli	112,2	112,6	111,8	110,9	110,0	112,2	108,7	108,8	108,8	109,3	106,7	110,1
	Oktober	112,6	112,6	112,5	110,7	110,0	112,2	109,6	109,0	109,8	109,3	106,6	110,5
1995	Januar	114,2	114,4	113,1	110,6	110,3	112,1	109,9	109,3	110,1	110,2	107,6	110,8
	April	115,1	115,5	113,7	112,6	112,0	115,1	111,6	110,0	112,4	112,3	109,8	113,1
	Juli	116,0	116,6	114,8	113,0	112,5	115,3	112,4	110,5	113,6	113,9	111,7	114,5
	Oktober	116,7	116,5	116,2	113,5	112,7	116,0	114,0	112,0	114,8	114,3	112,2	114,7
1996	Januar	116,7	114,6	122,0	114,3	113,2	117,2	114,4	112,6	115,2	116,6	113,5	117,8
	April	116,8	113,5	122,3	116,9	114,6	120,3	115,5	113,9	116,1	117,8	114,3	119,3
	Juli	117,8	113,8	123,6	117,7	115,1	121,3	115,9	113,8	117,2	118,4	114,7	119,9
	Oktober	117,9	114,0	123,2	117,9	115,5	121,4	116,3	114,6	117,0	118,6	114,9	120,2
1997	Januar	119,2	114,9	124,9	119,0	116,4	122,6	116,5	114,6	117,3	118,7	114,4	121,1
Technische Angestellte													
1994	109,5	109,5	113,4	110,0	110,0	110,8	107,2	106,7	113,5	106,6	106,7	108,0	
1995	111,9	111,9	124,2	113,7	113,3	115,3	110,9	110,5	114,2	110,6	110,7	111,6	
1996	110,9	112,5	122,8	114,7	115,2	115,7	114,1	113,6	116,8	114,0	113,9	116,5	
1994	Januar	109,0	109,0	112,6	108,6	108,3	109,4	106,2	105,9	108,7	105,2	105,1	106,7
	April	108,7	108,7	112,5	110,2	109,9	111,2	107,0	106,4	113,9	105,7	105,8	106,4
	Juli	109,7	109,9	112,2	110,1	109,8	111,6	107,1	106,5	114,0	107,0	107,0	109,1
	Oktober	110,0	109,9	115,2	110,5	111,0	110,4	107,9	107,3	114,9	107,5	107,6	108,6
1995	Januar	110,0	110,0	120,7	111,0	110,8	112,1	108,5	108,0	112,0	107,8	107,9	109,7
	April	111,6	111,4	123,6	113,6	113,3	115,3	110,1	109,7	113,4	109,9	110,0	111,4
	Juli	112,5	112,6	125,9	114,3	113,9	116,0	111,3	110,9	115,4	111,2	111,2	112,4
	Oktober	112,5	112,5	124,8	114,4	114,0	116,2	112,0	111,8	114,6	111,7	111,8	111,8
1996	Januar	110,0	111,4	121,9	114,3	114,1	115,3	113,2	112,8	116,3	113,5	113,4	114,4
	April	110,6	112,0	122,2	114,7	115,6	114,5	114,3	113,9	116,1	114,1	114,1	115,1
	Juli	111,0	112,6	122,6	114,7	115,4	115,7	114,2	113,7	117,1	114,1	114,1	116,3
	Oktober	111,3	113,1	123,7	114,8	115,2	116,7	114,2	113,7	117,3	114,0	113,8	118,4
1997	Januar	111,7	112,9	122,6	113,9	115,0	113,9	114,1	113,8	117,9	114,3	114,2	117,1
Angestellte insgesamt													
1994	110,8	110,7	111,7	110,3	109,9	111,5	108,1	107,5	109,5	107,5	106,5	109,5	
1995	114,1	113,8	115,7	113,2	112,8	115,1	111,6	110,6	113,4	111,6	110,7	113,5	
1996	114,6	113,2	122,9	115,9	115,0	119,1	114,9	113,7	116,7	115,7	114,1	119,2	
1994	Januar	110,0	109,9	110,2	108,7	108,3	109,7	107,0	106,9	107,4	106,1	105,2	107,9
	April	110,0	109,9	110,7	110,5	110,0	111,9	108,1	107,5	109,6	106,8	105,8	108,7
	Juli	111,1	111,1	111,9	110,5	109,9	112,0	107,8	107,3	109,4	107,9	106,9	110,0
	Oktober	111,5	111,1	112,8	110,6	110,5	111,6	108,7	107,9	110,4	108,3	107,3	110,3
1995	Januar	112,4	112,0	113,8	110,8	110,6	112,1	109,1	108,5	110,4	108,8	107,8	110,7
	April	113,6	113,3	114,6	113,1	112,7	115,1	110,8	109,8	112,5	110,9	109,9	112,9
	Juli	114,5	114,5	115,8	113,6	113,3	115,5	111,8	110,7	113,8	112,3	111,4	114,2
	Oktober	114,9	114,4	117,0	113,9	113,5	116,1	113,0	111,8	114,8	112,8	111,9	114,4
1996	Januar	113,9	112,9	122,0	114,3	113,7	116,6	113,8	112,7	115,4	114,8	113,5	117,4
	April	114,1	112,7	122,3	115,8	115,2	118,5	114,9	113,9	111,6	115,6	114,1	118,8
	Juli	114,9	113,2	123,5	116,2	115,3	119,6	115,0	113,7	117,2	115,9	114,3	119,5
	Oktober	115,1	113,5	123,2	116,4	115,3	120,0	115,2	114,0	117,1	115,9	114,1	120,0
1997	Januar	116,0	113,8	124,7	116,5	115,6	119,9	115,2	114,1	117,4	116,1	114,3	120,7

Noch: 37. Index der durchschnittlichen Bruttonomatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 1994 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahres- durchschnitt Monat	DK 29			DL			DL 31			DL 32		
	Maschinenbau			Herstellung v. Büromaschinen, DV-Geräten u. -einrichtungen			Herstellung v. Geräten der Elektrizitätserzeug., -verteilung			Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1991 = 100											

Kaufmännische Angestellte

1994	109,4	107,1	110,9	109,6	107,0	112,0	111,2	107,5	113,9	108,4	106,3	112,1
1995	113,4	111,2	116,0	112,5	109,6	115,6	114,6	110,7	117,1	110,6	108,6	116,7
1996	117,9	114,6	121,5	117,0	112,8	121,1	120,2	116,6	122,7	113,5	108,5	122,0
1994 Januar	106,8	104,7	108,7	110,0	106,4	113,0	112,4	105,6	118,1	109,5	107,6	112,0
April	108,3	106,0	110,0	108,5	106,3	110,3	109,2	106,3	110,9	108,7	106,4	111,4
Juli	109,9	107,6	111,5	109,2	106,8	111,8	110,9	107,7	113,1	107,4	105,4	111,7
Oktober	110,8	108,5	112,0	110,5	107,9	112,9	112,3	109,0	114,5	108,5	106,3	112,9
1995 Januar	111,5	109,8	113,3	109,9	107,4	112,8	111,8	108,6	113,7	108,3	106,5	114,4
April	111,8	109,7	114,4	111,1	108,2	114,2	112,9	109,3	115,2	109,4	106,6	116,1
Juli	113,9	111,4	116,9	112,7	109,6	116,2	114,7	110,3	117,9	110,9	108,5	117,3
Oktober	114,8	112,5	117,4	114,2	111,3	117,2	116,9	112,9	119,0	112,1	110,7	117,7
1996 Januar	117,3	114,3	120,6	117,1	113,2	120,8	119,9	115,9	122,3	115,5	111,7	122,3
April	117,5	114,4	121,3	116,4	112,1	120,4	119,5	115,3	122,0	112,7	108,4	120,6
Juli	118,0	114,8	121,6	116,8	112,3	121,1	120,4	116,4	122,5	113,2	107,7	121,9
Oktober	118,3	114,8	121,9	117,4	113,5	121,8	120,5	117,8	123,4	113,5	107,9	122,7
1997 Januar	119,9	116,0	122,7	117,8	114,0	122,1	120,5	118,3	122,9	115,6	108,9	125,3

Technische Angestellte

1994	108,5	108,1	111,5	110,8	110,4	114,1	108,6	108,1	114,1	113,9	113,5	117,0
1995	113,3	112,9	116,7	114,9	114,4	118,5	111,8	111,3	116,7	120,4	119,9	123,4
1996	118,5	118,0	123,7	120,4	119,7	124,5	117,4	116,8	123,6	126,7	126,1	129,8
1994 Januar	105,9	105,5	109,0	109,4	109,1	112,0	106,4	106,0	111,3	113,8	113,5	114,9
April	107,2	106,8	110,3	110,4	109,9	113,7	107,4	107,0	112,8	114,1	113,6	118,0
Juli	109,1	108,7	112,1	110,9	110,4	114,1	109,3	108,8	115,0	112,8	112,3	116,0
Oktober	109,9	109,6	112,8	111,7	111,2	115,3	109,8	109,2	115,4	114,7	114,3	118,0
1995 Januar	110,7	110,3	114,2	111,9	111,4	115,7	109,5	109,0	114,1	115,7	115,2	119,8
April	111,4	111,0	114,7	113,6	113,1	117,4	110,5	110,0	115,8	118,7	118,2	122,1
Juli	114,0	113,6	117,7	115,6	115,1	119,0	112,2	111,7	117,0	121,0	120,5	124,0
Oktober	114,9	114,5	118,1	116,5	116,0	119,9	113,2	112,8	118,0	122,9	122,4	125,2
1996 Januar	117,7	117,3	121,4	119,5	118,9	123,3	116,1	115,5	122,0	126,5	126,0	129,5
April	118,5	118,0	123,8	119,9	119,3	124,1	117,1	116,4	123,6	125,6	125,0	128,8
Juli	118,7	118,2	123,9	120,9	120,2	124,8	117,5	116,9	123,7	127,7	127,1	129,8
Oktober	118,6	118,1	124,4	120,7	120,0	125,1	118,0	117,4	124,2	126,7	126,0	130,6
1997 Januar	118,2	117,7	123,6	119,9	119,1	125,5	116,4	115,8	123,7	126,6	125,8	132,0

Angestellte insgesamt

1994	108,8	107,9	111,0	110,5	109,8	112,6	109,3	108,0	113,9	112,5	112,2	113,7
1995	113,3	112,4	116,1	114,3	113,6	116,4	112,5	111,2	117,0	117,8	117,8	118,9
1996	118,3	117,2	121,9	119,5	118,5	122,1	118,1	116,7	122,9	123,3	122,9	124,6
1994 Januar	106,2	105,3	108,7	109,6	108,6	112,8	107,9	105,9	116,4	112,7	112,4	113,0
April	107,6	106,6	110,1	109,9	109,3	111,2	107,9	106,9	111,4	112,7	112,3	113,6
Juli	109,4	108,5	111,6	110,4	109,8	112,4	109,7	108,6	113,6	111,4	111,1	113,1
Oktober	110,3	109,3	112,1	111,4	110,7	113,6	110,4	109,2	114,7	113,1	112,8	114,6
1995 Januar	111,0	110,2	113,4	111,4	110,7	113,6	110,1	109,0	113,8	113,8	113,6	116,2
April	111,5	110,6	114,4	112,9	112,2	115,1	111,1	109,8	115,3	116,3	116,1	118,1
Juli	114,0	113,1	117,0	114,8	114,1	116,9	112,8	111,5	117,6	118,4	118,3	119,5
Oktober	114,9	114,0	117,5	115,9	115,2	117,9	114,2	112,8	118,8	120,1	120,3	120,2
1996 Januar	117,5	116,6	120,8	118,8	117,9	121,5	117,1	115,6	122,2	123,7	123,4	124,7
April	118,1	117,1	121,7	119,0	118,0	121,4	117,7	116,2	122,4	122,3	122,0	123,3
Juli	118,5	117,4	122,0	119,8	118,8	122,1	118,2	116,8	122,8	123,9	123,6	124,6
Oktober	118,5	117,3	122,3	119,8	118,8	122,7	118,6	117,4	123,6	123,3	122,7	125,3
1997 Januar	118,8	117,3	122,9	119,4	118,2	123,0	117,5	116,2	123,1	123,8	122,7	127,6

Noch: 37. Index der durchschnittlichen Brutton Monatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 1994 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahres- durchschnitt Monat	DM			DN			E			F 45		
	Fahrzeugbau			Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten.....			Energie- u. Wasserversorgung			Baugewerbe		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1991 = 100											

Kaufmännische Angestellte

1994	111,8	112,0	109,7	110,6	111,0	110,2	111,3	111,6	111,9	112,6	111,0	117,2
1995	116,9	116,8	114,0	113,6	112,5	114,1	114,7	114,7	115,3	117,4	114,7	123,3
1996	124,4	122,6	122,2	117,6	116,1	118,0	117,6	117,0	117,2	118,3	112,1	125,3
1994 Januar	109,6	108,8	109,6	109,4	109,4	109,4	109,9	110,1	110,3	109,6	107,4	114,5
April	111,0	111,2	108,9	110,3	110,7	110,1	110,1	110,3	110,5	111,0	108,9	115,8
Juli	112,2	112,7	109,4	110,3	110,8	110,0	112,1	112,5	112,7	113,5	112,5	117,8
Oktober	112,9	113,2	110,4	111,5	112,1	110,8	112,0	112,3	112,7	114,1	112,6	118,7
1995 Januar	113,7	113,9	110,8	111,6	110,9	112,1	112,4	112,6	113,1	115,6	112,6	121,2
April	115,9	115,7	113,3	112,6	111,9	113,0	112,9	113,0	113,2	117,5	114,3	123,7
Juli	117,7	117,5	114,8	113,8	112,5	114,6	116,0	115,9	116,6	118,2	116,0	123,9
Oktober	118,2	118,1	115,1	114,8	113,7	115,1	115,8	115,7	116,4	117,4	114,9	123,5
1996 Januar	123,1	122,6	119,9	116,3	115,2	116,3	116,7	116,0	116,7	118,1	113,1	124,7
April	124,3	122,7	121,7	117,9	116,8	117,8	116,5	115,9	116,2	117,8	112,5	124,7
Juli	124,4	122,7	122,0	117,6	116,1	118,1	118,4	118,0	117,7	119,0	113,1	125,3
Oktober	125,0	122,4	123,6	117,9	116,0	118,7	117,9	117,3	117,6	118,0	110,7	125,8
1997 Januar	124,6	122,1	123,3	118,8	117,5	118,4	119,2	118,7	118,6	119,4	113,7	126,1

Technische Angestellte

1994	108,9	108,8	109,4	109,4	108,9	109,3	111,4	111,2	116,9	113,0	112,8	122,9
1995	113,8	113,8	114,3	111,8	111,1	113,8	114,1	113,9	120,2	116,4	116,2	127,8
1996	119,3	119,2	121,0	115,4	114,5	118,8	114,9	115,5	116,9	118,3	118,2	126,6
1994 Januar	105,6	105,4	108,7	107,8	107,2	108,0	109,7	109,4	115,2	110,5	110,3	121,2
April	107,6	107,5	108,0	108,9	108,2	109,3	110,1	109,7	116,1	112,0	111,6	122,0
Juli	109,9	109,8	109,6	109,5	109,2	108,6	112,2	112,0	117,5	113,5	113,3	123,9
Oktober	110,4	110,2	110,4	110,3	109,9	110,3	112,4	112,2	117,7	114,3	114,1	123,4
1995 Januar	109,9	109,8	110,7	111,0	110,4	111,9	112,1	111,8	117,7	114,1	113,7	125,1
April	112,4	112,3	113,7	111,0	110,3	112,3	112,0	111,8	118,3	116,0	115,8	125,8
Juli	114,7	114,7	115,3	112,1	111,5	114,4	115,4	115,1	121,4	116,4	116,1	127,2
Oktober	115,6	115,6	115,4	112,4	111,6	115,2	115,2	115,0	121,6	117,7	117,5	130,8
1996 Januar	120,0	120,0	119,3	114,0	112,9	117,7	113,7	114,2	117,5	117,3	117,1	130,7
April	119,4	119,3	121,3	114,5	113,6	118,7	113,9	114,5	116,6	118,1	118,0	129,5
Juli	119,2	119,1	120,9	115,7	114,9	118,3	115,9	116,5	117,5	118,4	118,2	129,8
Oktober	119,1	119,0	121,7	116,3	115,5	119,7	115,2	115,9	116,4	118,9	118,8	120,5
1997 Januar	119,2	118,9	122,2	115,8	114,8	120,9	115,6	116,2	117,8	121,7	121,7	130,9

Angestellte insgesamt

1994	109,8	109,5	109,6	110,0	109,8	110,0	111,4	111,3	112,6	112,9	112,4	117,8
1995	114,7	114,4	114,0	112,7	111,7	114,0	114,4	114,1	116,0	116,7	115,9	123,8
1996	120,9	119,9	121,9	116,6	115,2	118,1	116,0	116,0	117,1	118,4	117,0	125,4
1994 Januar	106,8	106,1	109,4	108,6	108,1	109,2	109,8	109,6	111,0	110,3	109,7	115,3
April	108,6	108,3	108,7	109,6	109,3	109,9	110,1	109,9	111,3	111,7	111,1	116,5
Juli	110,6	110,4	109,5	109,9	109,9	109,8	112,2	112,2	113,4	113,5	113,1	118,5
Oktober	111,1	110,9	110,4	111,0	110,8	110,7	112,2	112,2	113,4	114,2	113,8	119,2
1995 Januar	111,0	110,6	110,8	111,3	110,6	112,0	112,2	112,1	113,8	114,5	113,5	121,6
April	113,5	113,0	113,4	111,8	111,0	112,9	112,4	112,1	114,0	116,5	115,5	123,9
Juli	115,6	115,3	114,9	113,0	111,9	114,5	115,7	115,3	117,3	117,0	116,1	124,3
Oktober	116,4	116,1	115,1	113,7	112,5	115,1	115,5	115,2	117,2	117,6	117,0	124,3
1996 Januar	120,9	120,5	119,8	115,2	113,9	116,5	114,9	114,8	116,8	117,6	116,3	125,4
April	120,9	120,0	121,6	116,3	114,9	117,9	114,9	114,9	116,2	118,0	116,9	125,3
Juli	120,8	119,8	121,8	116,8	115,4	118,1	116,9	117,0	117,6	118,6	117,2	125,8
Oktober	120,9	119,7	123,2	117,2	115,7	118,9	116,3	116,3	117,4	118,7	117,2	125,2
1997 Januar	120,8	119,5	123,1	117,4	115,9	118,8	117,0	116,9	118,5	121,0	120,2	126,6

Noch: 37. Index der durchschnittlichen Brutton Monatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 1994 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahres- durchschnitt Monat	G, J			G 52			J 65			J 66		
	Handel; Kredit- u. Versicherungsgewerbe			Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern			Kreditgewerbe			Versicherungsgewerbe		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1991 = 100											
Kaufmännische Angestellte												
1994	111,1	109,2	112,0	108,5	103,6	110,5	111,7	111,6	112,1	109,9	109,8	108,4
1995	115,2	113,0	116,2	111,2	106,1	113,2	116,1	115,7	116,4	113,9	113,4	112,8
1996	115,6	111,9	118,1	112,3	100,0	116,9	119,4	118,6	119,7	117,8	116,4	116,7
1994 Januar	109,3	107,5	110,4	107,1	102,4	109,1	110,5	110,3	110,9	107,6	107,5	106,5
April	110,7	108,8	111,9	108,4	104,0	110,4	111,6	111,4	112,3	109,7	109,6	108,3
Juli	111,3	109,4	112,3	109,0	103,6	110,9	111,8	111,7	112,1	110,5	110,6	108,5
Oktober	111,9	110,0	112,6	108,8	103,9	110,8	112,3	112,3	112,5	110,6	110,3	109,1
1995 Januar	112,6	110,6	113,5	110,0	105,1	111,7	113,0	112,5	113,5	110,9	110,5	109,6
April	114,2	112,2	114,9	110,0	105,4	111,5	115,4	115,1	115,8	111,8	111,6	110,7
Juli	115,9	113,7	117,0	111,8	107,1	113,5	116,9	116,5	117,4	115,2	114,7	114,0
Oktober	116,3	113,9	117,6	112,1	106,2	114,6	117,1	116,7	117,3	115,5	114,7	114,6
1996 Januar	115,1	112,4	117,3	111,1	102,3	115,2	118,5	117,7	119,1	115,3	114,8	114,1
April	114,9	111,3	117,4	111,8	99,3	116,5	118,6	117,8	118,9	117,2	115,8	115,8
Juli	116,1	112,2	118,6	112,9	99,9	117,5	119,9	119,2	120,2	118,7	117,3	117,5
Oktober	115,9	111,9	118,4	112,5	99,4	117,3	119,9	119,0	120,1	118,5	116,7	117,7
1997 Januar	117,1	112,9	119,9	115,0	102,3	119,2	121,3	120,2	121,8	119,5	118,2	118,0
Technische Angestellte												
1994	107,7	106,9	114,7	108,7	107,5	110,9	-	-	-	-	-	-
1995	109,7	109,8	118,6	110,3	111,6	118,5	-	-	-	-	-	-
1996	96,2	96,9	118,7	76,9	79,2	108,7	-	-	-	-	-	-
1994 Januar	106,6	105,9	112,3	108,0	106,8	107,4	-	-	-	-	-	-
April	107,3	106,3	115,6	108,9	107,4	108,5	-	-	-	-	-	-
Juli	108,2	107,3	115,0	109,9	108,3	112,9	-	-	-	-	-	-
Oktober	108,1	107,4	115,0	107,9	107,1	112,4	-	-	-	-	-	-
1995 Januar	109,3	108,6	118,6	110,4	109,8	118,0	-	-	-	-	-	-
April	109,5	109,8	117,1	109,4	110,7	117,5	-	-	-	-	-	-
Juli	109,8	109,9	118,8	110,6	112,0	118,4	-	-	-	-	-	-
Oktober	109,9	110,2	119,5	110,6	112,6	119,5	-	-	-	-	-	-
1996 Januar	95,3	95,9	116,8	77,1	78,7	108,5	-	-	-	-	-	-
April	95,7	96,7	117,3	76,5	78,9	108,4	-	-	-	-	-	-
Juli	96,3	97,1	118,9	76,6	79,1	108,2	-	-	-	-	-	-
Oktober	96,7	97,3	120,1	77,2	79,6	109,4	-	-	-	-	-	-
1997 Januar	97,3	97,6	123,0	78,4	80,4	114,5	-	-	-	-	-	-
Angestellte insgesamt												
1994	110,8	108,9	112,1	108,5	104,6	110,5	111,7	111,6	112,1	110,0	109,8	108,4
1995	114,7	112,6	116,3	111,1	107,6	113,3	116,1	115,7	116,4	113,9	113,4	112,8
1996	114,1	110,0	118,1	107,5	94,4	116,7	119,4	118,6	119,7	117,8	116,4	116,7
1994 Januar	109,0	107,3	110,4	107,2	103,6	109,1	110,5	110,3	110,9	107,6	107,5	106,5
April	110,4	108,5	112,0	108,5	104,9	110,3	111,6	111,4	112,3	109,7	109,6	108,3
Juli	111,1	109,1	112,3	109,1	104,9	110,9	111,8	111,7	112,1	110,6	110,6	108,5
Oktober	111,6	109,7	112,6	108,7	104,7	110,8	112,3	112,3	112,5	110,6	110,4	109,1
1995 Januar	112,4	110,3	113,6	110,0	106,4	111,8	113,0	112,6	113,5	110,9	110,5	109,6
April	113,8	111,9	115,0	109,9	106,8	111,6	115,4	115,1	115,8	111,8	111,6	110,7
Juli	115,4	113,2	117,0	111,7	108,4	113,6	116,9	116,5	117,4	115,2	114,7	114,0
Oktober	115,8	113,5	117,6	111,9	107,9	114,7	117,1	116,7	117,3	115,5	114,7	114,6
1996 Januar	113,6	110,3	117,3	106,6	96,0	115,0	118,5	117,7	119,1	115,3	114,8	114,1
April	113,4	109,4	117,4	107,1	93,9	116,3	118,6	117,8	118,9	117,2	115,8	115,8
Juli	114,6	110,3	118,6	108,0	94,4	117,3	120,0	119,2	120,2	118,7	117,3	117,5
Oktober	114,4	110,1	118,5	107,8	94,1	117,2	119,9	119,0	120,1	118,5	116,7	117,7
1997 Januar	115,6	111,0	120,0	110,2	96,4	119,1	121,3	120,2	121,8	119,5	118,2	118,0

38. Durchschnittliche Verdienste der Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im Januar 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Wirtschaftszweig	Männlich	Weiblich	Zusammen
	in DM		
Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern; Kredit und Versicherungsgewerbe	5 553	4 085	5 144
Produzierendes Gewerbe	5 582	4 108	5 265
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 770	4 290	4 738
Verarbeitendes Gewerbe	5 705	4 100	5 336
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	5 100	3 644	4 668
Textil- und Bekleidungsgewerbe	4 482	3 251	3 813
Textilgewerbe	4 415	3 268	3 909
Bekleidungsgewerbe	4 668	3 236	3 671
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4 514	3 622	4 352
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	5 345	4 138	5 010
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	6 576	4 999	6 416
Chemische Industrie	6 006	4 666	5 578
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4 849	3 532	4 490
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 960	3 867	4 779
Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	4 951	3 751	4 730
Metallerzeugung und -bearbeitung	5 184	4 196	5 064
Herstellung von Metallerzeugnissen	4 874	3 671	4 628
Maschinenbau	5 634	4 263	5 401
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	6 540	4 320	5 940
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	6 884	4 927	6 387
Herstellung von Geräten d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	6 332	4 181	5 744
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	7 387	4 856	6 776
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	6 084	4 081	5 498
Fahrzeugbau	6 093	5 016	5 977
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6 071	5 026	5 961
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	4 731	3 582	4 353
Recycling	4 281	(3 972)	4 257
Energie- und Wasserversorgung	5 769	4 449	5 584
Baugewerbe	4 261	4 277	4 262

39. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter und Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg 1996 nach Wirtschaftszweigen

Ausgewählter Wirtschaftsbereich	1996					
	Arbeiter			Angestellte		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	DM					
Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	–	–	–	74 276	84 878	55 430
Produzierendes Gewerbe	56 205	59 242	42 185	82 919	91 088	59 752
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	58 174	58 249	/	73 298	85 195	50 657
Verarbeitendes Gewerbe	56 392	59 994	42 171	83 262	91 403	60 107
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	53 681	58 465	39 878	73 258	83 178	54 702
Textil- und Bekleidungsgewerbe	42 402	49 779	36 718	63 984	74 918	51 729
Textilgewerbe	43 894	50 097	36 704	65 658	75 062	51 123
Bekleidungsgewerbe	39 912	48 705	36 732	61 408	74 588	52 346
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	51 970	53 683	40 650	68 756	77 590	50 377
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	58 845	62 638	43 415	76 927	87 868	60 834
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung u. Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	77 828	78 148	(51 217)	95 713	104 079	62 784
Chemische Industrie	57 905	61 664	44 411	84 631	95 423	66 981
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	51 904	56 235	39 531	75 152	83 294	55 007
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	56 596	58 744	37 584	74 938	83 344	54 598
Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	54 521	57 011	40 196	76 759	84 310	55 791
Metallerzeugung und -bearbeitung	59 258	60 524	43 323	81 601	88 874	59 500
Herstellung von Metallerzeugnissen	53 054	55 795	39 780	75 379	82 969	54 820
Maschinenbau	58 265	60 113	45 203	81 961	89 438	58 236
Herstellung von Büromaschinen, DV-geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	52 199	57 461	42 810	89 735	96 315	63 857
Herstellung von Büromaschinen, DV-geräten und -einrichtungen	51 840	55 330	42 511	92 319	99 080	70 654
Herstellung v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	53 083	58 566	42 708	91 451	97 590	65 540
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	50 940	56 213	43 135	91 448	97 400	63 478
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	50 983	55 800	42 845	83 929	91 710	60 135
Fahrzeugbau	65 656	66 658	52 324	88 598	94 560	63 501
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	65 889	66 858	52 632	87 284	93 214	63 135
Herstellung v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	49 131	53 315	39 771	68 097	77 934	51 221
Recycling	40 997	41 306	–	68 747	73 818	(50 930)
Energie- und Wasserversorgung	67 840	68 431	47 616	78 838	84 984	59 087
Baugewerbe	52 278	52 278	–	77 160	87 559	51 635
Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	–	–	–	62 119	71 970	52 260
Einzelhandel	–	–	–	49 034	57 981	44 009
Kredit- und Versicherungsgewerbe	–	–	–	70 622	80 502	60 239

40. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk in Baden-Württemberg im Mai 1996

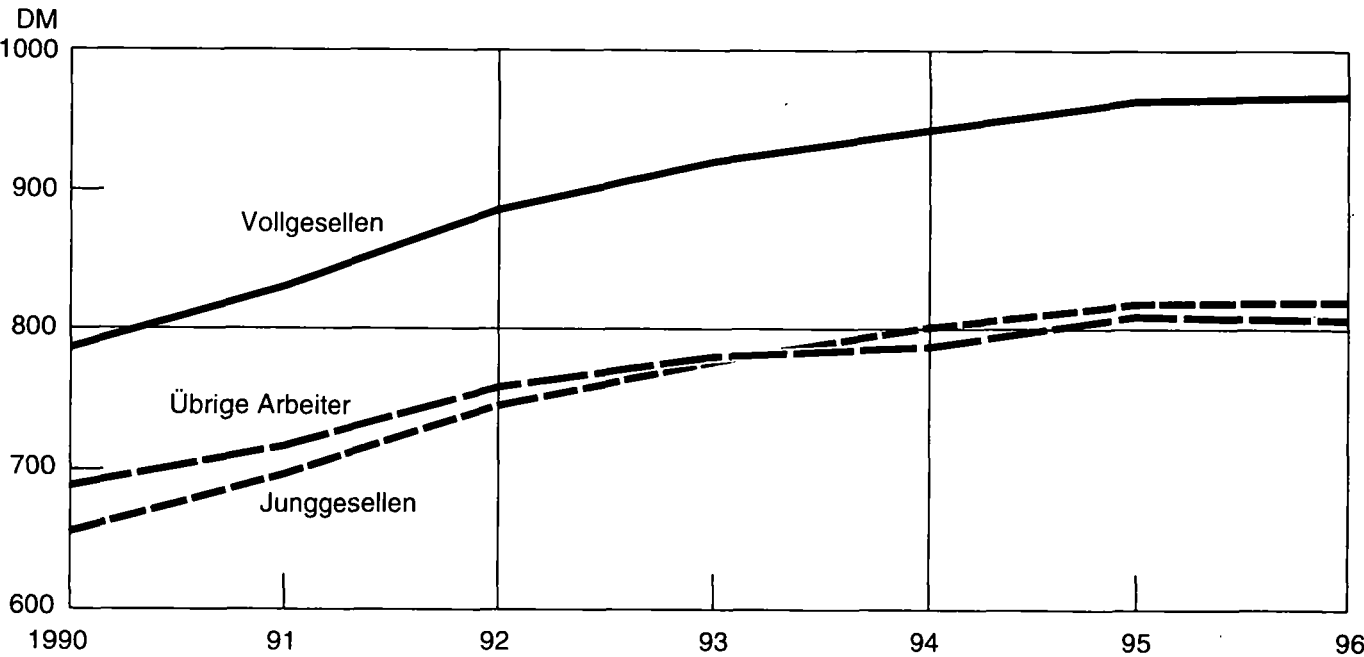
Gewerbe- zweig	Arbeitergruppe	Anteil der Arbeiter am insgesamt		Bezahlte Wochenstunden		darunter Mehrarbeitsstunden	
		Mai 1996	Mai 1995	Mai 1996	Mai 1995	Mai 1996	Mai 1995
		%		Stunden			
Alle erfaßten Gewerbe- zweige	Vollgesellen	76,2	76,2	39,3	39,8	0,9	1,1
	Junggesellen	9,9	9,8	39,4	40,0	1,1	1,1
	übrige Arbeiter	13,9	13,9	40,0	40,7	1,7	1,8
	insgesamt	100	100	39,4	39,9	1,0	1,2
Kraftfahrzeugmechaniker	Vollgesellen	82,7	82,2	37,8	38,3	0,6	0,9
	Junggesellen	7,5	8,2	37,7	37,9	0,5	0,4
	übrige Arbeiter	9,8	9,6	38,3	39,6	1,3	1,7
	insgesamt	18,7	18,3	37,8	38,4	0,7	0,9
Metallbauer	Vollgesellen	67,7	67,2	39,8	40,1	1,9	2,0
	Junggesellen	9,6	10,4	39,3	40,0	1,6	2,0
	übrige Arbeiter	22,7	22,4	39,7	40,5	1,9	2,3
	insgesamt	11,8	12,3	39,7	40,2	1,9	2,0
Tischler	Vollgesellen	75,2	75,8	40,4	40,5	1,2	1,0
	Junggesellen	10,7	9,6	40,9	41,1	2,1	1,0
	übrige Arbeiter	14,1	14,6	41,5	41,4	2,4	2,1
	insgesamt	12,2	12,5	40,6	40,7	1,5	1,2
Bäcker	Vollgesellen	61,7	62,9	41,3	41,8	2,5	2,6
	Junggesellen	13,2	14,1	41,7	42,5	2,8	2,9
	übrige Arbeiter	25,1	22,9	41,9	43,1	3,4	3,4
	insgesamt	8,1	7,9	41,5	42,2	2,8	2,8
Fleischer	Vollgesellen	76,1	76,8	40,1	40,2	0,6	0,7
	Junggesellen	7,1	7,1	39,8	40,4	0,5	0,9
	übrige Arbeiter	16,8	16,1	41,0	40,7	1,6	1,5
	insgesamt	6,7	6,7	40,2	40,3	0,8	0,9
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	Vollgesellen	75,6	74,1	39,1	39,8	0,3	0,7
	Junggesellen	13,2	14,1	39,0	40,2	0,4	0,9
	übrige Arbeiter	11,2	11,8	38,6	39,9	0,4	0,9
	insgesamt	12,0	11,7	39,0	39,9	0,4	0,8
Elektroinstallateure	Vollgesellen	77,2	78,0	38,8	39,6	0,6	1,1
	Junggesellen	13,8	12,1	38,6	39,2	0,6	0,8
	übrige Arbeiter	9,0	9,9	39,6	39,7	1,5	1,3
	insgesamt	12,0	11,7	38,8	39,6	0,7	1,1
Maler und Lackierer	Vollgesellen	82,2	83,6	39,2	39,8	0,3	0,4
	Junggesellen	5,7	4,3	39,3	39,9	0,3	0,3
	übrige Arbeiter	12,1	12,1	39,2	39,9	0,3	0,7
	insgesamt	11,8	11,8	39,2	39,9	0,3	0,5
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Vollgesellen	81,5	79,8	39,5	39,6	0,9	1,0
	Junggesellen	9,3	10,0	38,9	38,9	0,5	0,6
	übrige Arbeiter	9,1	10,2	40,4	40,3	1,5	1,1
	insgesamt	6,7	7,1	39,5	39,6	0,9	1,0

Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst			Arbeitergruppe	Gewerbe­zweig
Mai 1996	Mai 1995	Veränderung	Mai 1996	Mai 1995	Veränderung		
DM		%	DM		%		
24,63	24,21	+ 1,7	967	963	+ 0,4	Vollgesellen	Alle erfaßten Gewerbe­zweige
20,83	20,51	+ 1,6	820	819	+ 0,1	Junggesellen	
20,18	19,95	+ 1,2	808	811	- 0,4	übrige Arbeiter	
23,63	23,24	+ 1,7	930	927	+ 0,3	insgesamt	
24,69	24,17	+ 2,2	933	927	+ 0,6	Vollgesellen	Kraftfahrzeugmechaniker
20,31	19,96	+ 1,8	765	757	+ 1,1	Junggesellen	
20,14	19,95	+ 1,0	771	789	- 2,3	übrige Arbeiter	
23,92	23,41	+ 2,2	904	899	+ 0,6	insgesamt	
25,03	24,52	+ 2,1	995	984	+ 1,1	Vollgesellen	Metallbauer
21,52	20,78	+ 3,6	846	832	+ 1,7	Junggesellen	
20,97	20,65	+ 1,5	832	837	- 0,6	übrige Arbeiter	
23,78	23,26	+ 2,2	944	935	+ 1,0	insgesamt	
22,86	22,49	+ 1,6	923	911	+ 1,3	Vollgesellen	Tischler
19,46	19,41	+ 0,3	797	798	- 0,1	Junggesellen	
20,94	20,78	+ 0,8	870	860	+ 1,2	übrige Arbeiter	
22,22	21,94	+ 1,3	902	893	+ 1,0	insgesamt	
22,94	22,46	+ 2,1	947	939	+ 0,9	Vollgesellen	Bäcker
19,40	18,91	+ 2,6	809	803	+ 0,7	Junggesellen	
18,19	18,06	+ 0,7	761	779	- 2,3	übrige Arbeiter	
21,26	20,92	+ 1,6	882	883	- 0,1	insgesamt	
23,02	22,68	+ 1,5	922	913	+ 1,0	Vollgesellen	Fleischer
18,67	18,47	+ 1,1	743	745	- 0,3	Junggesellen	
18,19	18,19	+ 0,0	745	741	+ 0,5	übrige Arbeiter	
21,89	21,65	+ 1,1	880	873	+ 0,8	insgesamt	
26,22	25,87	+ 1,4	1 024	1 029	- 0,5	Vollgesellen	Klempner, Gas- und Wasserinstallateure
22,38	22,05	+ 1,5	872	887	- 1,7	Junggesellen	
20,60	20,22	+ 1,9	796	806	- 1,2	übrige Arbeiter	
25,09	24,66	+ 1,7	979	983	- 0,4	insgesamt	
24,61	24,46	+ 0,6	954	970	- 1,6	Vollgesellen	Elektroinstallateure
21,14	20,72	+ 2,0	815	813	+ 0,2	Junggesellen	
20,81	20,07	+ 3,7	824	796	+ 3,5	übrige Arbeiter	
23,78	23,58	+ 0,8	823	934	- 1,2	insgesamt	
24,94	24,33	+ 2,5	977	969	+ 0,8	Vollgesellen	Maler und Lackierer
21,64	21,51	+ 0,6	851	858	- 0,8	Junggesellen	
21,24	20,61	+ 3,1	833	823	+ 1,2	übrige Arbeiter	
24,30	23,75	+ 2,3	952	947	+ 0,5	insgesamt	
26,94	26,63	+ 1,2	1 064	1 054	+ 0,9	Vollgesellen	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer
22,35	22,29	+ 0,3	870	867	+ 0,3	Junggesellen	
20,92	20,84	+ 0,4	846	839	+ 0,8	übrige Arbeiter	
25,96	25,60	+ 1,4	1 026	1 014	+ 1,2	insgesamt	

41. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk Baden-Württembergs seit 1990

Jahr / Monat		Bezahlte	darunter	Bruttoverdienst	
		Wochenstunden	Mehrarbeitsstunden	je Stunde	je Woche
		Stunden		DM	
1990	Mai	40,8	1,5	18,65	761
	November	40,6	1,4	19,07	775
1991	Mai	40,4	1,4	19,84	802
	November	40,5	1,6	20,40	827
1992	Mai	40,3	1,5	21,20	854
	November	40,5	1,6	21,65	877
1993	Mai	40,1	1,3	22,12	887
	November	40,1	1,3	22,41	899
1994	Mai	39,8	1,2	22,73	906
1995	Mai	39,9	1,2	23,24	927
1996	Mai	39,4	1,0	23,63	930

Schaubild 10
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Handwerk Baden-Württembergs Mai 1990 bis Mai 1996

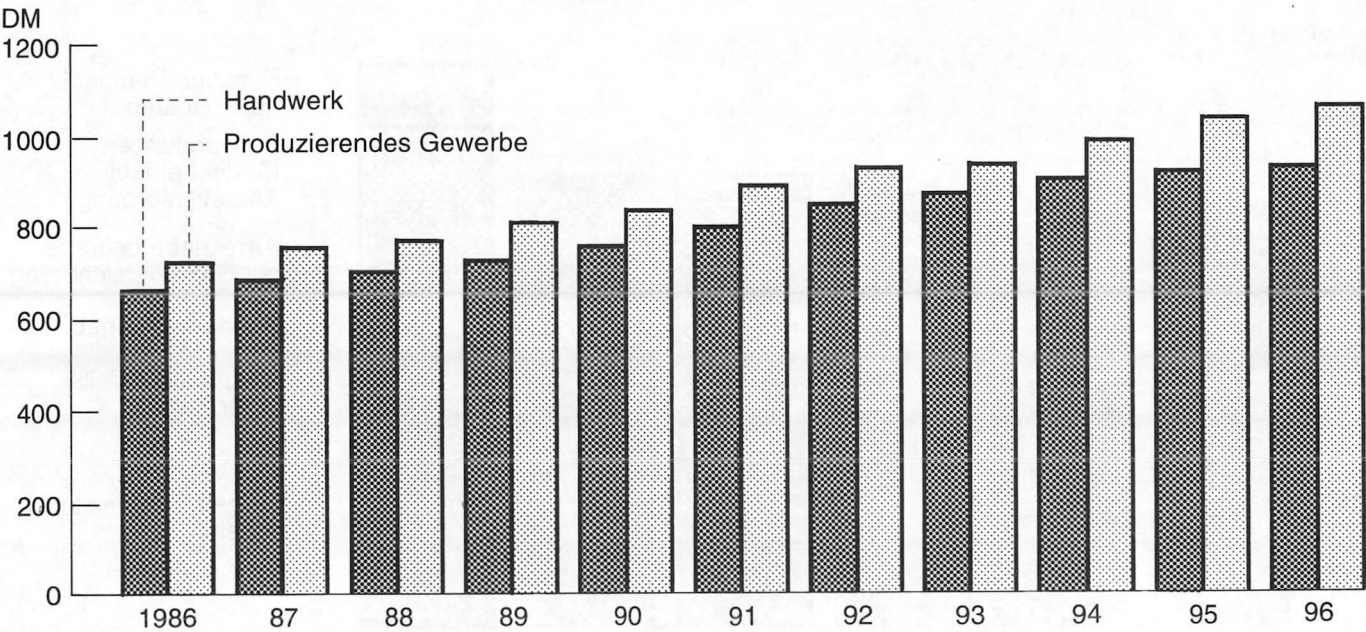


42. Entwicklung der Arbeitskosten in Baden-Württemberg 1978 bis 1992

Art der Arbeitskosten	Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer					Anteil an den Arbeitskosten insgesamt				
	1978	1981	1984	1988	1992	1978	1981	1984	1988	1992
	DM					%				
Produzierendes Gewerbe										
Entgelt für geleistete Arbeit	22 788	26 853	30 005	34 594	42 226	59,0	57,2	55,9	55,5	54,9
Personalnebenkosten insgesamt	15 838	20 057	23 625	27 786	34 730	41,0	42,8	44,1	44,5	45,1
darunter: gesetzliche Personalnebenkosten	7 576	9 137	10 351	12 204	14 993	19,6	19,5	19,3	19,6	19,5
Arbeitskosten insgesamt	38 627	46 910	53 630	62 380	76 956	100	100	100	100	100
Erfasste Wirtschaftszweige im Groß- und Einzelhandel, Kredit- und Versicherungsgewerbe										
Entgelt für geleistete Arbeit	21 285	24 266	28 009	31 526	37 941	59,3	58,0	58,1	56,9	57,0
Personalnebenkosten insgesamt	14 624	17 580	20 164	23 871	28 610	40,7	42,0	41,9	43,1	43,0
darunter: gesetzliche Personalnebenkosten	6 489	7 821	8 999	10 576	12 523	18,1	18,7	18,7	19,1	18,8
Arbeitskosten insgesamt	35 908	41 846	48 173	55 397	66 551	100	100	100	100	100

Schaubild 11

Durchschnittlicher Bruttowochenlohn der männlichen Arbeiter im Handwerk und im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg seit 1986*)



*) Verdienste im Handwerk jeweils im Mai; Verdienste des Produzierenden Gewerbes im April.

Schaubild 12

Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe 1981, 1984, 1988 und 1992

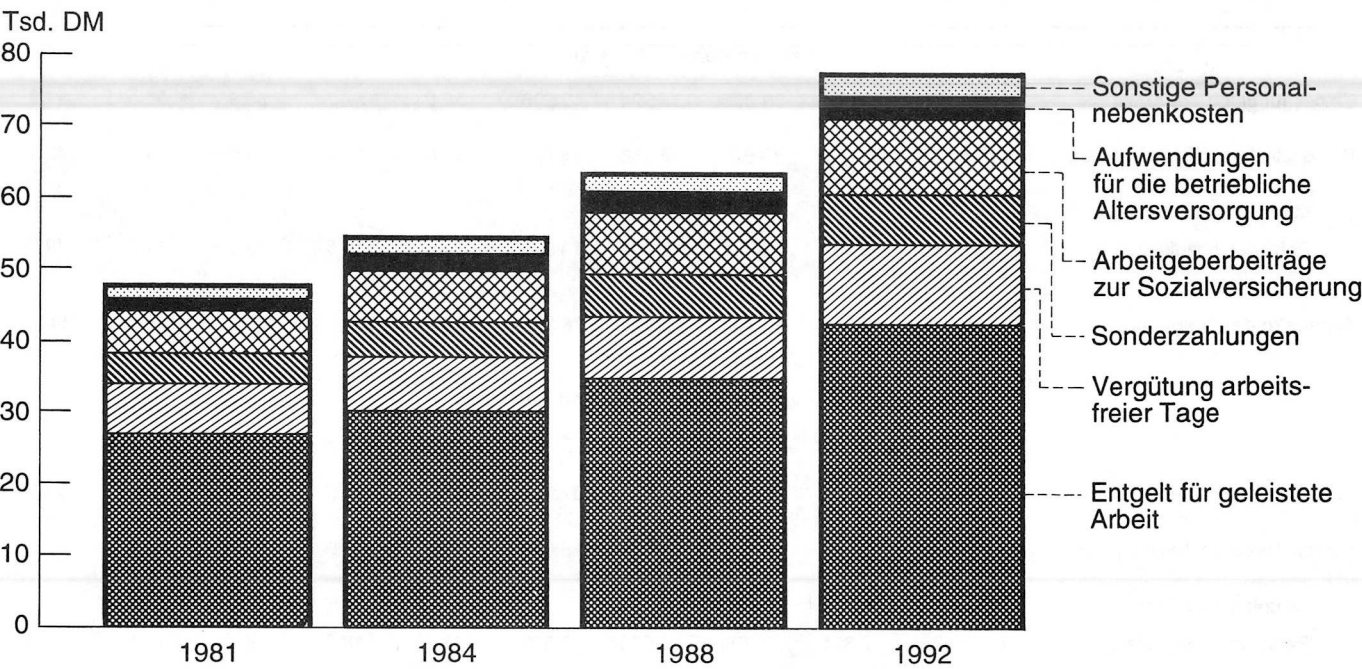
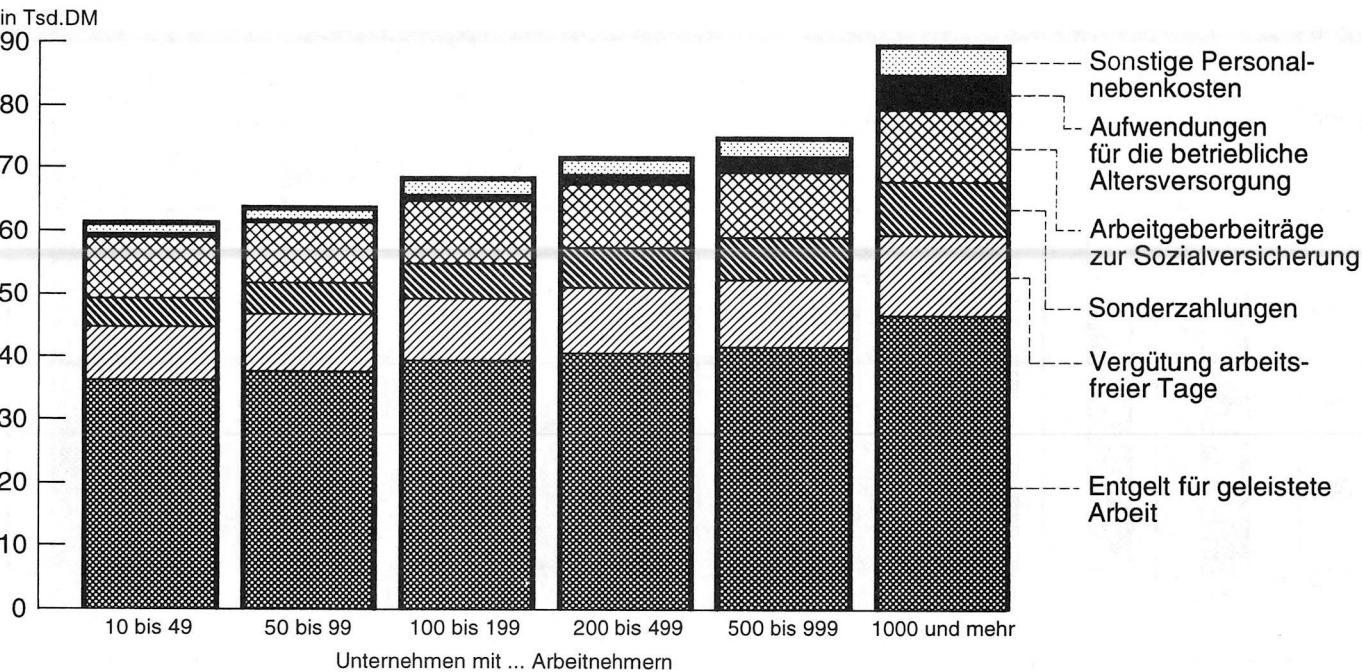


Schaubild 13

Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Unternehmensgrößenklassen



43. Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg 1992 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeitskosten insgesamt	Entgelt für geleistete Arbeit	Personalnebenkosten insgesamt	Davon				
				Vergütung arbeitsfreier Tage	Sonderzahlungen	Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	Sonstige Personalnebenkosten
je Arbeitnehmer in DM								
Produzierendes Gewerbe	76 956	42 226	34 730	11 034	6 816	10 541	3 131	3 133
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	68 382	40 515	27 867	9 308	5 304	12 281	422	518
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	62 035	36 128	25 907	9 010	4 002	8 987	2 254	1 643
Textilgewerbe	56 949	33 659	23 290	8 558	3 686	8 242	1 447	1 269
Bekleidungsgewerbe	50 512	30 127	20 385	7 802	3 469	7 244	628	1 227
Ledergewerbe	54 262	32 315	21 947	7 448	3 259	7 757	1 237	2 176
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	62 284	36 187	26 079	9 198	5 112	10 038	316	1 408
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	74 075	42 235	31 841	10 937	7 050	10 216	1 478	2 131
Mineralölverarbeitung	98 852	53 138	45 714	13 120	8 944	11 392	9 195	3 062
Chemische Industrie	90 650	46 840	43 810	12 070	9 204	10 917	7 519	4 038
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	67 789	38 713	29 076	9 901	5 782	9 748	1 815	1 808
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	69 816	40 292	29 524	9 846	5 324	10 870	2 056	1 404
Metallerzeugung und -bearbeitung	76 354	43 020	33 334	11 031	6 930	11 171	1 563	2 583
Herstellung von Metallerzeugnissen	69 633	40 210	29 424	10 050	5 783	10 031	1 130	2 337
Maschinenbau	80 043	45 044	35 000	11 438	7 238	10 867	1 861	3 468
Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	87 280	46 009	41 271	12 120	7 978	10 807	5 938	4 341
Fahrzeugbau	86 010	45 075	40 935	13 288	8 410	11 316	3 824	4 026
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrum., Sportger., Spielw. und sonst. Erzeugnissen	65 471	37 705	27 766	9 882	5 810	9 686	883	1 474
Energie- und Wasserversorgung	98 207	46 303	51 903	12 650	8 682	11 525	14 322	4 702
Baugewerbe	66 616	37 409	29 206	8 780	5 179	10 936	1 373	2 856

Noch: 43. Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg 1992 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeitskosten insgesamt	Entgelt für geleistete Arbeit	Personalnebenkosten insgesamt	Davon				
				Vergütung arbeitsfreier Tage	Sonderzahlungen	Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	Sonstige Personalnebenkosten
in % der Arbeitskosten insgesamt								
Produzierendes Gewerbe	100	54,9	45,1	14,3	8,9	13,7	4,1	4,1
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	100	59,2	40,8	13,6	7,8	18,0	0,6	0,8
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	100	58,2	41,8	14,5	6,5	14,5	3,6	2,6
Textilgewerbe	100	59,1	40,9	15,0	6,5	14,5	2,5	2,2
Bekleidungsgewerbe	100	59,6	40,4	15,4	6,9	14,3	1,2	2,4
Ledergewerbe	100	59,6	40,4	13,7	6,0	14,3	2,3	4,0
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	100	58,1	41,9	14,8	8,2	16,1	0,5	2,3
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	100	57,0	43,0	14,8	9,5	13,8	2,0	2,9
Mineralölverarbeitung	100	53,8	46,2	13,3	9,0	11,5	9,3	3,1
Chemische Industrie	100	51,7	48,3	13,3	10,2	12,0	8,3	4,5
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100	57,1	42,9	14,6	8,5	14,4	2,7	2,7
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	100	57,7	42,3	14,1	7,6	15,6	2,9	2,0
Metallerzeugung und -bearbeitung	100	56,3	43,7	14,4	9,1	14,6	2,0	3,4
Herstellung von Metallerzeugnissen	100	57,7	42,3	14,4	8,3	14,4	1,6	3,4
Maschinenbau	100	56,3	43,7	14,3	9,0	13,6	2,3	4,3
Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	100	52,7	47,3	13,9	9,1	12,4	6,8	5,0
Fahrzeugbau	100	52,4	47,6	15,4	9,8	13,2	4,4	4,7
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrum., Sportger., Spielw. und sonst. Erzeugnissen	100	57,6	42,4	15,1	8,9	14,8	1,3	2,3
Energie- und Wasserversorgung	100	47,1	52,9	12,9	8,8	11,7	14,6	4,8
Baugewerbe	100	56,2	43,8	13,2	7,8	16,4	2,1	4,3

**44. Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Großhandel, Einzelhandel, Kreditgewerbe und Versicherungsgewerbe
in Baden-Württemberg 1992**

Gegenstand der Nachweisung	Großhandel	Einzelhandel	Kreditgewerbe	Versicherungsgewerbe
je Arbeitnehmer in DM				
Arbeitskosten insgesamt	68 837	50 187	83 766	97 696
Entgelt für geleistete Arbeit	41 419	30 628	42 650	50 242
Personalnebenkosten insgesamt	27 418	19 558	41 116	47 454
dar.: gesetzliche Personalnebenkosten	13 306	10 006	14 828	16 327
Vergütung arbeitsfreier Tage	9 562	7 034	10 877	12 768
Sonderzahlungen	4 927	3 267	9 414	11 229
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	10 695	7 585	15 564	18 592
Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	9 522	7 191	10 501	11 523
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	1 152	387	5 037	6 958
Sonstige Personalnebenkosten	2 234	1 673	5 261	4 865
Löhne und Gehälter	55 908	40 929	62 941	74 239
in % der Arbeitskosten insgesamt				
Arbeitskosten insgesamt	100	100	100	100
Entgelt für geleistete Arbeit	60,2	61,0	50,9	51,4
Personalnebenkosten insgesamt	39,8	39,0	49,1	48,6
dar.: gesetzliche Personalnebenkosten	19,3	19,9	17,7	16,7
Vergütung arbeitsfreier Tage	13,9	14,0	13,0	13,1
Sonderzahlungen	7,2	6,5	11,2	11,5
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	15,5	15,1	18,6	19,0
Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	13,8	14,3	12,5	11,8
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	1,7	0,8	6,0	7,1
Sonstige Personalnebenkosten	3,2	3,3	6,3	5,0
Löhne und Gehälter	81,2	81,6	75,1	76,0

Schaubild 14

Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Dienstleistungssektor 1992 nach Wirtschaftszweigen

